

# PROGRAMMZEITUNG

Kultur im Raum Basel



**Juli & August 2005**

Nr. 198 | 18. Jahrgang | CHF 6.90 | Euro 5 | Abo CHF 69

**Maschinenmusik am Festival Rümlingen**

**Akrobatik mit Cirqu'enflex**

**Brot und Spiele in Augusta Raurica**



www.itcmb.ch

### TCM-Ausbildungs- und Behandlungszentrum in Basel

Das Institut für Traditionelle Chinesische Medizin ist sowohl eine Ausbildungsstätte wie auch ein Behandlungszentrum für Akupunktur, Arzneimitteltherapie und Tui Na-Massage.

Eine **Ausbildung** mit Diplomabschluss in Akupunktur, Arzneimitteltherapie und Tui Na dauert mindestens 3 Jahre und ist modular aufgebaut. Der Unterricht findet während der Woche statt. Die praktische Ausbildung kann im Haus absolviert werden.

Im **Behandlungszentrum** lernen die StudentInnen mit Beschwerden wie Heuschnupfen, Asthma, Erkältung und Grippe, Rücken-, Kopf- und anderen Schmerzen, Energiemangel, Menstruationsbeschwerden und vielem anderen umzugehen. Ihnen steht ein erfahrenes Team von TherapeutInnen zur Seite.

**Schulbeginn für die nächsten Diplomlehrgänge:  
19. September 2005!**

**Institut für Traditionelle Chinesische Medizin Basel AG**  
Klosterberg 11, 4051 Basel  
Tel. 061 272 88 89, [contact@itcmb.ch](mailto:contact@itcmb.ch)

BREGENZER FESTSPIELE

→ Spiel auf dem See

21. JULI BIS 21. AUGUST 2005

# DER TROUBADOUR

VON GIUSEPPE VERDI

PREMIERE: 21. JULI 2005 - 21.15 UHR

WEITERE AUFFÜHRUNGEN AM: 22. 23. 24. 27. 28.

29. 30. UND 31. JULI - 21.15 UHR

3. 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 17. 18. 19. 20.

UND 21. AUGUST - 21.00 UHR

DAUER: CA. 2 STUNDEN, KEINE PAUSE



In Zusammenarbeit mit Freddy Burger Management

**Tickets und Infos**

**Ticketcorner 0900 800 800** (CHF 1.19/Min.)

[www.musical.ch](http://www.musical.ch)

IBM

CASINOS AUSTRIA

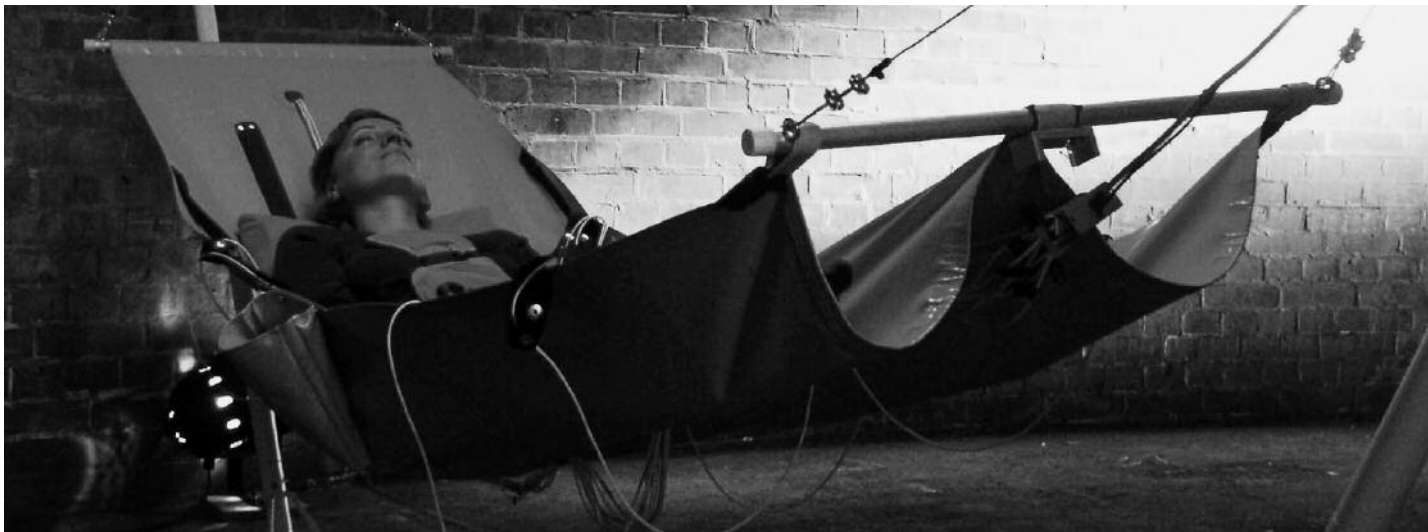
UBS



**museum  
Tinguely**  
ein kulturengagement von roche

**Museum Tinguely, Basel**  
[www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)





## HAUSKULTUR

Seit Kulturmanagement auch in der Schweiz ein Thema ist, wird immer wieder heftig über Sinn oder Unsinn dieser Ausbildung und ihre Folgen debattiert – leider oft von Leuten, die überzeugt sind, dass ihre praktischen Erfahrungen genügen. Kürzlich sind von ExponentInnen des Fachs zwei Publikationen erschienen, die ergiebige Einblicke in die Entwicklung des neuen Berufsbildes vermitteln (→ S. 12). So berechtigt die Kritik an einer Überbewertung, an aufgeblähten Strukturen und Bürokratisierung ist, so nötig ist die Professionalisierung des Kulturbereichs. Auch die Programmzeitung hat in den letzten Jahren dieses spezifische Branchen-Knowhow gepflegt und ausgebaut. In diesem Zusammenhang gratulieren wir unserer neuen Anzeigen-Verantwortlichen Claudia Schweizer herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung als Marketing-Assistentin!

Ferner stellen wir Ihnen gerne die dritte neue Mitarbeiterin des Jahres vor: Sonja Fritschi. Die in Bayern aufgewachsene Kollegin ist ausgebildete Schneiderin, Hotelfachfrau und Marketingplanerin (27) mit entsprechend vielfältigen Arbeitserfahrungen. Derzeit betreut sie das Sekretariat der TheaterFalle, für die sie auch schon als Ausstatterin mitwirkte, und absolviert ein berufsbegleitendes Studium zur Fashion Designerin an der STF Zürich. Sonja Fritschi ist gerne kreativ, liebt das Meer und schätzt das vielfältige Basler Kulturangebot. Ab Mitte August wird sie u.a. stets ein offenes Ohr für die Anliegen unserer AbonnentInnen haben. Ihr Vorgänger, Urs Hofmann, übernimmt bis Ende Januar 2006 die Betreuung der Veranstalterseiten «Kultur-Szene» von Barbara Helfer, die ab Juli in Mutterschaftsurlaub geht. Wir wünschen Mutter und Kind eine rundum zufriedene Zeit!

Last but not least erwähnen wir mit Vergnügen, dass wir kürzlich das erste Abo nach Saudi-Arabien einrichten durften! Und machen Sie auf unsere Ticketverlosung (→ S. 40) und unsere neue Kinowerbung aufmerksam. Wir verbinden unsere besten Sommergrüsse mit der Erinnerung, dass dieses Heft eine Doppelnummer ist. Auf Wiederlesen im September! | **Dagmar Brunner**

## GESCHICHTSLEKTIONEN

Editorial

Wer im Sommer zuhause bleibt, fällt keineswegs mehr in ein Loch bzw. eine kulturelle Wüste, im Gegenteil: Mit all den Festivals und Open-Airs in der näheren und weiteren Umgebung hat man die Qual der Wahl. Spezielles bieten auch die drei nationalen Radio-Kulturprogramme an, zum Beispiel eine Sommerserie unter dem Titel «Orte der Erinnerung» mit Reportagen aus neun einheimischen Kultur- und Industrielandschaften. Den Auftakt macht am 2. Juli ein Radiofest bzw. ein «Kulturgipfel» auf der Rigi. Neunzehn Stunden lang wird live von knapp 1800 Metern über Meer gesendet, Publikum ist willkommen. DRS 2 gestaltet damit gleichzeitig einen «Hörpunkt», der immer am zweiten Tag des Monats einem Schwerpunktthema gewidmet ist. Sagen, Bräuche und Geschichten rund um die Rigi, Gespräche zur aktuellen Schweizer Kultur, die Produktion einer TV-«Sternstunde Philosophie» mit Roger de Weck sowie Live-Musik aus allen Landesteilen werden zu hören bzw. zu erleben sein. Wer vor Ort ist, kann zudem u.a. den Sonnenaufgang um 5.35 Uhr, den Besuch einer Alpkäserei, die Präsentation einer historischen Rigi-Dampflok, eine Schwinger-Demonstration oder das Rufen des Alpsegens geniessen.

Die Sendereihe «Orte der Erinnerung» wird auf DRS 2 von Mitte bis Ende Juli jeweils zur «Reflexe»-Zeit ausgestrahlt. Sie beleuchtet wenig Bekanntes von den Randgebieten des Landes und aus der helvetischen (Kultur-)Geschichte. So das Urserntal mit der Schöllenen-Schlucht, den Einfluss der chemischen Industrie in Basel, den Auf- und Untergang der Stahlwerke Monteforno in der Leventina, die im Jugendstil erbaute Uhrmacherstadt La Chaux-de-Fonds, die Bedeutung des Septimerpasses als einen der ältesten Alpenübergänge Europas, den russischen Luxus-Wohnsitz «Castello di Trevano» und die Stadtplanung in Lugano, das Walliser Vallée du Trient und die Erfindung des Radios, die thurgauische Kleinstadt Kreuzlingen als «Tor zur EU» sowie die Entwicklung der Industriestadt Vevey. Die Reportagen vermitteln ein anderes, differenziertes Bild der Schweiz und möchten auch dazu einladen, die vorgestellten Gegenden selber zu erkunden. Literarisch ergänzen lässt sich diese Schweizer Reise mit der Hörspielserie «Swiss Made», die neue Arbeiten von jüngeren AutorInnen präsentiert; viele widerspiegeln schweizerische Denk- und Lebensart.

Einen scharfen Kontrast zu diesen Ausflügen in helvetische Befindlichkeiten bildet eine Ausstellung in Freiburg im Breisgau. Sie erinnert an eines der schrecklichsten Kriegsverbrechen in Europa nach dem zweiten Weltkrieg: den Fall der UN-Schutzzone Srebrenica in Bosnien-Herzegowina, in dessen Folge 8000 Männer den Tod fanden und Tausende von Frauen und Kindern vertrieben wurden. Im Juli jährt sich das Massaker zum zehnten Mal. Die Münchner Fotografin Barbara Hartmann hat mit serbischen und muslimischen Frauen die Schau «Unsere Sicht» erarbeitet. Sie schildert mit eindrücklichen Bildern und Texten das Leben nach dem Krieg, zeigt Perspektiven für eine Versöhnung auf und provoziert Fragen, die immer aktuell sind und für die man vielleicht gerade in den Ferien Zeit hat. | **Dagmar Brunner**

**Rigi-Kulturgipfel:** Sa 2.7., 5.00 bis 24.00, DRS 2, [www.drs2.ch](http://www.drs2.ch), [www.rigi.ch](http://www.rigi.ch)

**Sendereihe «Orte der Erinnerung»:** Mo 18. bis Fr 29.7. (ausser 23./24.7.), jeweils 11.03 und 22.06, DRS 2. Basel und «seine» Chemie: Di 19.7. (Peter Burri)

**Hörspielserie «Swiss Made»:** jeden Mi ab 6. bis 31.8., 20.00, DRS 2

**«Unsere Sicht», 10 Jahre Srebrenica:** bis Fr 24.7., Kunsthau L 6, Lameystr. 6, Freiburg (D)



**COVER** Cirqu'enflex mit «Steile Wand» db. Seit über zehn Jahren arbeitet die Basler Formation Cirqu'enflex an der permanenten Neuerfindung von Zirkus. Die lose Gruppe verbindet Artistik, Tanz, Bewegungstheater und Musik zu gewagten Aktionen und kraftvollen, poetischen Stücken. Unter der Regie von Meret Matter haben die sechs Mitglieder ihre neue Produktion «Stelle Wand» erarbeitet, bei der sie sich in einem zylinderförmigen Raum bewegen, während das Publikum das Geschehen von oben herab mitverfolgt. Mehr dazu → S. 11  
**Foto:** Bernhard Fuchs

## IMPRESSUM

### ProgrammZeitung Nr. 198

Sommer 2005, 18. Jahrgang, ISSN 1422-6898  
 Auflage: 6 500, erscheint 11 Mal pro Jahr  
 Einzelpreis: CHF 6.90, Euro 5  
 Jahresabo (11 Ausgaben inkl. <kuppler>): CHF 69, Ausland CHF 74  
 Ausbildungsabo: CHF 49 (mit Ausweiskopie)  
 Förderabo: ab CHF 169\*  
 Tagesagenda: [www.programmzeitung.ch/heute](http://www.programmzeitung.ch/heute)

### Herausgeberin

ProgrammZeitung Verlags AG  
 Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel  
 T 061 262 20 40, F 061 262 20 39  
[info@programmzeitung.ch](mailto:info@programmzeitung.ch)  
[www.programmzeitung.ch](http://www.programmzeitung.ch)

### Verlagsleitung

Klaus Egli, [egli@programmzeitung.ch](mailto:egli@programmzeitung.ch)

### Redaktionsleitung

Dagmar Brunner, [brunner@programmzeitung.ch](mailto:brunner@programmzeitung.ch)

### Kultur-Szene | Redaktion

Barbara Helfer, [helfer@programmzeitung.ch](mailto:helfer@programmzeitung.ch)  
 Urs Hofmann, [hofmann@programmzeitung.ch](mailto:hofmann@programmzeitung.ch)  
 (ab 1. August)

### Agenda

Ursula Correia, [agenda@programmzeitung.ch](mailto:agenda@programmzeitung.ch)

### Inserate

Claudia Schweizer, [schweizer@programmzeitung.ch](mailto:schweizer@programmzeitung.ch)

### Administration

Urs Hofmann, Sonja Fritschi (ab 7. August)

### Marketing

Sandra Toscanelli, [toscanelli@programmzeitung.ch](mailto:toscanelli@programmzeitung.ch)

### Korrektur

Karin Müller, [karin.mueller@nextron.ch](mailto:karin.mueller@nextron.ch)

### Gestaltung

Anke Häckel, Claragraben 135, 4057 Basel  
 T 061 681 60 10, [haeckell@programmzeitung.ch](mailto:haeckell@programmzeitung.ch)

### Druck

Schwabe AG, Farnsbürgerstrasse 8, Muttensz  
 T 061 467 85 85, [www.schwabe.ch](http://www.schwabe.ch)

### Redaktionsschluss Ausgabe September

Veranstalter-Beiträge <Kultur-Szene>: Di 2.8.  
 Redaktionelle Beiträge: Fr 5.8.  
 Agenda: Mi 10.8.  
 Inserate: Fr 12.8.  
 Erscheinungstermin: Mi 31.8.

### Verkaufsstellen ProgrammZeitung

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und Kulturhäuser im Raum Basel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die AutorInnen verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Die Abos verlängern sich nach Ablauf eines Jahres automatisch.

**\* Die ProgrammZeitung ist als gemeinnützig anerkannter Kulturbetrieb auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Beiträge von mindestens CHF 100 über den Abo-Betrag hinaus sind als Spenden vom steuerbaren Einkommen abziehbar. Helfen auch Sie uns durch ein Förderabo (ab CHF 169).**

Die ProgrammZeitung dankt allen Unterstützenden herzlich für ihre Beiträge.



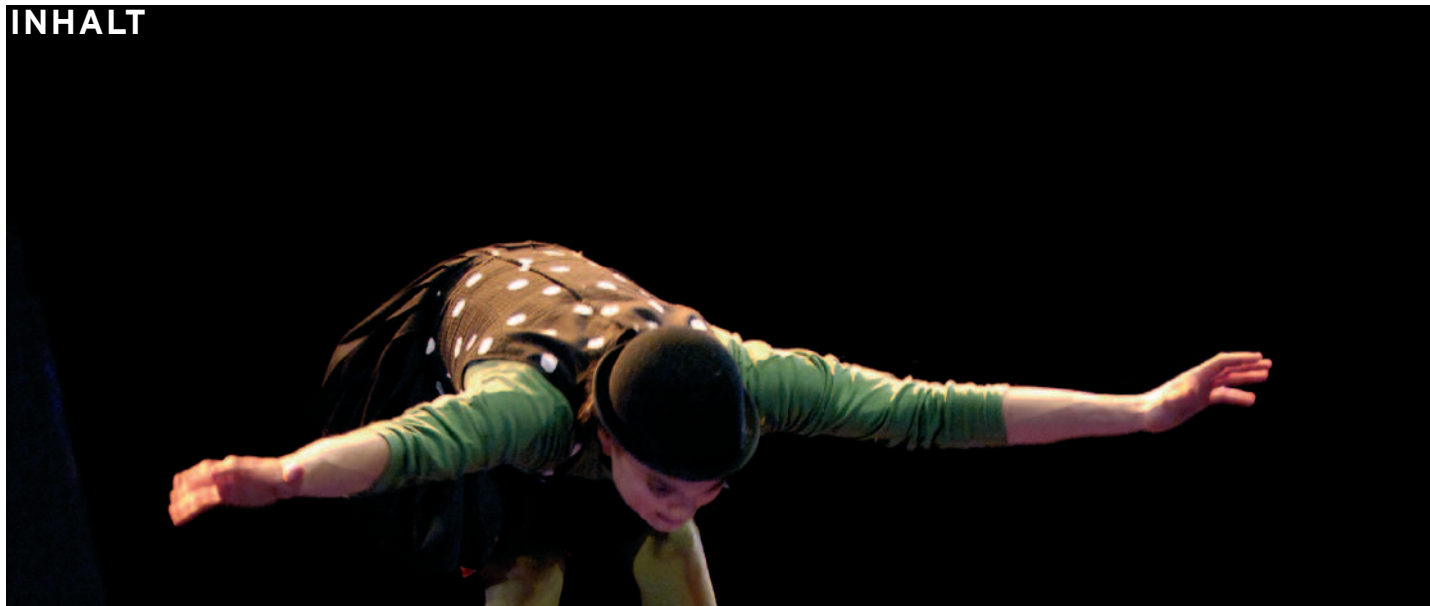
## Faszination Film in einzigartiger Atmosphäre.

Das Open-Air-Kino bietet die perfekte Kulisse für einzigartige Werke des Filmschaffens. Was wir auf der Leinwand verfolgen, ist das Ergebnis professioneller Zusammenarbeit und der Wille zur Verwirklichung einer gemeinsamen Vision. Wir unterstützen Open-Air-Kinos in der Schweiz, weil wir an die Kraft einer guten Partnerschaft glauben. **Open-Air-Kino. Mit Ihnen. Mit uns.**

**Täglich Tickets zu gewinnen: [www.ubs.com/sponsoring](http://www.ubs.com/sponsoring)**







|                     |   |  |       |
|---------------------|---|--|-------|
| <b>REDAKTION</b>    | <b>Grosse Kiste(n)</b>                    | Das 16. Festival Rümlingen lädt zu Maschinenmusik in freier Natur ein   Alfred Ziltener  | 7     |
|                     | <b>Akrobatische Amazonen</b>              | Cirqu'enflex demonstriert in «Steile Wand» eine andere Art von Zirkus   Felizitas Ammann | 11    |
|                     | <b>Brot und Spiele</b>                    | Das 10. Römerfest in Augusta Raurica lockt mit antiken Attraktionen   Urs Hofmann        | 17    |
|                     | <b>Klang und Raum</b>                     | Der «Weg der Stimmen» führt mit spanischer Vokalkunst durch die Regio   Alfred Ziltener  | 6     |
|                     | <b>Plattform für Zukünftiges</b>          | Der Verein Sinus präsentiert ein neues Forum für elektronische Musik   André Fatton      | 6     |
|                     | <b>Kino mit Herzblut</b>                  | Es zeigt Filmperlen und braucht mehr Unterstützung: das Neue Kino   Oliver Lüdi          | 8     |
|                     | <b>Der heilende Blick zurück</b>          | Bruno Molls Dokumentarfilm «Erinnern»   Michael Lang                                     | 9     |
|                     | <b>Alle tun, was sie am besten können</b> | Das Theater im Hof bietet gehaltvolle Unterhaltung an   Dagmar Brunner                   | 10    |
|                     | <b>Notizen</b>                            | Kurzmeldungen und Tipps   Dagmar Brunner (db), Urs Hofmann (uh), Alfred Schlienger (sc)  | 10–17 |
|                     | <b>Kulturmanagement</b>                   | Zwei neue Publikationen beleuchten die Entwicklung des Fachs   Urs Hofmann               | 12    |
|                     | <b>Exilland Schweiz</b>                   | Der elsässische Dichter René Schickele und seine Schweizer Jahre   Corina Lanfranchi     | 12    |
|                     | <b>Diskrete Expeditionen</b>              | Der «Bücherwurm» wird 70 und vermittelt Einblicke in ferne Kulturen   Dagmar Brunner     | 13    |
|                     | <b>Seelenbilder</b>                       | Ein Bildband würdigt das Leben und die Textilien von Nomadenfrauen   Dagmar Brunner      | 13    |
|                     | <b>Gastro.sophie</b>                      | Das Sommerrestaurant Veronica im Rheinbad Breite   Oliver Lüdi                           | 14    |
|                     | <b>Gemeinsame Ziele</b>                   | Die Freundschaft von Friedrich Nietzsche und Meta von Salis   Matthias Buschle           | 15    |
|                     | <b>Schweinische Abenteuer</b>             | Zwei Hängebauchschweine finden Eingang in ein neues Bilderbuch   Dagmar Brunner          | 16    |
| <b>KULTUR-SZENE</b> | Gastseiten der Veranstaltenden            | 20–43  |       |
|                     | Plattform.bl                              | 33–40  |       |
|                     | <b>Film</b>                               |  |       |
|                     | Kultkino Atelier   Camera   Club   Movie  | 31   |       |
|                     | <b>Theater   Tanz</b>                     |  |       |
|                     | Ex/Ex Theater                             | 23   |       |
|                     | Figurentheaterfestival Basel              | 23   |       |
|                     | Theater Basel                             | 22   |       |
|                     | Theatergruppe Rattenfänger                | 33   |       |
|                     | <b>Musik</b>                              |  |       |
|                     | Act Entertainment                         | 29   |       |
|                     | Basel Sinfonietta                         | 35   |       |
|                     | The Bird's Eye Jazz Club                  | 29   |       |
|                     | Capriccio Basel                           | 30   |       |
|                     | Festival Rümlingen 2005                   | 36   |       |
|                     | Kunstverein Binningen                     | 36   |       |
|                     | Open-Air Freaktal                         | 29   |       |
|                     | Parkrestaurant Lange Erlen                | 27   |       |
|                     | Stimmen 05                                | 21   |       |
|                     | Der Weg der Stimmen – La voie des voix    | 37   |       |
|                     | <b>Kunst</b>                              |  |       |
|                     | Aargauer Kunsthhaus Aarau                 | 42   |       |
|                     | ARK   Ausstellungsraum Klingental         | 41   |       |
|                     | Fondation Beyeler                         | 32   |       |
|                     | Kunstmuseum Basel                         | 41   |       |
|                     | Kunstmuseum Olten                         | 42   |       |
|                     | Maison 44                                 | 43   |       |
|                     | Orstmuseum Trotte                         | 34   |       |
|                     | Rudolf Steiner Archiv                     | 33   |       |
|                     | Spazio.gds                                | 43   |       |
|                     | Walzwerk                                  | 33   |       |
|                     | <b>Diverse</b>                            |  |       |
|                     | Circus Monti                              | 21   |       |
|                     | Feldenkrais                               | 30   |       |
|                     | Goetheanum                                | 38–39  |       |
|                     | Kaserne Basel                             | 20   |       |
|                     | Kulturbüro Rheinfelden                    | 30   |       |
|                     | Kulturbüro Riehen                         | 26   |       |
|                     | Münstersommer Freiburg 2005               | 26   |       |
|                     | Naturhistorisches Museum Basel            | 43   |       |
|                     | Offene Kirche Elisabethen                 | 23   |       |
|                     | Parkcafépavillon Schützenmattpark         | 27   |       |
|                     | Römerstadt Augusta Raurica                | 35   |       |
|                     | Tango Schule Basel                        | 28   |       |
|                     | Unternehmen Mitte                         | 25   |       |
|                     | Waves – 5-Rhythms Ecstatic Dance          | 28   |       |
|                     | Werkraum Warteck pp                       | 24   |       |
| <b>SERVICE</b>      | Museen   Kunsträume                       | 44–47  |       |
|                     | Veranstalteradressen                      | 48–49  |       |
|                     | Restaurants, Bars & Cafés                 | 50   |       |
| <b>AGENDA</b>       |   | 52–71  |       |

## KLANG UND RAUM

### «Weg der Stimmen»

Ein sinnliches Erlebnis besonderer Art verspricht das diesjährige «Stimmen»-Festival: Eine Woche lang zelebriert es mit dem «Weg der Stimmen» die Symbiose von architektonischer und musikalischer Schönheit. Der trinationale Weg führt vom Kloster Schöndthal bei Langenbruck über das Kloster Dornach, die Muttener Dorfkirche und das Wasserschloss Inzlingen zur Abteikirche in Ottmarsheim und zum ehemaligen Dominikanerkloster Guebwiller – aus dem historischen Rahmen fällt einzig die Reformierte Kirche von Arlesheim. Hier wird Arvo Pärts «Passio» aufgeführt, prominent besetzt mit dem Hilliard Ensemble und dem SWR-Vokalensemble. Sonst ist vorwiegend Musik aus Spanien zu hören.

So spielt in Muttens der iberische Mittelalter-Spezialist Eduardo Paniagua mit seinem Ensemble sephardische, christliche und arabische Musik aus dem mittelalterlichen Andalusien. Auf einer schwimmenden Bühne vor dem Inzlinger Schloss wird «Al Ayre Español» Ausschnitte aus Zarzuelas von Antonio de Lleras, wohl dem bedeutendsten Barockkomponisten Spaniens, aufführen. Am selben Ort verbinden sich der Flamenco und die Qawwali-Musik der pakistanischen Sufis zu einer ungewöhnlichen, explosiven Mischung.

Zu den Auftretenden gehören auch die junge Harfenistin Arianna Savall mit ihrem kürzlich auf CD erschienenen Programm «Bella Terra» und der baskische Sänger und Stimmimprovisator Beñat Achiary. Dieser wird zusammen mit Musikerfreunden und einem Männerchor das Kloster Schöndthal musikalisch erkunden. Der Dialog zwischen Musik und Raum interessiert auch Llorenç Barber. Im romanischen Kirchenschiff in Ottmarsheim wird er auf einem von ihm selbst entwickelten Glockenturm improvisieren. Letzte Etappe ist Guebwiller. Hier treffen in einem opulenten, mehrstündigen Programm Flamenco, indische Gesänge, arabische Hofmusik und mittelalterliche Ars Antiqua aufeinander. Eine halbe Stunde vor Konzertbeginn findet jeweils eine Einführung statt. Der Spezialprospekt zu den Veranstaltungen enthält zudem Vorschläge für lohnenswerte Absteher, d.h. Wanderungen, Gasthäuser, weitere Kultureinrichtungen.

| Alfred Ziltener

Weg der Stimmen: So 10. bis So 17.7. → S. 37

## PLATTFORM FÜR ZUKÜNFTIGES

Sinus-Series 05

**Ein neues Basler Forum für elektronische Musik lädt zu Austausch und Reflexion über neue Entwicklungen ein.**

Im Januar des letzten Jahres gegründet, konnte sich der Verein Sinus an der diesjährigen Museumsnacht («Soundscapes. Live Electronics, Visuals and Sounds») ein erstes Mal als Kulturorganisator präsentieren. Mitte August folgt nun «sinus-series 05», eine Veranstaltung, die künftig regelmässig durchgeführt werden soll. Naturgemäss unterscheidet sie sich in ihrem ersten Jahr noch von der Vision eines mehrtägigen Festivals digitaler und elektronischer Musik und Kunst, das Bühnenperformance und medientheoretische Reflexion derselben einmal verbinden möchte. Während einer Nacht werden internationale und lokale Live-Acts im und vor dem Theater Basel zu hören sein (James Taylor, DJ Spooky, Mouse on Mars neben Schweizer Labels wie Micromusic oder Interdisco). «Damit haben wir einen geeigneten Ort, um auch experimentellen Konzepten Raum zu geben, unabhängig etwa von der Einbindung in ein Club-Programm», sagt Sinus-Leiterin Katrin Steffen. Neben der bestehenden Zusammenarbeit mit dem Theater Basel und Radio X als Medienpartner ist die Synergienutzung mit weiteren Institutionen denkbar, etwa dem aktiven Elektronischen Studio der Musik-Akademie oder dem Gare du Nord.

### Nebenflüsse freilegen

Ein Impuls, wie Sinus ihn geben will, ist in einer an Medien- und Digitalkunst (noch) nicht verarmten Stadt wie Basel keineswegs redundant. Er ist im Gegenteil höchst begrüssenswert. Gerade für den Schwerpunkt der elektronischen Musik stehen Spiel- und Ideenräume offen, die zu besetzen sind, getragen von einem unvoreingenommenen Publikum, das die verkrampften Abgrenzungen von U- und E-Musik längst kaum mehr noch zur Kenntnis nimmt.

Als zweites Anliegen kommt der Wunsch nach einem Diskussionsforum zwischen VertreterInnen von Kunst, Technik und Wissenschaft hinzu, dessen Form (Internet, Vorträge) allerdings noch zu erarbeiten ist. Die Live-Intervention, die Musik immer darstellt, auch reflektierend zu begleiten, unterliegt selbst einer künstlerischen Notwendigkeit. Auch hier möchte Sinus «einen Beitrag zur Erforschung der Wechselbeziehungen zwischen Sound, Theater, bildender Kunst, Film, Raum und Gesellschaft leisten». Damit sind Ansprüche formuliert, deren Umsetzung sich ohne langfristige Arbeit (und entsprechende finanzielle Unterstützung) undenkbar zeigen. Sie setzen voraus, dass Sinus nicht nur als Träger musikalischer Aktivitäten verantwortlich zeichnet, sondern diese für das eigene Festival auch nach festgelegten, wenn auch sicher flexiblen Konzepten filtert. Das impliziert nicht zuletzt allenfalls Kurskorrekturen, sollten sich inhaltliche Querstände zwischen Ansprüchen und Umsetzung ergeben, Widersprüche, von denen das Lineup der ersten «sinus-series» noch keineswegs frei ist. Dass elektronische oder digitale Musik per se experimentell-avantgardistisch war, ist Jahre her. Im Mainstream, den sie heute darstellt, die interessanten Nebenflüsse, die Schnittstellen zu anderen Kunstformen, die Orte, wo Neues brodet, auszumachen, erfordert nur beständig mehr gerade Austauschkanäle und organisatorische Gefässe, wie sie Sinus aufzubauen sucht. | André Fattori

Sinus-Series: Fr 12.8., 18.00–03.00, Theater Basel, [www.sinus-series.com](http://www.sinus-series.com)





## GROSSEN KISTE(N)

16. Festival Rümlingen

**50 Übersee-Container bilden die spektakuläre Kulisse des Sommerfestivals für Neue Musik im Baselbiet.**

Eine klingende Geisterstadt, ein Labyrinth aus fünfzig Übersee-Containern auf einer Jura-Hochebene bei Wittinsburg ist der Schauplatz des diesjährigen Festivals für Neue Musik Rümlingen. An zwei Abenden wird in dieser gigantischen, surreal anmutenden Kulisse ein rund sechsstündiges Programm mit Konzerten, Installationen und Performances geboten. Nach dem Spaziergang vor zwei Jahren, bei dem der nächtliche Wald und die Musik geheimnisvoller, oft unsichtbarer Sängerinnen und Instrumentalisten die Menschen verzauberten, geht das Festival also wieder in die Natur hinaus. Doch diesmal zeigt es nicht eine Symbiose von Natur und Kunst, sondern den Kontrast. Musizierende Menschen wird man kaum sehen. In der Containerstadt geben die Maschinen den Ton an: Computerprogramme, Musikmaschinen, Roboter. Die Menschen treten allenfalls noch als Handlanger der Maschinen in Erscheinung. So rührt das Festival an die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zu jener Technik, die er selbst geschaffen hat und die ihn nun zu dominieren droht.

### Klangmaschinen-Menschen

«Inbound ISO 1496» heisst die spektakuläre Veranstaltung. ISO 1496 ist die offizielle Norm für Schiffscontainer; «Inbound» bezeichnet in der Sprache der Fluglotsen die zur Landung angemeldeten Flugzeuge. An gelandete Ufos könnten die Container denn auch erinnern, erklärt die Schlagzeugerin und Performerin Sylwia Zytynska, die zusammen mit dem Komponisten Wolfgang Heiniger, dem ehemaligen Co-Leiter des Elektronischen Studios der Basler Musik-Akademie, das Programm konzipiert hat. Stücke von MusikerInnen aus aller Welt werden zu erleben sein, darunter viele erstmals in der Schweiz.

Der Amerikaner Douglas Irving Repetto zeigt z.B. einen gehenden Tisch und lässt in seiner interaktiven Klanginstallation «Slowscan Soundwave» Klangwellen mit Folien elektromechanisch abbilden. Lynn Pook aus Frankreich verpasst jenen, die sich rechtzeitig anmelden, eine Klangbehandlung in einer Hän-gematte, und ihr Landsmann Jacques Rémus lässt ein Waschmaschinen-Orchester aufspielen. Die Holländerin Cathy van Eck wiederum verwandelt Leute mittels Sirenen, die sie an ihrem Körper befestigt, zu Klangmaschinen. Das erinnert, wenn auch spielerisch, an die vor einigen Monaten bekannt gewordenen Versuche, Personen durch implantierte Chips mit einem Computer zu vernetzen und so die Grenze zwischen Mensch und Maschine aufzuheben. Neu für die Schweiz ist auch das «Open Air Acousmonium», das erste Lautsprecherorchester im Freien. Der Deutsche Ludger Brümmer, Eric Oña, Nachfolger von Thomas Kessler im Elektronischen Studio, und der Basler Alex Buess komponierten Auftragswerke für diese Installation.

Zwei grosse Pausen bieten Gelegenheit, sich zu stärken und über das Gebotene zu diskutieren. Zum ersten Mal richtet das Festival dafür ein Restaurant mit gediegener Gastronomie ein. Zudem wird im August ein reich bebildeter Jubiläumsband mit Textbeiträgen verschiedener AutorInnen erscheinen, der die ersten 15 Jahre der Veranstaltung und zentrale Themen der zeitgenössischen Musik beleuchtet. | Alfred Ziltener

**Festival Rümlingen: Fr 19. / Sa 20.8., 18.00–01.00, Programm → S. 36. Transport: Shuttle-Bus ab Bahnhof Buckten oder im PW (signalisierter Parkplatz in Wittinsburg).**

**Publikation: Lydia Jeschke, Daniel Ott, Lukas Ott (Hg.), «Geballte Gegenwart». Experiment Neue Musik Rümlingen. Christoph Merian Verlag, Basel, 2005. Ca. 230 S. mit zahlr. Abb., qb., mit 2 Audio-CDs, ca. CHF 78**



## KINO MIT HERZBLUT

Neues Kino in Basel

**Das charmanteste Kino der Stadt braucht mehr Unterstützung; sein Sommerprogramm zeigt es in luftiger Höhe.**

Niemand hat etwas dagegen, wenn man ein kleines oder grosses Ziegelhof mit in den Kinosaal nimmt. Und so kommt es zuweilen – magische Momente im Halbdunkel –, dass über den abschüssigen Holzboden von hinten oben nach vorne unten eine leere Flasche brettet, immer in den stillsten Momenten im Film, wenn das Publikum die Luft anhält; und schliesslich durch ein gemeinschaftliches Lachen bekundet, dass dergleichen halt passiert und nicht weiter schlimm ist.

Ja, das Neue Kino ist anders, alternativ im besten Sinn. Es hält seit bald zwanzig Jahren abseits des etablierten Kino- und Unterhaltungsbetriebs tapfer die Stellung. Und mag die ganze Stadt von einer Armada kommerzieller Kinos besetzt sein, dieses kleine Eiland in Kleinhüningen bleibt unbeugsam. Es macht weiterhin sein Programm, zeigt harte und zarte, poetische und brachiale, wenig und viel gespielte Filme – vier bis fünf an acht bis zehn Abenden pro Monat. Darunter auch Beispiele heimischen Filmschaffens, Zeichentrickfilme, B-Movies, Kurz- und Super8-Filme, den unentbehrlichen Heiligabend-nach-der-Bescherung-Anlass und, etwas konkreter, solche Perlen wie «Salam Cinema» von Mohsen Machmalbaf, «Otesánek» von Jan Svankmajer oder einen tschechischen Western, dessen Titel ich leider vergessen habe, der aber ganz zauberhaft und herrlich ironisch war. Und natürlich werden im Neuen Kino auch Produktionen grosser Studios und ausgesprochen erfolgreiche Filme gezeigt, gerne allerdings mit etwas zeitlichem Abstand.



Neues Kino, Foto: Oliver Lüdi

### Viel Engagement

Vielleicht ist überhaupt die grösste Stärke im Programm dieses Kinos, dass es so bunt ist und stets aufs Neue überrascht. Wie die etwa 15 aktiven Mitglieder, die für Programmierung und Projektion verantwortlich zeichnen, eine Gruppe junger Leute, die sich fürs kleine und grosse Kino echt begeistern kann und viel Zeit und Arbeit dafür aufwendet, wohlgerne ehrenamtlich. Womit wir ganz zwanglos beim Geld angelangt wären – wie überall, aber hier ganz besonders, ein schwieriges Thema.

Während der vergangenen fünf Jahre und letztmals dieses Jahr erhielt das Neue Kino einen Betrag der Christoph-Merian-Stiftung ans Programm, der das monatliche Defizit von rund tausend Franken zu decken vermochte. Damit ist nun Schluss. Ansonsten wurde und wird das als Verein organisierte Kino nicht regelmässig unterstützt, insbesondere nicht vom Kanton, der sich in der Förderung kinematographischer Kultur ganz und gar dem Stadtkino widmet. Für dringende Anschaffungen, wie jüngst die einer neuen Komfort-Kinobestuhlung, mussten daher Sponsoren gefunden werden, in diesem Fall die Ernst Göhner Stiftung. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Miete, Filmleihe sowie Druck und Versand des Veranstaltungskalenders durch Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge bestritten; Letzterer beträgt pro Person und Jahr 30 Franken, was zum reduzierten Einzeleintritt von acht statt 13 Franken berechtigt.

### Bitte zahlen!

Nun hat das Neue Kino aber weit mehr Mitglieder als Beitragszahlende, man mag das ein Wunder nennen. Wenn, so Anna Engelberger vom Kinoteam, all diese schlummernden Verbündeten ihren Jahresbeitrag – und sei es nur im Sinne einer ideell-materiellen Unterstützung – überweisen würden, dann wären die Defizitsorgen des Vereins passé, das heisst die Fortführung eines so attraktiven wie nötigen Angebots in unserer Kulturstadt fürs Erste gesichert. Damit könnte eine Erfolgsgeschichte weitergehen, die 1986 in der Alten Stadtgärtnerei begann und die sich seit 1991 ein paar Schritte vom Restaurant Platanenhof entfernt abspielt.

Hoffen wir also, dass unser liebes und einziges Neues Kino entweder viele neue Mitglieder gewinnt oder viele alte Mitglieder sich seiner erinnern. Oder beides. Und dann Film ab, die Flasche rollt. | Oliver Lüdi

Neues Kino, Klybeckstr. 247, Programm: [www.neueskinobasel.ch](http://www.neueskinobasel.ch)

Von Mi 13.7. bis Fr 12.8. zieht das Neue Kino wie jedes Jahr auf den Silo-turm im Hafen. Und die Capri-Bar macht dort eine Filiale auf. Filme gibts jeden Mi, Do und Fr ab ca. 21.30 Uhr (nach dem Eindunkeln), Reservationen unter T 078 679 20 97.





## DER HEILENDE BLICK ZURÜCK

Dokumentarfilm «Erinnern»

**Bruno Moll gelingt eine subtile Suche nach dem vielfältigen Wesen und dem Sinn des Bewahrens von Vergangenheit.**

Was verbindet die Therapeutin eines Ambulatoriums für Folter- und Kriegsoffer mit einer Anthropologin, einer Memoiren-Schreiberin oder mit Überlebenden des Holocaust? Vielleicht der Wille, Vergangenes zu rekonstruieren und das Gewesene als bereichernden Teil fürs Gegenwärtige und Künftige zu nutzen und weiterzugeben. Auf diese Möglichkeit verweist jedenfalls Bruno Moll, seit den Siebzigerjahren eine der auffälligsten und honorabelsten Persönlichkeiten der Schweizer Filmszene. Als aufmerksamer, feinfühligler Betrachter und Abbilder des menschlichen Seins nimmt er nun für seinen Film «Erinnern» einen Satz von Friedrich Nietzsche als Rahmen: «Es ist möglich, fast ohne Erinnerungen zu leben, es ist aber ganz und gar unmöglich, ohne Vergessen überhaupt zu leben.» Und er füllt ihn, wie gewohnt verhalten und elegant, mit exemplarischen Einzelschicksalen.

Moll begleitet etwa ein jüdisches Ehepaar mit seinen beiden Enkeln ins ehemalige polnische Konzentrationslager Majdanek. Um an unseliger historischer Stätte von Zeitzeugen des nationalsozialistischen Genozids mehr von dem zu vermitteln, was trotz vielfacher Aufarbeitung noch immer unvermittelbar scheint: Das Nachwirken des Horrors für die Betroffenen. Doch dank einem erstaunlich unverkrampften Dialog zwischen Alt und Jung gelingt es, am Ort des Schreckens einen Brückenpfeiler des Verstehens zu errichten. An anderer Stelle lauschen wir einer Berner Anthropologin, die einer jungen Mitarbeiterin die Beschaffenheit von Skelettteilen erklärt und somit die scheinbar leblose Materie wie neu beseelt. Oder wir erkennen hinter

dem skurrilen Sammeltrieb eines Globetrotters aus St. Gallen plötzlich eigene Wünsche: Durch das vertraute Anhäufen exotischer Erinnerungsstücke der Nachwelt etwas mitgeben zu wollen, um so auch die Erinnerung an einen selber zu erhalten.

### Raum, zuzuhören

Bruno Molls Filmsprache bedarf keinerlei Effekthaschereien. Sie beruht auf der wohltuenden Bereitschaft, zuzuhören, dem Gegenüber Raum zur Entfaltung, zum Verschnaufen zu lassen. Und sie zeugt vom Bemühen, sogar dort behutsam Schichten freizulegen, wo die Hülle der Intimität jeden Zugang zu verschliessen droht. Beispielsweise wenn eine junge Kurdin das an ihr verübte Unrecht in Worte zu fassen sucht oder den Verlust des Vaters besingt. Und – besonders anrührend – wenn ein Musiklehrer durch das einfache Vorspielen eines Chansons von Edith Piaf in einer altersdementen Frau verloren geglaubte Erinnerungen wachruft.

«Erinnern» lehrt, dass es sich lohnt, mit Hingabe und Mitgefühl in tabuisierte Bereiche der Erinnerung vorzudringen, auch wenn sie in traumatischen Erlebnissen wurzelt. Der Film ist einer vornehm zurückhaltenden Erzählmelodie verpflichtet. Das ist in einer von medialen Aufgeregtheiten dominierten Zeit keine Selbstverständlichkeit und darum umso verdienstvoller. Der präzise Beobachter Bruno Moll zeigt respektvoll, warum schicksalhaftere Erinnern ein ethisch-moralischer Nährstoff für die Bewältigung des Lebens an sich ist. | Michael Lang

**Der Film läuft demnächst in einem der Kultkinos**

**Abb. Filmstill aus «Erinnern»**

## ALLE TUN, WAS SIE AM BESTEN KÖNNEN

Zehn Jahre Theater im Hof

**In einem Dorf bei Kandern zieht gehaltvolles Sommertheater nicht nur die lokale Bevölkerung an.**

Sie kriegen keine Subventionen und machen kaum Werbung, und doch ist ihr Haus immer ausverkauft, denn wer einmal dort war, will jedes Jahr wieder hin: ins Theater im Hof von Dorothea Koelbing und Dieter Bitterli. Seit zehn Jahren bieten die beiden Theaterprofis im Sommer (heuer spielten sie erstmals auch im Januar) Open-Air-Veranstaltungen an, die im Hof hinter ihrem Bauernhaus stattfinden. Das von einer riesigen, sowohl Schatten wie Schutz spendenden Kastanie dominierte Geviert bildet eine zauberhafte Kulisse für die Art von Produktionen, die dem initiativen Paar am Herzen liegt: Musik-, Theater- und Literaturdarbietungen, die mit wenig Personal und Technik auskommen, deren Glanz nicht die Ausstattung, sondern die Kunst der Mitwirkenden ist. Die Programme sind weder elitär noch seicht, sie wollen auf hohem Niveau ein breites Publikum unterhalten, anregen, bereichern. Ausserdem ist es Koelbing und Bitterli wichtig, bekannten und unbekannten Namen gleichermassen eine Plattform zu bieten und den Austausch zwischen den Theatergästen und den Bühnenschaffenden zu fördern. Das alles ist ihnen sehr gut gelungen, das Theater im Hof ist längst zu einem lebendigen Begegnungsort geworden, der weit über die Region hinaus wirkt und Fans zwischen dem Tessin und Berlin hat.

### Profis und Laien gemeinsam

Begonnen hatte alles mit «Hebels Schatten», einem poetischen Erzähltheater des Schauspielers Michael Massen mit heiteren Texten von Johann Peter Hebel; damit wurde das Theater im Hof 1996 eröffnet. Aber schon 1989, beim Kauf des Bauernguts aus dem 18. Jahrhundert, hatten Dorothea Koelbing und Dieter Bitterli von dieser Nutzung geträumt. Das kommt nicht von ungefähr. Beide haben jahrelang an zahlreichen Bühnen in der Schweiz und in Deutschland sowie in der freien Szene Regie geführt. Seit mehr als zehn Jahren ist Bitterli Professor für Schauspiel und Szene an der Universität der Künste in Berlin. Koelbing leitete 1992–96 das Ressort Theater/Tanz an der Kaserne Basel und ist heute u.a. im pädagogischen Bereich tätig; nebenamtlich sitzt sie im Fachausschuss Theater/Tanz beider Basel. Die Programme des Theaters im Hof planen, organisieren und realisieren sie gemeinsam bzw. mit Unterstützung eines 150-köpfigen Vereins. Rund 70 ehrenamtlich Mitarbeitende aus dem Dorf und der näheren Umgebung übernehmen dabei jeweils mit enormem Engagement vielfältige Aufgaben. Gagen gibts nur für die Auftretenden, sämtliche sonstigen Kosten werden durch Mitgliedsbeiträge und die Eintritte gedeckt. Die Rechnung geht auf, weil laut Koelbing «alle tun, was sie am besten können».

### Kooperation und Kontinuität

Zusammenarbeit und Gastfreundschaft werden beim Theater im Hof gross geschrieben, und deshalb kommen bestimmte Gäste immer wieder gerne: Angela Winkler, Urs Widmer, Christian Haller, Miriam Goldschmidt, das Freiburger Kinder- und Jugend-Theater im Marienbad oder Studierende der Berliner Universität der Künste. Auch dieses Jahr wird ein attraktives Programm mit sieben verschiedenen Produktionen für Erwachsene und Kinder angeboten, die von Leben, Liebe und Tod erzählen. Besonders hervorgehoben sei die Lesung der jungen Marie Pohl, die auf einer Weltreise die Befindlichkeit von Zwanzigjährigen erforschte; sie wird mit einer Ausstellung und der Spray-Aktion einer Müllheimer-Street-Art-Gruppe ergänzt.

Gespielt wird bei jedem Wetter, frühzeitige Reservation ist empfohlen. Fans sei noch verraten, dass nach dem Grosse Erfolg mit Büchners «Lenz» im kommenden Winter erneut Vorstellungen davon geplant sind. | **Dagmar Brunner**

**Theater im Hof, Ortsstr. 15, 79400 Kandern-Riedlingen (D), T 0049 7626 97 20 81**  
**Sommertheater: Fr 29.7. bis Di 16.8.**

**29./30.7., 20.30, Gruppe Kohelet 3 spielt nomadische Musik aus Osteuropa**  
**2./3.8., 19.30, Beckett-Abend mit Miriam Goldschmidt und Wolfgang Kroke**  
**4.8., ab 17.00 Graffiti-Aktionen der Künstlergruppe EMS; 20.30 Lesung Marie Pohl**  
**5./6.8., 20.30, «Der Dibbuk» mit Miriam Goldschmidt und Urs Bihler**  
**7.8., 15.00, «s'gheimnis vo böös» mit Dalit Bloch und Christina Volk**  
**10./11.8., 20.30, Gruppe Wildflysch spielt «Mountains don't move, do they?»**  
**12.–16.8., div. Zeiten, «Caravanes» mit Mathild Reuter und Isabelle Stoffel**



## NOTIZEN

### Luftspektakel

db. Zwischen Tanz, Theater und Artistik bewegt sich die Berner Truppe «öff öff productions» von Heidi Aemisegger, die seit 1994 mehr als zehn Eigenproduktionen realisiert hat und gerne aussergewöhnliche Räume bespielt. Mit ihrer «Luftstation», einem 17 Meter hohen Stahlgebilde, das wie ein riesiges Insekt aussieht, sind die BewegungskünstlerInnen bis Mitte September auf Schweizer Tournee. Inspiriert vom alten Menschheits Traum vom Fliegen, zeigen sie auch in Basel ein luftig-virtuoses Spektakel.

**«Luftstation»: Mi 10. bis Sa 13.8., 21.30, Kaserneareal, [www.oeffoeff.ch](http://www.oeffoeff.ch)**

### Zirkusfreuden

db. Jeden Sommer bezaubern junge ArtistInnen mit ihrem Können Gross und Klein. Der Jugend Circus Basilisk präsentiert mit rund 50 Kindern und Jugendlichen unter dem Motto «Quiz it!» eine «Rätselshow in der Manege». Nach dem Basler Heimspiel ist er noch in Winterthur zu Gast. Der Quartier Circus Bruederholz startet im Starnlitzelt in seine 27. Saison und schildert unter dem Motto «Schabanaj» Episoden aus dem Leben eines Geschwisterpaars. Das von etwa 60 Kindern erarbeitete Programm wird von einer mitreissenden Band begleitet. Ein zirzensisches Highlight ist der aus Wohlen stammende Circus Monti der Familie Muntwiler, der heuer zum 21. Mal unterwegs ist. Unter der Regie des Clowns und Theatermannes Ueli Bichsel zeigen Profis allerlei poetische und atemberaubende Attraktionen, u.a. eine Nummer mit neun verschiedenen einheimischen Ziegen. Orchester, Licht und Kostüme sorgen für die «richtige» Zirkusatmosphäre. Schliesslich gastiert auch der Theaterzirkus Chnopf aus Zürich noch in der Region, in dem ebenfalls Jugendliche mitwirken. **Jugend Circus Basilisk JSB: So 3. bis Mi 15.7., Rosentalanlage, [www.circusbasilisk.ch](http://www.circusbasilisk.ch)**  
**Quartier Circus Bruederholz QCB: Fr 5. bis Fr 12.8., beim Wasserturm, [www.qcb.ch](http://www.qcb.ch)**  
**Circus Monti: Fr 19. bis So 28.8., Rosentalanlage, [www.circus-monti.ch](http://www.circus-monti.ch) → S. 21**  
**Theaterzirkus Chnopf: Fr 19. bis Mi 24.8., St. Johannis-Park und Fr 26. bis Di 30.8., Schulhaus Rotacker, Liestal, [www.chnopf.ch](http://www.chnopf.ch)**





## AKROBATISCHE AMAZONEN

Der andere Zirkus

**Die Artistentruppe Cîrqu'enflex zeigt ihre neue Produktion «Steile Wand» unter der Regie von Meret Matter.**

Als Luftgänger von morgen sind sie schon bezeichnet worden, als tolle Turner und wütende Poeten. Seit über zehn Jahren arbeitet die Basler Gruppe Cîrqu'enflex an der Neuerfindung von Zirkus – mit Beharrlichkeit und Erfolg. Die lose Formation um Bea und Fabian Nichele und Catherine Rutishauser verbindet Artistik, Tanz, Bewegungstheater und Musik zu halsbrecherischen Höhen- und Tiefflügen, zu witzigen, skurrilen und poetischen Stücken. Im letzten Sommer reiste die Compagnie Be Willie, das stärker auf Tanz konzentrierte Nebenprojekt der Choreografin Bea Nichele, mit dem Stück «knock-out» durch die ganze Schweiz. Darin trafen die Tänzerinnen auf zwei Boxerinnen, wurden die verschiedenen Choreografien von Kampf und Tanz miteinander konfrontiert.

### Überlistete Schwerkraft

Cîrqu'enflex ist dagegen eher akrobatisch ausgerichtet, sieht das artistische Können jedoch nie als Ziel, sondern als Ausdrucksmittel für Geschichten und Stimmungen. Vom klassischen Zirkus hat sich die Gruppe damit weit entfernt. Und doch erinnert zumindest der Raum der neuen Produktion «Steile Wand» an die Arena des ältesten, des antiken Circus. «Man kann sich das auch als eine Art Bärengraben vorstellen», lacht die Bernerin Meret Matter, die nach «knock-out» zum zweiten Mal für die Regie verantwortlich zeichnet. Cîrqu'enflex hat sich einen Zylinder gebaut, innen eine Holzkonstruktion, aussen ein Baugerüst. Zuerst, auf sechs Metern Höhe, sitzt das Publikum und schaut in den Kessel hinein, in dem die Bären – pardon GladiatorInnen – als Schicksalsgemeinschaft gefangen sind. Neben den Nicheles selbst sind dies Tina Beyeler, Nikhil Bigler, Roger Merguin und Anet Töngi Schassmann.

«Der Raum ist sehr zentral für dieses Stück», erklärt Matter, «er erlaubt ganz bestimmte Bewegungen und Experimente.» An Seilen aufgehängt, können die ArtistInnen horizontal im Raum stehen oder den Wänden entlang gehen. Wie im Versuchslabor

wird die Schwerkraft überlistet und die Schwerelosigkeit erprobt. Der Raum selbst gibt die Impulse für gewagte Aktionen und überraschende Bewegungen. Potenziert wird das zudem durch die unübliche Perspektive der Zuschauenden: Kategorien wie oben und unten, waagrecht und senkrecht können da schon mal verwirren.

### Voyeurismus aus der Vogelperspektive

Nahe am Geschehen und doch über allem sitzt das Publikum: Es erlebt aus ungewohnter Optik Intimes mit und gerät so unversehens in die Rolle eines Voyeurs, der zuschaut, was den AkteurInnen Befremdliches zustösst. Der Zylinder wird so zum Erlebnisraum für Betrachtende und Spielende gleichermassen. Statt schlüssige Geschichten zu erzählen, spielt Cîrqu'enflex lieber mit diesen Dynamiken. Ihr Ziel ist es, die Fantasie des Publikums zu beflügeln, indem eine möglichst breite Assoziationspalette angelegt wird. Das kann an Fernsehshows erinnern, an Seminare für ausgebrannte Manager oder an die alltägliche verzweifelte Suche nach Glück oder wenigstens nach etwas Thrill. «Der Raum wirkt wie ein Emotionen-Multiplikator», erklärt Matter, er katapultiert die Darstellenden in physische Grenzerfahrungen. Schwerelosigkeit und Glücksgefühl oder Todesangst werden zum körperlichen Erlebnis. Wie einst bei den Gladiatoren.

«Mir kommen die ArtistInnen manchmal gar vor wie Amazonen», gesteht Matter, «auch wenn das vielleicht etwas seltsam klingt.» Die grosse Energie, die in allen Produktionen der Truppe stecke, habe sie von Anfang an begeistert. Vor allem deshalb, weil diese immer auch mit Poesie gepaart sei. Das kraftvolle Bewegungsvokabular, die Mischung aus Tanz und Artistik, gefalle ihr sehr: «Cîrqu'enflex geht weit in ihrer Arbeit – auch körperlich.» | **Felizitas Ammann**

**Cîrqu'enflex: «Steile Wand»: Mi 17. bis So 21.8. und Mi 24. bis So 28.8., Kaserne Basel → S. 20**



## KULTURMANAGEMENT

### Neue Publikationen

Die Auffassungen darüber, was unter Kulturmanagement zu verstehen ist, sind vielfältig. Die LeiterInnen der beiden etablierten Ausbildungszentren von Basel und Winterthur geben in ihrem Jahrbuch «Spiel plan» einen Überblick über neue Erkenntnisse und Tendenzen zu relevanten Themen. Fachleute verschiedener Gebiete präsentieren ihre Forschungsergebnisse, Erfahrungen und Auffassungen zu Fragen der Organisation, Finanzierung und Förderung von Kultur. Viergeteilt nach Perspektiven, Analysen, Praxisbeispielen und Rezensionen von Fachbüchern, zeigt die Publikation den heutigen Stand der Diskussionen auf und bildet einen wichtigen Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung des Fachs.

Beim Buch «Kunst vor Management» ist der Titel Programm: es möchte die Kunstschaaffenden ermutigen, gewisse Erfahrungen aus der Wirtschaft in ihre Arbeit einzubeziehen. Der Autor W.B. Fischer ist sich aber bewusst, dass künstlerische Prozesse eigenen Gesetzmässigkeiten folgen und dass Kulturarbeit zuerst kulturelle Ziele verfolgt, bevor sie wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen darf. Nach einem Überblick über Aspekte der Kulturförderung analysiert er den «Kulturmarkt», beschreibt die Rahmenbedingungen von Kulturmanagement und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, um schliesslich ökonomische Modelle kritisch auf die Kultur anzuwenden. Fischers Erläuterungen sind durchsetzt mit vielen positiven und negativen Beispielen aus der Praxis – so kommt u.a. die vergangene Krise der Karserne Basel zur Sprache. | **Urs Hofmann**

«Spiel plan». Schweizer Jahrbuch für Kulturmanagement 2005. Hg. Christine Hatz, Rolf Keller, Bruno Seger und Peter Stücheli-Herlach, Haupt Verlag, Bern 2005. 242 S., zahlr. s/w-Fotos, kt., CHF 39

Walter Boris Fischer: «Kunst vor Management». Führung und Förderung von Kulturinstitutionen. Verlag Rüegger, Zürich 2004. 282 S., zahlr. Tabellen und Abb., kt., CHF 48

## EXILLAND SCHWEIZ

### René Schickeles Schweizer Jahre

Er war ein absturzgefährdeter Zeitgenosse. Und ein europäischer Grenzgänger. 1883 im elsässischen Oberehnheim geboren, zog es den Lyriker und Romanautor alsbald nach Deutschland – bis der erste Weltkrieg ihn vertrieb und die Schweiz zu seinem Exil wurde. Mit utopischen Idealen und im Kampf um diese balancierte er stets auf dem Grat zwischen Hoffnung und Enttäuschung – und zerbrach an der Wirklichkeit. Psychisch und physisch. Wer war René Schickele?

In seinem unlängst erschienenen Band «Freunde, es war eine elende Zeit» geht der Literaturwissenschaftler Albert M. Debrunner diesem «berühmten Unbekannten» nach. 1915, auf der Flucht vor Deutschland, kommt Schickele in die Schweiz, wo er bis 1919 bleibt. Bereits ein Jahr zuvor hat er in Berlin die Leitung der «Weissen Blätter» übernommen, die 1913 als expressionistisches Gegenstück zur «Neuen Rundschau» gegründet worden waren. Die Betreuung dieser Zeitschrift bedeutete für Schickele die Möglichkeit, den herrschenden Verhältnissen – zumindest publizistisch – ein anderes Sinnen entgegenzuhalten. Und mehr noch: Die Zeitschrift «sollte ein europäisches Forum sein aller Verkünder einer neuen Zeit». Ein ambitioniertes Vorhaben, das immer wieder an seine Grenzen stiess. Gleichwohl avancierte die Zeitschrift während des ersten Weltkriegs zum bedeutendsten literarischen und politischen Forum.

### Glaube ans Gute

Debrunner stellt die «Weissen Blätter» denn auch ins Zentrum seiner Forschung. Anhand von ihnen zeichnet er Schickeles Emigrantendasein im «Fluchtland» Schweiz nach. Sorgfältig recherchiert, versehen mit einem ausführlichen Anmerkungsapparat und einer umfassenden Bibliografie, folgt Debrunner den Spuren dieses überzeugten Pazifisten – und trifft mit und durch ihn die ganze Emigrantenszene. Da sind Hugo Ball und Emmy Hennings, die Dadaisten in Zürich, Romain Rolland, die Verleger Rascher und Cassirer, Minna Flake, Schickeles Geliebte, und immer wieder die langjährige Freundin Annette Kolb, um nur ein paar zu nennen. Auch über deren Leben und Schaffen erfährt man einiges, Auszüge aus Tagebüchern und Briefen lassen so diese «elende Zeit» lebendig werden und geben Einblick in ein spannendes Stück Zeit- und Literaturgeschichte.

Schlüsselfigur bleibt freilich Schickele. Immer wieder überrascht (und berührt) sein Glaube an eine glückliche Zukunft – allen politischen Widrigkeiten und Wirklichkeiten zum Trotz: «Nur der gute Mensch ist glücklich. Die Menschheit will aber das Glück. Sie wird es erkämpfen, koste es, was es wolle, dauere es noch so lang. Dass sie in der Welt glücklich werde, ist der Sinn der Menschheit. [...] Der Mensch wird mit der Pflicht zur Demokratie geboren. Sie heisst restlose Parteinahme, unablässiger Kampf für die Befreiung ...» | **Corina Lanfranchi**

Albert M. Debrunner, «Freunde, es war eine elende Zeit!» René Schickele in der Schweiz 1915–1919. Verlag Huber, Frauenfeld. 320 S., ill., br., CHF 58

ANZEIGE

## Buchtipps aus dem Narrenschiff



Agota Kristof skizziert in diesem Buch, wie sie, in Ungarn geboren und als Mädchen beinahe lesesüchtig, durch die widrigen Umstände gezwungen wird, die Heimat zu verlassen und in den Westen zu flüchten, und wie sie sich hier nicht zuletzt auch wegen der unbekannten Sprache und Kultur lange fremd fühlt.

«Wie wäre mein Leben gewesen, wenn ich mein Land nicht verlassen hätte? Härter, ärmlischer, denke ich, aber auch weniger einsam, weniger zerrissen, vielleicht glücklich.» (Agota Kristof)

«Für mich ist dieses schmale Buch «Die Analphabetin» eines der eindrücklichsten und schönsten, die ich kenne.» (Egon Ammann, Verleger)

Agota Kristof  
**Die Analphabetin**  
Ammann Verlag, 2005  
77 S., gebunden, Fr. 24.90  
3-250-60083-0

## Das Narrenschiff

Geisteswissenschaften Literatur

Buchhandlung Schwabe AG

Im Schmiedenhof 10  
CH-4001 Basel  
Tel. 061 261 19 82  
Fax 061 263 91 84  
narrenschiff@schwabe.ch





## DISKRETE EXPEDITIONEN

70 Jahre Zum Bücherwurm

**Die Buchhandlung Zum Bücherwurm ist immer noch in Familienbesitz und bietet Kopfreisen in ferne Kulturen an.**

«Ich war schon als Kind eine Leseratte», gesteht Urs Joerin, und ohne diese Leidenschaft wäre wohl manches anders gekommen. Seine Liebe zu den Büchern teilte er mit seinem Vater, der 1935 einen kleinen Laden mit Leihbibliothek und Zeitschriftenverkauf erwarb und ihn zu einem florierenden Geschäft ausbaute, das seit 1954 am Gerbergässlein 12 domiziliert ist. Der Erfolg war hart errungen: Der aus einer Baselbieter Bauernfamilie stammende Gottlieb Joerin lernte zunächst Uhrmacher, hatte dann keine Stelle, ging in die Uhrmacherstadt Biel, wurde auch dort arbeitslos. Darauf jobbte er in verschiedenen Hotels im In- und Ausland und stieg schliesslich in den Handel mit Lektüre aller Art ein. Um den Verdienst aufzubessern, reparierte er nebenbei Uhren, verkaufte zudem Rauchwaren und Süßigkeiten und führte eine Ablage des Sport-Totos; die Gattin wachte über die Buchhaltung. Er las viel, bildete sich an der Volkshochschule weiter und erlebte Ende der Fünfziger- und Anfang der Sechzigerjahre die Blütezeit seiner Bibliothek und des Antiquariats. Bis zwei Monate vor seinem Tod im Jahr 2000 sass der alte Herr jeden Tag beobachtend im Laden – keine einfache Situation für seinen Sohn Urs, der nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften 1979 ins Geschäft eintrat, nebenher eine Buchhändlerlehre absolvierte und den Betrieb sachte modernisierte.

### Faible für Asiatica

An ein eigenes Lokal hat Urs Joerin nie gedacht, sei es aus Familiensinn oder aus praktischen Gründen, beharrlich baute er neben dem Antiquariat eine Buchhandlung nach seinem Gusto auf und gab 1995 die rückläufige Bibliothek auf. Seine Spezialgebiete sind aussereuropäische Kulturen, vor allem China, Japan, Tibet, Indien und die indigene Kultur Amerikas. Hierzu bietet er umfassende Informationen an, d.h. möglichst alles, was es in deutscher Sprache gibt, sowie einiges in Englisch. Und zwar aus allen Gebieten: Geschichte, Philosophie, Religion, Medizin, Kunst etc. Sein beeindruckendes Wissen hat sich Urs Joerin im Gegensatz zu seinem Zwillingbruder Dieter, der im Haus daneben ein Geschäft für japanisches Wohnen führt, nicht auf Reisen angeeignet, jedenfalls nicht auf physischen, denn touristische Nähe findet er indiskret. Wohl aber taucht er jeweils lesend ein in den Kosmos einer fernen Kultur, lernt sie so kennen, verstehen, schätzen. Und sieht seine vornehmste Aufgabe darin, dieses Knowhow an Interessierte weiterzugeben.

Urs Joerin hat eine Teilzeitmitarbeiterin, mit der er sein Sortiment und seine Kundschaft pflegt, sich an Büchermärkten beteiligt und etwa viermal pro Jahr schöne Schaufenster gestaltet. Nebenbei macht er Buchhaltungen und Beratungen, weil er mit seiner Familie vom Buch- und Antiquariatshandel allein kaum leben könnte. Zur Feier des 70-jährigen Bestehens der Firma und seines eigenen Mitwirkens seit 25 Jahren hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen: An verschiedenen Orten der Stadt werden insgesamt 700 Bücher ausgelegt, die Findige lesen und dann weitergeben können – subtile Zeichen für die Spuren, die der Bücherwurm hinterlassen hat und für seine ungebrochene Präsenz. | **Dagmar Brunner**

Zum Bücherwurm, Gerbergässlein 12, T 061 261 73 58. Mo 13.30–18.30, Di bis Fr 10.00–18.30, Sa 10.00–17.00. Aktion «700 Bücher für Basel»: Do 11. und Fr 12.8.

Abb. «Bamboo in the Wind», Tuschezeichnung von Shin'etsu (1639–1696).

Aus: Stephen Addiss, *The Art of Zen. Paintings and Calligraphy by Japanese Monks 1600–1925*. New York, Harry N. Abrams (1989).



## SEELENBILDER

Textilien von Nomaden

Teppiche spiegeln die Seele der Knüpferin, heisst es. In besonderem Masse galt dies für die Erzeugnisse der Nomadenfrauen, die nicht für den Handel produziert wurden. Zum Beispiel die «Chanteh», kleine gewobene Taschen für Männer, Frauen und Kinder, in denen Proviant oder persönliche Effekten aufbewahrt wurden und die man um den Hals trug (Abb.). Sie haben ebenso an Bedeutung verloren wie das Nomadentum. Ein schöner Bildband würdigt diese besonderen textilen Kunstwerke und vermittelt Einblicke in das Alltagsleben einer Stammesfrau und die Tradition des Teppichknüpfens im Südiran. Die abgebildeten «Chanteh» stammen vorwiegend aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der persische Autor erzählt am Beispiel der jungen Nomadin Jayran kenntnisreich, poetisch-gefühlvoll und mit kritischem Blick auf die Stellung der Frau von einer faszinierenden und bedrohten Welt. Der Text ist zweisprachig, in Englisch und Farsi, gedruckt, deutsche und französische Übersetzungen sind separat erhältlich.

Die Buchproduktion wurde von der Stiftung Step unterstützt, die sich seit zehn Jahren für einen fairen Handel mit handgefertigten Teppichen einsetzt. Die von verschiedenen Schweizer Entwicklungsorganisationen lancierte Initiative will damit bessere Arbeitsbedingungen in den Teppichknüpfergebieten, unabhängige Produktionskontrollen und Verzicht auf missbräuchliche Kinderarbeit erreichen. Ausserdem unterstützt sie nachhaltige Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ökologie sowie Sensibilisierungsprogramme, die der Bevölkerung den kulturellen Wert des Nomadentums bewusst machen. Mittlerweile überwacht Step die Teppichproduktion in Indien, Nepal, Pakistan, Marokko und Iran und hat in der Schweiz gegen 40 lizenzierte Verkaufsstellen. Das Label ist ebenfalls in Österreich und Frankreich vertreten.

| **Dagmar Brunner**

Parviz Homayounpour: «Jayran – Tribal Woman and the Chanteh». 150 S., zahlr. Abb., qb., CHF 58. Erhältlich bei Stampa, Narrenschiff, Kalbasse oder Step.

Stiftung Step, Malzgasse 25, T 061 271 77 66, [www.label-step.org](http://www.label-step.org). Jubiläumsfest: Mi 26.10.



## GASTRO.SOPHIE

Sturm, Klappe, die dritte

Stellen wir uns die Szenerie filmisch vor. Sommerabend, eine auf den Fluss hinausragende Plattform, auf der glückliche Menschen essen, sprechen und lachen. Es nachtet ein, Himmel und Fluss färben sich romantisch blau, Lampions und Lichter leuchten lustig. Ein Windchen dann und wann, etwas Kühlung, düstre Wolken, und war da nicht ein Wetterleuchten? – Ach was, das zieht vorbei.

Okay, die Szene steht einigermaßen, und es fehlt nur noch, dass Kinder übermütig herumhopsen oder am Geländer turnen, dass sie glucksen und lachen, dieses unnatürliche Filmkinderlachen – und jeder halbwegs geübte Ferngucker weiss, dass jetzt gleich etwas Schlimmes passieren wird.

Aber warten wir noch ein Momentchen, lassen wir erst die Vorspeise kommen und gehen – Entenbrusttranchen auf Spargeln und ein allzu mildes, schaumiges, ja geradezu milchiges Früh-

lingssüppchen – und die Hauptspeise servieren. Lassen wir die zwei Helden (Cate Blanchett als schöne und grausame Piratin, Michael Madsen als versoffener Kapitän) eben entzückt ihre Teller betrachten, eine «Gemüsevereinigung im Strudelteig mit rotem Risotto» bei ihr und einen «Tintenfischrisotto» bei ihm, lassen wir sie einander guten Appetit wünschen und die Kinder ein letztes Mal unnatürlich lachen ... dann bricht der Orkan des Bösen los.

Servietten sausen durch die Luft, Pullover reissts von Stuhllehnen und Taschen landen im Fluss. Schreie, Menschen stürzen von ihren Tischen weg, laufen panisch dem rettenden Ufer zu. Kinder (die jetzt unnatürlich schreien) werden wie nichts fortgeweht. Während die Piratin eisern ihren Teller und der Kapitän sein Bierglas festhält. Sie wird ihm später an der Bar gestehen, ihre grösste Sorge sei gewesen, dass ihr dieser bösartige Orkan die «Gemüsevereinigung» in den Rhein wehen würde und sie hungrig sterben müsste. Gut, lassen wir die zwei da sitzen – in Decken gehüllt, von hilfreichen Händen gereicht, tritt doch nach einem Gewitter gerne ein Temperatursturz ein – und blenden uns aus diesem mässig interessanten Film aus.

Halten wir noch fest, dass Filme gerne übertreiben (das mit den Kindern sowieso), dass das Essen trotz allem sehr schön und schmackhaft war, auch und gerade dieser Tintenfischrisotto, der überdies hinlänglich kompakt daherkam und deshalb nicht davonfliegen konnte. Und schliessen wir mit der dringenden Empfehlung, dieses mutmasslich schönste und stimmungsvollste Sommerrestaurant der Stadt zu besuchen. Nachdem man den Wetterbericht konsultiert hat, natürlich.

| Oliver Lüdi

**Restaurant Veronica (Rheinbad Breite), St. Alban-Rheinweg 195, T 061 311 25 75. Täglich 11.00–24.00 (bis September)**

## NOTIZEN

### Italienische Bäder-Reise

sc. Das könnte vielleicht die erholsamste Italienreise werden, die wir je unternommen haben. Den uralten Bädern nach, in denen schon Lord Byron der schönen Gräfin Guiccioli nachstellte, Michel de Montaigne seine Nierensteine loswerden wollte und Heinrich Heine sich für seine literarischen Fehden fit machte. Sieben abwechslungsreiche Routen schlägt der Reiseführer zu den Thermalquellen Mittelitaliens vor und vergisst dabei nicht, uns auf unterhaltsame Weise sowohl kulturell wie kulinarisch auf dem Laufenden zu halten. Von der Emilia Romagna über die Toskana und Umbrien bis nach Rom und in die Abruzzen führt der Bäder-Giro, dessen Etappen man ganz nach eigenem Gusto zu Fuss, auf dem Fahrrad oder mit dem Auto absolvieren kann – aber nur beschränkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Am schönsten sind die dampfenden Wasser in freier Natur. Ihnen gilt das besondere Interesse dieses schön gebildeten Bandes.

**Marcus X. Schmid, Margarete Berg: «Oliven, Wein und alte Bäder». Reisen zu den Thermalquellen Mittelitaliens. Rotpunktverlag, Zürich, 2004. 265 S., kt., Abb., CHF 42**

### Mythen und Heldinnen

db. Die alte St. Margarethenkirche in Binningen dient diesen Sommer u.a. für eine Kunstausstellung, die «Geschichten von Heldinnen und Lebensstühlen» erzählt. Die Bildhauerin Christine Nicolay aus Trier zeigt vier unterschiedliche Stuhlskulpturen, die im Kreis gruppiert sind und je für einen Lebensabschnitt stehen. Die Stühle stammen aus Binninger Haushaltungen und laden zum Blick aufs eigene Leben ein. Die Sissacher Multimediale Künstlerin Heinke Torpus stellt bearbeitete Fotoporträts von sieben Binningerinnen und ihren Wahl-Frauen aus der Bibel einander gegenüber. Die Pfarrerin Sabine Brändlin unterstützte die Recherchen und verfasste Texte zu den weiblichen Bibelfiguren. Über den mythischen Hintergrund der Margarethenkirche orientiert auch ein neuer Regio-Kulturführer, der vierzig Orte der Besinnung im Belchen-Dreieck kenntnisreich vorstellt.

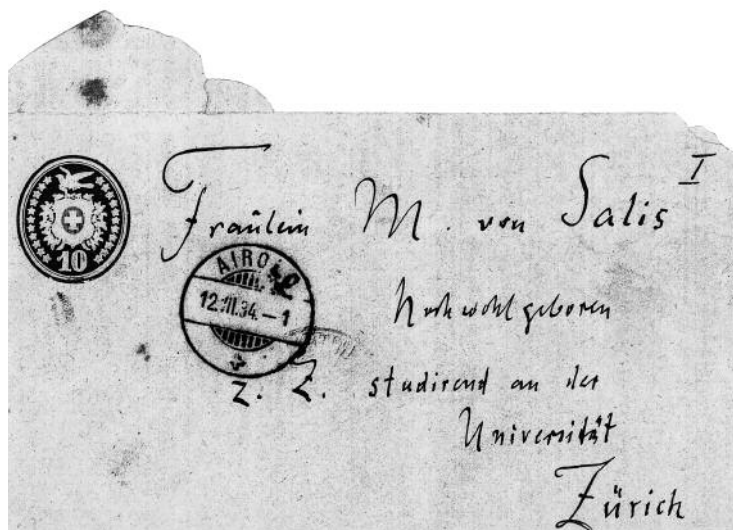
**Edith Schweizer-Völker/Martin Schulte-Kellinghaus, «Mythische Orte am Oberrhein». 40 Ausflüge in die Dreiländerregion, Christoph Merian-Verlag, 2005. 235 S., kt., CHF 38 Kunst in der St. Margarethenkirche, Binningen: bis So 11.9., 12.00–17.00**

### Körner und Kultur

db. Rund ums Getreide dreht sich eine Ausstellung im Adelhauser Museum in Freiburg (D), die von den beiden Abteilungen Völkerkunde und Naturkunde gemeinsam konzipiert und mit Hilfe von Fachleuten aus der Landwirtschaft realisiert wurde. Sie vermittelt Einblicke in die botanischen Grundlagen der verschiedenen Getreidearten und zeigt, wie sich der Lebensraum durch die Kultivierung von Nutzpflanzen verändert. Dabei werden auch aktuelle Themen wie ökologischer Landbau oder die gentechnische Veränderung von Saatgut behandelt. Im Museumsinnenhof kann man die Welt der Körner in einem Schaugarten erleben. Aber auch Rituale und Kulte, die mit Getreidepflanzen zusammenhängen, werden beleuchtet. Und nicht zuletzt wird über die Verwendung von Körnern in den Küchen der Welt und in der Medizin informiert. Für Kinder und Jugendliche gibts Aktionen zu gesundem Essen und weitere Veranstaltungen. Ferner sind zwei Aktionstage zu indianischer und jungsteinzeitlicher Kultur angesagt.

**«Körner, Kult und Küche. Getreide in Natur und Kultur»: bis So 29.1.06, Adelhausermuseum, Gerberau 32, Freiburg (D). Aktionstage: So 10.7., 11.00–16.00 und So 14.8., 11.00–16.00**





## GEMEINSAME ZIELE

Friedrich Nietzsche und Meta von Salis

«Mein verehrtes Fräulein, angenommen, dass Sie wissen, wer ich bin, dürfen Sie sich nicht wundern, wenn ich wünsche, Ihre Bekanntschaft zu machen. [...] Geben Sie mir, wenn ich bitten darf, ein Wort der Mittheilung dahin über das Wann? und Wo? eines Zusammentreffens. Ihr ergebenster Diener Prof. Dr. Nietzsche»

Klar wusste sie, wer er ist! Sie, das «Fräulein», war Meta von Salis, geboren 1855 auf Schloss Marschlins in Graubünden. Erzogen in «Hausfrauen-Züchtungsanstalten», wie sie ihre Schulen nannte, bildete sie sich autodidaktisch weiter und wurde Hauslehrerin, u.a. in Naumburg, wo sie Nietzsches Mutter und Schwester kennen lernte. Im Herbst 1883 begann sie das Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität Zürich, das sie als erste Frau in der Schweiz mit einer Promotion abschloss. Als sie 1884 den Brief erhielt, war sie eine öffentliche Person: Eine Kämpferin für die Gleichberechtigung der Frau. Sie forderte gleiche Rechte – und nahm sie sich auch.

Er, der «ergebenste Diener», war Friedrich Nietzsche, damals ausserordentlicher Professor für griechische Sprache und Literatur an der Universität Basel. Geboren 1844 in Sachsen, Schüler am angesehenen Internat Schulpforta, studierte er klassische Philologie und Theologie, wobei er die Theologie nach einem Semester aufgab. Noch vor der Promotion bekam er die Professur in Basel. Seine Schriften waren seinen Kollegen allerdings zu spekulativ. Aus gesundheitlichen Gründen liess er sich 1879 frühzeitig pensionieren und arbeitete fortan als freier Philosoph. Als er den Brief an Meta von Salis schrieb, waren schon wichtige Werke publiziert, z.B. seine ersten drei Zarathustra-Bücher. In ihnen hatte er sein Menschenbild des lebensbejahenden, sich auf freie Entscheidung stützenden Menschen entwickelt. Den breiten Kreisen war er damals nicht bekannt, den aufgeschlossenen, aus der Moral des 19. Jahrhunderts aufbrechenden Geistern galt er als Vordenker.

### Spaziergänge und Gespräche

Zu diesen Kreisen zählte von Salis. Über ein Netz von gemeinsamen Freundinnen und Freunden wussten sie voneinander – kannten sich aber nicht. Am 14. Juli 1884 kam es in der Zürcher Wohnung von Meta von Salis zum Treffen. Sie redeten, so berichtet sie, «von Dingen, wie sie bei einem ersten Zusammentreffen Zweier, die von einander wissen, zur Sprache kommen», dann aber «schweiften wir vom Herkömmlichen ab, d.h. Nietzsche sprach von seinen geistigen Interessen und ich hörte zu». Es dauerte zwei Jahre, bis sie sich wieder sahen, diesmal in Sils-Maria. Dort verbrachte Nietzsche seit 1881 seine Sommer, das Klima und die Landschaft waren ihm besonders zuträglich. Von



Salis war mit ihrer Mutter und ihrer Lebensfreundin Hedwig Kym auf Engadinreise. In Sils machten sie Station, in der Hoffnung, Nietzsche zu treffen. Von Salis hatte inzwischen ihre Schrift «Die Zukunft der Frau» veröffentlicht, Nietzsche sein Buch «Jenseits von Gut und Böse» (das Meta von Salis zur Vorbereitung der erhofften Begegnung extra las). Sie trafen sich tatsächlich, und die nächsten Tage waren mit gemeinsamen Spaziergängen ausgefüllt.

### Intensiver Austausch

Im Sommer darauf kam es zu einer langen Begegnung. Ende Juli trafen Meta von Salis und Hedwig Kym in Sils ein, Nietzsche war schon dort. Sieben Wochen dauerte der gemeinsame Aufenthalt. «In meinem blumengeschmückten Zimmer sassen wir manche Stunde, ich mit einer Arbeit in der Hand, er sprechend über eben Gedachtes, Gelesenes oder Erlebtes. Er liess sich gerne zuhören.» Es war ein heiterer und entspannter Sommer. Beim Abschied der beiden Damen meinte er: «Nun bin ich wieder verwitwet und verwaist.»

Es war ein Abschied für immer. Nach den Tagen in Sils wurde das Verhältnis von Friedrich Nietzsche und Meta von Salis intensiver und vertraulicher, jedoch nur in Briefen. 1889 erlitt der Philosoph in Turin einen geistigen Zusammenbruch, von dem er sich nie wieder erholte.

Die sieben Wochen in Sils waren die Hochsaison ihrer Begegnungen. Brigitta Klaas Meilier hat sie akribisch recherchiert – an manchen Stellen für Laien fast zu ausführlich. Aber wer mehr über diese beiden besonderen Menschen erfahren möchte: Das Buch und der Sommer liegen vor. | **Matthias Buschle**

**Brigitta Klaas Meilier, «Hochsaison in Sils-Maria». Meta von Salis und Friedrich Nietzsche. Zur Geschichte ihrer Begegnung. Schwabe Verlag, Basel, 2005. 436 S., 30 Abb., gb., CHF 52**

**Abb. Umschlag von Nietzsches erstem Brief an Meta von Salis, 12. Juli 1884. Meta von Salis als etwa Zwanzigjährige**



## SCHWEINISCHE ABENTEUER

Neues Bilderbuch

Seit zwei Jahren leben auf dem Hof von Lukas Lavater und Bernhard Hofer in Allschwil zwei Hängebauchschweine, die sich auch bei der Kundschaft der Gärtner grosser Beliebtheit erfreuen und einfachheitshalber den Firmennamen tragen: Ho und La. Die beiden drolligen Geschöpfe inspirierten Lukas Lavater zu einer fantasievollen Geschichte für ein Kinderbuch, das Ende August zum zwanzigjährigen Bestehen der Gärtnerei erscheint. Als Illustratorin konnte die Basler Gestalterin Petra Rappo gewonnen werden, die schon mehrere Kinderbücher illustriert hat (zuletzt «Schildkrötenträume» von Gerd Imbsweiler und «Die Tiere ziehen los» von Klaus Merz) und im Herbst 2006 auch ein Bilderbuch mit Jürg Federspiel im Nord Süd-Verlag publizieren wird. In enger Zusammenarbeit mit Autor Lavater und Lektor Christopher Zimmer setzte die junge Grafikerin die heiteren «Schweinereien» in ansprechende Bilder um. Sie schildern den unfreiwilligen Ausflug des Schweinemannes La in die grosse weite Welt inklusive Zirkusmanege und seine glücklich erschnüffelte Rückkehr. Die witzigen Details mit subtilen Bezügen zu Basel dürften sowohl Kindern wie Erwachsenen gefallen. | **Dagmar Brunner**

«Ho La – immer der Nase nach», Text Lukas Lavater, Bilder Petra Rappo. 40 S., farbig ill., Format 21,2 x 30,2, gb., CH 32, ISBN 3-033-00479-2. Erhältlich u.a. im Kinderbuchladen und bei HoLa, Allschwil.

Buchtaufe mit Verkaufsausstellung der Originalbilder, Signierung, diversen Attraktionen und Kulinarischem aus Indien, Spanien und dem Elsass: Fr 26.8., 15.00–21.00 und Sa 27.8., 11.00–18.00, Gärtnerei HoLa, Langmattweg 3, Allschwil

Ausserdem: Der Zoo Basel lädt zu einer «Zolli-Nacht» mit Elefantenvorführungen, Ponyreiten, Märchenstunde etc. ein: Sa 2.7., 17.00–24.00, [www.zoobasel.ch](http://www.zoobasel.ch)

Abb. Petra Rappo, aus «Ho La ...»



## NOTIZEN

### Maxi, Ciao und Co.

uh. Aus dem Stadtbild sind sie heute fast verschwunden, aber in unserer Erinnerung sind sie noch präsent. Sie bedeuteten ein Stück Freiheit: Töffli. Die Zwei-Takter waren Teil der Jugendkultur, manch ein Bergbauer bringt heute noch die Milch mit ihnen, der Pöstler die Post. Die Herausgeber dokumentieren in Bild und Ton die Spuren eines aussterbenden Lebensgefühls: Sie liessen sich Fotoalben zeigen, hörten Geschichten von Töfflireisen über den Gotthard, liessen sich die Technik eines Zwei-Takt-Motors erklären. Sie befragten einen Kantonspolizisten zu Kolbenfenster und Rennauspuff und besuchten die «Teffli-Rally» in Ennetmoos. Der liebevoll gestaltete Fotoalbum wird begleitet von einer Audio-CD, im Buch wird vor jedem Kapitel auf die entsprechenden Track-Nummern hingewiesen. Zu hören sind Interviews und Statements, Töfflimotoren und Musik von den Neutones, The Never Evers oder den Möped Lads.

«2-Takt – Mofakult: Das Töfflibuch». Hrsg. Nils Blättler, Filip Erzinger und Daniel Infanger. Christoph Merian Verlag, Basel 2005. 120 S., br., 200 Farabbildungen, mit Audio-CD und Poster, CHF 49

### Indisches Farbenfest

db. Seit Mitte Juni zeigt das Museum der Kulturen zwei Ausstellungen zu indischer Kultur. Einerseits sind Bronzeplastiken, Steinskulpturen und Holzschnitzereien indischer Gottheiten zu sehen, die der Sammler Jean Eggmann ab 1948 vorwiegend in Indien selbst erwarb und die nun im Besitz des Museums sind, andererseits Fotos von Boris Potschka über die Farbenvielfalt des indischen Subkontinents. Dessen berauschende Buntheit kann man auch am diesjährigen «Markt der Kulturen» erleben, einem dreitägigen Museumsfest mit klassischer indischer Musik und Khattak-Tänzen, zeitgenössischer Literatur und Filmvorführungen, Workshops für Kinder und Erwachsene, Modeschau, Bollywood-Party und ayurvedischen Massagen sowie einer Fülle von Kunsthandwerk und Kulinarischem.

**Markt der Kulturen:** Fr 19.8., 17.00–24.00, Sa 20.8., 10.00–3.00 und So 21.8., 10.00–20.00, Museum der Kulturen.

**Ausstellungen «Indische Gottheiten» und «Indien. Fest der Farben»:** bis So 25.9., Di bis So 10.00–17.00 (1.8. geschlossen), [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

### Fremdes zum Eigenen machen

sc. Was ist ein Fremder? Ist Fremdheit naturgegeben oder gemacht? Was sind Xenophobie und Exotismus? Was Heimat? Solchen Fragen geht Martin R. Dean, der Basler Lehrer und Schriftsteller mit multikulturellen Wurzeln, in einer kommentierten Textsammlung nach, die er für den interkulturellen Deutschunterricht an Mittelschulen zusammengestellt hat. Zwei Dinge vor allem zeichnen sie aus: Man kann, muss aber nicht Lehrerin oder Schüler sein, um von dieser Anthologie vielfältig angeregt zu werden; und die Texte selber machen einen überraschend breiten Fächer auf von deutschsprachiger Literatur aus mehreren Jahrhunderten, die zur Erfahrung und Reflexion von Fremdheit beiträgt. Nietzsches Anleitung zum Liebenlernen des Fremden fehlt so wenig wie Paul Nizons Ankunft im Dschungel oder Annemarie Schwarzenbachs Reiseerlebnisse in Afghanistan. Mit Yoko Tawada durchqueren wir den Gotthardtunnel, reflektieren mit Kleist über die allmähliche Entstehung der Hautfarben und erleben den lebenslänglichen Spagat der «global kids» in der Schweiz.

**Martin R. Dean: «Zwischen Fichtenbaum und Palme».** hep-verlag, Bern 2005. 135 S., kartoniert, CHF 29



## BROT UND SPIELE

### 10. Römerfest in Augusta Raurica

**Die Römerstadt feiert Jubiläum und lädt zu einer Zeitreise in die Antike ein.**

Man fühlt sich wie die beiden berühmten Gallier in Rom. Marktschreier preisen ihre Produkte an, fremde Gerüche verwirren die Sinne, Fanfarenklänge ertönen über den Platz. Ein Schuhmacher in Tunika stellt aus Lederstücken römische Riemchensandalen her, daneben fabriziert eine Künstlerin filigranen Silberschmuck. Ein paar Stände weiter die Astronomin. Werde ich gute Geschäfte machen? Die Korbflechterin hat sicher etwas im Angebot, um das erstandene Handwerk zu transportieren. Vor dem Palatium röstet ein Spanferkel über dem Feuer. Und tatsächlich, da, im Zelt, liegen sie beim Essen.

Rom liegt im Baselbiet. Touristisch gesehen zumindest. Die Römerstadt Augusta Raurica ist mit rund 140 000 Gästen jährlich die meistbesuchte Tourismusdestination des Kantons Basel-Landschaft. Der hohe Stellenwert von Bildungsprojekten und Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte und Schulkinder trägt bestimmt entscheidend zum grossen Andrang bei. Ebenso die geschickte publizistische Begleitung laufender und abgeschlossener Ausgrabungen, die sowohl Forschenden wie interessierten Laien und «Römer-Fans» immer wieder neues Anschauungsmaterial bietet.

#### Minutiöse Rekonstruktionen

Auch die Festkultur hat in der Römerstadt ihren Platz: Für zwei Tage im August steht – noch intensiver als sonst – die antike römische Lebensart im Mittelpunkt. Ursprünglich als Eröffnungsfest für den römischen Haustierpark geplant, hat sich der Anlass inzwischen etabliert und wird dieses Jahr bereits zum zehnten Mal durchgeführt. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit, eine Zeitreise zu unternehmen, zweitausend Jahre zurück in die Blütezeit des römischen Reiches, als auch Augusta Raurica noch eine römische Koloniestadt war und von rund zwanzigtausend Menschen bewohnt wurde.

Auf dem Forum, dem römischen Marktplatz, stellen Fachleute aus der ganzen Schweiz und aus Europa Kunsthandwerk, Haushaltswaren oder Spielzeug in authentischer römischer Machart her und bieten es zum Verkauf an. Daneben wird ein ganzes römisches Stadtviertel erstellt mit allen bekannten römischen Festattraktionen. So finden neben den Gladiatorenwettkämpfen dieses Jahr auch Wagenrennen mit Zwei- und Vierspannern statt. Die Gruppe «Ludi scaenici» aus Rom tanzt und spielt auf traditionellen Instrumenten antike Lieder.

#### Lebendige Vergangenheit

Leicht könnte der Anlass auf die Ebene eines Disney-ähnlichen Themenparks abgleiten. Die familiäre, entspannte Atmosphäre, die Liebe zum Detail und das reiche Fachwissen des Organisationsteams verhindern dies. Die Festattraktionen und die angebotenen Produkte entspringen nicht etwa der Fantasie einiger EnthusiastInnen, sondern sind das Resultat von minutiösen archäologischen Forschungen. Die auf dem Markt anwesenden KunsthandwerkerInnen müssen sich mittlerweile für den Anlass bewerben und ihren Kenntnisstand prüfen lassen. Entsprechend wohltuend hebt sich das Gebotene von einem beliebigen Bratwurst-Anlass ab: Die Köche in der Spelunca nehmen Rücksicht auf die originalen Zutaten ihrer kulinarischen Köstlichkeiten, und die Markttreibenden beantworten hilfsbereit Fragen zum Herstellungsprozess ihrer Waren.

Eine «lebendige Antike» war auch im Sinne des Mäzens René Clavel-Simonius. Der Textilchemiker, der mit einem Färbeverfahren für Kunstseide sein Vermögen machte, und aus dessen Firma später die Ciba entstand, ermöglichte mit grosser finanzieller und ideeller Unterstützung den Bau der «Domus Romana» in Augusta Raurica, deren 50. Geburtstag kürzlich gefeiert wurde. Die Rekonstruktion einer Römer Stadtvilla ist heute noch ein wichtiger Teil der Römerstadt. Clavels Wunsch war es, «bei der Jugend Sinn und Achtung für Werke und Geschichte der römischen Zeitepoche zu wecken (...) und die Älteren zum historischen, philosophischen Nachdenken anzuregen». Die belehrungsfreie Vermittlungsarbeit, wie sie das Römerfest betreibt, wäre sicher auch im Sinne des Stifters gewesen. | Urs Hofmann

«Veni – Vidi – Vici». 10. Römerfest in Augusta Raurica: Sa 27.8., 11.00–18.00, So 28.8., 10.00–17.00. [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) → S. 35

#### Bunte Götter

db. Antike Skulpturen sind weiss, könnte man meinen. Doch in der Tat waren die Tempel, Götterstatuen, Grabdenkmäler und Herrscherporträts der Griechen und Römer ursprünglich mit bunten Motiven verziert und von eindrucklicher Farbigkeit. Obwohl dies seit über 200 Jahren bekannt ist, blieben Forschungen dazu weitgehend ein Tabu. Nun ist in der neu eingerichteten Skulpturhalle eine Sonderausstellung zur antiken Polychromie zu sehen, die auf langjährigen Recherchen von deutschen ArchäologInnen basiert und die bunte antike Kunst mit Rekonstruktionen, Abgüssen, Faksimiles und an Originalen demonstriert.

«Bunte Götter»: Do 11.8. bis So 20.11., Skulpturhalle Basel



## RFV-Mitgliederumfrage: die Resultate

Letztes Jahr führte der RFV unter seinen Mitgliedern (und bei Externen) eine Umfrage durch. Das Ziel war eine Bestandsaufnahme nach 10 Jahren RFV: Wohin geht der Verein, wohin sollte er nach Meinung der Interessierten gehen? Was hat die zehnjährige Tätigkeit des RFV der Region und der Szene, aber auch den einzelnen KünstlerInnen gebracht? Zur Teilnahme eingeladen wurden sämtliche Mitglieder des RFV. 107 von ihnen retournierten den Fragebogen, was einem erfreulich hohen Rücklauf von 54 Prozent entspricht. Zusätzlich wurden von Nicht-Mitgliedern 18 Fragebogen eingeschickt. Nachstehend einige Resultate:

Die Vereinsmitglieder begründen ihre Mitgliedschaft überwiegend damit, dass sie von der Idee des RFV überzeugt sind und diese aus Solidarität mittragen. Eine klare Mehrheit der Mitglieder ist der Ansicht, dass die Informationen über die Musikszene den grössten mit der Mitgliedschaft verbundenen Nutzen darstellen. Dicht darauf folgt allerdings die Beurteilung, der RFV bringe keinen direkten Nutzen – offenbar kein Hinderungsgrund für die Mitgliedschaft.

Der RFV wird bei Anlässen und Events am meisten wahrgenommen (über 25 % der Antwortenden sind so auf den RFV aufmerksam geworden). Beinahe ebenso wichtig sind auch Medienpräsenz und Mund-zu-Mund-Propaganda unter KollegInnen (jeweils über 20 % der Antwortenden).

Bei der Bewertung der Arbeit des RFV geben die Befragten in den Bereichen Fachkompetenz, Arbeit, Events und Beratung die besten Noten. Im Mittelfeld liegen Einsatz der vorhandenen Mittel, Dienstleistungsangebot und Kommunikation. Am kritischsten beurteilt werden Effizienz und Effektivität sowie politische Arbeit und Lobbying.

Beim Stärken/Schwächen-Profil wird der RFV als Kompetenzzentrum für die Belange der Rock- und Popmusik geschätzt. Als besondere Stärke gewertet wird das persönliche Engagement von Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern. Als grösste Schwäche des RFV empfinden die Antwortenden den «Filz» unter den Aktiven des Vereins – offenbar die negative Kehrseite des persönlichen Einsatzes.

Bei der Frage nach den künftigen Schwerpunkten wünscht die RFV-Klientel einen verstärkten Einsatz des Vereins zugunsten von Auftrittsmöglichkeiten für regionale KünstlerInnen. Zweitwichtigste Forderung ist eine intensivere Lobby- und PR-Arbeit zugunsten der Musikszene.

Eine ausführlichere Zusammenfassung der Umfrage-Resultate sowie die Schlussfolgerungen des RFV-Teams können unter [www.rfv.ch](http://www.rfv.ch) gedownloadet werden. Selbstverständlich sind die Anregungen von Mitgliedern und Interessierten stets willkommen und werden ernst genommen.

## Der RFV am JKF

Gehört die Jugend mit ihrer Kultur zur Gesellschaft? Diese Frage stellt das Jugendkulturfestival 2005, das vom 2. bis 4. September die Basler Innenstadt in Beschlag nehmen wird. Der RFV führt am Sonntag, 4. September im Rahmen des JKF seine dritte DemoClinic mit über 70 Bands durch. Gemeinsam mit Radio X wird der RFV während des Festivals bei der Barfüsserkirche eine Bar betreiben und regionalen Bands und KünstlerInnen die Möglichkeit bieten, ihre CDs oder T-Shirts unters Volk zu bringen. Interessierte können ihre Artikel beim Stand vorbeibringen, das Verkaufspersonal wird vom RFV gestellt. Anmeldungen bis 15. August über [music@rfv.ch](mailto:music@rfv.ch), Infos zum JKF unter [www.jkf.ch](http://www.jkf.ch)



Noch mehr kämpfen für die Szene



## Famara: Double Culture

Der Mann hat einfach ein sonniges Gemüt und Rhythmus im Blut. Famara stimmt in sich und ist zweifelsohne ein Lichtblick in der oft oberflächlichen Musikszene. Sein neuestes Werk Double Culture spricht für den Lebensstil des Baselbieters mit Afroherz. Im saftiggrünen Leimental geboren, hat er sich schon zu Beginn seiner musikalischen Laufbahn dem World-Beat-Reggae verschrieben und ist ihm bis heute treu geblieben. Sparsam und transparent instrumentiert kommen seine neuen Songs daher. Gesang ist Programm, nicht nur Famaras Stimme glänzt auf dem Album, die Vocals von Bekja, NZA und Seb Troendle bereichern den Sound und gehen perfekt auf die Stimmung der Titel ein. Diese ist für einmal temperiert und warm und kennt keine Aufgeregtheiten. Ein Stilelement, das dem Protagonisten sicher auch live sehr gut ansteht, kennt man doch seine sonst so energiegeladenen Shows. Infos: [www.famara.ch](http://www.famara.ch)

Dänu Siegrist

## Zweimal Floss im Sommer

An der offiziellen Bundesfeier vom 31. Juli 2005 legt bei der Cargo-Bar wieder das Extrafloss des RFV an, das diesmal mit Unterstützung von «Im Fluss» präsentiert wird. Dort wird Basels neue Reggae-Sensation Shabani and the Burnin Birds das Publikum hypnotisieren. Beim Kulturfloss-Festival vom 31. Juli bis 24. August 2005 veranstaltet der RFV zwei Konzertabende: am 11. August bringen Last Vote Postrock, am 17. August kommt emotionaler BL-Rock mit Generic und Mañana. Inzwischen geniesst das Floss sogar den Segen des Bundesgerichts und ist ein fester Bestandteil des Basler Kultursommers geworden. Viele weitere regionale und auswärtige Acts bereichern das Programm am Rheinufer, für aktuelle Infos siehe [www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch).

## RADIO X 94.5 BSounds Szeneticker

**Die Ferien** sind angebrochen, auch für die Basler Musiker. Diverse Sommer-Festivals helfen diese Flaute zu überbrücken (siehe Programmzeitung vom Juni). Auch wir schalten einen Gang zurück und senden während den Ferien eine Light-Version von BSounds.

**Doch Obacht**, die Basler Bandszene schlummert nur, denn die Vorbereitungen fürs Jugendkulturfestival laufen auf Hochtouren. Vom 2. bis 4. September 2005 geben um die 100 lokale Bands auf den Brettern der fünf JKF-Bühnen ihr Bestes. Radio X überträgt live alle Konzerte vom Barfi. Zwischen den Auftritten interviewen unsere Moderatoren Bands und diverse Gäste, während man sich an der Radio-X-Bar einen Drink genehmigen kann.

**Im Studio** für ein neues Album befinden sich zurzeit mehrere Bands (Fashion Magazine, Phébus, Pure Inc., Sensibelle, Shabani & the Burnin Birds, Speck, Undergod...).

**Wir empfehlen** im Sommer: Auf dem DB/Areal bieten verschiedene Aussenbars Kulinarisches und Kulturelles. Und im Juli und August wird es am Rheinufer wieder klangvoll, dort ankert das Floss, wo man nach dem Badenachmittag in der Abendsonne Konzerte geniessen kann.

**Ab Mitte August** startet das BSounds-Team frisch in teilweiser neuer Besetzung. Joël Neuhaus, Monique Bertherin und Maya Zwygart verlassen das Team gestaffelt. Dafür ist Giacun Schmid neu dabei.

BSounds sendet das Neuste aus der Basler Musikszene. Jeden Montag von 21-22h auf Radio X 94.5 FM. Demos und neue Alben gehen an RadioX, BSounds, Spitalstrasse 2, 4004 Basel. [www.radiox.ch](http://www.radiox.ch)



RFV Rockförderverein der Region Basel, Münchensteinerstrasse 1, 4052 Basel  
Telefon 061 313 6068 / Fax 061 313 6069 / [info@rfv.ch](mailto:info@rfv.ch) / [www.rfv.ch](http://www.rfv.ch)  
Redaktion: Patrik Aellig, Eric Facon / Feedback: [rocknews@rfv.ch](mailto:rocknews@rfv.ch)  
Layout: Valérie Leu / Geschäftsstelle RFV: Dänu Siegrist, Tobit Schäfer

**KULTUR**  
Basel-Stadt

**kulturelles.bl**  
Kanton Basel-Landschaft  
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion



KulturveranstalterInnen können in der Kultur-Szene ihr Programm zu einem Spezialpreis publizieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Redaktion oder auf [www.programmzeitung.ch](http://www.programmzeitung.ch).

## KASERNE BASEL

### STIMMENFESTIVAL

#### Urban Village

[www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)

Fr 1.7., 16.00–2.00  
Sa 2.7., 10.00–2.00  
So 3.7., 10.00–20.00

**Urban Village** Mit dem Urban Village startet Stimmen erstmals ein besonderes «Festival im Festival». Die Welt ist zu Gast auf dem Kasernenareal in Basel. Ein einzigartiges, interkulturelles Stadtfest mit einem farbigen Basar, zahlreichen Bars und Cafés, einer exzellenten Auswahl an MusikerInnen und noch vielem mehr ... Der Eintritt ist frei.

Die Kaserne selbst verwandelt sich in den Spicy Palace – einen indischen Partytempel mit Live Acts, DJs und einer Bar & Lounge im Bollywood-Stil.

#### Konzerte im Spicy Palace

Reithalle

**Shakti – The Electric Jungle** Talvin Singh (London), Shri (London), S´n´P Culture feat. Nexalite MC

Fr 1.7., 21.00

**Bombay Boogie Night** Tigerstyle (Glasgow) feat. Bikram Singh (New York), Gunjan (Philadelphia) feat. Lady Ru & Kufie. Bollywood Dance Show by BMT 6

Sa 2.7., 21.00

### SOMMERGASTSPIEL

#### Cirqu'enflex:

#### Steile Wand

Mi 17.–So 21./  
Mi 24.–So 28.8.  
jeweils 20.30  
Kasernenareal  
Bei jeder Witterung!

Für ihre neueste Produktion hat sich Cirqu'enflex in einem überdachten, zylindrischen Bühnenaufbau eingekesselt und das Publikum auf sechs Metern Höhe installiert. So wird in einem gefangenen Raum die Schwerkraft überlistet und die Schwerelosigkeit geprobt. Die Grenze zwischen Abkapselung und Sicherheit wird ausgelotet.

Eine Schicksalsgemeinschaft von sechs Leuten entscheidet sich, getrieben von der Sehnsucht nach Sicherheit, ihre Freiheit aufzugeben und sich einen möglichst sicheren Raum zu schaffen. Sie finden das Paradies, die heile Welt, Glücksgefühle ... bis sie realisieren, dass die Abkapselung bedrohlich, einengend wird. Die Sicherheit entpuppt sich als Gefängnis. Mit allen Mitteln versuchen sie, den verlorenen Kontakt zu sich und der Aussenwelt wieder aufzunehmen.

In der Rolle des Voyeurs erlebt der Zuschauer aus ungewohnter Perspektive Intimes mit. Die wilden TänzerInnen jonglieren virtuos mit Bildern, Gefühlen und Assoziationen. Ein Erlebnis für die ZuschauerInnen und die Spielenden.

Von und mit: Tina Beyeler, Nikhil Bigler, Roger Merguin, Bea Nichele Wiggli, Fabian Nichele Wiggli, Anet Töngi Schmassmann; Regie: Meret Matter; Musik: Frank Gerber; Kostüme: Gabriele Kortmann; Licht: hellblau; Technik: Catherine Rutishauser; Bühne: nichele

Infos & Reservation: T 079 674 15 26



Steile Wand

### SAISONERÖFFNUNG 05/06

#### Treibstoff 05: Plattform für junge Theaterschaffende

Di 6.–Sa 17.9.

Freuen Sie sich: Nach einem grossen Sommer, wenn die Tage wieder langsam kürzer werden und wir uns auf den Herbst freuen, kommt neuer «Treibstoff».

Am Dienstag, 6. September, eröffnet die Kaserne Basel ihre Spielzeit mit der zweiten Ausgabe von «Treibstoff – der Plattform zur Förderung junger Theaterschaffender». Sieben Arbeiten wurden ausgewählt, die in der Kaserne, im Roxy und im Raum 33 realisiert und gezeigt werden.

Treibstoff dient nicht nur der Förderung junger Theaterschaffender, sondern versteht sich gezielt als Impulsprogramm einer jungen freien Theaterszene.

Kaserne Basel, Klybeckstrasse 1 b, 4005 Basel, T 061 6666 000, F 061 6666 011, [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch), [www.musikaserne.ch](http://www.musikaserne.ch). Vorverkauf: Tictec 0900 55 222 5 (CHF 1/Min.), [www.tictec.ch](http://www.tictec.ch); Musikaserne: Roxy Records, [tictec.ch](http://tictec.ch). Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

## STIMMEN 05

## PROGRAMM

www.stimmen.com

Fr 24.6.–So 31.7.

**Urban Village** Interkulturelles Fest mit grossem Basar und vielen Open-Air-Konzerten. Urban Village heisst das interkulturelle Stadt-Fest, mit dem Stimmen auf das beliebte Kasernenareal in Basel kommt. An drei Tagen erwartet das Publikum dort ein grosser Basar, GeschichtenerzählerInnen, indische KinoplakatmalerInnen und vor allem eine exzellente Auswahl an SängerInnen. Auf verschiedenen Bühnen und Schauplätzen treten zum Beispiel die kubanischen Rap-Poeten Madera Limpia, die multikulturelle Band Bratsch aus Paris oder die Argentinier Karamelo Santo mit ihrer unwiderstehlich tanzbaren Mischung aus Ska, Reggae und Cumbia auf. Nachts verwandelt sich die Kaserne für eine Bombay Boogie Night und einen Electric Jungle in den Spicy Stimmen Palace, eine heisse Lounge mit DJs, MCs, Live-Acts. Es lohnt sich!

Fr 1.–So 3.7.  
Kaserne Basel**Fátima Miranda (E)**

Di 5.7., 20.30, Gare du Nord, Basel

**Camerata Vocale Freiburg, Kammerorchester Basel**

Mi 6.7., 20.30, St. Bonifatius, Lörrach

**Badi Assad & Renata Rosa (BRA)**

Do 7.7., 20.00, Wenkenpark Riehen

**Julien Jacob (Benin), Vusi Mahlasela (RSA), Amadou & Mariam (Mali)**

Fr 8.7., 19.00, Wenkenpark Riehen

**Thierry Titi Robin (F), Gulabi Sapera (Indien), Enzo Avitabile (I)**

Sa 9.7., 20.00, Wenkenpark Riehen

**Weg der Stimmen – La Voie des Voix**

So 10.–Sa 16.7.

Nähere Informationen → S. 37

Schönthal, Arlesheim, Muttentz u.a.

**Wandelnde Stimmen**

So 17.7., 13.00–24.00, Les Dominicains de Haute-Alsace, Guebwiller

**Christine Schäfer & Freiburger Barockorchester**

Mo 18.7., 20.30, Les Dominicains de Haute-Alsace, Guebwiller

**Sudha Ragunathan (Indien)**

Di 19.7., 20.30, Burghof Lörrach

**Söhne Mannheims (D)**

Mi 20.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Transglobal Underground (UK), Khaled**

Do 21.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Orange Blossom (F), Calxico (USA)**

Fr 22.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Gentleman (D)**

Sa 23.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Faithless (UK)**

So 24.7., 20.00, Marktplatz Lörrach

**Madeleine Peyroux (F)**

Di 26.7., 20.30, Rosenfeldspark Lörrach

**Nublues (UK), Blind Boys of Alabama (USA)**

Mi 27.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

**Muchachito & Ojos de Brujo (E)**

Do 28.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

**Terry Callier (USA), Nitin Sawhney (UK)**

Fr 29.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

**Enrique Morente (E)**

Sa 30.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

Rajan &amp; Sajjan Mishra, Nithiyashree Mahadevan (Indien) So 31.7., 20.00, Rosenfeldspark Lörrach

Burghof GmbH, Herrenstrasse 5, D-79539 Lörrach, www.stimmen.com. Infos & Tickets: T 0049 7621 940 89 11/12, ticket@burghof.com

## CIRCUS MONTI

## MONTI 2005

Fr 19.–So 28.8.

Rosentalanlage, Basel

Vier Clowns bilden gemeinsam mit ihren exotischen Tieren den roten Faden des neuen Monti-Programmes – oder sie versuchen es zumindest. Kurz nach Vorstellungsbeginn erfahren sie, dass die engagierten Giraffen, Strausse und Seelöwen gar nicht erst angereist sind ...

Aus verspielten Clownerien, atemberaubender Akrobatik, einzigartigen artistischen Einzelnummern und feinfühligem Tierdressuren hat der Clown und Theatermann Ueli Bichsel ein buntes Gesamtkunstwerk geschaffen. Die eigens für diese Inszenierung von Peter Schärli und Lars Lindvall komponierte Musik, die von Christoph Siegenthaler gestalteten poetischen Lichtstimmungen und die von Vittoria Michel gekonnt kreierten Kostüme, verhelfen dem Ganzen zum vollkommenen Mosaik, das begeistert, verzaubert, verblüfft.

**Vorstellungen**

Fr 19.8., 20.15

Sa 20.8., 15.00/20.15

So 21.8., 15.00

Mo 22.8. (geschlossene Vorstellung)

Di 23.8., 20.15

Mi 24.8., 15.00/20.15

Do 25.8., 15.00/20.15

Fr 26.8., 20.15

Sa 27.8., 15.00/20.15

So 28.8., 15.00



Info/Vorverkauf: T 056 622 11 22 oder www.circus-monti.ch



## SAISON 2005/06

Am 14. September 2005 beginnt die neue Spielzeit des Theaters Basel, die letzte der Direktion von Michael Schindhelm, in der die drei Sparten Oper, Schauspiel und Ballett 31 Neuproduktionen präsentieren, darunter 10 Uraufführungen und 2 Schweizer Erstaufführungen. Zusätzlich nehmen wir sechs erfolgreiche Inszenierungen dieser Saison wieder in den Spielplan auf.

## Oper

Das Theater Basel eröffnet die Spielzeit mit Brecht/Weills «Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny», Regie führt Nigel Lowery, die musikalische Leitung hat Jürg Henneberger. Der junge Schauspielregisseur Rafael Sanchez inszeniert erstmals eine Operette, Benatzkys «Im Weissen Rössl», es dirigiert Wolfgang Bozic. Michael Thalheimer, einer der gefragtesten Regisseure des Sprechtheaters, wird Verdis «Rigoletto» szenisch neu interpretieren. Die musikalische Leitung liegt bei Chefdirigent Marko Letonja. Dieser erarbeitet gemeinsam mit dem bekannten Filmregisseur Andreas Dresen im Mozart-Jahr 2006 eine Neuinterpretation von Mozarts «Don Giovanni».

Helmut Oehring komponiert für das Theater Basel «Unsichtbar Land», eine Oper, die Barockmusik von Henry Purcell mit neu komponierten Klängen verbindet. Regie führt Claus Guth, Jürg Henneberger dirigiert einen Klangkörper aus Sinfonieorchester Basel, Ensemble Phœnix Basel und La Cetra. Für das Projekt «Air Mongolia», in dessen Libretto der russische Dramatiker Alexej Schipenko Bilder einer surrealen Traumreise entwirft, werden MusikerInnen aus Sibirien und der Mongolei eingeladen; Thomas Ostermeier, künstlerischer Leiter der Schaubühne am Lehniner Platz Berlin, inszeniert hier erstmals im Musiktheater.

## Schauspiel

Mit dem Schauspielprojekt «Virus!» nach den «Bakchen» des Euripides wird Sebastian Nübling die Saison im Schauspielhaus eröffnen. Auf der Kleinen Bühne wird «Schöpfer der Einkaufswelten» über die gigantische Verführungsmaschinerie der Warenwelt uraufgeführt. Ruedi Häusermann wird sich mit seinem neuen Abend in den Zivilschutzräumen des Theater Basel auf eine Reise in Archive unserer Wissensfestschreibung begeben und damit seine musikalisch-theatralische Erkundung fortsetzen. Mit Tschechows «Onkel Wanja» kehrt Regisseur Stefan Pucher nach Basel zurück. Der junge Regisseur Alexander Nerlich widmet sich Lessings Trauerspiel «Emilia Galotti», und Albrecht Hirsche wird Lukas Bärfuss' Erfolgsstück «Der Bus» für die Kleine Bühne inszenieren. Mit Ibsens «Wildente» zeigt Stephan Müller im Schauspielhaus, wie im Moment der Aufdeckung der Wahrheit das Gerüst des herbeigelogenen, aber gelebten Lebens einer ganzen Familie in tragischer Weise einstürzt. Schauspielregisseur Lars-Ole Walburg bringt mit der Trilogie «Das goldene Vlies» von Grillparzer die Geschichte über eine Gewalt, die aus Ignoranz, Missverständnissen und Fehldeutungen hervorbricht, auf die Grosse Bühne.

Jon Fosses Schauspiel «Winter» über Pausen, hilfloses Schweigen und das Suchen nach Worten wird die Regisseurin Barbara Frey in Szene setzen. Rafael Sanchez inszeniert Horváths «Geschichten aus dem Wienerwald» im Schauspielhaus. Eine musikalische Geheimgesellschaft aus Schachspielern, Stotterern, Langstreckenläufern etc. versammelt Clemens Sienknecht für seinen allerletzten Liederabend «Früher wird alles besser».

Bei Tschechows «Drei Schwestern» wird Matthias Günther Regie führen, der am Theater Basel Goethes «Faust II» zu einer kammermusikalischen Performance verdichtet hat und «Die Gerechten» von Albert Camus als Medienspiel inszenierte. Auf der Grossen Bühne läuft Ende März «Peer Gynt», Florian Fiedlers Inszenierung von Ibsens Drama eines ich-besessenen Phantasten, der nicht zwischen Lüge und Realität unterscheiden kann. Sebastian Nübling wird «Dido und Aeneas», ein musikalisches Schauspielprojekt nach der Oper von Henry Purcell, und Marlowes Tragödie «Dido, Königin von Karthago» auf die Schauspielhausbühne bringen.

Der Dramatiker Marc Becker hat mit «Wir im Finale» Stimmen und Stimmungen aus dem Stadion zu einem patriotischen Fussballabend verwoben, den Lars-Ole Walburg rechtzeitig vor Beginn der Fussballweltmeisterschaft auf der Kleinen Bühne inszenieren wird.

## Ballett

Mit «Silent Cries» und «Double You» kommen zwei Soli des renommierten Choreographen Jirí Kylián ins Ballett-Repertoire. Als Teile des Abends «Man – Woman», mit dem die Ballettsaison eröffnet wird, werden sie neben einer Uraufführung von Richard Wherlock und einer Choreographie von Jorma Elo stehen. Mit «James oder La Sylphide» zur Musik von Herman Severin Løvenskiold, gespielt vom Sinfonieorchester Basel, choreographiert Richard Wherlock im Januar 2006 ein neues Handlungsballett, in dessen Zentrum er den männlichen Protagonisten stellt. Im Ballettabend «Meeting Point» auf der Kleinen Bühne wird sich das junge Talent Patrick Delcroix mit einem Stück präsentieren, und Wherlock studiert mit seiner Compagnie sein Stück «Rushes» zu Musik von Benjamin Britten ein. Unter dem Label «Best of Ballett Basel» nimmt das Ballett zwei Highlights wieder in den Spielplan auf: «Romeo und Julia» mit dem Sinfonieorchester Basel und «Folk-Lore» aus der Spielzeit 01/02. Ebenfalls wiederaufgenommen werden die Erfolgsproduktion «Nussknacker» und der Ballettabend «Cycles» von Hans von Manen, Cathy Marston und Richard Wherlock.

Ausführliche Informationen enthält die Spielzeitagenda 2005/06, die Sie gratis unter T 061 295 11 33 bestellen oder auf [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch) herunterladen können.



# OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

|                 |  |  |
|-----------------|--|--|
| <b>PROGRAMM</b> | <b>Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche</b>   | So 17.7./So 21.8., 18.00   |
|                 | <b>Klosterbergfest</b>   | Sa 27./So 28.8.  |
|                 | Das Klosterbergfest findet jährlich zur Unterstützung der Stiftung «Kinder in Brasilien» statt. Während des Festes wird die Elisabethenkirche fest in die Hände der Kinder übergehen und in umsichtiger Begleitung durch Erwachsene ein eigenständiger Fest-Ort werden. Kinder von 3 bis 12 Jahren sollen in der neugotischen Kirche all das tun dürfen, wofür sonst selten Raum ist: lachen, rennen, staunen, schreien, toben, singen – einfach sein. Der Rahmen dazu bietet ein reichhaltiges Programm ganz im Zeichen des Mittelalters: |  |
|                 | <b>Workshops</b> Was das Ritterherz begehrt: Helm, Schild und Schwert, Hut und Schmuck für Burgfräulein, Ritterspiele, Malatelier, Performance mit Klängen, Musik und Geschichten, Papierschöpfen, Zinngiessen   |  |
|                 | <b>Family-Park</b> Grosse Rutschbahn, Stelzenläufer, Drehorgelspieler, Gaukler und JonglierkünstlerInnen   |  |
|                 | <b>Shows</b> Geschichten und Märchenerzählerin, Jonglage, Feuerspeier, Kinderzirkus Regenbogen, Fechtshow, Rhythmische Sportgymnastik  |  |
|                 | Eintritt CHF 7 pro Tag. Zutritt für Kinder nur in Begleitung Erwachsener, die KinderKirche! versteht sich nicht als Kinderhort.  |  |
|                 | KinderKirche! am Klosterbergfest   | Sa 27.8., 14.00–20.00/So 28.8., 13.00–17.00  |
|                 | Gottesdienstliche Kinder-Feier   | So 28.8., 11.00  |
|                 | jeden Do 14.00–18.00   | <b>Handauflegen und Gespräch</b> Persönliche Aussprache und Handauflegen durch HeilerInnen (ausser Monat Juli)                         |
|                 | jeden Mi 17.00–19.00   | <b>Gespräch</b> mit dem Pfarrer, der Pfarrerin Sommerpause Mi 6.7.–Mi 3.8.<br><b>Mittwoch-Mittag-Konzerte</b> Sommerpause bis Mi 5.10. |



KinderKirche! am Klosterbergfest: 27./28.8.

Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 14, 4051 Basel, T 061 272 03 43 (9.00–12.00), info@oke-bs.ch  
 Öffnungszeiten der Kirche & Café-Bar im Juli: geschlossen Sa 2.7.–Mo 11.7.; geöffnet Di 12.–So 30.7., jeweils Di–Fr 9.00–19.00, Sa 10.00–18.00. Ganzer Monat Juli keine Konzerte, kein Handauflegen

## EX/EX THEATER

### WO DIE LIEBE HINFÄLLT

Ein aussergewöhnlicher Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe und was sie bewegt

jeweils Di & Do 20.00  
Treffpunkt:

Vor dem Standesamt  
Basel, Rittergasse 11

Liebe in Basel, das sind viele erstaunliche, spannende, witzige und natürlich auch tragische Geschichten von Menschen, die sich liebten, hassten und damit die Welt bewegten. Die Stadt Basel verwandelt sich zur Bühne. Bekannte und weniger bekannte Schauplätze werden zur Kulisse für diesen etwas anderen Stadtpaziergang. Das Stück entführt das Publikum in die Welt der Liebe und ihrer Nebenerscheinungen, die nicht immer so romantisch sind, wie man glauben möchte.

Konzept und Recherche: Barbara Rettenmund und Satu Blanc, Textbuch und Regie: Christine Ahlborn, Produktionsleitung: Barbara Rettenmund und Heini Weber, Schauspiel: Satu Blanc, Grafik: Andrea Kramer, Kostüm: Carolina de Giacinto

Anmeldung erforderlich. Gruppen ab 10 Personen nach Absprache  
 Preise: CHF 20, CHF 15, CHF 10 (Jugendliche bis 16 J.)



Maria (Satu Blanc)  
Foto: Doris Flubacher

Spieldaten und weitere Infos: [www.exex.ch](http://www.exex.ch). Reservationen und Kontakt: T 061 261 47 50 oder [liebe@exex.ch](mailto:liebe@exex.ch)

## FIGURENTHEATERFESTIVAL BASEL

### INTERNATIONALES FIGURENTHEATER für Erwachsene und Kinder

Mi 7.–So 11.9.  
Basel, Riehen, St. Louis

Eröffnungsspektakel  
im Schauspielhaus und  
auf dem Theaterplatz

Zum dritten Mal findet im Theater Basel, Vorstadt-Theater, Marionettentheater, Arlecchino in der Kuppel, Kulturbüro Riehen und La Coupole, St. Louis, das FigurentheaterFestival Basel statt. Es werden 21 zeitgenössische und traditionelle Figurentheater für Erwachsene und Kinder aus den Niederlanden, Deutschland, Italien und der Schweiz gezeigt.

**Deutschland** Figurentheater Wilde & Vogel/Florian Feisel, Ensemble Materialtheater, Erfreuliches Theater Erfurt, Pyromantiker, Theater PepperMind, Tristans Kompagnons

**Italien** Girovago & Rondella, Gyula Molnar, Luca Ronca, Walter Brogini

**Niederlande** Quade & Paiva

**Schweiz** Basler Marionettentheater, Compagnie Gong Genève, eidos musikobjekttheater, Gustavs Schwestern, Figurentheater Barbara Gyger, Figurentheater Felucca, Theater Fleisch und Pappe, Figurentheater Lupine, Theater Stadelhofen

Künstlerische Leitung: Christian Schuppli, Figurentheater Vagabu

Info: T 061 601 41 13, [www.figurentheaterfestival.ch](http://www.figurentheaterfestival.ch). Vorverkauf (ab 15.8.): Theater Basel, T 061 295 11 33; Infothek Riehen, T 061 641 40 70; La Coupole, St. Louis (ab 23.8.), T 0033 389 70 03 13



Figurentheater Wilde & Vogel: Der Hobbit



## WERKRAUM WARTECK PP



Im Sommer nur von draussen ...

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>SUDHAUS</b>   | <b>Juli Sommerpause</b> – nix los. Das Sudhaus-Team wünscht euch viel Sonne!   |  |  |
| <b>danzSOMMeria</b><br>www.danzeria.ch   | DJ Andy  |  | Fr 5.8., 22.00–2.00                                |
|  | DJ Thommy  |  | Fr 12.8., 22.00–2.00                               |
|  | DJ Sunflower   |  | Fr 19.8., 22.00–2.00                               |
|  | DJs Ursula & mozArt  |  | Fr 26.8., 22.00–2.00                               |
|  | Ab September wieder mit vollem Programm und neuem Team am Start!   |  |  |
| <b>KASKADEN-KONDENSATOR</b><br>www.kasko.ch                                      | <b>Sommerpause</b>   |  |  |
| <b>BURG AM BURGWEG</b><br>Burgweg 7, Parterre                                    | Die Burg ist ein Spiel- und Kulturtreffpunkt für Gross & Klein. Das aktuelle Programm der Burg entnehmen Sie unserer Broschüre, zu bestellen unter T 061 691 01 80 oder burg@quartiertreffpunktebasel.ch. Im Internet finden Sie uns ebenfalls: www.quartiertreffpunktebasel.ch/burg |  |  |
|  | <b>Sommerferien-Labyrinth</b> Offener Spieltreff für Gross und Klein<br>Koordination Burg, T 061 691 01 80   |  | Mo–Fr 15.00–17.00<br>Di 2.8.–Fr 12.8., 15.00–17.00 |
|  | <b>Body and Soul</b> Barfussdisco für Tanzwütige. Koordination Burg, T 061 691 01 80   | Mi 20.30–22.30, findet durchgehend statt |  |
|  | <b>Programm</b> (wieder ab 15.8.):   |  |  |
|  | <b>Tanzmeditation für Erwachsene</b> R. Akeret, T 061 601 76 93  |  | Mo 19.15–21.15                                     |
|  | <b>Kinder-Zirkus-Theater Pflotsch</b> für Kinder ab 7 J. P. Sager, T 061 302 56 03   |  | Di 16.15–17.45                                     |
|  | <b>Theaterkurs Prima</b> für junge Menschen ab 10 J. P. Sager, T 061 302 56 03   |  | Di 17.50–19.20                                     |
|  | <b>New Dance</b> für Erwachsene. E. Widmann, T 061 691 07 93   |  | Di 19.30–21.00/Mi 18.45–20.15                      |
|  | <b>Buschtreff im Burgeck</b> für Eltern mit ihren Buschis von 0–18 Monaten<br>S. Soiron-Ballmer, T 061 692 53 93   |  | Mi 9.30–11.30                                      |
|  | <b>Tanz- und Spielnachmittag</b> für Kinder von 4–7 J. P. Hadinia, T 061 261 07 52   |  | Mi 14.00–16.00                                     |
|  | <b>Barfussdisco</b> für Tanzwütige. T 061 691 01 80  |  | Mi 20.30–22.30                                     |
|  | <b>Bumps &amp; Bruises</b> Meeting for parents with young children. E. Dick, T 061 461 34 51   |  | Do 11.00–13.30                                     |
|  | <b>Rhythmik</b> für Kinder von 3–6 J. C. Hüsler, T 078 836 47 74   |  | Do 15.30–16.20                                     |
|  | <b>Mädchenrat</b> Das partizipative Projekt für die Mädchenpolitik. Für Mädchen und junge Frauen von 5–10, 10–15 und 15–20 J. www.maedchenrat.ch, info@maedchenrat.ch, Hotline: T 061 262 22 42  |  | Do ab 16.30/17.30                                  |
|  | <b>Schauspiel, Improvisation und Rollenspiel</b> für Erwachsene. M. Volmer, T 061 701 94 55  |  | Do 20.00–21.30                                     |
|  | <b>Huhn Rosa feiert mit dir Geburtstag!</b> Kindergeburtstagsanimation für 4–10-J. D. Weiller, T 061 691 67 66   |  |  |
| <b>STILLER RAUM</b><br>132 m², Wochenenden tagsüber zu mieten<br>T 061 693 20 33 | <b>Taiji 24, Taiji Yang</b> R. Hofmann, T 061 693 20 33  |  | Di abend   |
|  | <b>Qigong Yangsheng</b> R. Hofmann, T 061 693 20 33  |  | Mi abend   |
|  | <b>Kontemplation ars vitae</b> R. Luzi, T 061 731 33 69  |  | jeden 4. Fr 19.15–21.00                            |
|  | <b>Buddhistische Studiengruppe</b> Vorträge, R. Hofstetter, T 061 681 27 81  |  | einmal monatlich Fr 19.00–21.00                    |
| <b>TANZRAUM</b><br>Burgweg 15, 2. Stock  | <b>Contact Improvisation</b> Fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich. K. Wüthrich, T 061 681 33 87  |  | Mo 20.15–21.45<br>9.30–13.30                       |
| <b>DIVERSE</b>   | <b>A Cap</b> Gesangsgruppen, Einzelstunden. K. von Rütte, T 061 421 24 53  |  |  |
|  | <b>Rubinia Djanas</b> DJ-Schule für Mädels & Frauen Mithras. T 076 33 44 572, www.rubinia-djanas.ch  |  |  |

Werkraum WartecK pp: Burgweg 7–15, F 061 693 34 38, www.wartecKpp.ch. Sudhaus: T 061 681 44 10, info@sudhaus.ch, www.sudhaus.ch. Kaskadenkondensator: kasko@datacomm.ch, www.kasko.ch. Burg am Burgweg: burg@quartiertreffpunktebasel.ch, www.quartiertreffpunktebasel.ch. Schreinerei: Burgweg 15, T 061 693 44 14, www.wartecKpp.ch/schwarznegger, Schlosserei: Burgweg 15, T 061 693 49 49, www.wartecKpp.ch/schlosserei

## UNTERNEHMEN MITTE



in der sommeroase lesen, was andere denken

**wortwechsel**  
mo 15.–so 21.8.  
kuratorium

**migration – integration** salongespräch mit michael schindhelm und vertreterInnen aus bildung, kultur und politik. eine veranstaltung von k5 – basler kurszentrum, T 061 365 90 20, briefkasten@k5kurszentrum.ch, www.k5kurszentrum.ch

di 16.8., 19.00–21.00

**ausstellung** wortwechsel in bild und ton mo 15.8.–so 21.8., 15.00–22.00

**drei lesungen** aus fernen ländern mi 17.8., 19.00–21.00

**drei sprachlektionen** in fremder schrift und sprache do 18.8., 19.00–21.00

**musik** aus verschiedenen himmelsrichtungen fr 19.8., 19.00–21.00

**kulinarischer wortwechsel** speisen aus kontinenten sa 20.8., 19.00–21.00

**ruth federspiel lädt zum café philo mit peter bichsel ein** so 21.8., 11.30

thema des gesprächs: integration – migration. veranstalter: k5 basler kurszentrum einlass 11.00

**videofilmstage basel**  
die plattform für das triregionale videoschaffen  
www.videofilmstage.ch  
mi 24.–so 28.8.

an den vierten videofilmstagen basel werden in insgesamt fünf kategorien filme aus der nordwestschweiz, dem breisgau und dem elsass gezeigt. das festival soll den menschen in basel und der dreiländ-region das videoschaffen als starkes gestalterisches und kulturelles ausdrucksmittel näher bringen. das programm wird grundsätzlich in endlosschleifen präsentiert, was dem publikum das freie zirkulieren zwischen den einzelnen räumlichkeiten ermöglicht.

**animationsfilme** mi 24.8., ab 18.00, kuratorium  
do 25.8., ab 18.00, safe

**dokumentarfilme** filme –15 minuten do 25.8., ab 18.00, kuratorium  
filme –15 minuten fr 26.8., ab 18.00, safe  
filme +15 minuten ab 22.00, safe

**spielfilme** filme –15 minuten fr 26.8., ab 18.00, kuratorium  
filme –15 minuten sa 27.8., ab 18.00, safe  
filme +15 minuten ab 22.00, safe

**experimentalfilme** sa 27.8. ab 18.00, kuratorium  
mi 24.8., ab 18.00, safe

**kunstfilme** mi 24.–sa 27.8., ab 18.00, safe

**kurzprogramm** zusammenfassung aller kategorien so 28.8., 14.00–15.30, kuratorium

**forum** forumecke für gespräche zu verschiedenen mi 24.–sa 27.8.  
themen aus dem bereich video ab 22.00, halle

**workshops und referate** für interessierte und semi-professionelle zu mi 24.–sa 27.8.  
verschiedenen themen aus dem bereich video 19.00–20.30, séparé

**tangokonzert**  
sexteto andorinha  
do 25.8. ab 22.00

eine milonga der besonderen art mit dem sexteto andorinha. das sexteto andorinha ist ein junges explosives orchester, das der alten tangotradition treu bleibt und mit dieser erfahrung zeitgemässe und neu arrangierte tangos zelebriert. ergreifende tangomusik und die stimme des sängers von sergio gobi vereinen das ensemble zu einer rarität in europa. eintritt: chf 28/25. infos: T 079 541 95 66

jürgen karthe, bandoneon; peter reil, bandoneon; uta-maria lempert, violine; klaus koepernik, violine; fabian klentzke, klavier; tino scholz, kontrabass; sergio gobi, gesang

**kaffeehaus**

basels urbane lounge. bei regen ist die bar offen. bei sonne: sommeroase! die getränke holt man sich bei schönwetterlage im fumare/non fumare

**jour fixe****contemporain**

offene gesprächsrunde mit claire niggli, im sommer auf anfrage, T 079 455 81 85

**salsa**

so 21.8., ab 21.00

**mittagsmeditation**

mo/di/do 12.30–13.15  
im langen saal  
hans jörg daster  
T 061 693 06 12

**mukti dikshas**

meditation, energieübertragung  
mi 3./17./24./31.8.  
19.30–21.15  
michael miedaner  
T 061 302 79 94

**qi gong**

di 18.15–19.45  
im langen saal  
doris müller  
T 061 261 08 17

**yoga über mittag**

mi 12.15–13.00  
im langen saal  
tom schäich  
T 076 398 59 59  
chf 8

**hatha yoga kurs**

do 17.45–19.00 & 19.30–20.45  
im langen saal  
antoiretta mura  
T 061 631 20 24

**kyudo – japanisches bogenschiessen**

mo 20.00  
im langen saal

**sommerpause:**

**cantina primo piano**  
wieder ab 15.8.

**weinbar**

wieder ab herbst

**kindertag**

wieder ab 17.8.

**tango milonga**

wieder ab 18.8.

**belcanto**

wieder im september



## MÜNSTERSOMMER FREIBURG 2005

## PROGRAMM

Di 21.6.–Di 27.9.

**Orgelkonzerte im Münster** 40 Jahre besteht sie, die traditionelle Orgelkonzertreihe im Freiburger Münster 2005. Unter den InterpretInnen in diesem Jahr sind die Organisten Olivier Latry (Notre Dame, Paris) und Pascal Reber (Strassburger Münster). Di 21.6.–Di 27.9. jew. Dienstagabend

**Pan.Optikum: Open-Air-Theaterproduktion Orpheus** Das Theaterspektakel um den Orpheus-Mythos hatte im vergangenen Sommer bei der Ruhr-Triennale Premiere. Die Aidshilfe Freiburg e.V. ist Kooperationspartner dieses Abends und feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Ausserdem zu sehen und hören gibt es das Freiburger Barockorchester mit «Impressionen und Aphorismen zu Orpheus und Eurydike» (15.7., ab 20.30). Fr 15./Sa 16.7. ab 22.30 Münsterplatz

**Tag der Musik** Die Freiburger Innenstadt steht ganz im Zeichen der famosen Freiburger Blas- und Akkordeonorchester. Sa 16.7., 10.30–13.30

**Fest der Innenhöfe & Museumsnächte** Das Highlight des Freiburger Münstersommers! Zu hören ist an zwei Abenden in acht Innenstadthöfen bei 46 Konzerten Musik aus allen Epochen, von Renaissance über Klassik bis zu Weltmusik. Viele weitere Veranstaltungen, Sonderausstellungen und Aktionen bieten parallel die Freiburger Museen bis spät in die Nacht. Fr 22./Sa 23.7.

**Akademie-Konzerte** Im Paulussaal, mit Klängen Alter und Neuer Musik, dargeboten von den internationalen TeilnehmerInnen und DozentInnen der Sommerakademie des Freiburger Barockorchesters und des ensemble recherche. Mi 27.–So 31.7.

**Sommernachtskino** Das Schönste aller Freilichtkinos zeigt einen Monat aktuelle Filmkunst, Festivalpreisträger und Klassiker unter freiem Himmel. Do 28.7.–Sa 3.9. Innenhof Schwarzes Kloster

**Unter Sternen** Spannende Krimis und prickelnde erotische Texte, vorgelesen «unter Sternen». Im August jeweils Fr & Sa 22.00 Innenhof Adelhausermuseum

**Poetennacht** Lyrik im Park mit Amanda Aizpuriete, Daniel Falb und Marion Poschmann. Sa 6.8., 20.00, Stadtgarten

**Le gipfel du jazz** Ob experimentell, traditionell, folkloristisch oder jazzig, der diesjährige «gipfel du jazz» verspricht eigenwillige und innovative Projekte aus Süd-Osteuropa auf die Bühne zu bringen. Höhepunkte sind wieder die Konzerte auf dem Augustinerplatz. Nicht zu verpassen aber auch die beliebten Solokonzerte im Colombischlössle. Der «Minigipfel» (3.9.) im Stadtteil Stühlinger bringt die Kneipenszene vorab zum Swingen. Sa 3./Do 8.–So 11.9.

**Nocturne** Der Start in die Ausstellungssaison der Galerien und Kunst-AusstellerInnen ist traditionell die beste Gelegenheit, sich einen Überblick über die Kunst-Szene in Freiburg zu verschaffen. Fr 16.9.



Münstersommer Freiburg 2005, Wentzingerhaus/Münsterplatz 30, D-79098 Freiburg, T 0049 761 201 21 09, F 0049 761 201 21 01, [friederike.biebl@stadt.freiburg.de](mailto:friederike.biebl@stadt.freiburg.de). Infos zu allen Veranstaltungen unter: [www.muenstersommer.freiburg.de](http://www.muenstersommer.freiburg.de)

## KULTURBÜRO RIEHEN | MUSIKSCHULE RIEHEN

## SON ET LUMIÈRE

## Musikalische Intervention

zum 25-jährigen Jubiläum der Musikschule Riehen

Fr 26.8., ab 19.30 (bei Schlechtwetterprognose: Sa 27.8.)

Eintritt frei

Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums veranstaltet die Musikschule Riehen zusammen mit dem Kulturbüro Riehen eine musikalische Intervention im Wenkenpark Riehen. Mit Inszenierungen an verschiedenen Orten entsteht ein klingender Park. Die Gestaltung des Lichtes, durch eine Vielzahl von Kerzen und angestrahlte Natur, spielt eine wichtige Rolle. Die LehrerInnen und SchülerInnen der MSR präsentieren im Solo, in Duetten oder in grösseren Gruppen poetische, sinnliche, stimmungsvolle und bisweilen kraftvolle Bilder. Der Zuschauer wandelt in einem KlangLichtParcour durch den Park bis hinauf zur Reithalle. Dort findet ein Abschlusskonzert statt unter der musikalischen Leitung von Olga Machonova Pavlu (Basel) mit Werken von W. A. Mozart, O. Macha, A. Schnittke, H. Berlioz und A. Dvorak.

Den Auftakt des Abends gestalten die Kindergartenkinder und Kinder aus den musikalischen Grundkursen in Riehen, die mit Musik, Tanz und szenischem Bewegungsspiel diese einmalige Veranstaltung eröffnen.

Wenkenpark Riehen, Bettingerstrasse 121, Beginn am Reitplatz (bitte pünktlich kommen)

Info: Kulturbüro Riehen, Baselstrasse 43, 4125 Riehen, T 061 641 40 70, [www.kulturbüro-riehen.ch](http://www.kulturbüro-riehen.ch)  
Programmheft bei Infothek Riehen, T 061 641 40 70



## PARKRESTAURANT LANGE ERLÉN

### CHILL OUT JAZZ

Mi 29.6.–Mi 10.8.  
jeweils Mi  
ab 19.00–22.00

Warme Sommeranbende, Méditerane Spezialitäten, Barbecue vom Holzkohlen-Grill und Jazz-Musik auf der Gartenterrasse mit Blick ins Grüne: Auch diesen Sommer veranstaltet Andreas Cavegn während den ohnehin kulturarmen Ferientage in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Basel, Abteilung Jazz den «Chill Out Jazz».

Jeden Mittwoch vom 29. Juni bis 10. August ab 19 Uhr spielen junge Nachwuchstalente Jazz vom Feinsten.

Eintritt frei. Reservation zum Essen ab 18.00 Uhr empfohlen (T 061 681 40 22)



**Quarter Circle** Mi 29.6.  
Felix Graf (p), Andreas Waelti (b), Martin Wyss (dr)

**Matthias Siegrist Quartet** Mi 6.7.  
Ulrich Pletscher (ts), Matthias Siegrist (g), Luca Sisera (b), Antoine Kauffmann (dr)

**Adrian Schäublin Trio** Mi 13.7.  
Adrian Schäublin (p), Martin Wyss (b), Daniel Mudrack (dr)

**Latin Feeling** Mi 20.7.  
Marianne Wagner (voc), Joel Schmidt (as), Marc Burkhalter (p), Kaspar Von Grünigen (b), André Bader (dr/perc), Daniel Bolli (dr/perc), Urs Wittwer (dr/perc)

**René Rothacher Band** Mi 27.7.  
René Rothacher (g) and Friends (TBA)

**Bernadette Soder Trio** Mi 3.8.  
Bernadette Soder (p, TBA b), Patrick Zosso (dr)

**Elodie Lauton Quintet** Mi 10.8.  
Elodie Lauton (voc), Felix Graf (p), René Rothacher (g), Pascal Ujak (b), Roman Roth (dr)

Parkrestaurant Lange Erlen, Erlenparkweg 55, 4058 Basel, T 061 681 40 22, info@restaurant-lange-erlen.ch

## PARKCAFÉPAVILLON SCHÜTZENMATTPARK

**NATUR – KULTUR –  
GASTRONOMIE**  
Willkommen  
im Sommerpark!

**Gastrokultur im Park: Internationale Spezialitäten-Abende** Reservation erwünscht jeweils Samstagabend ab 19.00

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Mexikanisches Buffet  | Sa 9.7.  |
| Ungarischer Abend     | Sa 23.7. |
| Griechischer Abend    | Sa 30.7. |
| Sera Mare             | Sa 6.8.  |
| Porchetta am Spiess   | Sa 13.8. |
| Portugiesischer Abend | Sa 27.8. |



**Dixi-Jazz-Brunch im Park: New Harlem Ramblers** So 14.8, 9.30–12.00  
Benefiz-Concert zu Gunsten des Rehab Basel  
(Zentrum für Querschnittsgelähmte und Hirnverletzte).  
Eintritt: CHF 45/Kinder CHF 20. Anmeldung,  
Infos: 061 325 08 88, stiftung@rehab.ch

**Tanzen im Park** jeweils 20.30  
**ParkTango – Basel tanzt** Fr 1.7.

Tango im lauschigen Park, mit DJ Hannes Langendörfer  
Eintritt CHF 10

**ParkSalsa – Open** Sa 2.7.  
Aussenbar und Grill  
**Salsa, Merengue und Bachata**  
aufgelegt von einem bekannten  
Basler DJ. Eintritt CHF 10

**Live: BatistoCoco** Fr 5.8.  
Latino-americano all'italiana!  
Das Top-Salsa-Orchester mit Interpreten  
aus der Jazz- und klassischen  
Szene Venedigs. Perfekte Salsa-Musik  
mit geistreichen satirischen Texten  
in venezianischem Dialekt.  
Anschliessend: a bailar con DJ Mazin

**a bailar con DJ Mazin** Salsa, Merengue und Bachata, Fr 2.9.  
aufgelegt von Basels beliebtesten DJs

Parkcafépavillon Schützenmattpark, Ivan di Grazio, T 061 322 32 32 oder 061 301 67 55, info@cafepavillon.ch,  
www.cafepavillon.ch. Öffnungszeiten: Mo–Sa 10.00–23.30, So 10.00–18.00. Tram 8 (Bundesplatz) oder 1 und Bus 33 oder 34  
(Schützenhaus). Kulturprogramm: Christine Hatz und Rolf d'Aujourd'hui, christinehatz@datacomm.ch, T 061 281 29 69



# TANGO SCHULE BASEL

## SOMMER TANGO BASEL

### Tango Argentino

Einführungskurse für Anfänger und Anfängerinnen. Für alle, die den argentinischen Tango kennen lernen wollen. Vorkenntnisse nicht erforderlich

|                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| Kurs 1                 | Mo 4.–Do 7.7., 19.00–20.30   |
| Kurs 2                 | Di 9.–Fr 12.8., 19.00–20.30  |
| Kurs 3 (8 x am Montag) | Beginn Mo 22.8., 19.00–20.15 |



### Tango Sensacion

Fr 1.7., 21.00–1.00  
Gare du Nord

### Tango Nächte

Tanzen beim Rhein im wunderschönen Saal des Hotel Merian. Durch die offenen Fenster schweben die Lüfte von den Ufern des Rheins, nach aussen werden die Klänge des Tangos getragen. Sommerlich, leicht ... Ferien in Basel!

Do 7./14./21./28.7.  
Do 4./11.8.  
jeweils 20.00–24.00  
Hotel Merian, Rheinstrasse 4

### Und ausserdem

Studio Clarahof, Clarahofweg 23

Übungsstunde  
und Schnupperkurs

jeweils Mo 20.00–22.30

MittagsMilonga

jeweils Mi 12.00–14.30

Tango Schule Basel, Cécile Sidler und Romeo Orsini, Clarahofweg 23, 4058 Basel, T 061 981 69 96, tangobasel@tangobasel.ch, www.tangobasel.ch

# WAVES – 5-RHYTHMS ECSTATIC-DANCE

## BEWEGENDE TÄNZE UND GETANZTE GEBETE Getanzte Wellen in 5 Akten

Erlebnis einer Tanzmeditation

### Die Welle der 5 Rhythmen

Dahinter verbirgt sich eine erfüllende Form des Tanzes, welche durch fünf ebenso faszinierende wie unterschiedliche Ausdruckslandschaften führt.

Es beginnt mit dem Rhythmus <Fliegend> mit weichen, erdigen, weiblichen Bewegungen, wird abgelöst durch <Staccato>, feurig, kraftvoll und klar, wechselt zum impulsiven, wilden <Chaos>, das uns zum Loslassen bringt, und führt zum <Lyrisch> mit seinem luftig-leichten Ausdruck der immer neuen Kreationen und mündet schliesslich in <Stillness>, dort, wo der Tanz zum Gebet wird und in Stille endet.

Nacheinander bewegt, ergeben diese Rhythmen eine getanzte Meditation oder Welle. Sie wird im eigenen Körper spürbar und breitet sich in der ganzen Gruppe aus.

### Die Wave-Abende

Hier treffen sich Menschen ganz unterschiedlichen Ausdrucks und Alters. Männer und Frauen, erdige Engel, feurige KriegerInnen, stille Sterne, sinnliche Sonnen, einsame Wölfe oder strahlende Sonnenblumen. Jeder einzigartig und doch verbindet alle eine gemeinsame Tanzsprache und die Freude, sich selbst und den anderen immer wieder neu und authentisch zu begegnen ... und zu staunen über all die Tänze, die schon lange darauf gewartet hatten, endlich getanzt zu werden. Vielfältige Rhythmen und Musik begleiten uns und geben jedem der Abende eine eigene Note.

Getanzt wird barfuss, rauch- und alkoholfrei. Anmeldung nur beim ersten Mal erforderlich.

### Offene Abende

jeweils freitags 20.00–22.00

Tanzpalast, Güterstrasse 82 (2. & 4. Freitag im Monat)

La Habanera, Hochstrasse 37 (1. & 3. Freitag im Monat)

### Der Kurs zu den Abenden

ab Do 18.8., Breitezentrum Basel



Infos & Anmeldung: Margarita G. Lanthemann, 5-Rhythms-Teacher, T 061 401 0454, livingdance@bluewin.ch

## ACT ENTERTAINMENT

### PROGRAMM

#### Patent Ochsner Open-Air in Basel

Patent Ochsner, eine der beliebtesten Mundart-Bands, kommt für ein Open-Air-Konzert nach Basel. Durch Hits wie «Bälpmoos» und «Venus vo Bümpliz» wurde die Gruppe mit dem Kehrichtkübelnamen bekannt und gewann eine grosse Fangemeinde. Inzwischen geniessen die Band sowie der urchige Bernerndialekt von Bühne Huber Kultstatus. Die einzigartige Mischung zwischen charmantem Chanson, säuselndem Soul und Rock'n'Roll wird die Kunsti erbeben und die Leute feiern lassen. Special Guest ist Gustav aus Fribourg.

Sa 13.8., 19.30  
Kunsti  
St. Margarethen



#### Lady Salsa Die Tanzsensation aus Kuba

Die kubanische Tanz- und Musikshow Lady Salsa entführt die ZuschauerInnen in die Welt der 50er-Jahre vor der Revolution auf Kuba. Die Zeit der aufwendigen Shows mit schönen Mädchen und der Mafiosi auf der einen Seite und dem Aufbegehren des Volkes auf der anderen Seite. Lassen Sie sich von Tänzen wie Mambo, Cha Cha Cha, Merengue, Rumba, Salsa und eleganten Jazz-Nummern aus den 20er-Jahren verzaubern. Über 30 SängerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen werden Sie zum Staunen bringen. Kubanischer Salsa pur unter freiem Himmel.

Fr 2./Sa 3.9., 20.00  
Freilichtbühne  
Kunsti  
St. Margarethen

#### Gocoo Magic Drums of Japan

Gocoo ist wohl eine der aussergewöhnlichsten japanischen Perkussions-Gruppen der Gegenwart. Der Sound der sieben Trommlerinnen und vier Trommler mit ihren über 30 japanischen Taiko-Trommeln ist unvergleichlich mitreissend und packend. Kombiniert mit einer unvergleichlichen Licht- und Bühnenshow verstehen sie es, Rhythmus und Schlagkraft in ein Spektakel zu vereinen. Eine Mischung zwischen Techno, Worldmusic und Trommeln machen diesen 2-stündigen Event garantiert zu einem unvergesslichen Ereignis.

Fr 16.9., 20.00  
Stadtcasino  
Basel



Lady Salsa  
Gocoo (rechts)

Info: [www.topact.ch](http://www.topact.ch). Vorverkauf: Ticket hotline 0900 55 222 5 (CHF 1/Min.), [www.topticket.ch](http://www.topticket.ch), Stadtcasino Basel, baz am Aeschenplatz, M-Parc Dreispitz, Migros Claramarkt, Bivoba, BVB am Barfi

## OPEN-AIR FREAKTAL

### EIN FESTIVAL FÜR FREAKS VON FREAKS

Do 4.–So 7.8.  
Gipf-Oberfrick

Klein, aber fein: Das Open-Air Freaktal vom 4. bis 7. August in Gipf-Oberfrick ist ein Festival für Freaks von Freaks, welches durch viel Atmosphäre und gute Musik überzeugt. Nebst Open-Air-Kino mit dem Film «Blues Brothers» am Donnerstagabend und musikalischen Highlights wie Dog Eat Dog, Division Kent und Mangu sorgen weitere Attraktionen wie Lego Contest, Vernissage und Sprungschanze für Stimmung und Abwechslung.

Fahrt Basel–Frick 20 Minuten, Shuttlebus ab Bahnhof Frick



Weitere Infos: [www.openair-freaktal.ch](http://www.openair-freaktal.ch)

## THE BIRD'S EYE JAZZ CLUB

### SOMMER-PROGRAMM

Juni/Juli/August  
jeweils Mittwoch bis  
Samstag

Einmaliger Eintritt  
CHF 10/7

**Rory Stuart Quartet** Rory Stuart aus New York gilt als einer der frischesten und innovativsten Jazz-Gitarristen der jüngeren U.S.-Garde. Basierend auf dem Vermächtnis Lester Youngs und mit einem offenen Ohr für John Coltrane wartet Stuart mit einem vollen Sound auf. Die Zusammenarbeit mit dem ausgezeichneten Schweizer Trio sorgt für ein dicht swingendes, intensives und packendes Klangbild. ([www.rorystuart.com](http://www.rorystuart.com))

Rory Stuart: guitar, Colin Vallon: piano, Lorenz Beyeler: bass, Raphaël Pedrol: drums

Mi 13.–Sa 16.7.  
21.00–23.30

**Bräff Oester Rohrer** BOR brillieren mit einem konstant hohen energetischen Output, einer leidenschaftlichen Hingabe an ihr Werk und einer packenden Gefühlsintensität, die höchstens noch von unfehlbarer Improvisationsfähigkeit übertroffen werden. Das Trio wurde kürzlich von Pro Helvetia in die prioritäre Jazzförderung aufgenommen.

Malcolm Braff: piano; Bänz Oester: bass; Samuel Rohrer: drums

Mi 24.–Sa 27.8.  
21.00–23.30



Rory Stuart

the bird's eye jazz club, Kohlenberg 20. Reservationen: T 061 263 33 41, [office@birdseye.ch](mailto:office@birdseye.ch). Detailprogramm: [www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch)



# KULTURBÜRO RHEINFELDEN

## OPEN-AIR-KINO RHEINFELDEN Programm mit Livemusik

Fünf Konzerte  
und sechs Filme

Di 9.–Sa 13.8.  
Abendkasse und  
Kinodorf ab 18.00  
Konzert 19.00  
Film ca. 21.00

|   |          |
|---|----------|
| <b>Eröffnungsgala: Jazz Factory</b> Dixi – Swing – Blues<br><b>«Sideways»</b> Eine herrliche Komödie, nicht nur für WeinliebhaberInnen, sondern für alle, die an einem gemütlichen Sommerabend einen schönen Film geniessen möchten – mit einem Glas Wein!<br>US-Roadmovie/Komödie, 2004, 121 Min. Regie: Alexander Payne. Mit Paul Giamatti, Virginia Madsen, M. C. Gainey   | Di 9.8.  |
| <b>Voxstasy</b> A-cappella vom Feinsten!<br><b>Komödie: «Alles auf Zucker»</b> Jakob Zuckermann, ein Jude? «Mit dem Club habe ich nichts zu tun», verkündet Jaeckie Zucker voller Inbrunst. Doch da irrt er sich, denn dem zu DDR-Zeiten beliebten Sportreporter und Lebemann steht das Wasser bis zum Hals. Regie: Dani Levy, D/A 2004, 90 Min. Mit Henry Hübchen, Hannelore Elsner  | Mi 10.8. |
| <b>Heinrich Müller &amp; Band</b> Hier erleben Sie mich nicht so, wie Sie sich das gewohnt sind ...<br><b>Der besondere Film: «Mar Adentro – Das Meer in mir»</b> Mar Adentro lässt einen gleichzeitig lachen und weinen; so wie es nur Meisterwerke können. Regie: Alejandro Amenábar, E 2004. Mit Javier Bardem, Belén Rueda, Lola Dueñas   | Do 11.8. |
| <b>Sepia</b> Konzert<br><b>Vorpremierre: «Mein Name ist Eugen»</b> Am 15. September startet «Mein Name ist Eugen» in den Schweizer Kinos, und wir haben die Ehre, den Film als Vorpremierre in Rheinfelden zeigen zu dürfen! Vier Lausbuben auf der Abenteuerreise ihres Lebens – ein rasantes Roadmovie quer durch die Schweiz voller Action und bekannter Stars.<br>Regie: Michael Steiner, CH 2005. Mit Mike Müller, Patrick Frey, Sabina Schneebeli, Beat Schlatter, Stephanie Glaser | Fr 12.8. |



|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Kinderfilm: «Robin Hood»</b> Walt-Disney-Meisterwerk, USA 1973, 80 Min.   | Sa 13.8., 15.00 |
| <b>Dübi's Big Band</b><br><b>Musikfilm: «Ray»</b> Oscar-Gewinner Jamie Foxx glänzt als Ray Charles in dieser einfühlsamen Biographie des genialen Musikers. Pionier, Visionär, Vorbereiter: Das Leben der Musiklegende Ray Charles wird dank einer grandiosen Darstellung von Jamie Foxx zum gefühlsvollen und ergreifenden Kinoereignis der Extraklasse! Regie: Taylor Hackford, USA 2004, 152 Min. Mit Jamie Foxx, Kerry Washington, Regina King, Clifton Powell | Sa 13.8.        |
| Eintritt: CHF 18 (im Vorverkauf CHF 16)/Euro 12 (im Vorverkauf Euro 11), Kinderfilm gratis, aber nur mit Ticket  |                 |

|                 |  |                                       |
|-----------------|--|---------------------------------------|
| <b>VORSCHAU</b> | <b>Offene Ateliers</b><br>Rheinfelden & Region | Sa 3./So 4. & Sa 10./So 11.9.         |
|                 | Eröffnungsapero                                | Do 1.9., 18.00<br>Rathaus Rheinfelden |

Kulturbüro Rheinfelden, Rindergasse 1, 4310 Rheinfelden, T 061 831 34 88, [www.rheinfelden.ch](http://www.rheinfelden.ch). Vorverkauf: Rheinfelden (CH): Tourismusbüro, T 061 833 05 25 (Mo–Fr. 9.00–17.30, Sa/So 11.00–15.00); Brauerei Feldschlösschen, SchössliShop; Sole Uno, Badkassa (Mo–Sa 8.00–22.30/So 8.00–20.00). Rheinfelden Baden (D): Bürgerbüro im Rathaus; Einkaufszentrum Familia. Basel: Baslerstab, Schlüsselberg 4

## CAPRICCIO BASEL

### CAPRICCIO BY NIGHT

Sa 27.8., 21.00  
Peterskirche Basel

Fr 26.8., 21.00  
Kirche St. Peter Zürich

Die symbolisch aufgeladene Atmosphäre der Nacht hat KomponistInnen aller Epochen zu raffinierten Klangzaubereien inspiriert. «Capriccio by Night» lädt ein zum akustischen Spaziergang durch die flimmernd-mysteriösen, geheimnisvollen, aber auch aufgehellten Sphären der dunklen Stunden. Der Reigen der nächtlichen Werke reicht von frühbarocker Sommernachtstraum-Bühnenmusik über unbekanntere Mondbetrachtungen bis zu Klassikern. Musik zum Träumen – glückseliges Erwachen garantiert!

**Henry Purcell** Sommernachtstraum  
**Heinrich Ignaz Franz Biber** Nachtwächter-Serenade  
**Marc-Antoine Charpentier** La Nuit  
**Antonio Vivaldi** La Notte  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Serenade: Eine kleine Nachtmusik

Solistin: Sarah Giger, Traversflöte

Kontakt: Capriccio Basel, c/o Monika Mathé, Bergstrasse 51, 8704 Herrliberg, T 044 915 57 20. Vorverkauf: Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel, T 061 261 90 25; BiZZ, Bahnhofstrasse 9, Zürich, T 044 221 22 83; [www.capricciobasel.ch](http://www.capricciobasel.ch)  
Abendkasse ab 20.00



## FELDENKRAIS

### PROGRAMM Feldenkraiss – Bewegung – Somatic Experiencing

|   |   |
|---|---|
| <b>Infoabend</b> Feldenkraismethode   | Mo 15.8., 20.00–21.00   |
| <b>Offene Gruppe</b> Feldenkraismethode<br>«Bewusstheit durch Bewegung». Einstieg jederzeit möglich | 22.8.–28.11.<br>jeweils Mo 20.00–21.00  |
| <b>Workshops</b>  |   |
| <b>Feldenkraiss und Tango</b> mit Iris Uderstädt und Franziska Thomke                               | So 18.9., 15.00–18.00   |
| <b>Feldenkraiss</b> Auge und Bewegung (Feldenkraiss-<br>lektionen und Freie Bewegung)               | So 20.11., 11.00–18.00  |
| <b>Einzelarbeit</b><br>Termine nach<br>Vereinbarung   | <b>Feldenkraiss</b> Funktionale Integration<br><b>Traumatherapie</b> Somatic Experiencing |



Iris Uderstädt

Iris Uderstädt, T 061 702 08 44, [iris.uderstaedt@web.de](mailto:iris.uderstaedt@web.de), [www.iris-uderstaedt.ch](http://www.iris-uderstaedt.ch). Kursraum: Leimenstrasse 29, Basel

# KULT.KINO ATELIER | CAMERA | CLUB | MOVIE

## IN MY COUNTRY Von John Boorman

Immer wieder, irgendwo in der Welt, geschieht ein Wunder und der menschliche Geist triumphiert gegen alle Widerstände: 1995 wird der amerikanische Journalist Langston Whitfield nach Südafrika geschickt, um über die «Truth and Reconciliation Commission» zu berichten. Diese versucht, die Verbrechen der Apartheid aufzuarbeiten und die TäterInnen zu einer Entschuldigung bei ihren Opfern zu bewegen. Am Rande der Vernehmungen lernt Whitfield die südafrikanische Schriftstellerin Anna Malan kennen, die der Kommission als Radio-Korrespondentin bewohnt. Zunehmend wird er von ihrer Leidenschaft für Südafrika angesteckt und in ihre Welt hineingezogen ...

Südafrika/Irland/Grossbritannien 2004. Dauer: 104 Minuten.  
Kamera: Seamus Deasy. Mit: Samuel L. Jackson, Juliette Binoche, Brendan Gleeson, Menzi Ngubane u.a. Verleih: Frenetic



## INSIDE DEEP THROAT Von Fenton Bailey, Randy Barbato

Auf dem Höhepunkt der sexuellen Revolution kommt 1972 in den USA mit dem spektakulären Pornofilm «Deep Throat» einer der grössten Kassenerfolge aller Zeiten in die Kinos. Ein Film, der weit mehr auslöste als schlüpfrige Neugier und der bewirkte, dass der Kauf einer Kinokarte für eine ganze Generation zu einem politischen und gesellschaftlichen Statement wurde. Mitten hinein in die sexuelle Befreiungs- und Bürgerrechtsbewegung platzte der Film wie ein Bombe und löste eine bis dahin ungesehene politische und gesellschaftliche Lawine aus, die die Nation teilte und deren kulturelle Auswirkungen bis heute spürbar sind.

«Erfrischende und amüsante Einblicke, die zeigen, wie wenig sich die Zensur-Politik von der Nixon- zur Bush-Ära verändert hat.» (Rolling Stone)

USA 2004. Dauer: 92 Minuten. Kamera: David Kempner und Teodoro Maniaci. Musik: David Benjamin Steinberg. Dokumentarfilm. Verleih: Filmcoop



## CROSSING THE BRIDGE – THE SOUND OF ISTANBUL Von Fatih Akin

Alexander Hacke, seit über 20 Jahren Mitglied der Band «Einstürzende Neubauten», kam im Zusammenhang mit einer Musikproduktion für Fatih Akins Film «Gegen die Wand» erstmals in Kontakt mit Istanbul und seiner Musik. Fasziniert von der Stadt und ihrem musikalischen Reichtum packten der Musiksammler und der Filmemacher nicht nur Bassgitarre bzw. Kamera ein, sondern auch ein mobiles Aufnahmestudio und ein Wundermikrophon, mit dem Hacke schon viele Stimmen und Klänge aus aller Welt eingefangen hat. Mit einer Verfahrensweise, die er Street-Recording nennt und die es erlaubt, an jedem erdenklichen Ort eine professionelle Musikaufnahme zu machen, fingen die beiden die musikalische Vielfalt Istanbuls ein.

Deutschland 2005. Dauer: 85 Minuten. Kamera: Hervé Dieu. Musik: Baba Zula, Orient Expressions, Duman, Replikas u.a. Dokumentarfilm. Verleih: Cineworx

## DIE SOMMER-RETRO Fassbinder-Werkschau

Fassbinder, der fruchtbarste, kreativste und wohl auch einflussreichste Filmemacher der deutschen Nachkriegsgeneration gilt als der Chronist dieser Ära. Am 31. Mai 2005 wäre er 60 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigen wir im Sommer eine kleine Fassbinder-Werkschau in acht Filmen. Seine Filme sind geprägt vom sprachlosen Grauen ausgelagerter Alltagsbeziehungen und dem Blosslegen unfreiwilliger Komik.

## DAS GOLDENE CHAMÄLEON Filmrollen-Kostüm-Fest kult.kino atelier 3

Am 23. Juli präsentiert das goldene Chamäleon ein grosses Filmrollen-Kostüm-Fest im kult.kino atelier 3. Einen Abend lang Cleopatra, Samurai, Holly- oder Bollywood-Diva sein! Nach einem Kostümfilm folgt eine Kostüm-Show mit Juryierung und anschliessend ein farbenfrohes Buffet mit Häppchen aus aller Welt.

## XSUNDHEIT! Zyklus zum Thema körperliches, geistiges und seelisches Heilen Juli/August kult.kino camera

Das kult.kino camera zeigt im Juli und August ein Zyklus zum Thema körperliches, geistiges und seelisches Heilen. Sechs Filme aus Indien, Brasilien, Deutschland und der Schweiz gehen fernab der Schulmedizin den Fragen nach: Was ist paranormales Heilen? («Heilung in den unsichtbaren Welten»). Welches Ungleichgewicht der Lebensenergie liegt den Krankheiten zu Grunde? («Ayurveda – Die Kunst des langen Lebens»). Was ist tibetische Medizin? («Das Wissen vom Heilen»). Wie kam die tibetische Medizin in den Westen? («Journeys with Tibetan Medicine»). Welche Ergänzungen und Alternativen gibt es zur westlichen Medizin? («Unterwegs in die nächste Dimension»). Wer sind die Heilerpersönlichkeiten des Emmentals? («Kräuter und Kräfte»).

Weitere Informationen zum Zyklus gibt es im Xsundheit-Flyer an allen kult.kino-Kassen.

«In my Country»  
«Inside Deep Throat»  
«Steamboy» (unten)



## STEAMBOY Von Katsuhiro Otomo

Der Animationsfilm erzählt die Geschichte des aussergewöhnlich begabten jungen Erfinders namens Ray Steam. Dieser bekommt von seinem Grossvater eine geheimnisvolle Metallkugel in die Hände, die eine neue Energieform gespeichert hat, die für eine ganze Nation ausreicht. Der Junge muss diese Kugel einsetzen, um das Böse zu bekämpfen, den Namen seiner Familie reinzuwaschen und London vor der drohenden Zerstörung zu bewahren.

«Die opulenten viktorianischen Inneneinrichtungen und die Eleganz der mechanischen Konstruktionen der damaligen Ära zeigt Otomos Film in atemberaubend detailgetreu gestalteten Hintergründen. Mit über 180 000 Zeichnungen und 400 CG-Schnitten ist «Steamboy» einer der aufwändigsten Anime-Filme, der je die Leinwand zum Leben erweckt hat.» (Zelluloid.de)

Japan 2004. Dauer: 126 Minuten. Musik: Steve Jablonsky. Animationsfilm. Verleih: Waldner



## FONDATION BEYELER

SOMMER-  
AUSSTELLUNGEN**Picasso Surreal: 1924–1939**

bis Mo 12.9.

**René Magritte: Der Schlüssel der Träume**

So 7.8.–So 27.11.

Die beiden Sommerausstellungen der Fondation Beyeler stehen ganz im Sinne des Surrealismus: In den Jahren 1924 bis 1934 unterhielt Pablo Picasso komplexe Beziehungen zur 1924 von André Breton ins Leben gerufenen surrealistischen Bewegung. Picasso surreal ist die erste Ausstellung, die sich diesem grossartigen, noch weniger bekannten Werkabschnitt in umfassender Weise widmet. Die wohl geheimnisvollste Werkphase vermittelt ein bewegendes Bild dieses Jahrhundertkünstlers und ist nicht zuletzt geprägt durch die Begegnung mit Marie-Thérèse Walter im Jahre 1927, dann 1935 mit der bedeutenden surrealistischen Fotografin Dora Maar. Präsentiert werden über 200 zahlreiche bedeutende Gemälde, Plastiken, Zeichnungen, druckgraphische Blätter und Manuskripte.

René Magritte, der grosse belgische Maler (1918–1967), pflegt die scheinbar so klaren Regeln der Abbildbarkeit des Sichtbaren ausser Kraft zu setzen. So stellt eines seiner berühmtesten Bilder «Ceci n'est pas une pipe» («Dies ist keine Pfeife») nichts anderes als eine Tabakpfeife dar. Auf den ersten Blick von einladender Zugänglichkeit, sind seine Werke geniale visuelle Fallen, in die unsere Wahrnehmung mit unverhohlener Begeisterung hineinzutappen pflegt. Die Fondation Beyeler zeigt erstmals in der deutschen Schweiz eine breit angelegte Retrospektive Magrittes, der dem von ihm massgeblich mitgeprägten Surrealismus entstammt. Es werden etwa 90 Werke aus Europa und Übersee gezeigt, darunter viele selten gezeigte Meisterwerke aus Privatbesitz. Sie geben einen umfassenden Überblick über Magrittes künstlerische Entwicklung und zeigen die Welt seiner Bildmotive, für die er so berühmt geworden ist.

## VERANSTALTUNGEN

**Montagsführung Plus**

Mo 14.00–15.00

Picassos Variationen zum Thema «Maler und Modell» Mo 4.7.

Anatomie des menschlichen Körpers – Anatomie des Bildes Mo 18.7.

Picassos sitzende Frauen Mo 8.8.

Stierkämpfe und andere Gewalttaten Mo 22.8.

**Master-Führung\***

Di 18.45–20.00

Ernst Beyeler führt Di 5.7.

Philippe Büttner, Kurator Picasso Surreal, führt Di 26.7.

**Kunst am Mittag**

Mi 12.30–13.00

Picasso: «Femme lançant une pierre», 1931 Mi 6.7.

Picasso: «Corrida», 1924; «Corrida», 1934 Mi 20.7.

Picasso: «Guitare», 1924; «Guitare», 1926 Mi 3.8.

Picasso: «Le baiser», 1925; «Le baiser», 1931 Mi 17.8.

Picasso: «Le peintre et son modèle», 1926 Mi 31.8.

**Kunstgespräch\***

Mi 17.00–20.00

Vertiefte Auseinandersetzung mit der Ausstellung Picasso Mi 6.7.

Surreal mit dem Kurator Philippe Büttner

Vertiefte Auseinandersetzung mit der Ausstellung Mi 24.8.

René Magritte mit dem Kurator Ulf Küster

**Familienführung**

Führung für Kinder 6–10J. und Begleitung So 10.7./So 14.8., 11.00–12.00

**museen basel****mittwoch-matinée**

Pablo Picasso: Sehen, was wir ohne Picasso nie gesehen Mi 10.8.

hätten. Reale, surreale oder ganz normale Bilder? 10.00–12.00

**Führung**

für Hörgeschädigte mit Gebärdensprachdolmetscher\* Mi 17.8.

Sonderausstellung Picasso surreal 1924–39 18.00–19.00

**ArchitektTour**

Museumsarchitektur von Renzo Piano Mi 24.8., 18.00–19.00

**Kinderführung**

Mi 15.00–16.00

Spielerische Führung für Kinder von 6–10 Jahren Mi 27.7.

Mi 31.8.

**Workshop**

für Kinder 7–10J.\*

Nach der Führung kreieren die Kinder eigene Mi 20.7., 15.00–17.30

kleine Kunstwerke.

**Art + Brunch\***

Brunch im Restaurant mit anschliessender So 24.7., 10.00–12.00

Führung Picasso Surreal

**Bildbeschreibung**

für Sehbehinderte\* Mi 27.7., 18.00–19.00

Sonderausstellung Picasso Surreal

**Tour Fixe**

Deutsch:

Sonderausstellung Picasso Surreal, Di/Do/Fr 15.00–16.00

Einführung Magritte (ab 7.8.) Mi 17.30–18.30, Sa/So 12.00–13.00

Sonderausstellung René Magritte (ab 7.8.) Sa/So 14.00–15.00

English: Special Exhibition The Surrealist Picasso So 17.7./So 21.8.

Français: Exposition spéciale Picasso surréaliste So 24.7./28.8.

15.00–16.00

Pablo Picasso

Femme couchée lisant, 21. Januar 1939, Öl auf Leinwand, 96,5 x 130 cm

Musée Picasso, Paris, Photo RMN © Jean-Gilles Berizzi, © 2005, Pro Litteris, Zürich

René Magritte

L'Homme au chapeau melon, 1964, Privatbesitz, New York

Öl auf Leinwand, 65 x 50 cm, © 2005, Pro Litteris, Zürich

## WALZWERK

**UNERHÖRT –  
SICHTBAR**  
**Eine Ausstellung mit  
Barbetrieb und  
Work in Progress**

Sa 20.8.–So 11.9.

Walzwerk: Neues Leben in der ehemaligen ALU Münchenstein als regionales Freizeit-, Kultur- und Gewerbezentrum – ein weiteres Umnutzungsprojekt der Kantensprung Verwaltungen GmbH.

Das Gelände der ehemaligen Aluminium Münchenstein, das heutige Walzwerk, ist im Umbruch. Seit Jahren verlassen und ausgeräumt, ohne Walzmaschinen und flinke ArbeiterInnenhände, vermitteln die Fabrikhallen heute noch eine spezielle Stimmung. Während drei Wochen wird versucht, diese Stimmung heute und jetzt einzufangen und den Spuren und Geschichten der Halle G nachzugehen. Verschiedene KünstlerInnen bieten ein vielseitiges Programm: Kinder- und Klangworkshops, Ausstellungen, Konzerte und ein Barbetrieb machen die Halle der Öffentlichkeit zugänglich.

Genauere Programminformationen entnehmen Sie der Tagespresse oder unter [www.walzwerk.ch](http://www.walzwerk.ch)

Tramstrasse 56–66, 4242 Münchenstein, T 061 411 46 35, F 061 411 46 36, [walzwerk@kantensprung.ch](mailto:walzwerk@kantensprung.ch)



## RUDOLF STEINER ARCHIV

**ENNO SCHMIDT**  
**gelber honig –  
gelbe harze – und  
alles was grün ist**  
Sa 30.7.–Sa 3.9.

Vernissage: Fr 29.7., 19.30  
Einführung:  
Bodo von Plato

«Wenn man unter Kunst nicht nur Gemälde oder Skulpturen versteht, sondern den Begriff weiter fasst, dann erkennt man sehr schnell, dass die Kunst über den Medien steht. Bei Kunst geht es grundsätzlich um Stimmigkeit, um ein der Sache gemässes Entwickeln. ... Wenn man diesen Ansatz verinnerlicht, wird deutlich, dass alle Vorgänge mit Kunst zu tun haben. In allen gesellschaftlichen Bereichen stellt sich die Frage: Wie sind die Dinge wirklich am stimmigsten?» Enno Schmidt untersucht seit mehreren Jahren, wie die Kunst mit Zielen, Ansichten und Methoden anderer Aktivitäten in Gleichklang gebracht werden kann. Seine interdisziplinären Projekte widmet er insbesondere politischen und sozialen Fragen und zeigt dabei Zusammenhänge zwischen Kunst, Gesellschaft und Wirtschaft auf.

**ZUKUNFT HAT  
HERKUNFT**  
Fr 1.7., ab 11.00

**Tag der offenen Archive Dornach und Arlesheim**

Rudolf Steiner Archiv, Goetheanum Dokumentation, Albert Steffen Stiftung, Ita Wegman Archiv  
Info Archivtag: T 061 706 82 10, [archiv@rudolf-steiner.com](mailto:archiv@rudolf-steiner.com)

Rudolf Steiner Archiv, Haus Duldeck, Rütliweg 15, 4143 Dornach, T 061 706 82 10  
[archiv@rudolf-steiner.com](mailto:archiv@rudolf-steiner.com), [www.rudolf-steiner.com](http://www.rudolf-steiner.com). Öffnungszeiten: täglich ausser sonntags



Gehender, 1989  
© Enno Schmidt

## THEATERGRUPPE RATTENFÄNGER

**LINIE 1**  
**Open-Air-Musical**  
**für Muttenser**  
**Theatersommer**

Mi 17./Do 18.8.  
23.8.–10.9.  
jeweils Di, Mi, Fr,  
Sa 20.15

Mit <Linie 1> von Volker Ludwig (Musik: Birger Heymann) stellt die mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete theatergruppe rattenfänger erstmals in ihrer jetzt sechzehnjährigen Geschichte ein Musical auf die Freilichtbühne.

Unter der Regie von Danny Wehrmüller und der musikalischen Leiterin Ruth Jeker treten neben einer fünfköpfigen Band dreieundzwanzig singende SchauspielerInnen auf – in über 140 Rollen notabene. Aus ihren mannigfaltigen Begegnungen schöpft die rasante Inszenierung ihre Substanz, indem sie über dem relativ konventionellen Plot rund um eine jugendliche Ausreisserin ein reichhaltiges Kaleidoskop menschlicher und allzu menschlicher Verhaltensweisen auffächert.

Gespielt wird dieses Jahr wieder mitten im Dorf, auf dem rückwärtigen Areal zwischen Mittenza und Jugend- und Kulturhaus Fabrik. Das eigens eingerichtete Theaterrestaurant lädt schon vor den Vorstellungen zu warmen und kalten Speisen ein.

Vorverkauf: Dropa Drogerie Dietschi, Muttens; Buchhandlung Olymp & Hades, Basel, T 061 261 88 77;  
Buchinsel, Liestal, T 061 922 22 62





## ORTSMUSEUM TROTTE

**WAS MICH BEWEGT!**  
**Ein kunst- und**  
**ausdrucksorientiertes**  
**Ausstellungsprojekt**  
**mit Schulklassen**

bis So 23.10.

Was beschäftigt die Jugendlichen, die jetzt in Arlesheim die Mittelstufe abschliessen? Einige werden weiterführende Schulen besuchen, andere ins Berufsleben einsteigen. Ein Übergang in eine neue Lebensphase, ein Übergang, der sicher einiges bewegt. Das Ortsmuseum Trotte wird die Plattform für eine Ausstellung der Klassen 4a, 4b und 4e sein, für die sich SchülerInnen mit dem Thema «Was mich bewegt!» auseinander gesetzt haben.

**Begleitver-**  
**anstaltungen**
**bravebühne zeigt:****supernova oder wie werde ich superstar**

Eine Veranstaltung des Theaters auf dem Lande  
 Reservation: info@tadl.ch

Mi 24./Do 25.8., 20.15  
 Trotte, Arlesheim

**Podiumsgespräch:****Ausdruck macht Jugendliche stark!**

Wieviel Kreativität braucht die moderne Schule?

Do 29.9., 19.00  
 Trotte, Arlesheim

Eine Diskussion mit

**Maja Grell** Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP,  
 Dipl. Kunsttherapeutin CNNA;

**Ursula Gull** Kunst- und Ausdruckstherapeutin MA, CAGS, Musiktherapeutin;

**Uwe Heinrich** Leiter junges theater basel;

**Hans Georg Signer** Leiter Stab Schulen Erziehungsdepartement BS;

**Urs Wüthrich-Pelloli** Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BL

Moderation: Roger Ehret, Journalist



Ortsmuseum Trotte, Ermitagestrasse 19, 4144 Arlesheim. Öffnungszeiten: Sa 14.00–17.00, So 15.00–18.00 (während der Schulferien geschlossen). Infos zum Projekt und zu den Öffnungen für Schulklassen: Barbara Reinhard, Kunst- und Ausdruckstherapeutin MA cand., Projektleitung, T 061 701 33 56, b-reinhard@intergga.ch

# Kino am Pool

**24. Juni bis 24. Juli 2005**
**im Gartenbad St. Jakob Basel-Münchenstein**
**Fr 24. Hitch**
**Sa 25. Deep Blue <sup>2</sup>**
**So 26. Million Dollar Baby**
**Mo 27. Ray**
**Di 28. Closer**
**Mi 29. Shall We Dance?**
**Do 30. Meet The Fockers**
**Fr 1. Mr. & Mrs. Smith**
**Sa 2. Deep Blue**
**So 3. Diarios De Motocicleta <sup>1</sup>**
**Mo 4. Les Choristes <sup>1</sup>**
**Di 5. Eternal Sunshine Of The Spotless Mind**
**Mi 6. Bridget Jones – The Edge Of Reason**
**Do 7. Ocean's Twelve**
**Fr 8. Kingdom Of Heaven**
**Sa 9. The Terminal**
**So 10. Madagascar <sup>2</sup> \***
**Mo 11. House Of Flying Daggers <sup>1</sup>**
**Di 12. Collateral**
**Mi 13. Being Julia**
**Do 14. Constantine**
**Fr 15. Be Cool**
**Sa 16. Das Dschungelbuch <sup>2</sup>**
**So 17. Guess Who \***
**Mo 18. Barfuss <sup>2</sup>**
**Di 19. Sideways**
**Mi 20. A Good Woman**
**Do 21. In Good Company**
**Fr 22. Star Wars Episode III – Die Rache der Sith <sup>2</sup>**
**Sa 23. The Aviator**
**So 24. Monty Python's Meaning Of Life**
**\* CH-VORPREMIERE**

Filmvergnügen unter dem Sternenhimmel. Wer will, kann dazu baden gehen.

Tickets CHF 16.– (25.6. und 2.7. nur CHF 5.–) im Gartenbad St. Jakob und bei startticket.ch **Food & Drink & Attractions** ab 20 Uhr

Filmstart ca. 21.45 Uhr **Veranstalter** Smell A Rat Organizations GmbH **Infos** und Angaben über Altersfreigabe [www.kinoampool.ch](http://www.kinoampool.ch)

Alle Filme E/d/f ausser <sup>1</sup> (orig) und <sup>2</sup> (d)

# RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA

## PROGRAMM

### Veni – Vidi – Vici: Das grosse Römerfest

Spannung und Emotionen – aber auch Musse und Ruhe: Römischer Alltag pur mit Marktständen, Handwerkerbuden, experimenteller Archäologie und römischen Gaumenfreuden. Und natürlich Spektakel: Von Tanz und Musik bis hin zu Gladiatorenkämpfen und einem spannenden Wagenrennen. Ein Fest für die ganze Familie. Eintritt: CHF 12, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Sa 27.8., 11.00–18.00  
So 28.8., 10.00–17.00

### Scherben bringen Glück

Was erzählen uns die Tausenden von Scherben, die auf Ausgrabungen gefunden werden? Unter kundiger Anleitung kann man ein eigenes «römisches» Gefäss töpfen, zerbrochene Stücke restaurieren und sonst Manches aus dem römischen Küchenalltag erfahren. Für Familien mit Kindern bis 13 Jahren. Kosten: Erwachsene: CHF 10, Kinder und Familien mit dem entsprechenden Railway-Ticket gratis. Weitere Infos und Buchung unter: [www.railaway.ch/Deutsch/Plausch/p\\_kultur/s\\_roemerstadt](http://www.railaway.ch/Deutsch/Plausch/p_kultur/s_roemerstadt)

Juli/August täglich  
(ausser 27./28.8.)  
11.00–16.00



### Verschenkt – Vergraben – Vergessen

Eine szenische Führung auf den Spuren des Kaiseraugster Silberschatzes. Ein römischer Offizier und seine Schwester begleiten uns durch das römische Kastell zum Ort, wo der Schatz vergraben wurde. Unterwegs unterhalten sie sich angeregt über Kaiser und politische Intrigen, aber auch über Alltägliches wie Mode und Schönheit. Anmeldung erforderlich: T 078 638 19 94 oder [augustillatours@freesurf.ch](mailto:augustillatours@freesurf.ch). Kosten: CHF 20/15 (Kinder in Begleitung eines Elternteils: CHF 10). Für Gruppen: Termine nach Vereinbarung

Sa 9./23.7, Sa 6./20.8.  
jeweils 14.00  
Treffpunkt: Bahnhof  
Kaiseraugst (Kiosk)

### Unsere aktuelle Ausstellung: «Dienstag z.B.» – Alltag in Augusta Raurica

Was ist das Besondere an einem Dienstag? – Nichts! Dienstag war für die BewohnerInnen von Augusta Raurica ein ganz gewöhnlicher Tag. Die Menschen assen und tranken, gaben Geld aus und baten die Götter um Wohlstand. Die Ausstellung thematisiert solche Alltäglichkeiten auf spannende und oft auch überraschende Weise.

### Führung

durch die neue Ausstellung im Museum und entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Römerstadt. Kosten: CHF 15/7

jeden Sonntag (ausser 28.8.)  
15.00–16.30

Am grossen Römerfest ist Spannung garantiert!

Römerstadt Augusta Raurica, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 22, F 061 816 22 61, [mail@augusta-raurica.ch](mailto:mail@augusta-raurica.ch), [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch). Römermuseum: Mo 13.00–17.00, Di–So 10.00–17.00  
Haustierpark und Schutzhäuser: täglich 10.00–17.00

## BASEL SINFONIETTA

### 25 JAHRE ABGEFAHREN

#### Das Abo 2005/06 zum Jubiläum

Mit grosser Freude feiert die basel sinfonietta in der nächsten Saison ihr 25-Jahr-Jubiläum. Das Abonnement in Basel verheisst einmal mehr sechs spannende und kontrastreiche Konzerte. Feiern Sie mit der basel sinfonietta ihr Jubiläum und besuchen Sie die Konzerte oder – noch besser – werden Sie AbonnentIn!

#### 1. Volle Kraft voraus: Bruckners Achte

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8, c-moll. Leitung: Emilio Pomàrico

So 25.9., 18.30  
Stadtcasino Basel

#### 2. Next Stop Lucerne: LSO zu Gast

Werke von Schubert, Haydn, Larcher und Beethoven. Leitung: Jonathan Nott  
Violoncello: Thomas Demenga, Gastorchester: Luzerner Sinfonieorchester (LSO)

So 13.11., 19.00  
Stadtcasino Basel



#### 3. Zeitreise erster Klasse: 400 Jahre Macbeth

Werke von Strauss, Schostakowitsch, Bloch und Sawer  
Leitung: Stefan Blunier  
Sopran: Elizabeth Whitehouse, Tenor: Alexey Kosarev

29.1. 2006, 19.00  
Stadtcasino Basel

#### 4. Voyage sans frontières: Gérard Grisey

Gérard Grisey: Zyklus «Les espaces acoustiques»  
Leitung: Stefan Asbury  
Gastensemble: Ensemble Contrechamps

31.3.06, 19.30  
Stadtcasino Basel

#### 5. Extrafahrt: Paul Sacher zu Ehren

Werke von Mozart, Halffter und Schöllhorn  
Leitung: Cristóbal Halffter  
Schlagzeug: Pascal Pons

23.4.06, 19.00  
Stadtcasino Basel

#### 6. Pictures in Motion: Buster Keaton, The General

Carl Davis: The General. Nach dem Stummfilm von Buster Keaton  
Leitung: Mark Fitz-Gerald

21.5.06, 19.30  
Stadtcasino Basel

#### Die Abo-Preise:

Kat. A: CHF 280/240 (AHV/SchülerInnen/Auszubildende/Studierende)  
Kat. B: CHF 200/160 (AHV/SchülerInnen/Auszubildende/Studierende)  
Kat. C: CHF 140/100 (AHV), Jugend-Abo: CHF 60 (SchülerInnen/Auszubildende/Studierende)

Informationen zum Abo bei Musik Wyler, Schneidergasse 24, 4051 Basel, T 061 261 90 25. Einzelkarten können ab 27.8. bei Musik Wyler und an allen üblichen Tictec-Vorverkaufsstellen bezogen werden. Weitere Informationen zu den Konzerten und zur basel sinfonietta sind in unserer Saisonbroschüre 05/06 aufgeführt, die Sie unter basel sinfonietta, Postfach 332, 4018 Basel, T 061 335 54 15, [mail@baselsinfonietta.ch](mailto:mail@baselsinfonietta.ch) oder [www.baselsinfonietta.ch](http://www.baselsinfonietta.ch) bestellen können.



## FESTIVAL RÜMLINGEN 2005

## INBOUND ISO 1496

Ein Klangrausch  
unter freiem Himmel

Fr 19./Sa 20.8, jeweils  
18.00 Ein, 1.00 Aus



Maschine – Mensch –  
Natur

**Performances, Klang-Maschinen und Musik für ein Lautsprecher-Orchester** von Nikolas Anatol Baginsky (D), Gary Berger (CH)/UA, Ludger Brümmer (D)/UA, Alex Buess (CH)/UA, Cathy van Eck (NL)/UA, Michael Harenberg (D)/UA, Sibylle Hauert, Daniel Reichmuth, Volker Böhm/Instant City (CH), Heinz Holliger (CH), <M&M>-ensemble/Logos Foundation (B), Jacques Rémus (F), Chatschatur Kanajan (ARM)/UA, Tanja Müller (CH)/UA, Erik Oña (ARG)/UA, Thomas Peter (CH)/UA, Lynn Pook und Julien Clauss(F)/UA, Douglas Irving Repetto (USA), Steffi Weismann (CH) und Georg Klein (D)/UA (Programmänderungen vorbehalten, UA=Uraufführung)

50 Übersee-Container auf der Jura-Hochebene bei Wittinsburg bilden die spektakuläre Kulisse für die diesjährige Ausgabe des Festivals Rümlingen. Unter dem Titel <Inbound ISO 1496> wird jeweils zwischen 18.00 und 1.00 Uhr eine Veranstaltung mit durchgehender Dramaturgie von ca. fünf bis sechs Stunden mit zwei grösseren Pausen stattfinden. Beide – Natur und Metallkästen – beherbergen das künstlerische Geschehen, welches um die Thematik <Maschine – Mensch – Natur> kreist. Die meisten der gezeigten Arbeiten – Installationen, Roboter und Musikmaschinen – werden Uraufführungen sein. Alle anderen Werke werden das erste Mal in der Schweiz gezeigt. Einige der KünstlerInnen werden überhaupt erstmals in der Schweiz zu sehen sein. Auch ein <Open Air Akusmonium> – ein Lautsprecherorchester in der Tradition der französischen und englischen elektroakustischen Musik, die auf mehrkanaligen Tonträgern vorproduziert und im Konzert auf dem <Akusmonium> interpretiert wird – wird zu hören sein.

Info: [www.neue-musik-ruemlingen.ch](http://www.neue-musik-ruemlingen.ch). Da die Platzzahl für die beiden Abende beschränkt ist, möchten wir Ihnen empfehlen, den Vorverkauf zu benutzen: Online: [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch) (Online-Zahlung möglich!), T 0900 585 887 (CHF 1.20/Min.), baz am Aeschenplatz, AMG-Vorverkaufsstelle im Stadtcasino Basel

## KUNSTVEREIN BINNINGEN

## BINNINGEN KLINGT

## Ein Musikzyklus

August bis Dezember

Binningen klingt, ein Musikzyklus des Kunstvereins Binningen, gibt Einblick ins vielfältige Schaffen von über 30 BerufsmusikerInnen von Binningen. Die Veranstaltungen finden zwischen August bis Dezember 2005 an verschiedenen Orten in Binningen statt.

**Studioführung** Entstehung und Produktion eines Lovebugs-Albums. Thomas Rechberger, Mi 24.8., 19.30  
Florian Senn und Simon Ramseier baselcitystudios, Basel Dreispitz

**Musikschule Binningen-Bottmingen** Strassenmusik einmal anders. Maurice Fleury und Sa 10.9., 10.00  
SchülerInnen; Reto Vogt und SchülerInnen. (Bei Regen im Kronenmattsaal Binningen) AHV-Platz Binningen

**Streichquartette der Wiener Klassik auf Originalinstrumenten** Quartetto Notturmo: So 11.9., 17.00  
Herbert Hoever, Ursula Pachlatko, Dorothea Jappe, Michael Jappe Schloss Binningen

**Graf und Graf** Flöte und Klavier. Peter-Lukas Graf, Aglaia Graf So 25.9., 17.00, Kronenmattsaal Binningen

**Flute Variations** Die Vielfalt der Flötenmusik von Piccolo bis Kontrabassquerflöte So 30.10., 17.00  
Matthias Ebner, Hélène Philippart, Felix Renggli, Enrique Ulloa, Jürg Zurmühle St. Margarethenkirche Binningen

**Zigeunerlieder, Klezmer, Tango –** Sa 5.11., 16.30  
**vom Duo zum Quartett** Nina Klar, Simone Schmidlin, Kronenmattsaal  
Roland Schmidlin, Robert Schweizer, Roland Fischer Binningen

**Vier Hände auf zwei Flügeln** Fr 18.11., 20.00  
Rolf Mäser, Gérard Wyss Kronenmattsaal Binningen

**Dance Prelude** Klarinette und Klavier Fr 25.11., 19.30  
Franco Tosi, Catherine Sarasin Kronenmattsaal Binningen

**Jazznight Binningen** Maja Christina Group; Sa 26.11., 19.30  
Petra Vogel – The Ladybirds, Oliver Friedli-Trio Aula Meiriacker  
Binningen

**Konzert: Countertenor und Orgel** So 4.12., 17.00  
Andreas Schmidt, Irena Zeitz Kath. Kirche Binningen

binningen  
klingt

Info: [www.kunstvereinbinningen.ch](http://www.kunstvereinbinningen.ch)

# DER WEG DER STIMMEN – LA VOIE DES VOIX

## PROGRAMM

Der «Weg der Stimmen» verbindet erlesene Konzerte und ausgewählte Orte in der gesamten grenzüberschreitenden Region. Ausgehend vom Kloster Schönthal in der charaktervollen und stillen Berglandschaft im hinteren Teil des Kantons Basel-Landschaft verbindet er die Kirchen in Dornach, Arlesheim, Muttentz und Ottmarsheim sowie das Wasserschloss in Inzlingen mit dem Musikzentrum im ehemaligen Dominikanerkloster im elsässischen Guebwiller. Dort schliesst sich eine Woche später mit dem Gesangstag «Wandelnde Stimmen» im ehemaligen Dominikanerkloster der Kreis.

Der «Weg der Stimmen» ist ein Projekt des Stimmen-Festivals Lörrach. Es entstand in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Kulturelles der Erziehungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, dem langjährigen Stimmen-Partner in der Schweiz. Dieser Weg vereint programmatische Konzerte und Aufführungen mit einigen der besten Gesangssolisten und Ensembles der iberischen Halbinsel. Mit einer (terminlich bedingten) Ausnahme verbinden sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der spanischen Vokalmusik und schlagen eine Brücke vom «L'age d'or», dem goldenen Zeitalter, in dem die christliche, jüdische und islamische Kultur meist friedlich koexistierten, zu musikalischen Tendenzen und Entwicklungen der Gegenwart.

Das detaillierte Programm unter [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)

### Beñat Achiary & Friends

So 10.7., 14.00–22.00

Der baskische Sänger Beñat Achiary ist ein musikalischer Abenteurer. Sein gesangliches Spektrum reicht von urtümlichen baskischen Volksweisen aus den Pyrenäen über die französische Klassik bis zu Jazz und Avantgarde. Er evoziert die Schreie von Vögeln wie das geheimnisvolle Murmeln eines Baches – beste Voraussetzungen, um die einmalige Natur- und Kunstlandschaft im Schönthal stimmlich zu erkunden.

### Arianna Savall

Mo 11.7., 20.30

«Bella Terra» ist ein poetisch-musikalischer Zyklus, ein Streifzug durch die katalanische, spanische und arabische Dichtung. Arianna Savall, die Tochter von Montserrat Figueras und Jordi Savall, begibt sich in dieser Zusammenstellung vertonter Gedichte auf eine sehr persönliche Suche nach der klanglichen Verbindung von Harfe und Stimme.

Kloster Dornach

### The Hilliard Ensemble/SWR Vokalensemble

Di 12.7., 20.30

Arvo Pärts «Passio» scheint einem anderen Zeitalter zu entstammen: Zurückgenommen, archaisch und karg ist sie weit entfernt von der uns vertrauten Dramatik, die wir eigentlich von einer Passion erwarten. Mit dem weltberühmten Hilliard Ensemble, das wie kein anderes so eng mit dem Namen Pärt verbunden ist, dem SWR Vokalensemble und dem Ensemble Villa Musica ist das Aufgebot hochkarätig.

Ev.-Ref.  
Kirche Arlesheim



### Eduardo Paniagua

Mi 13.7., 20.30

«Tres Culturas» ist eine Reise in die weit zurückliegende Vergangenheit des Mittelalters, zu einer historisch einmaligen Wegkreuzung der drei grossen Kulturkreise auf europäischem Boden: der Begegnung christlich, islamisch und jüdisch geprägten Lebens, Denkens und Empfindens im andalusischen Teil der iberischen Halbinsel. Eduardo Paniagua, 1952 in Madrid geboren, gilt als herausragender Botschafter für die Musik des spanischen Mittelalters.

Ev.-Ref.  
Kirche Muttentz

### Llorenç Barber

Do 14.7., 20.30

Wo Wille war, soll Klang werden – so formuliert der spanische Komponist, Sänger und Klangerfinder Llorenç Barber das Ziel seiner einzigartigen Konzert-Installationen. Er spricht mit den Glocken, berührt sie und bringt sie in jeder nur denkbaren Form zum Klingen und schafft somit ein beeindruckendes Kaleidoskop von Obertönen und Zusammenklängen.

Kirche  
Ottmarsheim

### Al Ayre Español

Fr 15.7., 20.30

Eingängige Melodien, ein Hauch von Folklore und mediterranes Temperament vereinen sich in den Zarzuelas, einem originär spanischen Genre heiterer Musiktheaterstücke, die – bei allen Bevölkerungsschichten gleichermaßen beliebt – das höfische Leben auf der Bühne spiegelten. Das herausragende spanische Barockensemble Al Ayre Español unter der Leitung von Eduardo López Banzo spielt Auszüge aus den Zarzuelas «Acis y Galatea» & «Júpiter y Semele» des mallorquinischen Komponisten Antonio de Lliteres.

Wasserschloss  
Inzlingen

### Qawwali-Flamenco

Sa 16.7., 20.00

Ein mitreissendes Fest der Sinne entstand aus der Begegnung dreier aussergewöhnlicher Sänger (Faiz Ali Faiz, Miguel Poveda und Duquende), unterstützt vom spanischen Gitarristen Chicuelo und dem Qawwali-Ensemble aus Pakistan. Es ist das Verdienst des Qawwali-Flamenco-Gesang-Projektes, beide Stile zu einem flammenden Gewebe energiegeladener, ekstatischer Gesänge zu verweben.

Wasserschloss  
Inzlingen

### Wandelnde Stimmen

So 17.7., 13.00–24.00

Schwerpunkt auf indisch- und arabo-andalusischer Musik u.a. mit Trio Badeli, Discantus, José Barrondo und Alla Francesca

Les Dominicains  
de Haute-Alsace  
Guebwiller



Arianna Savall  
Eduardo Paniagua

Stimmen-Festival, Weg der Stimmen – La voie des voix, [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com). Infos & Tickets: T 0049 7621 940 89 11/12, [ticket@burghof.com](mailto:ticket@burghof.com)



**WILHELM TELL  
SPIELT IN DORNACH**

Fr 29.–So 31.7.  
Mo 1.8., Sa 6./So 7.8.  
jeweils 19.00, So 16.30

Beschränkter  
Kartenverkauf:  
Do 28.7.

Geschlossene  
Vorstellung: Fr 5.8.

In 15 Freilichtaufführungen rund um das Goetheanum in Dornach inszeniert Johannes Peyer das Drama «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller. Mitten in der Landschaft und auf verschiedenen Schauplätzen in der Natur beleben gegen 70 LaienschauspielerInnen die Szenen.

Rund 50 Erwachsene sowie etwa 20 Kinder aus der Region spielen diesen Sommer in einer erstmaligen Freilichtaufführung am Goetheanum das Drama «Wilhelm Tell». Hier treffen LehrerInnen auf ZoowärterInnen, SeelsorgerInnen auf Lehrertöchter, Bankfachleute auf GärtnerInnen, StudentInnen auf Hausfrauen. Dieses eher ungewöhnliche Ensemble aus Menschen unterschiedlichster Herkunft, Ausbildung und Mentalität verleiht dem klassischen Bühnenstück eine besonders natürliche und glaubwürdige Ausdruckskraft. Auch wenn eine schöne alte Kutsche von Pferden gezogen majestätisch über den Kiesweg rattert, spielen Leute von heute Theater für Leute von heute. Selbst die Kostüme sind nahe an der Gegenwart gewählt.

**Ein Mythos zum Anfassen**

Uraufgeführt im Jahre 1804 am Hoftheater in Weimar, hat das Spätwerk des deutschen Dichters Friedrich von Schiller (1759–1805) nichts von seiner Lebendigkeit und vor allem seiner Aktualität eingebüsst. Das grosse Thema des Schauspiels, die Freiheit, bewegt den Menschen gestern wie heute genauso. Ausserdem gibt es wohl keinen Schweizer, der so bekannt ist wie Wilhelm Tell und den jeder immer wieder berührt – ziert Tells Portrait doch die eine Seite des Fünflibers. Ob er wirklich gelebt hat, ist umstritten. Für die einen ist er bloss ein Mythos, für die anderen gilt die hemdsärmelige Figur mit der Armbrust als Symbol der schweizerischen Unabhängigkeit und Freiheit. Für das Ensemble am Goetheanum ist er Stoff für ein spannendes Theaterspektakel.

**Das Publikum einbeziehen**

Das Thema Freiheit und der damit verbundene Entwicklungsgang mit all seinen Widerständen, der schliesslich zur Auflehnung gegen die Unterdrückung führt, fasziniert Johannes Peyer am Stück Wilhelm Tell. «Die Freiheit wird hier von Schiller von allen Seiten eingekreist und beleuchtet. Er stellt sie nicht einfach als Ideal, sondern als Prozess, als Arbeit dar, die ständig weitergeführt werden muss», sagt Johannes Peyer. Der Schweizer Regisseur inszeniert für die 15 Freilichtaufführungen zwischen dem 17. Juni und dem 7. August auf dem Gelände des Goetheanums ein eindringliches Schauspiel. Die Zuschauenden möchte Johannes Peyer nicht als distanzierte BetrachterInnen aus dem Geschehen ausschliessen, sondern durch emotionelles Spiel der DarstellerInnen mitreissen und sowohl die Gefühlsebene wie auch den Geist ansprechen.

«Das Publikum soll die Ereignisse spüren, soll ganz bewusst den Prozess zur Freiheit miterleben», sagt Peyer. Dazu nutzt der Regisseur die Nähe und die Bewegung der ZuschauerInnen. Da die einzelnen Szenen an verschiedenen Schauplätzen in der Landschaft stattfinden, folgt das Publikum mit seinem Stuhl unter dem Arm der Handlung von Spielort zu Spielort. Einmal hierhin zum kleinen Felsen, auf dem es zum berühmten Rütlichschur kommt. Einmal dorthin zum Südportal des Goetheanums, wo Wilhelm Tell in der Hohlen Gasse auf der Lauer liegt und den tyrannischen Landvogt Gessler mit dem zweiten Pfeil erschiess. Und zu guter Letzt in den Sonnenuntergang vor dem Westportal. Hier soll auch das Publikum Tells Tat nachfeiern können. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Als Kulisse dient stets die Natur. Die Bühnenbeleuchtung übernimmt das Tageslicht. Ansonsten kommt nur sehr wenig Technik zum Einsatz, denn das Drama soll möglichst natürlich wirken und als grosses Ereignis hier und jetzt für die ganze Region stattfinden. ([www.tell-dornach.ch](http://www.tell-dornach.ch))

Eintritt: Erwachsene CHF 25/Kinder CHF 10,  
für InhaberInnen des Familienpasses: Kinder  
bis 16 J. gratis



## GOETHEANUM

SOMMER AM  
GOETHEANUM

Friedrich Schiller

**Auf Schillers Spuren**

Sa 23.7.–So 7.8.

Friedrich Schiller in Dramen, Vorträgen, Podiumsgesprächen und Seminaren. Ob für eine Aufführung am Abend, einen Tag am Nationalfeiertag oder für eine Woche: Vom 23. Juli bis am 7. August bietet das Goetheanum reiche Gelegenheit, Friedrich Schiller zu begegnen und sich über Perspektiven der Anthroposophie auszutauschen.

**Sommertagung: Die Kunst der Freiheit**

Sa 23.–Do 28.7.

Innere Freiheit zu gewinnen, gehört zum Schwierigsten der eigenen Lebensgestaltung. In je drei Vorträgen, Podiumsgesprächen und Dramen, in sieben Aufführungen und zehn Seminaren geht es darum, auf Schillers Spuren in und durch die Kunst den Schlüssel zu diesem Weg zu sich selbst zu finden.

**Eine Woche Zirkus**

Programm für Kinder von 6 bis 14 Jahren. In einem echten Zirkuszelt verwandeln wir uns in Clowns, turnen Akrobatik, üben Jonglieren und tanzen Tiernummern. Am Ende der Woche haben wir so viel einstudiert, dass wir unseren Eltern am Donnerstag, 28. Juli um 15 Uhr, eine Zirkusvorstellung darbieten können.

Sa 23.–Do 28.7.

**Internationales  
Jugend Festival**

In Workshops, Improvisationskursen, Gesprächen und Vorträgen, in persönlichen Erfahrungen oder im gemeinsamen Lernen und Erleben durch und mit der Kunst, das Unsichtbare sichtbar werden zu lassen, das ist das Ziel des internationalen Jugend Festivals am Goetheanum 2005.

Sa 30.7.–Fr 5.8.

**1. August  
am Goetheanum**

Am Nationalfeiertag bietet das Goetheanum Besonderes für die Region: Podiumsgespräche über das menschliche Ich (11 Uhr) und über Spiritualität im Alltag (16 Uhr), Führungen (stündlich) und Aufführungen, Kutschenfahrten und Kurzreferate für den Reichtum und die Wachheit des inneren Lebens, Kinderbetreuung, Kaffee, Kuchen und Demeter-Grillwürste schaffen viele Gelegenheiten, das Goetheanum kennenzulernen. Der Tag endet mit der Freilichtaufführung von Wilhelm Tell um 19 Uhr – oder für Unentwegte nach der Aufführung <Die Mimusen>: Pantomime und Musik mit Klaus Franz und Marc Bockemühl (22 Uhr). Eintritte frei (ausser Tell-Aufführung)

**Goetheanum-  
Bühne****Maria Stuart**

Sa 23.7./Mi 3.8., 19.00

Das Drama: zwei Frauen im Kampf um Freiheit zwischen Liebe und Macht.

**Die Braut von Messina**

Mo 25.7., 20.15

Die Tragödie: zwei Brüder, blind die Zeichen der Zeit zu verstehen.

**Wilhelm Tell**

Do 28./Fr 29./Sa 30./So 31.7.

Der Mythos: gegen alle Widerstände den eigenen Weg finden.

Mo 1./Sa 6./So 7.8.  
jeweils 19.00, So 16.30



1. August am Goetheanum: In Gespräch und Kunst Schiller und dem Goetheanum begegnen.



Maria Stuart (oben)  
Die Braut von Messina



Goetheanum, Tagungsbüro und Billettkasse, 4143 Dornach, T 061 706 44 44, F 061 706 44 46, tickets@goetheanum.ch, www.goetheanum.org. Vorverkauf: Telefon und E-Mail-Bestellungen (Mo–Sa 10.00–12.30, Mo–Fr 14.30–17.00), Schalteröffnung: Mo–Sa 10.30–12.30, Vorverkauf in der Regel 14 Tage im Voraus



# PROGRAMMZEITUNG

Kultur im Raum Basel

JAZZ BY OFF BEAT

## Ticketverlosung für AbonnentInnen

So 28. August, Cuban Night  
oder Mo 31. Oktober 2005,  
Piano total



Einsendeschluss für die Verlosung: 22. August 2005  
Es werden 4 Karten pro Konzert verlost.

### TICKETS FÜR ABONNENTINNEN

- Ich will Tickets gewinnen für das Konzert Jazz By Off Beat
- ☐ am 28. August, Cuban Night
  - ☐ oder 31. Oktober, Piano total

Die ProgrammZeitung informiert Sie monatlich mit redaktionellen Beiträgen, Veranstaltervorschauen und umfassender Agenda über das kulturelle Leben und Schaffen im Raum Basel. Früher besser informiert sein über Kinos, Theater, Konzerte, Ausstellungen und mehr....

### ICH WILL EIN ABO BESTELLEN

- ☐ Ich will das Jahresabo der ProgrammZeitung, 11 Ausgaben (CHF 69/74 Ausland)
- ☐ Ich will das Ausbildungsabo der ProgrammZeitung (CHF 49 mit Ausweiskopie)
- ☐ Ich will das Schnupperabo der ProgrammZeitung (3 Ausgaben für CHF 10/Ausland CHF 20)
- ☐ Ich will das Förderabo der ProgrammZeitung (11 Ausgaben CHF 169)

Ich will ein Abo der ProgrammZeitung verschenken (CHF 69/74 Ausland)

- ☐ und die erste Ausgabe überreiche ich selbst
- ☐ und lasse die erste Ausgabe mit Begleitbrief direkt zustellen
- ☐ Ich will die tägliche Kulturagenda gratis per e-mail erhalten → [www.programmzeitung.ch/heute](http://www.programmzeitung.ch/heute)

Name | Adresse | e-mail

→

Geschenk an: | Name | Adresse | e-mail

→

Abo gültig ab | Datum, Unterschrift

→

ProgrammZeitung Verlags AG | Gerbergasse 30 | PF | 4001 Basel | T 061 262 20 40 | F 061 262 20 39  
[info@programmzeitung.ch](mailto:info@programmzeitung.ch) | [www.programmzeitung.ch](http://www.programmzeitung.ch)

# KUNSTMUSEUM BASEL

## COVERING THE REAL Kunst und Pressebild

Von Warhol bis  
Tillmans

bis So 21.8.

Das Kunstmuseum Basel widmet der Beziehung zwischen Kunst und Pressebild erstmals eine grosse Ausstellung. Mit Arbeiten von Warhol, Richter, Polke, Demand, Tillmans und 20 weiteren KünstlerInnen integriert sie bedeutende VertreterInnen dieser internationalen Entwicklung, und mit Malerei, Fotografie, Video, Internet, Installation und Nachrichten-TV die entscheidenden Medien.

Die Ausstellung konfrontiert Arbeiten der letzten vierzig Jahre mit den aktuellen Erscheinungsformen des Nachrichtenbildes: So finden sich Zeitungsausschnitte direkt neben Kunstwerken, werden in einer grossen Installation Nachrichtenkanäle aus allen fünf Kontinenten eingespielt, und als Weltpremiere erscheinen während der gesamten Dauer der Ausstellung in einer Online-Direkt-Schaltung die über Internet empfangenen Bilder der Schweizer Pressebildagentur Keystone.



### Führungen

Covering the Real

jeweils Mi 18.00–18.45,

So 12.00–12.45

Mi 6./13./20./27.7.

Mi 3./10./17.8.

So 3./10./17./24./31.7.

So 7./14./21.8.

Am Morgen nach dem 11. September 2001  
im Weissen Haus. Frankfurter Allgemeine  
Zeitung, 8.4.2004, AP, Privatarchiv

Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, T 061 206 62 62, [www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

## ARK | AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

### POLA DWURNIK Malerei

Stipendiatin  
Laurenz-Haus Basel  
bis So 4.9.

Vernissage:  
Sa 6.8., 17.00

Pola Dwurniks figürliche Bilder kreisen um drei Themenbereiche: Das Selbstporträt, Notenbild und das Röntgenbild, in denen das subjektive Empfinden, das Ringen um Geld und Erfolg und die Darstellung der eigenen Körperlichkeit thematisiert sind. Einige der Nocturnes genannten Röntgenbilder zeigen Innenansichten ihres eigenen Körpers. Es scheint, als ob sich die junge Frau, die am Beginn ihrer malerischen Karriere steht, befragen will. Was steckt denn nun in mir? Sie findet Knochen und Hilfskonstruktionen – ihr Körper ist nicht mehr unverseht, sondern trägt Spuren ihrer Entwicklung in sich. In den allegorischen Selbstportraits konfrontiert sich die Künstlerin mit Bildern aus der Kunstgeschichte: «Two Polas». Auf dem einen Bild küsst sie einen Mann inmitten der Staffage aus P. P. Rubens Bild «Der Raub der Töchter des Leukippos» von 1615/16 (Alte Pinakothek in München). Das zweite Bild zeigt die Rückenansicht der Künstlerin vor der noch leeren Staffelei im gleichen Zimmer, wie sich die Personen in Jan Vermeers «Herr und Dame am Spinett» (Buckingham Palace, London) befinden. Von Banknoten ist Pola Dwurnik fasziniert, weil sie Geld gewordene Geschichte darstellen. Und weil Geld zu Macht, zu Eigentum und Reichtum, aber auch zu Armut, Elend und Krieg führen kann. Geld ist auch ein Symbol unserer geldgeilen Zeit. Wir danken der Stiftung Laurenz-Haus Basel für ihren Beitrag, der es ermöglichte, die Ausstellung in dieser Form durchzuführen.



Powla Dwurnik:  
Cien Pesos, 2005

ARK, Kasernenstrasse 23, 4058 Basel. Geöffnet Di–Fr 15.00–18.00, Sa/So 11.00–16.00



## KUNSTMUSEUM OLTEN

## SCHNITTSTELLE

Aus der Sammlung  
Erwin Oberwiler  
bis So 31.7.



Erwin Oberwiler ist ein bei KünstlerInnen, GaleristInnen und Museumsleuten der ganzen Schweiz und darüber hinaus bekannter, ja legendärer – weil passionierter – Sammler zeitgenössischer Kunst. Dem gebürtigen Basler, der seit über 40 Jahren in Genf lebt, ging es nie darum, prestigeträchtigen Künstlernamen nachzujagen, im Gegenteil: Indem er sich seit den Anfängen seiner Sammeltätigkeit bis heute mit kleineren und grösseren Arbeiten, oft auch mit ganzen Werkgruppen von meist jungen oder noch wenig bekannten Kunstschaaffenden umgab, hat er nachhaltig dazu beigetragen, Namen zu etablieren.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Olten stellt nun erstmals einen Querschnitt durch diese aussergewöhnliche Sammlung vor, die einen weiten Horizont abdeckt. Unter dem Titel Schnittstelle werden Werke von über hundert KünstlerInnen aus der Deutsch- und Westschweiz, aus Norden und Süden präsentiert – quasi als Brückenschlag über den Röstigraben – in einer überbordenden, vom Architekten Erwin Oberwiler selbst inszenierten Präsentation.

Abb. Objekte von Franz Eggenschwiler

Prallvolle Wände: Daniela Keiser, Hugo Suter, Barbara Hee, Alex Hanimann, Jean Pfaff u.a.

Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8, 4603 Olten, T 062 212 86 76, F 062 212 34 66, kunstmuseum.oltten@bluewin.ch  
Di–Fr 14.00–17.00, Do bis 19.00, Sa/So 11.00–17.00

## AARGAUER KUNSTHAUS AARAU

## MARKUS RAETZ

## Nothing is

## lighter than light

Parterre: bis So 28.8.

Das Aargauer Kunsthhaus widmet Markus Raetz (\*1941), einem der bedeutendsten Schweizer Künstler der Gegenwart, eine grosse Retrospektive – die erste umfassende seit derjenigen von 1986 im Kunsthhaus Zürich.

Aufhänger der Ausstellung ist Markus Raetz' kontinuierlicher Umgang mit dem Medium der Fotografie. Seit den 1960er-Jahren hat sich der Künstler fast aller aus der Geschichte der Fotografie bekannter Verfahren bedient: Vom Cliché vert bis zu den Schattenprojektionen über die Anwendung des Polaroids, des Automatenfotos, der Heliogravüre bis zu den Rasterbildern. Obwohl er kein im eigentlichen Sinn fotografisches Werk geschaffen hat, dienen ihm entsprechende Techniken immer wieder dazu, die Sicht der Dinge in Frage zu stellen. Statt fotografischer Abbilder von Wirklichkeit zu suchen, zielen seine künstlerischen Untersuchungen auf die Wahrnehmung selbst: Nicht was, sondern wie etwas gesehen wird, steht im Vordergrund. Gezeigt werden – in einer installativen Präsentation – Zeichnungen, Druckgrafiken, Objekte und Installationen.

Als Katalog dient die vom Maison Européenne de la Photographie herausgegebene Publikation «Nothing is lighter than light». Dazu erscheint ein Lesebuch mit gesammelten Texten zum Werk von Markus Raetz seit den 1960er-Jahren.



Markus Raetz: Marilyn. 1976,  
Copyright Pro Litteris, 2005, 8033 Zürich

**AUS DEM REICH  
DER ZEICHNUNG**  
Das Echo des Privaten  
Graphisches Kabinett:  
bis So 28.8.

Markus Raetz, heisst es, sei Zeichner aus Anlage und Passion. Aus Anlass der Ausstellung zeigt das Aargauer Kunsthhaus im Graphischen Kabinett ausgewählte Zeichnungen und Arbeiten auf Papier aus der Sammlung, u.a. Werkgruppen von Robert Müller, Franz Eggenschwiler, Dieter Roth, Ilse Weber, André Thomkins, Heiner Kielholz, Hugo Suter, David Weiss, Sigmar Polke und Anselm Stalder.

## VERANSTALTUNGEN

**Öffentliche Führungen** durch die Ausstellung Markus Raetz So 3./17.7., 7./14./21./28.8.  
jeweils So 11.00/Do 18.30 Do 7./14./21.7., 11./18./25.8.

durch die Sammlung jeweils So 11.00 So 10./24.7.

**Bild des Monats** Bildbetrachtung eines Werks aus der Sammlung jeweils Di 12.15–12.45

**Museumspädagogische Veranstaltungen** **Kunst-Picknick** Do 25.8., 12.00–13.30 (für Erwachsene)  
**Kunst-Pause** Do 11.8., 18.00–20.00  
mit dem Optiker Remo Poffa als Gast

**Ferienworkshop für Kinder** jeweils Di 10.00–15.00  
Kunst-Seh-Spiel-Aktivität für Kinder, die (inkl. Picknick)  
gerne in Aarau Ferien machen. Di 5./12.7.  
Information und Anmeldung: T 062 835 23 31

Aargauer Kunsthhaus, Aargauerplatz, 5001 Aarau, www.aargauerkunsthhaus.ch. Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00

## SPAZIO.GDS

**GIOVANNI  
DI STEFANO**  
**Proiezioni**

Do 18.8.–Sa 3.9.

### Video, Drucke, Bilder

Giovanni Di Stefano hat mit einer Zufallsmethode Bilder und einen Videofilm für die Projektionen der ZuschauerInnen geschaffen. Ihre Interpretationen werden nicht nur Bestandteil der Ausstellung, sondern bestimmend für die weitere Arbeit des Künstlers sein.



Kaffeesatz, Wolken, Rorschachtest

spazio.gds, Ausstellungs- und Atelier-Räume von Giovanni Di Stefano, Mattenstrasse 45, Basel, T 061 281 94 42  
Öffnungszeiten: Do/Fr 17.00–20.00, Sa 16.00–18.00

## MAISON 44

**CLOUDMANIA**  
**Vilnius – Basel –**  
**Lissabon**  
30.8.–24.9.

Vernissage:  
Di 30.8., 18.00–20.00

Finissage-Konzert:  
Sa 24.9., 17.00

### Ausstellung

Saulus Vaitiekunas (Litauen), Nuno Vasa (Portugal):  
Metal objects and jewellery  
Kim Oetliker (Biel): Klanginstallation

### Rahmenprogramm

Claudia Sutter (Basel) als Catherine Bleu mit <Belledonne> So 4.9., 17.00  
Eigene Chansons, Gedichte und Standards  
CHF 35 mit Aperó

<Hängende Gärten> Sa 24.9., 17.00

Arnold Schönberg, Richard Wagner  
Simona Ryser, Sopran; Edward Rushton, Klavier;  
Kim Oetliker, Computer  
CHF 35 mit Aperó



Saulus Vaitiekunas, Cloudmania, 2005

Maison 44, Steinenring 44, 4051 Basel (Tram 8, Zoo Bachletten). Öffnungszeiten: Fr/Sa 15.00–18.00, So 11.00–13.00

## NATURHISTORISCHES MUSEUM BASEL

### PROGRAMM

**Hinter den Kulissen** Schatzkammer Käfer Di 5.7., 18.00  
Führung mit Einblick in die kostbare Sammlung Frey  
Kosten: Museumseintritt. Mit Michel Brancucci

**Blattschneiderameisen und Honigbienen** Do 25.8., 18.00  
Führung: Staatenbildende Insekten – Einblicke in unsere  
lebenden Kolonien fleissiger Gärtnerinnen und  
Sammlerinnen. Kosten: Museumseintritt. Mit Eva Sprecher

Abb. Hinter den Kulissen, Sammlung Frey



Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, 4001 Basel, T 061 266 55 00, F 061 266 55 46,  
nmb@bs.ch, www.nmb.bs.ch. Di–So 10.00–17.00



|   |   |                                  |  |
|---|---|----------------------------------|--|
| <b>ADELHAUSERMUSEUM</b>                                   | <b>Körner, Kult und Küche</b> Getreide in Natur und Kultur (bis 29.1.06) → S. 14<br>Gerberau 32, Freiburg (D)   | <b>FROSCHMUSEUM MÜNCHENSTEIN</b> | ↳ Grabenackerstrasse 8, Münchenstein<br>T 061 411 77 41. Jeden 1. Sonntag im Monat<br>www.froggy.ch  |
| <b>AFGHANISTAN MUSEUM</b>                                 | Hauptstrasse 34, Bubendorf, T 061 933 98 77<br>Sa 10–12/14–17. www.afghanistan-institut.ch  | <b>HISTORISCHES MUSEUM BASEL</b> | <b>Barfüsserkirche</b><br>Barfüsserplatz, T 061 205 86 00<br>Mo/Mi–So 10–17<br>www.historischesmuseumbasel.ch  |
| <b>ANATOMISCHES MUSEUM</b>                                | <b>Unser Rückgrat</b> Die Wirbelsäule – stabil und doch beweglich (bis 8.5.06)<br>Pestalozzistrasse 20, T 061 267 35 35<br>Mo/Mi/Fr 14–17, Do 14–19, So 10–16<br>www.unibas.ch/anatomie/museum  |                                  | <b>Haus zum Kirschgarten:</b><br><b>Karen Kilimnik</b> Installationen und Gemälde (bis 31.7.)<br>Elisabethen 27/29, T 061 205 86 78<br>Di–Fr/So 10–17, Mi bis 20, Sa 13–17<br>www.historischesmuseumbasel.ch   |
| <b>ANTIKENMUSEUM BASEL &amp; SAMMLUNG LUDWIG</b>          | ↳ St. Alban-Graben 5, T 061 201 12 12. Di–So 10–17<br>www.antikenmuseumbasel.ch   |                                  | <b>Kutschenmuseum</b> ↳ Scheune Villa Merian Brüglingen, T 061 205 86 00. Mi/Sa/So 14–17<br>www.historischesmuseumbasel.ch   |
| <b>ARCHITEKTURMUSEUM BASEL</b>                            | <b>Novartis Campus</b> Forum 3. Diener, Federle, Wiederin (bis 14.8.)<br>Steinenberg 7, T 061 261 14 13<br>Di–Fr 11–18, Do bis 20.30, Sa/So 11–17<br>www.architekturmuseum.ch   |                                  | <b>Musikmuseum</b> ↳ Im Lohnhof 9, T 061 205 86 00<br>Di–Fr 14–19, Do bis 20, So 11–16<br>www.musikmuseum.ch   |
| <b>ARK   AUSSTELLUNGS- RAUM KLINGENTAL</b>                | <b>Michael Greub, Julian Salinas</b> Fotografien (bis 10.7.)<br><b>Paola Dwurmik</b> Malerei (7.8.–4.9.) → S. 41<br>Vernissage 6.8., 17.00<br>↳ Kasernenstrasse 23, T 061 681 66 98<br>Di–Fr 15–18, Sa/So 11–16 (Sommerpause bis 5.8.)<br>www.ausstellungsraum.ch | <b>JÜDISCHES MUSEUM</b>          | Kornhausgasse 8, T 061 261 95 14<br>Mo/Mi 14–17, So 11–17  |
| <b>BASLER PAPIERMÜHLE</b>                                 | <b>Schreiben – Ecrire – Writing</b> (bis 31.8.)<br>Laborpapiermaschine in Betrieb: jeweils Mi 14–16<br>Schweiz. Museum für Papier, Schrift und Druck,<br>St. Alban-Tal 37, T 061 272 96 52. Di–So 14–17<br>www.papiermuseum.ch                                    | <b>KARIKATUR &amp; CARTOON</b>   | <b>Ferragosto</b> Karikatur und Portraitzeichnung – ein Phänomen der Alltagskultur. Eine Kooperation mit Klaus Littmann, Kulturprojekte Basel (bis 10.7.)<br>St. Alban-Vorstadt 28, T 061 226 33 60<br>Mi–Sa 14–17, So 10–17 (Wegen Umbauarbeiten bleibt das Museum vom 11.7. bis 12.10. geschlossen).<br>www.cartoonmuseum.ch               |
| <b>BIRSFELDER MUSEUM</b>                                  | Schulstrasse 29, Birsfelden, T 061 311 48 30<br>Mi 17.30–19.30, So 10.30–13<br>www.birsfelden.ch  | <b>KUNST RAUM RIEHEN</b>         | <b>Neues Bauen in Riehen</b> (bis 31.7.)<br><b>Markus Wirz</b> 1952–2004 (27.8.–25.9.),<br>Vernissage 26.8., 19.00<br>↳ Baselstrasse 71, Riehen, T 061 641 20 29<br>Mi–Fr 13–18, Sa/So 11–18<br>www.kunstraumriehen.ch   |
| <b>DICHTER- &amp; STADT- MUSEUM LIESTAL</b>               | <b>Liestaler Grenzgänge</b> Mann und Bann (bis 3.7.)<br>↳ Rathausstrasse 30, Liestal, T 061 923 70 15<br>Di–Fr 14–17, Sa/So 10–16. www.dichtermuseum.ch   | <b>KUNSTHALLE BASEL</b>          | <b>Tomma Abts</b> Gemälde und Zeichnungen;<br><b>Black Wholes: Artur Zmijewski</b> Videos und Installation, <b>Carl Andre</b> Minimalistische Skulpturen (bis 28.8.)<br>↳ Steinenberg 7, T 061 206 99 00<br>Di–Fr 11–18, Do bis 20.30, Sa/So 11–17<br>www.kunsthallebasel.ch   |
| <b>FRICKTALER MUSEUM</b>                                  | <b>Die nicht erzählte Geschichte</b> 150 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden (bis 18.12.)<br>Marktgasse 12, T 061 831 14 50, Rheinfelden<br>Di/Sa/So 14–17  | <b>KUNSTHAUS BASELLAND</b>       | <b>Space Invaders</b> A discussion about painting, space and its hybrids;<br><b>Even Ever</b> Franziska Furter (bis 3.7.)<br><b>Filmmaker's afternoon, painter's night; Nowherenow; Ni fleurs, ni couronnes</b> (14.8.–11.9.)<br>↳ St. Jakob-Strasse 170, Muttentz, T 061 312 83 88<br>Di/Do–So 11–17, Mi 14–20<br>www.kunsthautbaselland.ch |
| <b>FONDATION BEYELER</b>                                  | <b>Picasso surreal 1924–1939</b> (bis 12.9.) → S. 32<br><b>René Magritte</b> Der Schlüssel der Träume (7.8.–27.11.) → S. 32<br>↳ Baselstrasse 101, Riehen, T 061 645 97 00<br>Mo–So 10–18, Mi bis 20. www.beyeler.co  | <b>KUNSTMUSEUM BASEL</b>         | <b>Covering the Real</b> Kunst und Pressebild. Von Warhol bis Tillmans (bis 21.8.) → S. 41<br>↳ St. Alban-Graben 16, T 061 206 62 62<br>Di–So 10–17. www.kunstmuseumbasel.ch   |
| <b>FONDATION HERZOG – EIN LABORATORIUM FÜR FOTOGRAFIE</b> | <b>L'autre</b> Die andere Sicht (bis 19.8.)<br>Dreispietz, Tor 13, Oslostrasse 8, T 061 333 11 85<br>Di/Mi/Fr 14–18.30, Sa 13.30–17<br>www.fondation-herzog.ch  |                                  |  |



|                                       |  |   |  |
|---------------------------------------|--|---|--|
| <b>MUSEUM.BL</b>                      | <b>Sechundsechzig</b> Eine Ausstellung zum Alt und Grau werden (bis 27.8.06)<br><b>Land der Kirschen</b> Kanton der Strassen (bis 28.8.)<br>Zeughausplatz 28, Liestal, T 061 925 50 90<br>Di–Fr 10–12/14–17, Sa/So 10–17   | <b>PUPPENHAUSEMUSEUM</b>                                    | <b>Tierisch in Bewegung</b> Mechanische original Steiff-Schaustücke (bis 9.10.)<br>↳ Steinenvorstadt 1, T 061 225 95 95<br>Mo–So 11–17, Do bis 20<br>www.puppenhausmuseum.ch   |
| <b>MUSEUM AM BURGHOF LÖRRACH</b>      | <b>Grenzenlose Natur</b> Fotografien von Tieren, Pflanzen und Landschaften der RegioTriRhena (bis 10.7.)<br><b>Komplementär</b> Ergänzungen. Ein Ausstellungsprojekt von KünstlerInnen des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK) (16.7.–21.8.), Vernissage 15.7., 20.00; Finissage 21.8., 16.00<br>↳ Basler Str. 143, D-Lörrach, T 0049 7621 91 93 70. Mi–Sa 14–17, So 11–13/14–17<br>www.museum.loerrach.de | <b>RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA</b>                           | <b>Römerfest</b> (27.8., 11.00–18.00; 28.8., 10.00–17.00) → S. 17/35<br>↳ Giebenacherstrasse 17, Augst, T 061 816 22 22<br>Mo 13.30–17, Di–So 10–17, Aussenanl. tägl. 10–17<br>www.augusta-raurica.ch  |
| <b>MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST</b>     | <b>Simon Starlin</b> Cuttings (bis 7.8.)<br><b>Amelie von Wulffen</b> (28.8.–16.10.), Vernissage 9.8., 18.30<br>↳ St. Alban-Rheinweg 60, T 061 206 62 62<br>Di–So 11–17. www.mgkbasel.ch   | <b>SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI</b>                             | Hörnliallee 70, Riehen, T 061 605 21 00<br>1. & 3. Sonntag im Monat, 10–16   |
| <b>MUSEUM FÜR GESTALTUNG BASEL</b>    | www.museum-gestaltung-basel.ch   | <b>SCHAULAGER</b>   | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004 (bis 25.9.)<br>Ruchfeldstrasse 19, Münchenstein<br>T 061 335 32 32<br>Di–Fr 12–18, Do bis 19, Sa/So 10–17<br>(Nur während Sonderausstellungen offen, sonst nur für Fachpublikum auf Anfrage)<br>www.schaulager.org  |
| <b>MUSEUM KLEINES KLINGENTAL</b>      | <b>Max Kämpf (1912–1982)</b> Basler, Kauz und Individualist (bis 7.8.)<br>Unterer Rheinweg 26, T 061 267 66 25/42<br>Mi/Sa 14–17, So 10–17. www.mkk.ch   | <b>SCHWEIZERISCHES FEUERWEHRMUSEUM</b>                      | Spalenvorstadt 11, T 061 268 14 00. So 14–17<br>www.berufsfeuerwehr-basel.ch   |
| <b>MUSEUM DER KULTUREN BASEL</b>      | <b>Indische Götter</b> Die Schenkung Eggmann (bis 25.9.) → S. 16<br>↳ Augustinergasse 2, T 061 266 56 00<br>Di–So 10–17. www.mkb.ch  | <b>SPORTMUSEUM SCHWEIZ</b>                                  | <b>Schweiz Total</b> Die Geschichte der eidgenössischen Turnfeste 1832–2002 (bis 30.9.)<br>Missionsstrasse 28, T 061 261 12 21<br>Mo–Fr 10–12/14–17, Sa 13–17, So 11–17<br>(Vom 2.7. bis 14.8. bleibt das Museum an Wochenenden geschlossen. Führungen auf Anfrage). www.swiss-sports-museum.ch  |
| <b>MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN</b>      | <b>Jewels of Time</b> Juwelen der Zeit (bis 11.9.)<br>Bollhübel 1, Seewen, T 061 915 98 80. Di–So 11–18<br>www.musee-suisse.ch/seewen  | <b>SCULPTURE AT SCHOENTHAL IM KLOSTER SCHÖNTHAL</b>         | Langenbruck, T 062 390 11 60/061 706 76 76<br>Fr 14–17, Sa/So 11–18<br>www.schoenthal.ch   |
| <b>MUSEUM TINGUELY</b>                | Paul Sacher-Anlage 1, T 061 681 93 20. Di–So 11–19<br>www.tinguely.ch  | <b>SKULPTURHALLE BASEL</b>                                  | <b>Bunte Götter</b> Die Farbigkeit antiker Skulptur (11.8.–20.11.) → S. 17<br>↳ Mittlere Str. 17, T 061 261 52 45<br>Di–So 10–17. www.skulpturhalle.ch   |
| <b>NATURHISTORISCHES MUSEUM BASEL</b> | ↳ Augustinergasse 2, T 061 266 55 00<br>Di–So 10–17. www.nmb.bs.ch → S. 43   | <b>SPIELZEUGMUSEUM DORF- &amp; REBBAU-MUSEUM RIEHEN</b>     | <b>Handel im Wandel</b> 200 Jahre Einkaufen im Dorf (bis 8.8.)<br><b>Kabinettsstücke 3</b> Haus-Pflege. Spuren alter Baukultur (bis 4.7.)<br><b>Kabinettsstücke 4</b> Nach dem Krieg. Spuren im Dorfmuseum (20.7.–15.8.)<br><b>Kabinettsstücke 5</b> Figurentheater. Vrene Ryser auf Besuch (31.8.–26.9.)<br>↳ Baselstrasse 34, Riehen, T 061 641 28 29<br>Mo/Mi–So 11–17. www.riehen.ch |
| <b>ORTSMUSEUM TROTTE</b>              | <b>Was mich bewegt!</b> Ein kunst- und ausdrucksorientiertes Ausstellungsprojekt mit Schulklassen (bis 23.10.) → S. 34<br>Ermitagestrasse 19, Arlesheim<br>Sa 14–17, So 15–18  | <b>VERKEHRSDREHSCHEIBE SCHWEIZ &amp; UNSER WEG ZUM MEER</b> | ↳ Westquaistrasse 2, T 061 631 42 61<br>Di–So 10–17. www.verkehrsdrehscheibe.ch  |
| <b>PHARMAZIE-HISTORISCHES MUSEUM</b>  | <b>Drachen in der Medizin</b> Reale Arznei von irrealen Wesen (bis 27.8.)<br>Totengässlein 3, T 061 264 91 11<br>Di–Fr 10–18, Sa bis 17. www.pharmaziemuseum.ch  | <b>VITRA DESIGN MUSEUM</b>                                  | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit (bis 8.1.06)<br>↳ Charles Eames-Strasse 1, D-Weil am Rhein<br>T 0049 7621 702 32 00<br>Di–So 11–18. www.design-museum.ch   |
| <b>PLUG IN</b>                        | <b>Uebermorgen.com</b> [F]original – Authentizität als konsensuelle Halluzination (bis 3.7.)<br>St. Alban-Rheinweg 64, T 061 283 60 50<br>Mi–So 14–18 (Das Museum ist vom 17.7. bis 2.8. geschlossen). www.weallplugin.org   |   |  |

**AARGAUER KUNSTHAUS**  
**Markus Raetz** Nothing is lighter than light (Parterre) → S. 42;  
**Aus dem Reich der Zeichnung** Das Echo des Privaten (Graphisches Kabinett) (bis 28.8.) → S. 42  
↳ Aargauerplatz, Aarau, T 062 835 23 29  
Di–So 10–17, Do bis s20  
www.aargauerkunsthhaus.ch

**CENTRE DÜRRENMATT NEUCHÂTEL**  
**Varlin, Dürrenmatt** Horizontal (bis 31.7.)  
74, chemin du Pertuis-du-Sault, Neuchâtel  
Mi–So 11–17. www.cdn.ch

**FOTOMUSEUM WINTERTHUR**  
**Leben und Tod in Bénin** Afrik. Fotografien (Halle);  
**Alex Morel** In der Stille des Nachmittags (Galerie);  
**Monique Jacot** Retrospektive (bis 21.8.)  
**Der Traum vom Ich, der Traum von der Welt**  
Set 2 (bis 9.10.)  
Fotomuseum Winterthur, Fotostiftung Schweiz,  
Grünenstrasse 44/45, Winterthur,  
T 052 234 10 60, Di–So 11–18, Mi bis 20  
www.fotomuseum.ch, www.fotostiftung.ch

**HAUS KONSTRUKTIV, ZÜRICH**  
**The Art of Structural Design** A Swiss Legacy.  
150 Jahre ETH Zürich. H. Isler, R. Maillard, Ch. Menn,  
O. H. Ammann (bis 31.7.)  
Selnaustrasse 25, Zürich  
Di–Fr 12–18, Mi bis 20, Sa/So 11–18  
www.hauskonstruktiv.ch

**HISTORISCHES MUSEUM BADEN**  
**Frisch, fromm, froh, frei** Sport-Ausstellung  
(bis 28.8.)  
Landvogteischloss, Baden. Di–Fr 13–17, Sa/So 10–17

**KUNSTMUSEUM BERN**  
**Mahjong** Chinesische Gegenwartskunst aus der  
Sammlung Sigg (bis 16.10.)  
Hodlerstrasse 8–12, Bern. Di 10–21, Mi–So 10–17  
www.kunstmuseumbern.ch

**KUNSTMUSEUM OLTEN**  
**Schnittstelle** Aus der Sammlng Erwin Oberwiler;  
**Zeiträume** Urs Derendinger (bis 31.7.) → S. 42  
Kirchgasse 8, Olten, T 062 212 86 76  
Di–Fr 14–17, Do bis 19, Sa/So 11–17

**MIGROSMUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST ZÜRICH**  
**Yoko Ono** Horizontal Memories (bis 14.8.)  
Limmatstrasse 270, Zürich, T 044 277 20 50  
Di–Fr 12–18, Do bis 20, Sa/So 11–17  
www.migrosmuseum.ch

**MUSEO HERMANN HESSE, MONTAGNOLA**  
**Im Dienste der gemeinsamen Sache** Hermann  
Hesse und der Suhrkamp-Verlag (bis 4.9.)  
Montagnola, T 091 993 37 70  
Di–So 10.00–12.30/14.00–18.30

**MUSEUM IM BELLPARK KRIENS**  
**2-Takt** Mofakult: Töffliausst. (bis 10.4.) → S. 16  
Luzernerstrasse 21, Kriens, T 041 310 33 81  
Mi–Sa 14–17, So 11–17

**NATURAMA, AARAU**  
**Achtung Klimawandel** (bis 18.9.)  
Bahnhofplatz, Aarau T 062 832 72 00  
Di–So 10–17. www.naturama.ch

**SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK, BERN**  
**Vom General zum Glamour Girl** Ein Portrait der  
Schweiz (bis 18.9.)  
Hallwylstrasse 15, Bern, T 031 322 89 11  
Mo–Fr 9–18, Mi bis 20, Sa 9–16, So 11–17

**ZENTRUM PAUL KLEE**  
**Kein Tag ohne Linie** Eröffnungsausstellung  
(bis 5.3.06)  
Monument im Fruchtländ 3, Bern,  
T 031 359 01 01, www.zpk.org

**ROLAND APHOLD GALERIE**  
**Rolf Kröger** Bilder und Steinskulpturen (bis 21.8.)  
**A. Besgen, K. Sommer, Ch. Drexler, H. Gut** (27.8.–1.10.)  
Weiherweg 3 (Am Allschwiler Weiher), Allschwil, T 061 483 07 70  
www.galerie-roland-aphold.ch. Di–Fr 14.00–18.00, Sa 11.00–16.00

**GALERIE VON BARTHA**  
(1.7.–26.8.: Galerie geöffnet nach Vereinbarung)  
Schertlingasse 16, T 061 271 63 84, www.vonbartha.ch. Di–Fr 14–18

**BEYELER GALERIE**  
**Mark Rothko** Works on Paper 1930–1969;  
**Herbert Matter and Kurt Blum** Photographs (bis 20.8.)  
Bäumleingasse 9, T 061 206 97 00, www.beyeler.com  
Di–Fr 9–12/14–18, Sa 9–13

**GALERIE EVELYNE CANUS**  
**Sans Titre** Malerei (bis 2.7.) (Juli/August: Sommerpause)  
St. Alban-Anlage 67, T 061 271 67 77, www.canus-artgal.com  
Di–Fr 13–19, Sa 11–17

**GALERIE CARZANIGA BASEL**  
**First Choice** From Private Collections;  
**Von Arp bis Varlin** Lichtblicke aus Privatsammlungen (bis 16.7.)  
**Ludwig Stocker** Neue Skulpturen und Zeichnungen (23.7.–27.8.)  
Gemsberg 8, T 061 264 30 30, www.carzaniga.ch. Di–Fr 10–18, Sa 10–16

**GALERIE GUILLAUME DAEPPEN**  
**Hilde Kentane** Snap (bis 2.7.)  
Müllheimerstrasse 144, T 061 693 04 79, www.gallery-daeppen.com  
Mi–Fr 15–20, Sa 12–17

**GALERIE FRIEDRICH**  
**Thomas Schütte** (bis 20.8.) (Juli geschlossen, August nach Vereinbarung  
geöffnet)  
Grenzacherstrasse 4, T 061 683 50 90, www.galeriefriedrich.ch  
Di–Fr 13–18, Sa 11–16

**GRAF & SCHELBLE GALERIE**  
**Janos Fajo (HU)** Two-Three Dimensions. Objects, Reliefs, Paintings (bis 13.8.)  
**Ortswechsel I** Zu Gast bei Michael Schneider in Bonn (8.7.–11.8.)  
Spalenvorstadt 14, T 061 261 09 11, www.grafschelble.ch. Di–Fr 14–18, Sa 10–16  
(Im Juli nur nach Vereinbarung geöffnet)

**GROEFLIN MAAG GALERIE**  
**Hot Spot** Mickry 3 (bis 9.7.), **Group Show** By Holly Coulis (21.7.–26.8.)  
Oslo-Strasse 8 (Tor 13), T 061 331 66 44, www.groeflinmaag.com  
Di–Fr 14–18, Sa 14–17

**GALERIE HILT**  
**Olivier Crausaz** Image écrite (bis 2.7.)  
**Sommerausstellung** Accrochage: Künstler und Werke der Galerie (6.7.–27.8.)  
Freie Strasse 88, T 061 272 09 22, www.hilt-art.ch. Di–Fr 9–18.15, Sa 11–17

**GALERIE KATHARINA KROHN**  
**Peter Dreher** Neue Bilder; Im Keller: **Matt McClune** (bis 2.7.)  
(Juli/August: Geschlossen)  
Grenzacherstrasse 5, T 061 693 44 05, www.galerie-krohn.ch  
Mi–Fr 15–19, Sa 13–17 und nach Vereinbarung

**NICOLAS KRUPP ART GALLERY**  
**Marjetica Potrc** (bis 9.7.); **Atta Kwami** (16.7.–27.8.), Opening 15.7., 18.00  
(Juli/August: Nur nach Vereinbarung geöffnet)  
Erlenstrasse 15, T 061 683 32 65, www.nicolaskrupp.com. Do/Fr/Sa 14–18

**GALERIE GISELE LINDER**  
**Ernst Scheidegger** Künstlerporträts (bis 15.7.) (August: Geschlossen)  
Elisabethenstrasse 54, T 061 272 83 77, www.galerielinder.ch  
Di–Fr 14–18.30, Sa 10–16

**EDITION FRANZ MÄDER GALERIE**  
**Sergio Emery** (bis 2.7.), **Rosa Lachenmeier** Part One (19.8.–30.8.)  
Claragraben 45, T 061 691 89 47. Di/Fr 17–20, Sa 10–16

**KUNSTHALLE PALAZZO**  
**Zeitfenster: Erinnerung und Gegenwart** (27.8.–7.10.), Vernissage 27.8, 18.00  
Poststrasse 2, Liestal, T 061 921 50 62. www.palazzo.ch. Di–Fr 14–18, Sa/So 13–17  
(Geschlossen bis 27.8.)

**GALERIE STAMPA**  
**Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger** Zimmerpflanzen und Schweinefutter  
(bis 20.8.) (2.–6.8.: Geschlossen)  
Spalenberg 2, T 061 261 79 10. www.stampa-galerie.ch. Di–Fr 11–18.30, Sa 10–17

**KARIN SUTTER GALERIE**  
**Karin Vidensky** ... und in dieser Nacht ... Rauminstallation (bis 17.7.)  
**Accrochage** (August)  
St. Alban-Vorstadt 10, T 061 271 88 51. www.galeriekarinsutter.ch

**DANIEL BLAISE THORENS FINE ART GALLERY**  
(Juli/August: Nach Vereinbarung geöffnet)  
Aeschenvorstadt 15, T 061 271 72 11  
www.thorens-gallery.com. Di–Fr 10–12/14–18.30, Sa 10–12/14–17

**GALERIE TRIEBOLD**  
**Paolo Serra** Serie di Fibonacci; **Daniel Spoerri** Bronzen (bis 27.8.)  
**Outdoor 05** Skulpturenausstellung in Riehen (bis 18.9.)  
Wettsteinstrasse 4, Riehen, T 061 641 77 77. www.galerie-triebold.com  
Di–Fr 10–12/14–18, Sa 10–16

**GALERIE UEKER & UEKER**  
**Sommerausstellung** (bis 16.7.) (18.7.–15.8.: Galerie geschlossen)  
St. Johannis-Vorstadt 35, T 061 383 73 73. www.uekerueker.ch  
Mo geschl., Di–Fr 10–13/15–18.30, Do bis 20, Sa 10–16

**ARMIN VOGT/STASIA HUTTER GALERIE**  
**Dreidimensionale Werke von ...** (bis 2.7.) (Juli/August: Sommerpause)  
Riehentorstrasse 14/17, T 061 601 56 11 (St. Hutter), T 061 261 83 85 (A. Vogt).  
www.vogt-hutter.ch. Di–Fr 15–18, Sa 12–16

**TONY WUETHRICH GALERIE**  
**Baselitz/Casanova; Bruno Seitz** (Kabinett) (bis 2.7.)  
Vogesenstrasse 29, T 061 321 91 92  
www.tony-wuethrich.com. Mi–Fr 15–18.30, Sa 11–16



|   |   |
|---|---|
| <b>BILLERBECK, ALLSCHWIL</b>                        | <b>Vordiplom 1 + 2</b> Bildende Kunst, Medienkunst HGK Basel (1.7.–10.7.), Vernissage 1.7., 17.00<br>Baslerstrasse 347, Allschwil. Täglich 15–20  |
| <b>BRASILEA</b>                                     | <b>Franz Widmar</b> Permanente Accrochage (2. Stock)<br>Zentrum für brasilianische Kultur, Westquai 39, Dreiländereck   |
| <b>CHELSEA GALERIE</b>                              | <b>Sandra Riche</b> Installation, Objekt, Video (bis 16.7.)<br><b>Ursula Bohren Magoni, Claudio Magoni Bohren</b> One Night: Fotografie, Installation (21.8.–24.9.), Vernissage 21.8., 11.00<br>Delsbergerstrasse 31, Laufen, T 061 761 11 81, www.chelsea-galerie.ch<br>Di–Do 14.30–18.30, Fr 14.30–20, Sa 10–14 |
| <b>FORUM FLÜH</b>                                   | <b>Bräm/Jacot/Salis/Zelinka</b> (bis 14.8.), <b>Walter Stauffer</b> (28.8.–18.9.)<br>Talstrasse 42a, Flüh, T 061 731 30 80, www.forumflueh.ch<br>Mi/Fr 14–17, So 11–13 (während der Sommerferien geschlossen)   |
| <b>FORUM WÜRTH ARLESHEIM</b>                        | <b>Karlsruher Figuration</b> (bis 21.8.)<br>& Dornwydenweg 11, Arlesheim, T 061 705 95 95, www.forum-wuerth.ch  |
| <b>FREIE KUNSTAKADEMIE BASEL</b>                    | <b>Spielfeld</b> Jahresausstellung (bis 4.7.)<br>Amerbachstrasse 45, Hinterhof, T 061 681 14 91. Täglich 11–18  |
| <b>RAHMENGALERIE EULENSPIEGEL</b>                   | <b>Eddie Hara</b> Neue Arbeiten (bis 16.7.)<br>& Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6, T 061 263 70 80<br>Di–Fr 9–12/14–18, Sa 10–16  |
| <b>GALERIE DU SOLEIL, SAIGNELÉGIER</b>              | <b>Cristina Broto</b> (bis 7.8.) Café du Soleil, Saignelégier (JU), T 032 951 16 88, www.cafe-du-soleil.ch. Täglich ausser Montag   |
| <b>GALERIE DANIEL TANNER</b>                        | <b>Antoni Tàpies</b> (bis 8.7.) (Sommerpause: 9.7.–24.8.)<br><b>Michel Hürlimann</b> (27.8.–23.9.), Vernissage 26.8., 18.00–20.00<br>St. Alban Vorstadt 44, www.arttanner.com. Di–Fr 14–18, Sa 14–17  |
| <b>GELLERTPARK BASEL</b>                            | <b>Landart Festival</b> (bis 30.9.)   |
| <b>ZUM ISAAK</b>                                    | <b>Simone Frei Theurich</b> Malerei (bis 28.8.), Finissage 28.8., 17.00<br>Gastronomie und Kultur, Münsterplatz 8. Täglich 11–24  |
| <b>KUNSTFORUM BALOISE</b>                           | <b>Rocks, Flowers and a Touch of Dizziness</b> Monica Studer, Christoph van den Berg (bis Spätherbst)<br>Baloise-Gruppe, Aeschengraben 21, T 061 285 84 67  |
| <b>KUNSTRAUM SCHALTER</b>                           | <b>7. Intervention</b> Auf dem Stein in der Ecke. Video Installation, Ketí Stojiljovic, Flo Stoffner (bis 15.7.)<br>Claragraben 135, www.myschalter.net. Offene Tür: jeweils Mi 19–21, Do 18–20; Fr 18–21, Sa/So 14–17  |
| <b>DREISPITZ</b>                                    | <b>Littmann Kulturprojekte: Cohabitation</b> Part 1 of 3, Franz Burkhardt, Johannes Hüppi. Featuring Johannes Brus, Vincent Michéa (bis 9.7.)<br>Oslo-Strasse 8, Dreispitz, Tor 13, T 061 263 20 55, www.klauslittmann.com<br>Di–Fr 14–18, Sa 14–17   |
| <b>MAISON 44</b>                                    | <b>Cloudmania</b> Vilnius – Basel – Lissabon (30.8.–24.9.), Vernissage 30.8., 18.00–20.00, Finissage-Konzert 24.9., 17.00 → S. 43<br>Steinenring 44. Fr/Sa 15–18, So 11–13  |
| <b>OFFENE KIRCHE ELISABETHEN</b>                    | <b>Farbe Licht Raum</b> Zeitgenössische Glaskunst<br>Elisabethenstrasse 10, T 061 272 03 43, www.offenekirche.ch/basel<br>Di–Fr 10–20, Sa 10–18, So 13–18   |
| <b>ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT BASEL</b> | <b>Zeigefinger Gottes</b> Naturkatastrophen, Missgeburten und Kometen in der frühen Neuzeit (bis 6.8.)<br>Mo–Fr 8.30–19.30, Sa 8.30–16.30 (Juli/August: Sa bis 12.30)   |
| <b>OSTQUAI</b>                                      | <b>Margit Gass Art Projects: Max Kämpf</b> Verkaufsausstellung (13.–21.8., täglich 14–18), Vernissage 12.8., 18.00<br>Hafenstrasse 25, Kleinhüningen, Info: T 061 322 13 35   |
| <b>PARK DES BETHESDA-SPITALS</b>                    | <b>Ufer mit Ufer verbinden</b> Skulpturen (bis 16.10.), Finissage 15.10., 15.00<br>Bethesda Spital, Gellertstrasse 144, T 061 315 21 21   |
| <b>PEP + NO NAME</b>                                | <b>Alena Dvorakova, Viktor Fischer (Prag)</b> S/w Pressephotographie (bis 2.7.)<br><b>Ulrich Geschwiler (Zürich)</b> Photographie (18.8.–10.9.)<br>Unterer Heuberg 2, T 061 261 51 61, www.pepnoname.ch. Mo–Fr 12–19, Sa 11–17 (3.7.–13.8.: Sommerferien)   |
| <b>RUDOLF STEINER ARCHIV</b>                        | <b>Enno Schmidt</b> Gelber Honig –gelbe Harze – und alles was grün ist (30.7.–3.9.), Vernissage 29.7., 19.30 → S. 33<br>Haus Duldeck, Rütliweg 15, Dornach, T 061 706 82 10, www.rudolf-steiner.com<br>Täglich ausser sonntags  |
| <b>SCHULE FÜR GESTALTUNG</b>                        | <b>Die Strumpfhose</b> Ein fragmentarischer Blick (bis 23.7.)<br>Öffentliche Fachbibliothek, Spalenvorstadt 2   |
| <b>SPAZIO.GDS</b>                                   | <b>Giovanni Di Stefano</b> Proiezioni. Video, Drucke Bilder (18.8.–3.9.) → S. 43<br>Mattenstrasse 45, Basel, T 061 281 94 42. Do/Fr 17–20, Sa 16–18   |
| <b>UNTERNEHMEN MITTE KURATORIUM</b>                 | <b>Wortwechsel</b> Ausstellung in Bild und Ton (15.–21.8., jeweils 15–20) → S. 25<br>Gerbergasse 30, T 061 262 21 05. www.mitte.ch  |
| <b>WALZWERK</b>                                     | <b>Unerhört – sichtbar</b> Eine Ausstellung mit Barbetrieb und Work in Progress (20.8.–11.9.) → S. 33<br>Tramstrasse 56–66, Münchenstein, T 061 411 46 36, www.walzwerk.ch  |

|  |
|--|
| <b>AMSTERDAM</b><br><b>Hermitage</b><br><b>Venezia!</b> Venezianische Kunst aus dem 18. Jahrhundert (bis 4.9.)   |
| <b>BERLIN</b><br><b>Kronprinzenpalais</b><br><b>Albert Einstein</b> Ingenieur des Universums (bis 30.9.)   |
| <b>BILBAO</b><br><b>Guggenheim-Museum</b><br><b>Das Reich der Azteken</b> Kunst und Kultur des mexikanischen Indianerreiches (bis 18.9.)<br><b>A Matter of Time</b> Stahlskulpturen von Richard Serra. Installation aus begehbaren Spiralen, Ellipsen und Schlangenformen (neue Dauerausstellung)  |
| <b>FRANKFURT/MAIN</b><br><b>Kunsthalle Schirn</b><br><b>Religion macht Kunst</b> Die Nazarener. Die Bruderschaft um den Künstler Johann Friedrich Overbeck 1789 bis 1869 (bis 24.7.)<br><b>Wunschwelten</b> Neue Romantik der Gegenwart. K. Kilimnik, P. Doig u.a. (bis 28.8.)   |
| <b>HERFORD (D)</b><br><b>MARTa-Museum</b><br><b>Eröffnungsausstellung</b> im Neubau von Frank O. Gehry: (My private) Heroes (bis 14.8.)  |
| <b>LIVERPOOL</b><br><b>Tate Liverpool</b><br><b>Summer of Love</b> Poster, Plattencovers, Fotos und Filme illustrieren die Beziehung zwischen psychedelischer Kunst und Popkultur in den 60er- und 70er-Jahren (bis 25.9.)   |
| <b>LONDON</b><br><b>Tate Modern</b><br><b>Herzog &amp; de Meuron</b> Basel bis Beijing 1978–2004: Ein Blick in die Werkstatt der Architekten (bis 29.8.)<br><b>Rethinking Art</b> Werke von 25 KünstlerInnen aus den 60er- und 70er-Jahren, u.a. von Baldessari, Export, Warhol, Richter, Judd<br><b>Frida Kahlo</b> Erste grosse Retrospektive der mexikanischen Malerin (1907–54) seit 20 Jahren (bis 9.10.) |
| <b>MÜNCHEN</b><br><b>Pinakothek der Moderne</b><br><b>Die Kunst des &lt;Spiegel&gt;</b> Titelillustrationen des deutschen Nachrichtenmagazins aus fünf Jahrzehnten (bis 17.7.)<br><b>Im Einklang mit Natur und Technik</b> Ausstellung zum Werk des Architekten Frei Otto (bis 28.8.)<br><b>Thomas Hirschhorn</b> Doppelgarage. Rauminstallation (bis 30.10.)  |
| <b>NEW YORK</b><br><b>Metropolitan Museum of Art</b><br><b>Max Ernst</b> Retrospektive des deutschen Surrealisten (bis 10.7.)<br><b>Chanel</b> Kreationen der Modeschöpferin (bis 7.8.)  |
| <b>PARIS</b><br><b>Centre Culturel Suisse (CCS)</b><br><b>Signes Quotidiens</b> Arbeiten von Körper + Kleid-AbsolventInnen der HGK Basel (bis 17.7.)<br>32/38, rue des Francs-Bourgeois, www.ccsparis.com<br><b>Centre Pompidou</b><br><b>Robert Mallet-Stevens</b> Die grosse Ausstellung zeichnet ein vollständiges Porträt des Mitbegründers der Union des Artistes Modernes (bis 29.8.)                    |
| <b>VENEDIG</b><br><b>51. Internationale Kunst-Biennale</b> (bis 6.11.)<br>Giardini di castello, Arsenale und Stadtraum<br>www.labiennale.org   |
| <b>WIEN</b><br><b>Museum Moderne Kunst Stiftung Ludwig</b><br><b>John Baldessari</b> A Different Kind of Order. Arbeiten 1962–84 (bis 3.7.)  |

|   |
|---|
| <b>Capitol</b> Steinenvorstadt 36 & T 0900 556 789, <a href="http://www.kitag.com">www.kitag.com</a>  |
| <b>Central</b> Gerbergasse 16 T 0900 556 789, <a href="http://www.kitag.com">www.kitag.com</a>  |
| <b>Dorfkino Riehen</b> Kilchgrundstrasse 26 T 079 467 62 72, <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a>   |
| <b>Eldorado</b> Steinenvorstadt 67 & T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>  |
| <b>Free Cinema Lörrach</b> Tumringerstrasse 248 <a href="http://www.freecinema.de">www.freecinema.de</a>  |
| <b>Fricks Monti</b> Kaistenbergstrasse 5, Frick & T 062 871 04 44, <a href="http://www.fricks-monti.ch">www.fricks-monti.ch</a>   |
| <b>Hollywood</b> Stänzlergasse 4 T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>  |
| <b>Kino Borri</b> Borromäum, Byfangweg 6 T 061 205 94 46, <a href="http://www.zuv.unibas.ch/wohnen/borromaeum.html">www.zuv.unibas.ch/wohnen/borromaeum.html</a>                      |
| <b>Kino im Kesselhaus</b> Am Kesselhaus 13 D Weil am Rhein, T 0049 7621 79 37 46 <a href="http://www.stepan.ch/KiK_set.html">www.stepan.ch/KiK_set.html</a>                           |
| <b>Kino Royal</b> Schwarzwaldallee 179 & T 061 686 55 90, <a href="http://www.kino-royal.ch">www.kino-royal.ch</a>  |
| <b>Kommunales Kino</b> Alter Wiehrebahnhof Urachstrasse 40, D Freiburg T 0049 761 70 95 94 <a href="http://www.freiburger-medienforum.de/kino">www.freiburger-medienforum.de/kino</a> |
| <b>Küchlin</b> Steinenvorstadt 55 T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>   |
| <b>Kultkino Atelier</b> Theaterstrasse 7 & T 061 272 87 81, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>  |
| <b>Kultkino Camera</b> Rebgeasse 1 T 061 681 28 28, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>  |
| <b>Kultkino Club</b> Marktplatz 34 T 061 261 90 60, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>  |
| <b>Kultkino Movie</b> Clarastrasse 2 T 061 681 57 77, <a href="http://www.kultkino.ch">www.kultkino.ch</a>  |
| <b>Landkino</b> Im Kino Sputnik, Bahnhofspatz (Palazzo), Liestal, T 061 921 14 17, <a href="http://www.landkino.ch">www.landkino.ch</a>   |
| <b>Neues Kino</b> Klybeckstrasse 247 (im Sommer auf der Siloterrasse) → S. 8 T 061 693 44 77, <a href="http://www.neueskinobasel.ch">www.neueskinobasel.ch</a>                        |
| <b>Oris</b> Kanonengasse 15, Liestal T 061 921 10 22, <a href="http://www.oris-liestal.ch">www.oris-liestal.ch</a>  |
| <b>Palace</b> Hauptstrasse 36, Sissach T 061 971 25 11  |
| <b>Plaza</b> Steinentorstrasse 8 T 0900 00 40 00, <a href="http://www.kinobasel.ch">www.kinobasel.ch</a>  |
| <b>Rex</b> Steinenvorstadt 29 & T 0900 556 789, <a href="http://www.kitag.com">www.kitag.com</a>  |
| <b>Sputnik</b> Kulturhaus Palazzo, Bahnhofspatz Liestal, T 061 921 14 17, <a href="http://www.palazzo.ch">www.palazzo.ch</a>  |
| <b>Stadtkino Basel</b> Klostergasse 5 (Kunsthallegarten) & T 061 272 66 88 <a href="http://www.stadtkinobasel.ch">www.stadtkinobasel.ch</a>   |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Act Entertainment AG</b>                | Paulusgasse 16, T 061 226 90 00  | <a href="http://www.topact.ch">www.topact.ch</a>   |
| <b>Allegra-Club</b>                        | & Im Hotel Hilton, Aeschengraben 31, T 061 275 61 49                                 | <a href="http://www.allegra-club.ch">www.allegra-club.ch</a>                                   |
| <b>Allgemeine Lesegesellschaft Basel</b>   | Münsterplatz 8, T 061 261 43 49  |  |
| <b>Alte Kanzlei</b>                        | Baselstrasse 43, Riehen  | <a href="http://www.kulturbuero-riehen.ch">www.kulturbuero-riehen.ch</a>                       |
| <b>Alter Wiehrebahnhof</b>                 | Urachstrasse 40, D Freiburg, T 0049 761 70 95 95                                     |  |
| <b>Atelier Folke Truedsson</b>             | Terrassenweg 8, Röschenz, T 061 751 27 48  | <a href="http://www.folketruedsson.ch">www.folketruedsson.ch</a>                               |
| <b>Atelierhaus Arlesheim</b>               | Fabrikmattenweg 1, Arlesheim   | <a href="http://www.atelierhaus-arlesheim.ch">www.atelierhaus-arlesheim.ch</a>                 |
| <b>Atelierhaus Sissach</b>                 | Bergweg 8a, T 061 973 20 33  |  |
| <b>Atelier Theater Riehen</b>              | Baselstrasse 23, T 061 641 55 75   | <a href="http://www.kulturbuero-riehen.ch">www.kulturbuero-riehen.ch</a>                       |
| <b>Atlantis</b>                            | & Klosterberg 13, T 061 228 96 96  | <a href="http://www.atlan-tis.ch">www.atlan-tis.ch</a>   |
| <b>Basel Sinfonietta</b>                   | T 061 335 54 96  | <a href="http://www.baselsinfonietta.ch">www.baselsinfonietta.ch</a>                           |
| <b>Baselbieter Konzerte</b>                | & Sekretariat, T 061 921 16 68   | <a href="http://www.blkonzerte.ch">www.blkonzerte.ch</a>                                       |
| <b>Baseldytschi Bihni</b>                  | & Im Lohnhof 4, T 061 261 33 12  | <a href="http://www.baseldytschibihni.ch">www.baseldytschibihni.ch</a>                         |
| <b>Basler Kindertheater</b>                | & Schützengraben 9, T 061 261 28 87  | <a href="http://www.baslerkindertheater.ch">www.baslerkindertheater.ch</a>                     |
| <b>Basler Marionetten Theater</b>          | Münsterplatz 8, T 061 261 06 12  | <a href="http://www.baslermarionettentheater.ch">www.baslermarionettentheater.ch</a>           |
| <b>The Bird's Eye Jazz Club</b>            | Kohlenberg 20, T 061 263 33 41   | <a href="http://www.birdseye.ch">www.birdseye.ch</a>   |
| <b>Borderline</b>                          | & Hagenaustrasse 29, T 061 383 27 60   | <a href="http://www.club-borderline.ch">www.club-borderline.ch</a>                             |
| <b>Borromäum</b>                           | Byfangweg 6  | <a href="http://www.borromaeum.ch">www.borromaeum.ch</a>                                       |
| <b>Brasilea</b>                            | Westquai 39, Kleinhüningen   |  |
| <b>Buenos Aires Tango Basel</b>            | Tanzpalast, Güterstrasse 82, T 061 361 20 05   | <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a>                                       |
| <b>Burg</b>                                | & W. Wardeck pp, Burgweg 7 T 061 691 01 80   | <a href="http://www.quartiertreffpunktebasel.ch/burg">www.quartiertreffpunktebasel.ch/burg</a> |
| <b>Burghof Lörrach</b>                     | Herrenstrasse 5, T 0049 7621 940 89 11   | <a href="http://www.burghof.com">www.burghof.com</a>   |
| <b>Carambar</b>                            | St. Johannis-Vorstadt 13   | <a href="http://www.carambar-bs.ch">www.carambar-bs.ch</a>                                     |
| <b>Cargo Bar</b>                           | St. Johannis-Rheinweg 46, T 061 321 00 72  | <a href="http://www.cargobar.ch">www.cargobar.ch</a>   |
| <b>Culturium</b>                           | Gempenstrasse 60, T 061 361 59 31  | <a href="http://www.culturium.ch">www.culturium.ch</a>   |
| <b>Davidseck</b>                           | Davidsbodenstr. 25, T 061 321 48 28  | <a href="http://www.quartiertreffpunktebasel.ch">www.quartiertreffpunktebasel.ch</a>           |
| <b>Diva Club</b>                           | Rütiweg 13, Pratteln, T 061 821 41 51  | <a href="http://www.club-diva.ch">www.club-diva.ch</a>   |
| <b>Effzett Frauenzimmer</b>                | Klingentalgraben 2, T 061 683 00 55  | <a href="http://www.effzett.ch">www.effzett.ch</a>   |
| <b>E9</b>                                  | Eulerstrasse 9, T 061 271 10 21  | <a href="http://www.e-9.ch">www.e-9.ch</a>   |
| <b>E-Werk, AAK</b>                         | & Eschholzstrasse 77, D–Freiburg T 0049 761 20 75 70, Res.: T 0049 761 20 75 747     | <a href="http://www.ewerk-freiburg.de">www.ewerk-freiburg.de</a>                               |
| <b>Fauteuil Theater</b>                    | Spalenberg 12, T 061 261 26 10   | <a href="http://www.fauteuil.ch">www.fauteuil.ch</a>   |
| <b>La Filature</b>                         | 20, allée N. Katz, F–Mulhouse, T 0033 389 36 28 28                                   | <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a>                                     |
| <b>Forum für Zeitfragen</b>                | Leonhardskirchpatz 11, T 061 264 92 00   | <a href="http://www.forumbasel.ch">www.forumbasel.ch</a>                                       |
| <b>Helmut Förbacher Theater Company</b>    | Im Badischen Bahnhof, T 061 361 9033   | <a href="http://www.foernbacher.ch">www.foernbacher.ch</a>                                     |
| <b>Frauenstadtrundgang BS</b>              | Sekretariat, T 061 267 07 64   | <a href="http://www.femmestour.ch">www.femmestour.ch</a>                                       |
| <b>Fricks Monti</b>                        | Kaistenbergstrasse 5, Frick, T 062 871 04 44   | <a href="http://www.fricks-monti.ch">www.fricks-monti.ch</a>                                   |
| <b>Galerien</b>                            | → Adressen Galerien  |  |
| <b>Gare du Nord</b>                        | & Schwarzwaldallee 200, Vorverkauf: T 061 271 65 91                                  | <a href="http://www.garedunord.ch">www.garedunord.ch</a>                                       |
| <b>Gesellschaft für Kammermusik</b>        | T 061 461 77 88  | <a href="http://www.kammermusik.org">www.kammermusik.org</a>                                   |
| <b>Goetheanum</b>                          | & Rütliweg 45, T 061 706 44 44   | <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a>                                     |
| <b>Gundeldinger Casino Basel</b>           | & Güterstrasse 213, T 061 366 98 80  | <a href="http://www.gundeldinger-casino.ch">www.gundeldinger-casino.ch</a>                     |
| <b>Gundeldinger Feld</b>                   | & Dornacherstrasse 192, T 061 333 70 70  | <a href="http://www.gundeldingerfeld.ch">www.gundeldingerfeld.ch</a>                           |
| <b>Gundeldinger Kunsthalle</b>             | Baumgartenweg 11, T 061 362 09 24  | <a href="http://www.gundeldingen.ch">www.gundeldingen.ch</a>                                   |
| <b>Häbse-Theater</b>                       | Klingentalstrasse 79, T 061 691 44 46  | <a href="http://www.haebse-theater.ch">www.haebse-theater.ch</a>                               |
| <b>Hirscheneck</b>                         | Lindenberg 23, T 061 692 73 33   | <a href="http://www.hirscheneck.ch">www.hirscheneck.ch</a>                                     |
| <b>Hochschule für Gestaltung und Kunst</b> | Vogelsangstrasse 15, T 061 695 67 71   | <a href="http://www.fhbb.ch/hgk">www.fhbb.ch/hgk</a>   |
| <b>Zum Isaak</b>                           | Münsterplatz 16, T 061 261 47 12   | <a href="http://www.zum-isaak.ch">www.zum-isaak.ch</a>   |
| <b>Jazzclub Q4</b>                         | Bahnhofstrasse 19, Rheinfelden, T 061 836 25 25                                      | <a href="http://www.jazzclubq4.ch">www.jazzclubq4.ch</a>                                       |
| <b>Jazzhaus Freiburg</b>                   | Schnewlinstrasse 1, D–Freiburg, T 0049 761 349 73                                    | <a href="http://www.jazzhaus.de">www.jazzhaus.de</a>   |
| <b>Jazzkuchi</b>                           | & Schönenbuchstrasse 9, Res.: T 076 529 50 51  |  |
| <b>Jazzschule Basel</b>                    | Reinacherstrasse 105   | <a href="http://www.jsb.ch">www.jsb.ch</a>   |
| <b>Jazztone</b>                            | & Beim Haagensteg 3, D–Lörrach, T 0049 7621 55 236                                   | <a href="http://www.jazztone.de">www.jazztone.de</a>   |
| <b>Junges Theater Basel</b>                | Villa Wettstein, Wettsteinallee 40 (Büro) T 061 681 27 80; & Kasernenareal (Theater) | <a href="http://www.jungestheaterbasel.ch">www.jungestheaterbasel.ch</a>                       |
| <b>K6, Theater Basel</b>                   | & Klosterberg 6, T 061 295 11 33   | <a href="http://www.theater-basel.ch">www.theater-basel.ch</a>                                 |
| <b>Kaserne Basel</b>                       | & Klybeckstrasse 18, T 061 666 60 00   | <a href="http://www.kaserne-basel.ch">www.kaserne-basel.ch</a>                                 |
| <b>Kaskadenkondensator</b>                 | W. Wardeck pp, Burgweg 7, 2. Stock, T 061 693 38 37                                  | <a href="http://www.kasko.ch">www.kasko.ch</a>   |
| <b>Kiff</b>                                | & Tellistrasse 118, Aarau, T 062 824 06 54   | <a href="http://www.kiff.ch">www.kiff.ch</a>   |
| <b>Kik   Kultur im Keller Kino</b>         | Bahnhofstrasse 11, Sissach, T 061 973 82 13  | <a href="http://www.kiksissach.ch">www.kiksissach.ch</a>                                       |
| <b>Kloster Dornach</b>                     | Amthausstrasse 7, T 061 701 12 72  | <a href="http://www.klosterdornach.ch">www.klosterdornach.ch</a>                               |
| <b>Konzerthaus Freiburg</b>                | Konrad-Adenauer-Platz 1, T 0049 761 388 11 50  | <a href="http://www.konzerthaus-freiburg.de">www.konzerthaus-freiburg.de</a>                   |
| <b>Kulturamt Stadt Weil am Rhein</b>       | Humboldtstrasse 2, D–Weil am Rhein, T 0049 7621 704 410                              |  |
| <b>Kulturbüro Rheinfelden</b>              | Rindergasse 1, Rheinfelden, T 061 831 34 88  | <a href="http://www.rheinfelden.ch">www.rheinfelden.ch</a>                                     |
| <b>Kulturbüro Riehen</b>                   | & Baselstrasse 30, 061 641 40 70/061 643 02 73                                       | <a href="http://www.kulturbuero-riehen.ch">www.kulturbuero-riehen.ch</a>                       |
| <b>Kulturforum Laufen</b>                  | & Seidenweg 55, Laufen, Vorverkauf: T 061 761 28 46                                  | <a href="http://www.kfl.ch">www.kfl.ch</a>   |
| <b>Kulturscheune Liestal</b>               | Kasernenstrasse 21a, Liestal, T 061 923 19 92  | <a href="http://www.kulturscheune.ch">www.kulturscheune.ch</a>                                 |
| <b>Kulturzentrum Kesselhaus</b>            | Am Kesselhaus 13, D–Weil am Rhein T 0049 7621 793 746                                | <a href="http://www.kulturzentrum-kesselhaus.de">www.kulturzentrum-kesselhaus.de</a>           |

|                                      |  |                                     |
|--------------------------------------|--|-------------------------------------|
| <b>Kuppel</b>                        | Binningerstrasse 14, T 061 270 99 38   | www.kuppel.ch                       |
| <b>Literaturbüro Basel</b>           | Bachlettenstrasse 7, T 061 271 49 20   | www.literaturfestivalbasel.ch       |
| <b>Literaturhaus Basel</b>           | Gerbergasse 14 (Sekretariat), T 061 261 29 50  | www.literaturhaus-basel.ch          |
| <b>Maison 44</b>                     | Steinenring 44, T 061 302 23 63  |                                     |
| <b>Marabu</b>                        | Schulgasse 5, Gelterkinden, T 061 983 15 00  | www.marabu-bl.ch                    |
| <b>Meck à Frick</b>                  | Geissgasse 17, Frick, T 062 871 81 88  | www.meck.ch                         |
| <b>Messe Basel</b>                   | & Messeplatz   | www.messe.ch                        |
| <b>Modus</b>                         | & Eichenweg 1, Liestal, T 061 922 12 44  | www.modus-liestal.ch                |
| <b>Museen</b>                        | → Adressen Museen  |                                     |
| <b>Music Bar Galery</b>              | Rütiweg 9, Pratteln, T 061 823 20 20   | www.galery.ch                       |
| <b>Musical Theater Basel</b>         | & Messeplatz 1, T 0900 55 2225   | www.messe.ch                        |
| <b>Musikwerkstatt Basel</b>          | Theodorskirchplatz 7, T 061 699 34 66  | www.musikwerkstatt.ch               |
| <b>Musiksalon M. Perler</b>          | Schiffmatt 19, Laufen, T 061 761 54 72   | www.musiksalon.ch.vu                |
| <b>Musik-Akademie</b>                | & Leonhardsstrasse 6/Rebgasse 70, T 061 264 57 57  | www.musakabas.ch                    |
| <b>Nellie Nashorn</b>                | Tumringerstrasse 248, D-Lörrach, T 0049 7621 166 101   | www.nellie-nashorn.de               |
| <b>Neue Musik St. Alban</b>          | Weidengasse 5, T 061 313 50 38   |                                     |
| <b>Neues Theater a. Bahnhof</b>      | & Amthausstrasse 8, Dornach, T/F 061 702 00 83   | www.neuestheater.ch                 |
| <b>Neues Tabourettli</b>             | Spalenberg 12, T 061 261 26 10   | www.fauteuil.ch                     |
| <b>Nordstern</b>                     | Voltastrasse 30, T 061 383 80 60   | www.nordstern.tv, www.alchimist.com |
| <b>Nt-Areal</b>                      | & Erlenstrasse 21-23, T 061 683 33 22  | www.areal.org                       |
| <b>Ostquai</b>                       | & Hafenstrasse 25, T 061 631 11 83   | www.ostquai.ch                      |
| <b>Offene Kirche Elisabethen</b>     | & Elisabethenstrasse 10, T 061 272 03 43/272 86 94   | www.offenekirche.ch                 |
| <b>Kulturhaus Palazzo</b>            | Poststrasse 2, Liestal, Theater: T 061 921 14 01<br>Kunsthalle: T 061 921 50 62, Kino Sputnik: T 061 921 14 17 | www.palazzo.ch                      |
| <b>Parkcafépavillon</b>              | Schützenmattpark, T 061 322 32 32  | www.cafepavillon.ch                 |
| <b>Parterre Basel</b>                | & Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 91   | www.parterre.net                    |
| <b>Plaza Club</b>                    | Messeplatz, T 061 692 32 06  | www.plazaclub.ch                    |
| <b>Quartierhalle Querfeld</b>        | Dornacherstrasse 192, T 078 889 69 63  | www.querfeld-basel.ch               |
| <b>Quartiertreffpunkte Basel</b>     |  | www.quartiertreffpunktebasel.ch     |
| <b>QuBa</b>                          | Bachlettenstrasse 12, T 061 271 25 90  | www.quba.ch                         |
| <b>Kleinkunsthöhle Rampe</b>         | & Eulerstrasse 9   | www.rampe-basel.ch                  |
| <b>Raum33</b>                        | St. Alban-Vorstadt 33, T 061 271 35 78   |                                     |
| <b>Salon de Musique</b>              | Ali Akbar College of Music<br>Birmannsgasse 42, Res.: T 061 273 93 02  | www.kenzuckerman.com/sm_ind.htm     |
| <b>Das Schiff</b>                    | Westquaistrasse 25   | www.dasschiff.ch                    |
| <b>Schauspielhaus, Theater Basel</b> | & Steinenvorstadt 63 T 061 295 11 00   | www.theater-basel.ch                |
| <b>Schönes Haus</b>                  | Kellertheater, Englisches Seminar, Nadelberg 6   |                                     |
| <b>Schule für Gestaltung</b>         | Vortragssaal auf der Lyss, Spalenvorstadt 2, T 061 267 45 01   |                                     |
| <b>Siloterasse</b>                   | Bernoullisilo, Hafenstrasse 7, Kleinhüningen   | www.capribar.ch                     |
| <b>Sommercasino</b>                  | Münchensteinerstrasse 1, T 061 313 60 70   | www.sommercasino.ch                 |
| <b>Sprützhüsi</b>                    | Hauptstrasse 32, Oberwil   |                                     |
| <b>Stadtcasino Basel</b>             | & Barfüsserplatz, T 061 273 73 73  |                                     |
| <b>Stiller Raum Wardeck pp</b>       | Burgweg 7, T 061 693 20 33   | www.wartekpp.ch                     |
| <b>Sudhaus</b>                       | W. Wardeck pp, Burgweg 7, T 061 681 44 10  | www.sudhaus.ch                      |
| <b>Tangoschule Basel</b>             | Clarahofweg 23   | www.tangobasel.ch                   |
| <b>Tanzbüro Basel</b>                | & Claragraben 139, T 061 681 09 91   | www.igtanz-basel.ch                 |
| <b>Tanzpalast</b>                    | Güterstrasse 82, T 061 361 20 05   | www.tanzpalast.ch                   |
| <b>Der Teufelhof Basel</b>           | Leonhardsgraben 47-49, T 061 261 12 61   | www.teufelhof.com                   |
| <b>Theater auf dem Lande</b>         | Ziegelackerweg 24, Arlesheim, T 061 701 15 74  | www.tadl.ch                         |
| <b>Theater Basel</b>                 | & Theaterstrasse 7, T 061 295 11 33  | www.theater-basel.ch                |
| <b>Théâtre La Coupole</b>            | & 2, Croisée des Lys, F-St.-Louis, T 0033 389 70 03 13   | www.lacoupole.fr                    |
| <b>TheaterFalle</b>                  | Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192   | www.theaterfalle.ch                 |
| <b>MedienFalle Basel</b>             | T 061 383 05 20  |                                     |
| <b>Theater Freiburg</b>              | Bertoldstrasse 64, D-Freiburg, T 0049 761 201 28 53  | www.theater.freiburg.de             |
| <b>Theater im Hof</b>                | & Ortsstrasse 15, D-Kandern, T 0049 762 62 08  |                                     |
| <b>Theater Marie</b>                 | Postfach, 5001 Aarau, T 062 843 05 25  | www.theatermarie.ch                 |
| <b>Theater Roxy</b>                  | & Muttentzerstrasse 6, Birsfelden, T 079 577 11 11   | www.theater-roxy.ch                 |
| <b>Theater Scala Basel</b>           | & Freie Strasse 89, T 061 270 90 50  | www.scalabasel.ch                   |
| <b>Trotte Arlesheim</b>              | & Eremitagestrasse 19, Arlesheim, T 061 701 56 56  |                                     |
| <b>Union</b>                         | & Klybeckstrasse 95, T 061 683 23 43   | www.union-basel.ch                  |
| <b>Universität Basel</b>             | & Kollegienhaus, Petersplatz 1   | www.unibas.ch                       |
| <b>Universitätsbibliothek</b>        | Schönbeinstrasse 18-20   | www.ub.unibas.ch                    |
| <b>Unternehmen Mitte</b>             | & Gerbergasse 30, T 061 262 21 05  | www.mitte.ch                        |
| <b>Vagabu-Figurentheater</b>         | Obere Wenkenhofstrasse 29, Riehen, T 061 601 41 13   |                                     |
| <b>Villa Wettstein</b>               | Wettsteinallee 40, T 061 681 27 80   |                                     |
| <b>Volkshaus</b>                     | & Rebgeasse 12-14  | www.volkshaus-basel.ch              |
| <b>Volkshochschule beider Basel</b>  | Kornhausgasse 2, T 061 269 86 66   | www.vhs-basel.ch                    |
| <b>Voltahalle</b>                    | & Voltastrasse 27, T 061 631 11 83   | www.voltahalle.ch                   |
| <b>Vorstadt-Theater Basel</b>        | & St. Alban-Vorstadt 12, T 061 272 23 43   | www.vorstadt-theater.ch             |
| <b>Wagenmeister</b>                  | Erlenstrasse 23  | www.wagenmeister.ch                 |
| <b>Werkraum Wardeck pp</b>           | & Koordinationsbüro, Burgweg 7-15, T 061 693 34 39   | www.wartekpp.ch                     |
| <b>Worldshop</b>                     | & Union, Klybeckstrasse 95, T 061 691 77 91  | www.union-basel.ch                  |
| <b>Z 7</b>                           | & Kraftwerkstrasse 7, Pratteln, T 061 821 48 00  | www.z-7.ch                          |

**Au Concert** c/o Bider & Tanner  
Aeschenvorstadt 2, T 061 271 65 91  
www.auconcert.com

**Baz am Aeschenplatz** T 061 281 84 84

**Bivoba** Auberg 2a, T 061 272 55 66  
www.bivoba.ch

**Flight 13** D-Freiburg, T 0049 761 50 08 08  
www.flight13.de

**Migros Genossenschaft Basel**  
MM Paradies Allschwil, MMM Claramarkt Basel,  
MParc Dreispitz Basel, MM Schönthal Füllinsdorf  
www.migrosbasel.ch

**Musikladen Decade** Liestal, T 061 921 19 69

**Musik Wyler** Schneidergasse 24, T 061 261 90 25

**Roxy Records** Rümelinsplatz 5, T 061 261 91 90  
www.roxy-records.ch

**TicTec** T 0900 55 22 25, www.tictec.ch

**Ticketcorner** T 0848 800 800  
www.ticketcorner.ch

**Ticket Online** T 0848 517 517  
www.ticketonline.ch

**klubschule**

**MIGROS**

MEHR ERFOLG

## Gratis, aber wertvoll!

In unserem soeben erschienenen  
Programm finden Sie über 100  
neue Kurse für Ihren beruflichen  
und privaten Erfolg.

Wie wärs zum Beispiel mit einem  
Vorbereitungskurs für eine gestalterische  
Ausbildung?



Das Programm erhalten Sie  
dort, wo Sie sich auch anmelden können:  
bei Ihrer Klubschule.

Beratung und Anmeldung:  
061 366 96 66

jetzt online anmelden: [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch)

Klubschule Migros ist **EDUQUA** zertifiziert



ADRESSEN Bars & Cafés

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Angry Monk</b>        | Theaterstrasse 7 ☎, T 061 283 40 40   |
| <b>Alpenblick</b>        | Klybeckstrasse 29, T 061 692 11 55<br>www.bar-alpenblick.ch                             |
| <b>Babalabar</b>         | Gerbergasse 74, T 061 261 48 49<br>www.babalabar.ch                                     |
| <b>Baragraph 4</b>       | Petersgasse 4 ☎<br>T 061 261 88 64, www.baragraph.ch                                    |
| <b>Bar du Nord</b>       | Schwarzwaldallee 200 ☎<br>T 061 683 13 13, www.garedunord.ch/bar                        |
| <b>Bar Rouge</b>         | Messeturm, Messeplatz 12 ☎<br>T 061 361 30 31, www.barrouge.ch                          |
| <b>Campari Bar</b>       | Theaterplatz, Steinenberg 7<br>T 061 272 83 83, www.restaurant-kunsthalle.ch            |
| <b>Capri Bar</b>         | Inselstrasse 79 (im Sommer auf der<br>Siloterrasse), T 061 632 05 56<br>www.capribar.ch |
| <b>Cargo Bar</b>         | St. Johannis-Rheinweg 46<br>T 061 321 00 72, www.cargobar.ch                            |
| <b>Des Arts</b>          | Barfüsserplatz 6 ☎<br>T 061 273 57 37, www.desarts.ch                                   |
| <b>Erlikönig-Lounge</b>  | Erlenstr. 21–23 ☎<br>T 061 683 33 22  |
| <b>Euler Bar</b>         | Centralbahnplatz 14<br>T 061 275 80 00, www.hoteleuler.ch                               |
| <b>Fumare Non Fumare</b> | Gerbergasse 30<br>T 061 262 27 11, www.mitte.ch   |
| <b>Grenzwert</b>         | Rheingasse 3, T 061 681 02 82<br>www.grenzwert.ch                                       |
| <b>Il Caffè</b>          | Falknerstrasse 24<br>T 061 261 27 61, www.ilcaffe.ch                                    |
| <b>KaBar</b>             | Klybeckstrasse 1b ☎<br>T 061 681 47 15, www.restaurantkaserne.ch                        |
| <b>Rio Bar</b>           | Barfüsserplatz 12, T 061 261 34 72  |
| <b>Roxy Bar</b>          | Muttenerstrasse 6, Birsfelden ☎<br>T 079 706 56 69, www.theater-roxy.ch                 |
| <b>Stoffero</b>          | Stänzlergasse 3, T 061 281 56 56<br>www.stoffero.ch                                     |
| <b>Templum</b>           | Steinenring/Bachlettenstrasse<br>T 061 281 57 67  |
| <b>Valentino's</b>       | Kandererstrasse 35, T 061 692 11 55<br>www.valentinowelt.com                            |
| <b>Weinbar</b>           | Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30<br>T 061 262 27 11, www.mitte.ch                      |



**Ueli Bier  
spezial**

**Sponsor von  
Stimmen 2005  
in Basel**

www.uelibier.ch  
Brauerei Fischerstube



Restaurants

|                                  |   |                                      |
|----------------------------------|---|--------------------------------------|
| <b>Acqua</b>                     | Binnigerstrasse 14, T 061 271 63 00                         | www.acquabasilea.ch                  |
| <b>Aida</b>                      | Margarethenstrasse 45, T 061 274 19 90                      |                                      |
| <b>Aladin</b>                    | Barfüsserplatz 17, T 061 261 57 31                          | www.aladinbasel.ch                   |
| <b>Zum alten Zoll</b>            | Elsässerstrasse 127, T 061 322 46 26                        | www.alterzoll.ch                     |
| <b>Atlantis</b>                  | ☎ Klosterberg 13, T 061 228 96 96                           | www.atlan-tis.ch                     |
| <b>Hotel Brasserie Au Violon</b> | Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11                               | www.au-violon.com                    |
| <b>Bad Schönenbuch</b>           | Schönenbuch, T 061 481 13 63                                |                                      |
| <b>Bajwa Palace</b>              | Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63                      |                                      |
| <b>Bali</b>                      | Feldbergstrasse 113, T 061 691 01 01                        |                                      |
| <b>Basilisk</b>                  | Klingentalstrasse 1, T 061 681 18 10                        | www.hotel-basilisk.ch                |
| <b>Bella Italia</b>              | Rümelinbachweg 14, T 061 281 01 06                          |                                      |
| <b>Besenstiel</b>                | Klosterberg 2, T 061 273 97 00                              | www.besenstiel.ch                    |
| <b>Birseckerhof</b>              | Binnigerstrasse 15, T 061 281 50 10                         | www.birseckerhof.ch                  |
| <b>Blindekuh Basel</b>           | Dornacherstrasse 192, T 061 336 33 00                       | www.blindekuh.ch                     |
| <b>Cantina Primo Piano</b>       | Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, T 078 790 55 99          | www.mitte.ch                         |
| <b>Couronne d'or</b>             | ☎ R. principale 10, F Leymen, T 0033 389 68 58 04           | www.couronne-leymen.ch               |
| <b>Don Camillo Cantina</b>       | Werkraum Wardeck pp, Burgweg 7, T 061 693 05 07             | www.wartekpp.ch                      |
| <b>Donati</b>                    | St. Johannis-Vorstadt 48, T 061 322 09 19                   |                                      |
| <b>Eo Ipso</b>                   | ☎ Dornacherstrasse 192, T 061 333 14 90                     | www.eoipso.ch                        |
| <b>Erlikönig</b>                 | ☎ Erlenstrasse 21, T 061 683 33 22                          | www.areal.org                        |
| <b>Fischerstube</b>              | Rheingasse 54, T 061 692 66 35                              | www.uelibier.ch                      |
| <b>La Fonda</b>                  | Sattelgasse-Glockengasse, T 061 261 13 10                   | www.lafonda.ch                       |
| <b>Ganges</b>                    | Bahnhofplatz 8, D Lörrach, T 0049 7621 16 98 11             | www.ganges-loerrach.de               |
| <b>Gundeldingerhof</b>           | Hochstrasse 56, T 061 361 69 09                             | www.gundeldingerhof.ch               |
| <b>Harmonie</b>                  | Petersgraben 71, T 061 261 07 18                            | www.harmonie-basel.ch                |
| <b>Hasenburg</b>                 | ☎ Schneidergasse 20, T 061 261 32 58                        |                                      |
| <b>Hirscheneck</b>               | ☎ Lindenberg 23, T 061 692 73 33                            | www.hirscheneck.ch                   |
| <b>Imprimerie</b>                | St. Johannis-Vorstadt 19, T 061 262 36 06                   |                                      |
| <b>Zum Isaak</b>                 | ☎ Münsterplatz 16, T 061 261 47 12                          | www.zum-isaak.ch                     |
| <b>Jay's Indian Restaurant</b>   | St. Johannis-Vorstadt 13, T 061 681 36 81                   | www.jaysindianfood.ch                |
| <b>Restaurant Kaserne</b>        | ☎ Klybeckstrasse 16, T 061 681 47 15                        | www.restaurantkaserne.ch             |
| <b>Kelim</b>                     | Steinenvorstadt 4, T 061 281 45 95                          |                                      |
| <b>Hotel Krafft</b>              | Rheingasse 12, T 061 690 91 30                              | www.hotelkrafft.ch                   |
| <b>Kunsthalle</b>                | ☎ Steinenberg 7, T 061 272 42 33                            | www.restaurant-kunsthalle.ch         |
| <b>Lily's</b>                    | ☎ Rebasse 1, T 061 683 11 11                                | www.lilys.ch                         |
| <b>Mandir</b>                    | ☎ Spalenvorstadt 9, T 061 261 99 93                         | www.mandir.ch                        |
| <b>Manger et Boire</b>           | Gerbergasse 81, T 061 262 31 60                             |                                      |
| <b>Marmaris</b>                  | Spalenring 118, T 061 301 38 74                             |                                      |
| <b>Mük Dam</b>                   | Dornacherstrasse 192, T 061 333 00 37                       |                                      |
| <b>Namamen</b>                   | Steinenberg 1, T 061 271 80 68                              | www.namamen.ch                       |
| <b>Osteria Donati</b>            | ☎ Feldbergstrasse 1, T 061 692 33 46                        | www.osteriadonati.ch                 |
| <b>Papiermühle</b>               | St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48                           | www.papiermuseum.ch/deutsch/café.htm |
| <b>Parkcafépavillon</b>          | ☎ Schützenmattpark, T 061 322 32 32                         | www.cafepavillon.ch                  |
| <b>Parterre</b>                  | Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 98                          | www.parterre.net                     |
| <b>Pinar</b>                     | ☎ Herbergsgasse 1, T 061 261 02 39                          | www.restaurant-pinar.ch              |
| <b>Platanenhof</b>               | Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90                         | www.platanenhof-basel.ch             |
| <b>Royal</b>                     | ☎ Schwarzwaldallee 179, T 061 686 55 55                     | www.royal-hotel.ch                   |
| <b>Schifferhaus</b>              | Bonergasse 75, T 061 631 14 00                              | www.comino-basel.ch                  |
| <b>So'up</b>                     | Dufourstrasse 7, T 061 271 01 40                            |                                      |
| <b>Spalenburg</b>                | Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34                            | www.spalenburg.ch                    |
| <b>Der Teufelhof Basel</b>       | ☎ Leohardsgraben 47–49, T 061 261 10 10                     | www.teufelhof.ch                     |
| <b>Restaurant Union</b>          | ☎ Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70                        | www.restaurant-union.ch              |
| <b>Veronica → S. 14</b>          | Rhybadhysli Breiti, St. Alban-Rheinweg 195, T 061 311 25 75 | www.badhysli.ch                      |
| <b>Yoko Sushi Bar</b>            | Steinentorstrasse 35, T 061 281 40 90                       | www.sushibar.ch                      |



**Restaurant  
La Fonda  
&  
Cantina**

**Das Restaurant mit authentischen  
mexikanischen Spezialitäten  
in gemütlicher Atmosphäre**

Schneidergasse / Glockengasse  
beim Marktplatz, 4051 Basel

**Tel: 061 261 13 10 / Fax: 061 262 20 02  
Sonntag & Montag geschlossen**

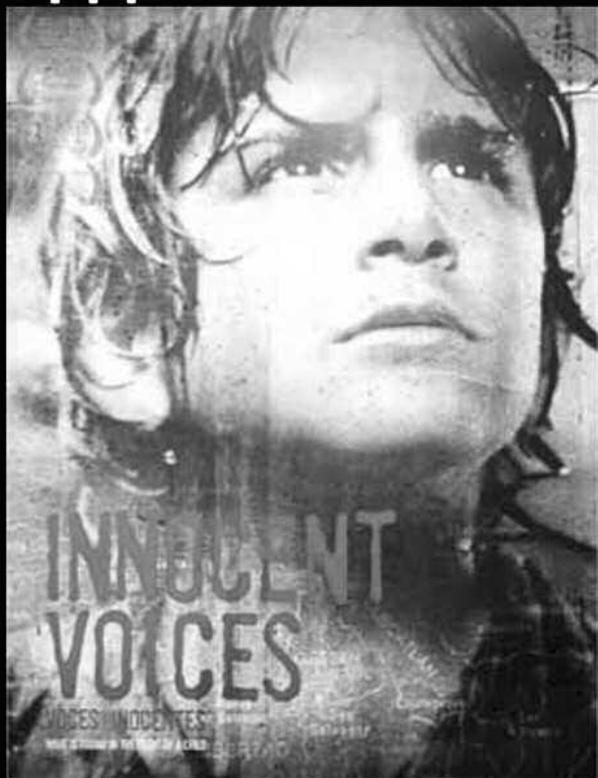
**Ayurvedische & Indische Küche**

**mandir**  
**Indisches Restaurant**  
Spalenvorstadt 9, 4051 Basel  
Tel. 061-261 99 93  
www.mandir.ch



**Indisches Restaurant**  
Bahnhofsplatz 8, D-79539 Lörrach  
Tel. +49 7621 169811  
www.ganges-loerrach.de

kult.kino



Lieber nicht zwölf werden, denn in El Salvador der frühen 80er Jahre herrscht ein zermürbender Bürgerkrieg. Und mit zwölf holt dich die Armee. Der Film gewann an der Berlinale 2005 den Gläsernen Bär. Demnächst im kult.kino.

Schneider, Berthoud

**WIR MACHEN  
KEIN THEATER.**

Wir unterstützen es und wünschen als Sponsor dem Theater Basel viele begeisternde Aufführungen von Schauspiel, Oper und Ballett.

[www.blkb.ch](http://www.blkb.ch)

 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**

# SOMMER

11.8. – 18.9.2005

**MODERNE 1**  
Sonntag, 21. August  
Luzerner Saal  
20.00 Uhr

**ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN**  
HEINZ HOLLIGER, Leitung  
SOPHIE CHERRIER, Flöte  
Luigi Dallapiccola: Piccola musica notturna  
Heinz Holliger: Turm-Musik; Toronto Exercises (UA)  
Luigi Nono: Incontri per 24 instrumenti  
Helmut Lachenmann: Mouvement

**MODERNE 3**  
Samstag, 27. August  
Lukaskirche  
11.00 Uhr

**FREIBURGER BAROCKORCHESTER**  
GOTTFRIED VON DER GOLTZ, Leitung  
«About Baroque», Neue Kompositionen für  
das Freiburger Barockorchester  
Uraufführungen von Michel van der Aa,  
Juliane Klein, Rebecca Saunders,  
Benjamin Schweitzer, Nadir Vassena

**MODERNE 4**  
Sonntag, 4. September  
Luzerner Saal, KKL Luzern  
11.00 Uhr

**ARDITTI QUARTET**  
Ludwig van Beethoven: Grosse Fuge B-Dur op. 133  
Helmut Lachenmann: Gran Torso. Musik für  
Streichquartett; Streichquartett Nr. 3 «Grido»

**MODERNE 5**  
Mittwoch, 7. September  
Luzerner Saal, KKL Luzern  
20.00 Uhr

**ENSEMBLE DER LUCERNE FESTIVAL ACADEMY**  
PIERRE BOULEZ, Leitung  
Edgard Varèse: Octandre  
Karlheinz Stockhausen: Kontra-Punkte für  
10 Instrumente  
Philippe Manoury: Fragments pour un portrait

**MODERNE 6**  
Donnerstag, 8. September  
Luzerner Saal, KKL Luzern  
20.00 Uhr

**ENSEMBLE DER LUCERNE FESTIVAL ACADEMY**  
CLIFF COLNOT, Leitung / CLAIRE BOOTH, Sopran  
Chen yi: Sparkle  
Augusta Read Thomas: In My Sky at Twilight  
(Werkatelier mit Read Thomas und Colnot)  
Elliott Carter: Asko Concerto

**MODERNE 7**  
Samstag, 10. September  
Kulturzentrum Boa  
11.00 Uhr

**ENSEMBLE CONTINUUM, NEW YORK**  
CHERYL SELTZER, Klavier  
JOEL SACHS, Klavier, Leitung  
«American Pioneers»: Querschnitt durch  
die spezifisch amerikanische Moderne  
mit Werken von Nancarrow, Seeger, Thomson,  
Cowell, Feldman, Carter, Babbitt, Cage, Ives

**MODERNE 8**  
Sonntag, 11. September  
Luzerner Theater  
11.00 Uhr

**ENSEMBLE DER LUCERNE FESTIVAL ACADEMY**  
PIERRE-LAURENT AIMARD, Klavier und Moderation  
TAMARA STEFANOVIC, Klavier  
«Hommage à Pierre Boulez»  
Pierre Boulez: Douze Notations pour piano,  
Première Sonate, Deuxième Sonate, Troisième  
Sonate, Incises pour piano, Structures pour  
deux pianos (kommentiertes Atelier-Konzert)

**MODERNE 9**  
Dienstag, 13. September  
Luzerner Saal  
20.00 Uhr

**ENSEMBLE ÆQUATUOR MIT GÄSTEN**  
«Schattenrisse» – Zwei Kammeropern  
Alfred Zimmerlin: «Euridice singt» (UA)  
Nadir Vassena: «Schlaflos» (UA)

**MODERNE 10**  
Samstag, 17. September  
Luzerner Saal  
11.00 Uhr

**ENSEMBLE PHENIX BASEL**  
JÜRG HENNEBERGER, Leitung  
CORTEX: DANIEL BUESS, Perkussion, Elektronik  
und ALEX BUESS, Elektronik  
Detlev Müller-Siemens: Phoenix I–III  
Alex Buess: Ghosts of Schizophrenia (UA);  
«Phylum» für Cortex und Ensemble (UA)

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)

T +41 (0)41 226 44 80  
F +41 (0)41 226 44 85  
[ticketbox@lucernefestival.ch](mailto:ticketbox@lucernefestival.ch)

# AGENDA JULI + AUGUST 2005



## Veronika hat das Programm!

Monat für Monat über 1500 Kulturtipps für Sie redaktionell zusammengestellt und für die Kulturveranstalter kostenlos publiziert.

[www.programmzeitung.ch/agenda](http://www.programmzeitung.ch/agenda)

| FREITAG   1. JULI |   |  |               |
|-------------------|---|--|---------------|
| FILM              | <b>Top Hat</b> Von Mark Sandrich, USA 1935  | Stadtkino Basel                          | 15.15         |
|                   | <b>Bananas</b> Von Woody Allen, USA 1971 (Réédition)  | Stadtkino Basel                          | 17.30   23.00 |
|                   | <b>Dreams</b> Akira Kurosawa, Japan 1990  | Neues Kino                               | 21.00         |
|                   | <b>Kino am Pool 05</b> 24.6.–24.7. Details <a href="http://www.kinoampool.ch">www.kinoampool.ch</a>   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45         |
|                   | <b>Open-Air Kino Frick</b> 22.6.–16.7. Mi–So. Details <a href="http://www.fricks-monti.ch">www.fricks-monti.ch</a>  | Fricks Monti, Frick                      | 21.45         |
|                   | <b>Mr. &amp; Mrs. Smith</b> Von Doug Liman, USA 2005  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45         |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Stimmen Festival</b> 24.6.–31.7. Details <a href="http://www.stimmen.com">www.stimmen.com</a> → S. 27  | Stimmen Festival, D–Lörrach              |               |
|                   | <b>Hochschule für Musik</b> Konzertdiplom Taro Yabe, Gesang. Klasse Kurt Widmer   | Musik-Akademie Basel, Grosser Saal       | 13.00         |
|                   | <b>Vortragsstunde</b> Viola d'amore-Kurs Dorothea Jappe (SCB)   | Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal       | 18.00         |
|                   | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Bernhard Ruchti, Horgen. Buxtehude und Sweelinck   | Leonhardskirche                          | 18.15–18.45   |
|                   | <b>4. Schlusskonzert</b> der Hochschule für Musik Basel. Leitung Rodolfo Fischer  | Stadtcasino Basel                        | 20.15         |
|                   | <b>Fisch Oester Pfammatter</b> Fisch (s), Oester (b), Pfammatter (dr) → S. 30   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30   |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Club Line-Up</b> t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>   | Das Schiff, Wiesenmündung                | 0.30          |
|                   | <b>Hill Chill 05</b> Live ab 15.30; Hip Hop Jam ab 17.45. <a href="http://www.hillchill.ch">www.hillchill.ch</a>  | Hill Chill 05, Sarasinpark, Riehen       | 15.30         |
|                   | <b>Stimmen Festival: Urban Village</b> (Shakti – The Electric Jungle 21.00) → S. 20   | Kaserne Basel                            | 16.00–2.00    |
|                   | <b>Rock am Rhein: Rock Night</b> Duality of Mind (AG), Toxic Guineapigs (BS), Baschi & The Fucking Beautiful (BS), Sabotage (D)   | Rock am Rhein, Kunsteisbahn, Rheinfelden | 19.00         |
|                   | <b>Parktango</b> Tango Salón Basel. DJ Hannes Langendörfer → S. 27  | Parkcafépavillon im Schützenmattpark     | 20.30         |
|                   | <b>Tango-Sensación</b> Tanz in Bar du Nord. Tango Schule Basel → S. 28  | Gare du Nord                             | 21.00–1.00    |
|                   | <b>Bailalatio</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night   | Kuppel                                   | 22.00         |
|                   | <b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. Gast-DJ. Disco-Fox, Jive, Cha-Cha-Cha   | Allegra-Club                             | 22.00–3.00    |
|                   | <b>DMS Abschlussfest</b>  | Modus, Liestal                           | 22.00         |
|                   | <b>Soca Zweierreihe: Hip-Hop</b> DJ Tim & DJ Linus  | Sommercasino                             | 22.00         |
|                   | <b>Finally Friday</b> DJ IukJLite & Vocalist Pierre Piccarde  | Atlantis                                 | 23.00         |
|                   | <b>Joyride</b> Lukee's Birthday-Bash. DJs Drop (on fire) & Goldrush International (BE)  | Annex                                    | 23.00         |
| KUNST             | <b>HGK Basel: Bildende Kunst Medienkunst</b> Vordiplom 1+2. 1.–10.7. (Vernissage)   | Areal Billerbeck, Allschwil              | 17.00         |
| KINDER            | <b>Mariken</b> Niederlande/Belgien, 2000  | Kino im Kesselhaus, D–Weil am Rhein      | 15.00         |
| DIVERSES          | <b>Zeltraum 05</b> Mundenhof-Gelände. 29.6.–17.7. Details <a href="http://www.zmf.de">www.zmf.de</a>  | Der 23. Zeltraum 05, D–Freiburg          |               |
|                   | <b>Tag der offenen Archive Dornach/Arlesheim</b> Zukunft hat Herkunft: Goetheanum Dokumentation, Rudolf Steiner Archiv, Albert Steffen Stiftung, Ita Wegman Archiv (Mittagspause 12.30–14.00) → S. 33 | Tag der offenen Archive, Dornach         | 11.30–19.00   |
| SAMSTAG   2. JULI |   |  |               |
| FILM              | <b>Top Hat</b> Von Mark Sandrich, USA 1935  | Stadtkino Basel                          | 15.15         |
|                   | <b>Les Nuits de la Pleine Lune</b> Von Eric Rohmer, Frankreich 1984   | Stadtkino Basel                          | 17.30         |
|                   | <b>Prizzi's Honor</b> Von John Huston, USA 1985   | Stadtkino Basel                          | 20.00         |
|                   | <b>Deep Blue</b> Von Alastair Fothergill, Andy Byatt, D 2003 (Gartenbad-Fest)   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45         |
|                   | <b>Kuroneko</b> Kaneto Shindô, Japan 1968   | Stadtkino Basel                          | 22.30         |
|                   | <b>Das Handy</b> Friedlinger Jugendtheater. Regie Angelika Schilling  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein              | 20.00         |
| THEATER           | <b>Fisch Oester Pfammatter</b> Fisch (s), Oester (b), Pfammatter (dr) → S. 30   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30   |
|                   | <b>Bumrush</b> DJs Neevo, Gent, Striebeltron Inc.   | Das Schiff, Wiesenmündung                | 0.30          |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Stimmen Festival: Urban Village</b> (Bombay Boogie Night 21.00) → S. 20  | Kaserne Basel                            | 10.00–2.00    |
|                   | <b>Hill Chill 05</b> Live ab 14.00; Hip Hop Jam ab 17.35. <a href="http://www.hillchill.ch">www.hillchill.ch</a>  | Hill Chill 05, Sarasinpark, Riehen       | 14.00         |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Rock am Rhein: Pop Night</b> Tunnelkid (BS), Famara (BS), Seven (AG), DJ Kid Sleazy (LU)   | Rock am Rhein, Kunsteisbahn, Rheinfelden | 19.00         |
|                   | <b>Parksalsa</b> Salsa, Merengue und Bachata. DJ t.b.a. → S. 27   | Parkcafépavillon im Schützenmattpark     | 20.30         |
|                   | <b>Oldies</b> DJ Lou Kash. Pure 50s–70s   | Kuppel                                   | 22.00         |
|                   | <b>Salsa</b> DJ Mazin. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata   | Allegra-Club                             | 22.00–3.00    |
|                   | <b>Soca Zweierreihe: Reggae</b> DJ Superstef & DJ Rulin'Fire  | Sommercasino                             | 22.00         |
|                   | <b>Freak Boutique</b> Pazkal's Special Birthday Night. DJs Juiceppe (ZH), Kim & Kim (BS), Toasta. Electro & House Beats (Dresscode)   | Annex                                    | 23.00         |
|                   | <b>Summer Break Party</b> DJs Samuel Waters, Pat Zoubano & Friends  | Atlantis                                 | 23.00         |
| KUNST             | <b>Alena Dvorakova, Viktor Fischer</b> 2.6.–2.7. (letzter Tag)  | Pep + No Name, Unterer Heuberg 2         | 11.00–16.00   |
|                   | <b>Andreas Frick</b> Arbeiten auf Papier. 2.6.–2.7. (letzter Tag)   | Galerie Martin Flaig, Freie Strasse 72   | 11.00–16.00   |
|                   | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein       | 11.00         |
|                   | <b>KünstlerInnen der Galerie</b> Knoebel, Marioni, Teisseire, Honegger, Hamak, Schiess, Sonnier u.a. 26.5.–2.7. (letzter Tag)   | Galerie Evelynne Canus                   | 11.00–16.00   |
|                   | <b>Novartis Campus</b> 10.6.–14.8. Führung mit Pia Schubiger  | Architekturmuseum Basel                  | 11.00         |
|                   | <b>Olivier Crausaz</b> Image Écrite. 28.5.–2.7. (letzter Tag)   | Galerie Hilt AG                          | 11.00–17.00   |
|                   | <b>Die Strumpfhose</b> SfG, Textildesign. 2.6.–23.7. Di–Fr 12.00–19.00, Sa 12.00–17.00  | Fachbibliothek SfG auf der Lyss          | 12.00–17.00   |
|                   | <b>Dreidimensionale Werke</b> KünstlerInnen der Galerie. 26.5.–2.7. (letzter Tag)   | Armin Vogt, Stasia Hutter Galerie 2      | 12.00–16.00   |
|                   | <b>Hilde Kentane</b> Snap. 28.5.–2.7. (letzter Tag)   | Galerie Guillaume Daepfen                | 12.00–17.00   |
|                   | <b>Peter Dreher</b> 27.5.–2.7. (letzter Tag)  | Galerie Katharina Krohn                  | 13.00–17.00   |
|                   | <b>Übermorgen.com</b> 9.6.–3.7. (letzter Samstag)   | Plug in                                  | 14.00–18.00   |
|                   | <b>Dreiland Ferienpass 05</b> 2.7.–11.9. Details <a href="http://www.dreiland-ferienpass.org">www.dreiland-ferienpass.org</a>   | Dreiland Ferienpass                      |               |
| KINDER            | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren   | Kultkino Atelier                         | 13.00         |
|                   | <b>Theater Arlecchino</b> s Ghaimnis vom Dino-Ei. 2.7.–14.8. Letzter Tag  | Park im Grünen, Münchenstein             | 15.00   17.00 |
| DIVERSES          | <b>Neues Bauen in Riehen</b> 20.5.–31.7. Führung mit Robert Schiess, Kurator  | Kunst Raum, Riehen                       | 11.00         |
|                   | <b>Drachen in der Medizin</b> Reale Arznei von irrationalen Wesen. 28.4.–27.8. Drachenführung   | Pharmaziehistorisches Museum             | 14.00         |
|                   | <b>Zolli-Nacht</b> Das detaillierte Programm liegt am Eingang auf   | Zoologischer Garten Basel                | 17.00         |
|                   | <b>Capri Bar auf dem Bernoullislo</b> bei guter Witterung jeden Samstag   | Siloterrasse, Kleinhüningen              | 20.00         |



| SONNTAG   3. JULI  |   |  |               |
|--------------------|---|--|---------------|
| FILM               | <b>Top Hat</b> Von Mark Sandrich, USA 1935  | Stadtkino Basel                          | 15.15         |
|                    | <b>Kuroneko</b> Kaneto Shindō, Japan 1968   | Stadtkino Basel                          | 17.30         |
|                    | <b>Cul-De-Sac – Wenn Katelbach kommt</b> Von Roman Polanski, GB 1966.<br>Vorfilm: Zwei Männer und ein Schrank   | Stadtkino Basel                          | 20.00         |
|                    | <b>Diarios De Motocicleta</b> Von Walter Salles, USA 2004   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45         |
| KLASSIK   JAZZ     | <b>5. Schlusskonzert</b> der Hochschule für Musik Basel. Ensemble Phoenix   | Musik-Akademie Basel, Grosser Saal       | 20.15         |
| ROCK, POP   DANCE  | <b>Stimmen Festival: Urban Village</b> (Die Welt zu Gast) → S. 20   | Kaserne Basel                            | 10.00–20.00   |
|                    | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast            | 18.30         |
| KUNST              | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag  | Kunsthalle Basel                         | 11.00         |
|                    | <b>Even Ever</b> Franziska Furter. 20.5.–3.7. (letzter Tag)   | Kunsthau Baselland, MuttENZ              | 11.00–17.00   |
|                    | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.106. Führung   | Vitra Design Museum, Weil am Rhein       | 11.00         |
|                    | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein                 | 11.00         |
|                    | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 11.00         |
|                    | <b>Space Invaders</b> 20.5.–3.7. (letzter Tag)  | Kunsthau Baselland, MuttENZ              | 11.00–17.00   |
|                    | <b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung   | Museum Tinguely                          | 11.30         |
|                    | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag  | Forum Würth, Arlesheim                   | 11.30         |
|                    | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag   | Kunstmuseum Basel                        | 12.00         |
|                    | <b>Simon Starling</b> 11.6.–7.8. Führung mit Jacqueline Uhlmann   | Museum für Gegenwartskunst               | 12.30         |
|                    | <b>Ferragosto</b> Karikatur und Portrait als Alltagsphänomen. Littmann<br>Kulturprojekte Basel. 28.4.–10.7. Führung am Sonntag                        | Karikatur & Cartoon Museum               | 15.00–16.00   |
| KINDER             | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren   | Kultkino Atelier                         | 13.00         |
| DIVERSES           | <b>Liestaler Grenzgänge: Mann und Bann</b> 15.4.–3.7. (letzter Tag)   | Dichter- & Stadtmuseum, Liestal          | 10.00–16.00   |
|                    | <b>Fenster, Tür und Tor – Form und Funktion</b> Führung um das Wettsteinhaus  | Spielzeugmuseum, Riehen                  | 11.15         |
|                    | <b>Die Musterzeichnung – Vom Entwurf zum Produkt</b> 5.6.–2.10.<br>Geöffnet jeden 1. So im Monat  | Textilmuseum, D–Weil am Rhein            | 14.00–17.00   |
|                    | <b>Dienstag z.B. – Alltag in Augusta Raurica</b> Führung durch die neue Ausstellung   | Römerstadt Augusta Raurica, Augst        | 15.00–16.30   |
|                    | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. → S. 10   | JCB, Rosentalanlage                      | 18.00         |
|                    | <b>Offene Bühne</b> für Musik, Poesie und Theater   | Engelhofkeller, Nadelberg 4              | 21.00         |
| MONTAG   4. JULI   |   |  |               |
| FILM               | <b>Top Hat</b> Von Mark Sandrich, USA 1935  | Stadtkino Basel                          | 18.30         |
|                    | <b>Amarcord</b> Von Federico Fellini, Italien 1973  | Stadtkino Basel                          | 21.00         |
|                    | <b>Les Choristes</b> Von Christophe Barratier, F 2003   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45         |
|                    | <b>Diplomkonzert</b> Philippe Fleury, Audiodesign. Klasse Volker Böhm (HSM)   | Musik-Akademie Basel, Neuer Saal         | 17.30         |
| KLASSIK   JAZZ     | <b>Hochschule für Musik, Abteilung Jazz</b> Semesterkonzerte  | The Bird's Eye Jazz Club                 | 20.00–23.00   |
|                    | <b>Kammermusik</b> Musikalische Projekte zum Ende des Studienjahres (HSM)   | Musik-Akademie Basel, Grosser Saal       | 20.15         |
|                    | <b>Rezital</b> Daniel Issa Gonçalves, Gesang. Klasse Gerd Türk (SCB)  | Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal       | 20.15         |
|                    | <b>Tango Salón Basel</b> Milonga-Marathon. DJ Mathis  | Tango Salón Basel, Tanzpalast            | 19.00         |
| ROCK, POP   DANCE  | <b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof → S. 28  | Tango Schule Basel                       | 20.00–22.30   |
|                    | <b>10 Jahre Freie Kunstakademie</b> Jahresausstellung. 23.6.–4.7. (letzter Tag)   | Freie Kunstakademie Basel                | 11.00–18.00   |
| KUNST              | <b>Montagsführung Plus</b> Picassos Variationen zum Thema: Maler und Modell → S. 32   | Fondation Beyeler, Riehen                | 14.00–15.00   |
|                    | <b>Ein Bilderbuch aus Tansania</b> Theaterkurs (7–11 J.). 4.–8.7. (T 061 302 27 82)   | QuBa, Quartierzentrum Bachletten         |               |
| KINDER             | <b>Papierschnöpfen</b> für Kinder 9 bis 12 Jahre. 4.–6.7. 9.00–12.00, oder<br>14.00–17.00. Anmeldung (T 061 271 23 75)                                | Atelier Variable, Frobenstrasse 75       | 9.00   14.00  |
|                    | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. → S. 10   | JCB, Rosentalanlage                      | 15.00   20.00 |
| DIVERSES           | <b>Monday Night Skate</b> Nur bei trockener Strasse. Details <a href="http://www.night skate.ch">www.night skate.ch</a>                               | Night Skate, Theodorskirchplatz          | 20.00–21.45   |
|                    | <b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. Juli auf Anfrage (T 079 455 81 85)   | Unternehmen Mitte, Séparé                | 20.30         |
| DIENSTAG   5. JULI |   |  |               |
| FILM               | <b>Eternal Sunshine</b> Of The Spotless Mind. Von Michel Gondry, USA 2004   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45         |
| THEATER            | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein<br>Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23             | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00         |
| KLASSIK   JAZZ     | <b>Diplomkonzert</b> Manuel Gerber, Audiodesign. Klasse Volker Böhm (HSM)   | Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal       | 17.30         |
|                    | <b>Hochschule für Musik, Abteilung Jazz</b> Semesterkonzerte  | The Bird's Eye Jazz Club                 | 20.00–23.00   |
|                    | <b>BOG PreisträgerInnenkonzert</b> Basler Orchester-Gesellschaft  | Musik-Akademie Basel, Grosser Saal       | 20.15         |
|                    | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. → S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg                | 20.15         |
| ROCK, POP   DANCE  | <b>Stimmen Festival: Fátima Miranda</b> → S. 21   | Gare du Nord                             | 20.30         |
|                    | <b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)  | Kuppel                                   | 21.00         |
|                    | <b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel   | Templum                                  | 22.00         |
|                    | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)   | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 12.15–12.45   |
| KUNST              | <b>Piet Mondrian</b> Führung mit Janine Guntern   | Kunstmuseum Basel                        | 12.30–13.15   |
|                    | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Dienstag   | Forum Würth, Arlesheim                   | 15.00         |
|                    | <b>Master-Führung</b> Ernst Beyeler führt: Picasso surreal → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 18.45–20.00   |
|                    | <b>Papierschnöpfen</b> für Kinder 9 bis 12 Jahre. 4.–6.7. 9.00–12.00, oder<br>14.00–17.00. Anmeldung (T 061 271 23 75)                                | Atelier Variable, Frobenstrasse 75       | 9.00   14.00  |
| KINDER             | <b>Ferienworkshop für Kinder</b> Kunst-Seh-Spiel-Aktivitäten (inkl. Picknick) → S. 42   | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 10.00–15.00   |
|                    | <b>Hinter den Kulissen: Schatzkammer Käfer</b> Führung mit Einblick in die<br>Sammlung Frey (Michel Brancucci) → S. 40                                | Naturhistorisches Museum Basel           | 18.00         |
|                    | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. → S. 10   | JCB, Rosentalanlage                      | 20.00         |
| MITTWOCH   6. JULI |   |  |               |
| FILM               | <b>Bridget Jones</b> The Edge of Reason. Von Beeban Kidron, USA 2004  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45         |
| KLASSIK   JAZZ     | <b>Matthias Siegrist Quartet</b> Ulrich Pletscher (ts), Matthias Siegrist (g),<br>Carlos Mena (b), Antoine Kauffmann (dr). JSB Chill Out Jazz → S. 27 | Parkrestaurant Lange Erlen               | 19.00–22.00   |
|                    | <b>Hochschule für Musik, Abteilung Jazz</b> Semesterkonzerte  | The Bird's Eye Jazz Club                 | 20.00–23.00   |
|                    | <b>Kammermusik</b> Musikalische Projekte zum Ende des Studienjahres (HSM)   | Musik-Akademie Basel, Grosser Saal       | 20.15         |
|                    | <b>Stimmen Festival: Camerata Vocale Freiburg</b> Kammerorchester Basel.<br>J.S. Bach: Johannespassion → S. 21  | Kirche St. Bonifatius, D–Lörrach         | 20.30         |
| KUNST              | <b>Accrochage</b> 6.7.–27.8. Sommerausstellung (Eröffnung)  | Galerie Hilt AG                          | 9.00–18.15    |
|                    | <b>Kunst am Mittag</b> Picasso: Femme lançant une pierre, 1931 → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 12.30–13.00   |
|                    | <b>Kunstgespräch</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit der Ausstellung Picasso<br>surreal mit dem Kurator Philippe Büttner → S. 32                     | Fondation Beyeler, Riehen                | 17.00–20.00   |
|                    | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Abendführung   | Kunstmuseum Basel                        | 18.00         |

|          |  |  |   |
|----------|--|--|---|
| KINDER   | <b>Papierschöpfen</b> für Kinder 9 bis 12 Jahre. 4.–6.7. 9.00–12.00, oder 14.00–17.00. Anmeldung (T 061 271 23 75)<br><b>Workshop</b> für Kinder (8–11 J.). 6.–8.7. Anmeldung (T 061 206 62 38)<br><b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren<br><b>Ferienpass</b> (7–11 J.). Anmeldung bei Ferienpass Rheinfelden<br><b>Zinnfiguren giessen</b> Anm. bis 3 Tage vor Durchführung (T 061 641 28 29) | Atelier Variable, Frobenstrasse 75<br>Kunstmuseum Basel<br>Kultkino Atelier<br>Fricktaler Museum, Rheinfelden<br>Spielzeugmuseum, Riehen | 9.00   14.00<br>9.00–12.00<br>13.00<br>14.00–16.00<br>14.00–17.00 |
| DIVERSES | <b>Mittwoch Matinée</b> Kirschduft und Apfelblüte im Dreiland. Verena Bek<br><b>Zünfte und Gesellschaften in Basel</b> Führung. Iris Kolly<br><b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10   | Museum am Burghof, D–Lörrach<br>Barfüsserkirche<br>JCB, Rosentalanlage   | 10.00–12.00<br>12.15<br>15.00   20.00                             |

## DONNERSTAG | 7. JULI

|                   |  |  |  |
|-------------------|--|--|--|
| FILM              | <b>Ocean's Twelve</b> Von Steve Sonderbergh, USA 2004  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob  | 21.45  |
| THEATER           | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) →S. 23  | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex)   | 20.00  |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Diplomfeier 05</b> Anschliessend Salsa Nacht im Bird's Eye Jazz Club<br><b>Hochschule für Musik, Abteilung Jazz</b> Semesterkonzerte (Salsa Party 21.00)<br><b>Stimmen Festival: Badi Assad, Renata Rosa</b> A Night in Brazil →S. 21   | Musik-Akademie Basel, Grosser Saal<br>The Bird's Eye Jazz Club<br>Wenkenpark, Riehen   | 19.00   21.00<br>20.00–23.00<br>20.00              |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Steve Lukather</b><br><b>Tangonächte im Meriansaal</b> Tango Schule Basel. www.tangobasel.ch →S. 28<br><b>Salsa</b> Gast-DJ Pepe. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata<br><b>Soulsugar</b> DJ Montes (goldfingerbrothers) & DJ Drop (dope, radio 105). Hiphop   | Z 7, Pratteln<br>Hotel Merian, Rheingasse 4<br>Allegra-Club<br>Kuppel  | 20.00<br>20.00–24.00<br>22.00–1.00<br>22.00        |
| KUNST             | <b>Simon Starling</b> 11.6.–7.8. Führung mit Philippe Kaiser<br><b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung<br><b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Führung am Donnerstag<br><b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung<br><b>Michael Greub, Julian Salinas</b> Fotografie. 11.6.–10.7. Künstlergespräch mit den beiden Fotografen und Barbara Zürcher<br><b>Zoom: Jeff Wall</b> Barbara Kunz, Kunstwissenschaftlerin über Morning Cleaning, Mies van der Rohe Foundation, Barcelona | Museum für Gegenwartskunst<br>Schaulager, Münchenstein<br>Kunsthalle Basel<br>Aargauer Kunsthaut, Aarau<br>ARK/Ausstellungsraum Klingental<br>Schaulager, Münchenstein | 12.30<br>17.30<br>18.30<br>18.30<br>19.00<br>19.00 |
| DIVERSES          | <b>Tierisch in Bewegung</b> Mechanische original Steiff-Schaustücke. Führung<br><b>Taschen-Musik</b> Instrumente für die Tasche. Martin Kirnbauer<br><b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10  | Puppenhausmuseum Basel<br>Historisches Museum, Musikmuseum<br>JCB, Rosentalanlage  | 18.00<br>18.15<br>20.00                            |

## FREITAG | 8. JULI

|                   |  |  |   |
|-------------------|--|--|---|
| FILM              | <b>Kigdom Of Heaven</b> Von Ridley Scott, USA 2005   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob  | 21.45   |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Ines Schmid, Basel. Clérambault, Corelli und Bach<br><b>Stimmen Festival: African Voices</b> Julien Jacob, Vusi Mahlasela, Amadou & Mariam. →S. 21<br><b>Hochschule für Musik, Abteilung Jazz</b> Semesterkonzerte  | Leonhardskirche<br>Wenkenpark, Riehen<br>The Bird's Eye Jazz Club                                      | 18.15–18.45<br>19.00<br>20.00–23.00                             |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details www.dasschiff.ch<br><b>Waves: 5-Rhythms Ecstatic Dance</b> barfuss, wild & besinnlich, gemeinsam die Welle der 5-Rhythmen tanzen: Fliessend, Staccato, Chaos, Lyrisch & Stille →S. 28<br><b>Bailalatio</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night<br><b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. DJ Janosch. Disco-Fox, Jive, Cha-Cha-Cha<br><b>Soca Zweierreihe: Funk</b> DJ Black Tiger & Friends<br><b>Finally Friday</b> DJ Pee & lukJLite & Vocalist Pierre Piccarde<br><b>Joyride</b> DJs Lukee Lava (on fire) & Superstef (BS). Reggae, Dancehall | Das Schiff, Wiesenmündung<br>Tanzpalast<br>Kuppel<br>Allegra-Club<br>Sommercasino<br>Atlantis<br>Annex | 0.30<br>20.00<br>22.00<br>22.00–3.00<br>22.00<br>23.00<br>23.00 |
| KUNST             | <b>Antoni Tàpies</b> 27.5.–8.7. (letzter Tag)  | Daniel Tanner, St. Alban Vorstadt 44   | 14.00–18.00   |
| KINDER            | <b>Ein Bilderbuch aus Tansania</b> Werkstattaufführung des Theaterkurses für Kinder  | QuBa, Quartierzentrum Bachletten   | 13.00   |
| DIVERSES          | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10   | JCB, Rosentalanlage  | 20.00   |

## SAMSTAG | 9. JULI

|                   |  |   |   |
|-------------------|--|---|---|
| FILM              | <b>The Terminal</b> Von Steven Spielberg, USA 2004   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob   | 21.45   |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Stimmen Festival: Brücken I</b> Thierry Titi Robin & Gulabi Sapera, Enzo Avitabile →S. 21<br><b>Peperhouse Stompers</b> Sommernachtsfest  | Wenkenpark, Riehen<br>Jazztone, D–Lörrach   | 20.00<br>20.30  |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details www.dasschiff.ch<br><b>River Boat Party</b> DJ Nick Schulz (Radio Basilisk)<br><b>Oldschool</b> Da Real Gruv. DJs Drozt & Tron (P-27). HipHop'n'Funk<br><b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata<br><b>Soca Zweierreihe: Hip-Hop</b> DJ Philister & DJ K<br><b>Best of 80s</b> DJ ike & Mensa. Hits and Clips<br><b>Nutrition</b> Stiebeltron Inc. (digitalpicnic) vs. Eric S (spezialmaterial, ZH) | Das Schiff, Wiesenmündung<br>Basler Personenschiffahrt, Schiffflände<br>Kuppel<br>Allegra-Club<br>Sommercasino<br>Atlantis<br>Annex | 0.30<br>20.00<br>22.00<br>22.00–3.00<br>22.00<br>23.00<br>23.00 |



**NAT SU – DOMENIC LANDOLF QUARTET**

Mi 17. bis Sa 20.8., 21.00 bis 23.30

the bird's eye jazz club  
Kohlenberg 20, Basel | T 061 263 33 41 | www.birdseye.ch  
Sommer: Mittwoch bis Samstag Live (CHF 10.–/7.–)



A new film from the co-director of **MANUFACTURING CONSENT**

"The next Bowling For Columbine"

"Provocative, entertaining, and at times, chilling."

**the Corporation**

A Film by Mark Kishor, Jennifer Abbott & Joel Bakan

STARRING / COOL, 3 OPS, 2 WHISTLEBLOWERS, 1 WORKER, 1 SPL, and 1 REALLY BIG BOSS  
WITH MICHAEL MOORE, MARK KISHOR, JENNIFER ABBOTT, AND MICHAEL FRIEDMAN (TECHNOLOGY)  
SPECIAL MESSAGE FROM THE FIRST TOP CONSULTANT ON PSYCHOPATHS

www.thecorporation.com

**kult.kino**

Eine Frage: Würden Sie Brötchen vom Bäcker kaufen wenn Sie wüssten, dass er seine Frau, Kinder oder Angestellten misshandelt? Bei Schuhen dürfte die Antwort schon etwas anders ausfallen. Oder anders gesagt, in Realität tun es immer noch die meisten Menschen obgleich sie auch diese Frage mit "Nein" beantworten würden. Ein Film über Profitgier und andere Krankheiten.

**Demnächst im kult.kino.**

|          |   |  |               |
|----------|---|--|---------------|
| KUNST    | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein     | 11.00         |
|          | <b>Die Strumpfhose</b> SFG, Textildesign. 2.6.–23.7. Di–Fr 12.00–19.00, Sa 12.00–17.00  | Fachbibliothek SFG auf der Lyss        | 12.00–17.00   |
|          | <b>Eddie Hara</b> Neue Arbeiten. 16.6.–16.7. (der Künstler ist anwesend)  | Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6 | 12.00–16.00   |
|          | <b>Puppet Invasion</b> 10.6.–9.7. (letzter Tag)   | Anneusual, Feldbergstrasse 10          | 12.00–17.00   |
|          | <b>Littmann Kulturprojekte: Cohabitation</b> Franz Burkhardt, Johannes Hüppi feat. Johannes Brus, Vincent Michéa. 3.6.–9.7. (letzter Tag) | Oslo-Strasse 8, Dreispitz, Tor 13      | 14.00–17.00   |
|          | <b>Marjetica Potrc</b> 27.5.–9.7. (letzter Tag)   | Nicolas Krupp                          | 14.00–18.00   |
|          | <b>Mickry 3</b> Hot Spot. 3.6.–9.7. Oslo-Strasse 8, Dreispitz, Tor 13 (letzter Tag)   | Groeflin Maag Galerie                  | 14.00–17.00   |
| KINDER   | <b>Inox Kapell</b>  | Wagenmeister, Nt-Areal                 | 20.00         |
|          | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren   | Kultkino Atelier                       | 13.00         |
| DIVERSES | <b>Verschenkt – Vergraben – Vergessen</b> Rundgang. Anm. (T 078 638 19 94)  | Römerstadt Augusta Raurica, Augst      | 14.00         |
|          | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10  | JCB, Rosentalanlage                    | 15.00   20.00 |
|          | <b>Mexikanisches Buffet</b> Gastrokultur Spezialitäten-Abend (T 061 322 32 32) →S. 27   | Parkcafépavillon im Schützenmattpark   | 19.00         |
|          | <b>Capri Bar auf dem Bernoullisilo</b> bei guter Witterung jeden Samstag  | Siloterrasse, Kleinhüningen            | 20.00         |

## SONNTAG | 10. JULI

|                   |   |                                    |             |
|-------------------|---|------------------------------------|-------------|
| FILM              | <b>Madagascar</b> Von Eric Darnell, USA   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob  | 21.45       |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Weg der Stimmen: Benat Achiary</b> Stimme Solo →S. 6/37  | Kloster Schoenthal, Langenbruck    | 14.00       |
|                   | <b>Weg der Stimmen: Benat Achiary</b> und Jose Le Piez →S. 6/37   | Kloster Schoenthal, Langenbruck    | 15.00       |
|                   | <b>Weg der Stimmen: Benat Achiary</b> und De Ezcurra, Lopez →S. 6/37  | Kloster Schoenthal, Langenbruck    | 17.30       |
|                   | <b>Weg der Stimmen: Benat Achiary</b> und Ama Lur →S. 6/37  | Kloster Schoenthal, Langenbruck    | 20.30       |
|                   | <b>Bachkantaten – BWV 107 und BWV 187</b> Sänger und Barockensemble in solistischer Besetzung   | Bachkantaten, Predigerkirche       | 17.00       |
|                   | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast      | 18.30       |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Stiller Has</b>  | Fricks Monti, Frick                | 19.30       |
|                   | <b>Jethro Tull</b>  | Z 7, Pratteln                      | 20.00       |
|                   | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag  | Kunsthalle Basel                   | 11.00       |
| KUNST             | <b>Führung durch die Sammlung</b> →S. 42  | Aargauer Kunsthaus, Aarau          | 11.00       |
|                   | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein | 11.00       |
|                   | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein           | 11.00       |
|                   | <b>Michael Greub, Julian Salinas</b> Fotografie. 11.6.–10.7. (letzter Tag)  | ARK/Ausstellungsraum Klingental    | 11.00–16.00 |
|                   | <b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung   | Museum Tinguely                    | 11.30       |
|                   | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag  | Forum Würth, Arlesheim             | 11.30       |
|                   | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag   | Kunstmuseum Basel                  | 12.00       |
|                   | <b>Ferragosto</b> Karikatur und Portrait als Alltagsphänomen. Littmann Kulturprojekte Basel. 28.4.–10.7. Führung am Sonntag (letzter Tag) | Karikatur & Cartoon Museum         | 15.00–16.00 |
|                   | <b>HGK Basel: Bildende Kunst Medienkunst</b> Vordiplom 1+2. 1.–10.7. (letzter Tag)  | Areal Billerbeck, Allschwil        | 15.00–20.00 |
|                   | <b>Familienführung</b> Führung für Kinder (6–10 J.) und Begleitung →S. 32   | Fondation Beyeler, Riehen          | 11.00–12.00 |
|                   | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren   | Kultkino Atelier                   | 13.00       |
|                   | <b>Grenzenlose Natur</b> Fotografien der Regio TriRhena. 13.5.–10.7. (letzter Tag)  | Museum am Burghof, D–Lörrach       | 11.00–17.00 |
| DIVERSES          | <b>Körner, Kult und Küche</b> Getreide in Natur und Kultur. Bis 29.1.06. Aktionstag in der Sonderausstellung →S. 14                       | Adelhausermuseum, D–Freiburg       | 11.00–16.00 |
|                   | <b>Handel im Wandel</b> 200 Jahre Einkaufen im Dorf. 10.5.–8.8. Führung   | Spielzeugmuseum, Riehen            | 11.15       |
|                   | <b>Vielsaitig</b> Ein Rundgang mit Yvonne Müller  | Historisches Museum, Musikmuseum   | 11.15       |
|                   | <b>Dienstag z.B. – Alltag in Augusta Raurica</b> Führung durch die neue Ausstellung   | Römerstadt Augusta Raurica, Augst  | 15.00–16.30 |
|                   | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10  | JCB, Rosentalanlage                | 18.00       |

## MONTAG | 11. JULI

|                   |   |                                   |               |
|-------------------|---|-----------------------------------|---------------|
| FILM              | <b>House Of Flying Daggers</b> Von Zhand Yimou, China 2004                        | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob | 21.45         |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Weg der Stimmen: Ariana Savall</b> Bella Terra →S. 6/37                        | Kloster, Dornach                  | 20.30         |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Tango Salón Basel</b> Vals-Marathon. DJ Mathis                                 | Tango Salón Basel, Tanzpalast     | 19.00         |
|                   | <b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof →S. 28             | Tango Schule Basel                | 20.00–22.30   |
| KINDER            | <b>Kinder-Ferien-Stadt im Dalbeloch</b> 11.7.–12.8. Dienstag bis Freitag (Beginn) | Letziplatz, St. Alban-Tal         | 14.00–18.00   |
|                   | <b>Museum im Quartier</b> Graben in der Kinderferienstadt. 11.–15.7.              | Letziplatz, St. Alban-Tal         | 14.00–18.00   |
| DIVERSES          | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10            | JCB, Rosentalanlage               | 15.00   20.00 |
|                   | <b>Primavista</b> Das besondere Zirkuserlebnis                                    | Gundeldinger Feld                 | 19.30         |
|                   | <b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. Juli auf Anfrage (T 079 455 81 85)   | Unternehmen Mitte, Séparé         | 20.30         |

## DIENSTAG | 12. JULI

|                |   |  |       |
|----------------|---|--|-------|
| FILM           | <b>Collateral</b> Von Michael Mann, USA 2004  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45 |
| THEATER        | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) →S. 23 | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00 |
| KLASSIK   JAZZ | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. →S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg                | 20.15 |
|                | <b>Weg der Stimmen: The Hilliard Ensemble</b> SWR Vokalensemble. Arvo Pärt – Passio   | Evang.-ref. Kirche, Arlesheim            | 20.30 |

bewegen wie PANTHER;  
balancieren, dehnen, springen,  
fühlen und tanzen lernen im

**KINDERTANZ**  
jetzt ab 5 Jahren

**AFRO-JAZZ**  
für Jugendliche und Erwachsene  
mit und ohne Tanzerfahrung

**SOMMER**  
offene Kurse vom 2.7. bis 7.8.2005

**TANZWERKSTATT**  
ERIKA KONTE  
Pfluggässlein 14 (Nähe Barfi), Basel  
Info T+F 061 302 48 68



Die GGG ist im sozialen und kulturellen Basel mit eigenen Aktivitäten tätig und unterstützt Aktivitäten Dritter.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Telefon 061 269 97 97      ggg@ggg-basel      www.ggg-basel.ch



|                   |  |                           |             |
|-------------------|--|---------------------------|-------------|
| ROCK, POP   DANCE | <b>Salsaloca</b> DJ El Mono. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)  | Kuppel                    | 21.00       |
|                   | <b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel  | Templum                   | 22.00       |
| KUNST             | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)  | Aargauer Kunsthaut, Aarau | 12.15–12.45 |
|                   | <b>Maurice de Vlaminck</b> Führung mit Henriette Mentha  | Kunstmuseum Basel         | 12.30–13.15 |
|                   | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Dienstag  | Forum Würth, Arlesheim    | 15.00       |
| KINDER            | <b>Ferienworkshop für Kinder</b> Kunst-Seh-Spiel-Aktivitäten (inkl. Picknick) →S. 42   | Aargauer Kunsthaut, Aarau | 10.00–15.00 |
|                   | <b>Landart Festival Basel – Workshops</b> Details <a href="http://www.landart-basel.net">www.landart-basel.net</a> . Anmeldung <a href="http://www.dreiland-ferienpass.org">www.dreiland-ferienpass.org</a> (Vernissage 15.30) | Landart im Gellertpark    | 10.00–16.00 |
|                   | <b>Museum im Quartier</b> Graben in der Kinderferienstadt. 11.–15.7.   | Letziplatz, St. Alban-Tal | 14.00–18.00 |
| DIVERSES          | <b>Indian Deities</b> Guided tour with Margrit Gontha  | Museum der Kulturen Basel | 12.30       |
|                   | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10   | JCB, Rosentalanlage       | 20.00       |

## MITTWOCH | 13. JULI

|                |  |                                   |               |
|----------------|--|-----------------------------------|---------------|
| FILM           | <b>Das Piano</b> Von Jane Campion, Neuseeland 1993. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8 | Neues Kino, Siloterrasse          | 21.30         |
|                | <b>Being Julia</b> Von István Szabó, UK 2004   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob | 21.45         |
| KLASSIK   JAZZ | <b>Adrian Schäublin Trio</b> Adrian Schäublin (p), Martin Wyss (b), Daniel Mudrack (dr). JSB Chill Out Jazz →S. 27 | Parkrestaurant Lange Erlen        | 19.00–22.00   |
|                | <b>Mariasteiner Konzerte</b> Trio Concertante Zürich. Bruhns, Händel, Bach u.a.                                    | Klosterkirche, Mariastein         | 20.15         |
|                | <b>Weg der Stimmen: Eduardo Paniagua Ensemble</b> Tres Culturas →S. 6/37   | Evangel.-ref. Kirche, Muttentz    | 20.30         |
|                | <b>Rory Stuard Quartet</b> Stuart (guit, N.Y.), Vallon (p), Beyeler (b), Pedrolí (dr) →S. 29                       | The Bird's Eye Jazz Club          | 21.00–23.30   |
| KUNST          | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Abendführung  | Kunstmuseum Basel                 | 18.00         |
| KINDER         | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren  | Kultkino Atelier                  | 13.00         |
|                | <b>Museum im Quartier</b> Graben in der Kinderferienstadt. 11.–15.7.   | Letziplatz, St. Alban-Tal         | 14.00–18.00   |
| DIVERSES       | <b>Mittwoch Matinée</b> Augenblicke. Gesichter aus der Antike. Neue Begegnungen in alten Kulturen                  | Antikenmuseum                     | 10.00–12.00   |
|                | <b>Jugend Circus Basilisk</b> Quiz it! Die Rätselshow. 3.–13.7. →S. 10   | JCB, Rosentalanlage               | 15.00   20.00 |
|                | <b>Labyrinth-Begehung</b> Labyrinthgänge und -gespräche für Jung und Alt   | Labyrinth Leonhardskirchplatz     | 17.30         |
|                | <b>Indische Gottheiten</b> 16.6.–25.9. Führung mit Margrit Gontha →S. 16   | Museum der Kulturen Basel         | 18.15         |

## DONNERSTAG | 14. JULI

|                   |   |  |             |
|-------------------|---|--|-------------|
| FILM              | <b>Phase IV</b> Von Saul Bass, USA 1974. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8                               | Neues Kino, Siloterrasse                 | 21.30       |
|                   | <b>Constantine</b> Von Francis Lawrence, USA 2004   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45       |
| THEATER           | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) →S. 23 | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00       |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Abschlusskonzert</b> Nachdiplomkurs Improvisation mit Walter Fähndrich   | Musik-Akademie Basel, Neuer Saal         | 20.00       |
|                   | <b>Weg der Stimmen: Llorenç Barber</b> Die Stimme der Glocken →S. 6/37  | Abteikirche, F-Ottmarsheim               | 20.30       |
|                   | <b>Rory Stuard Quartet</b> Stuart (guit, N.Y.), Vallon (p), Beyeler (b), Pedrolí (dr) →S. 29  | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30 |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Tangonächte im Meriansaal</b> Tango Schule Basel. <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> →S. 28                  | Hotel Merian, Rheingasse 4               | 20.00–24.00 |
|                   | <b>Salsa</b> DJ Mazin. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata   | Allegra-Club                             | 22.00–1.00  |
|                   | <b>Soulsugar</b> DJ La Febbre (goldfingerbrothers) & DJ Drop (dope, radio 105)  | Kuppel                                   | 22.00       |
| KUNST             | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein                 | 17.30       |
| KINDER            | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthaut, Aarau                | 18.30       |
|                   | <b>Museum im Quartier</b> Graben in der Kinderferienstadt. 11.–15.7.  | Letziplatz, St. Alban-Tal                | 14.00–18.00 |

## FREITAG | 15. JULI

|                   |  |   |             |
|-------------------|--|---|-------------|
| FILM              | <b>The Day the Earth stood still</b> Robert Wise, USA 1951. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8 | Neues Kino, Siloterrasse                | 21.30       |
|                   | <b>Be Cool</b> Von F. Gary Grant, USA  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob       | 21.45       |
| THEATER           | <b>Blind Date</b> Von Clemens Schäfer. Junges Theater Nellie Nashorn (ab 13 J.)  | Nellie Nashorn, D-Lörrach               | 20.00       |
|                   | <b>Münstersommer: Pan.Optikum</b> Theaterspektakel um den Orpheus-Mythos →S. 26  | Münstersommer, Münsterplatz, D-Freiburg | 22.30       |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Frederick Mooney, Windsor (Ontario). Clérembault u.a.                                     | Leonhardskirche                         | 18.15–18.45 |
|                   | <b>Weg der Stimmen: Al Ayre Español</b> Schätze des spanischen Barock →S. 6/37   | Wasserschloss, D-Inzlingen              | 20.30       |
|                   | <b>Rory Stuard Quartet</b> Stuart (guit, N.Y.), Vallon (p), Beyeler (b), Pedrolí (dr) →S. 29                               | The Bird's Eye Jazz Club                | 21.00–23.30 |
|                   | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>                                  | Das Schiff, Wiesenmündung               | 0.30        |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Bailalantino</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night  | Kuppel                                  | 22.00       |
|                   | <b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. DJ Menzi. Disco-Fox, Jive, Cha-Cha-Cha   | Allegra-Club                            | 22.00–3.00  |
|                   | <b>Soca Zweierreihe: Reggae</b> Soundsystem Higher Level & Redda Vibes   | Sommercasino                            | 22.00       |
|                   | <b>Finally Friday</b> DJ Pee & lukJLite. Finest Soul, Funk, R'n'B & House  | Atlantis                                | 23.00       |
|                   | <b>Joyride</b> DJ Drop (on fire) & Sutukung Soundsystem (BS). Reggae, Dancehall  | Annex                                   | 23.00       |
|                   | <b>Atta Kwami</b> Ab 15.7. (Vernissage)  | Nicolas Krupp                           | 18.00       |
|                   | <b>Komplementär – Ergänzungen</b> Verein Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK). 15.7.–21.8. (Vernissage)                       | Museum am Burghof, D-Lörrach            | 20.00       |
| KUNST             | <b>Museum im Quartier</b> Graben in der Kinderferienstadt. 11.–15.7.   | Letziplatz, St. Alban-Tal               | 14.00–18.00 |
| DIVERSES          | <b>Zigeuner-Festival</b> 15.–24.7. Rahmenprogramm (Musikabend)   | Kasernenareal                           | 15.00–22.00 |

## SAMSTAG | 16. JULI

|                   |  |   |             |
|-------------------|--|---|-------------|
| FILM              | <b>Jungle Book</b> Von Wolfgang Reithmann, USA 1967  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob       | 21.45       |
| THEATER           | <b>Blind Date</b> Von Clemens Schäfer. Junges Theater Nellie Nashorn (ab 13 J.)  | Nellie Nashorn, D-Lörrach               | 20.00       |
|                   | <b>Münstersommer: Pan.Optikum</b> Theaterspektakel um den Orpheus-Mythos →S. 26  | Münstersommer, Münsterplatz, D-Freiburg | 22.30       |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Münstersommer: Tag der Musik</b> Freiburger Blas- und Akkordeonorchester (Innenstadt) →S. 26  | Münstersommer, D-Freiburg               | 10.30–13.30 |
|                   | <b>20 Jahre Jazz uf em Platz</b> Bei jedem Wetter  | Jazz uf em Platz, Muttentz              | 17.00       |
|                   | <b>Weg der Stimmen: Qawwali – Flamenco</b> Faiz Ali Faiz und Qawwali Ensemble. Miguel Poveda, Duquende, Chicuelo (Brücken II) →S. 6/37 | Wasserschloss, D-Inzlingen              | 20.00       |
|                   | <b>Rory Stuard Quartet</b> Stuart (guit, N.Y.), Vallon (p), Beyeler (b), Pedrolí (dr) →S. 29   | The Bird's Eye Jazz Club                | 21.00–23.30 |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>  | Das Schiff, Wiesenmündung               | 0.30        |
|                   | <b>Charts</b> DJ mozArt. 70s/80s Mix   | Kuppel                                  | 22.00       |
|                   | <b>Salsa</b> DJane Coco Cali. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata   | Allegra-Club                            | 22.00–3.00  |
|                   | <b>Soca Zweierreihe: D'n'B</b> RadioX Density Night. DJs Cut The Weazle, Rough J, Mad Marshal, Sueshi, Toon, Gregster                  | Sommercasino                            | 22.00       |
|                   | <b>Cocoon</b> DJs O'Cash & Fabio Tamborrini. House, Electro, Garage (Flip Flop Party)  | Annex                                   | 23.00       |
|                   | <b>Famous &amp; Remixed</b> DJ D.K. Brown. Disco & House Classics  | Atlantis                                | 23.00       |
|                   | <b>Eddie Hara</b> Neue Arbeiten. 16.6.–16.7. (letzter Tag)   | Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6  | 10.00–16.00 |
| KUNST             | <b>Ernst Scheidegger</b> Künstlerporträts. 4.6.–16.7. (letzter Tag)  | Galerie Gisele Linder                   | 10.00–16.00 |
|                   | <b>First Choise</b> Von Arp bis Varlin. 4.6.–16.7. (letzter Tag)   | Galerie Carzaniga                       | 10.00–16.00 |
|                   | <b>Gerda Steiner &amp; Jörg Lenzlinger</b> Zimmerpflanzen und Schweinefutter. 10.5.–16.7. (verlängert bis 20.8.)                       | Galerie Stampa                          | 10.00–17.00 |
|                   | <b>Sandra Riche</b> Installation, Objekt, Video. 12.6.–16.7. (letzter Tag)   | Chelsea Galerie, Laufen                 | 10.00–14.00 |
|                   |  |   |             |

|                           |   |                                     |             |
|---------------------------|---|-------------------------------------|-------------|
| KUNST                     | <b>Sommerausstellung</b> KünstlerInnen der Galerie. 23.6.–16.7. (letzter Tag)   | Galerie Ueker & Ueker               | 10.00–16.00 |
|                           | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein  | 11.00       |
|                           | <b>Novartis Campus</b> 10.6.–14.8. Führung mit Pia Schubiger  | Architekturmuseum Basel             | 11.00       |
|                           | <b>Die Strumpfhose</b> SfG, Textildesign. 2.6.–23.7. Di–Fr 12.00–19.00, Sa 12.00–17.00                                | Fachbibliothek SfG auf der Lyss     | 12.00–17.00 |
|                           | <b>Skulptur Bethesda</b> Ufer mit Ufer verbinden. 9.4.–16.10. Führung   | Bethesda Spital, im Park            | 17.00–18.00 |
| KINDER                    | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren   | Kultkino Atelier                    | 13.00       |
| DIVERSES                  | <b>Neues Bauen in Riehen</b> 20.5.–31.7. Führung mit Robert Schiess, Kurator  | Kunst Raum, Riehen                  | 11.00       |
|                           | <b>Zigeuner-Festival</b> 15.–24.7. Rahmenprogramm (Podiumsgespräch)   | Kasernenareal                       | 15.00–22.00 |
|                           | <b>Capri Bar auf dem Bernoullisilo</b> bei guter Witterung jeden Samstag  | Siloterrasse, Kleinhüningen         | 20.00       |
| <b>SONNTAG   17. JULI</b> |   |                                     |             |
| FILM                      | <b>Guess Who</b> Von Kevin Rodney Sullivan, USA 2005  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob   | 21.45       |
| KLASSIK   JAZZ            | <b>Weg – Wandelnde Stimmen: Alla Francesca</b> Lesne, Olavide, Hamon →S. 6/37   | Les Dominicains, F–Guebwiller       | 15.00       |
|                           | <b>Weg – Wandelnde Stimmen: Trio Badeli</b> →S. 6/37  | Les Dominicains, F–Guebwiller       | 17.00       |
|                           | <b>Weg – Wandelnde Stimmen: Discantus</b> →S. 6/37  | Les Dominicains, F–Guebwiller       | 20.00       |
|                           | <b>Weg – Wandelnde Stimmen: Soirée Flamenco</b> Martin, Barrondo, Chaarani →S. 6/37                                   | Les Dominicains, F–Guebwiller       | 22.00       |
| ROCK, POP   DANCE         | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast       | 18.30       |
| KUNST                     | <b>Karin Vidensky</b> Und in dieser Nacht. Rauminstallation (Schaufenster) 12.6.–17.7. (letzter Tag)                  | Karin Sutter, St. Alban-Vorstadt 10 |             |
|                           | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag  | Kunsthalle Basel                    | 11.00       |
|                           | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein  | 11.00       |
|                           | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein            | 11.00       |
|                           | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthaus, Aarau           | 11.00       |
|                           | <b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung   | Museum Tinguely                     | 11.30       |
|                           | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag                                      | Forum Würth, Arlesheim              | 11.30       |
|                           | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag   | Kunstmuseum Basel                   | 12.00       |
|                           | <b>Franz Gutmann</b> Skulpturen & Bilder. 18.6.–17.7. (letzter Tag)   | Stapflehus, D–Weil am Rhein         | 15.00–18.00 |
|                           | <b>Tour Fixe: English</b> Special Exhibition The Suralist Picasso →S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen           | 15.00–16.00 |
|                           | <b>Komplementär – Ergänzungen</b> Malaktion für Kinder  | Museum am Burghof, D–Lörrach        | 11.00–17.00 |
|                           | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren   | Kultkino Atelier                    | 13.00       |
| DIVERSES                  | <b>Unser Rückgrat</b> Die Wirbelsäule, stabil und doch beweglich. Führung   | Anatomisches Museum                 | 11.00       |
|                           | <b>Dienstag z.B. – Alltag in Augusta Raurica</b> Führung durch die neue Ausstellung                                   | Römerstadt Augusta Raurica, Augst   | 15.00–16.30 |
|                           | <b>Zigeuner-Festival</b> 15.–24.7. Rahmenprogramm (Filmabend)   | Kasernenareal                       | 15.00–22.00 |
|                           | <b>Öffentlicher Gottesdienst</b> der Lesbischen und Schwulen Basiskirche Basel  | Offene Kirche Elisabethen           | 18.00       |
| <b>MONTAG   18. JULI</b>  |   |                                     |             |
| FILM                      | <b>Barfuss</b> Von Till Schweiger, D 2005   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob   | 21.45       |
| KLASSIK   JAZZ            | <b>Stimmen Festival: Christine Schäfer</b> Freiburger Barockorchester →S. 21  | Les Dominicains, F–Guebwiller       | 20.30       |
| ROCK, POP   DANCE         | <b>Tango Salón Basel</b> Molinetes-Marathon. DJ Mathis  | Tango Salón Basel, Tanzpalast       | 19.00       |
|                           | <b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof →S. 28   | Tango Schule Basel                  | 20.00–22.30 |
| KUNST                     | <b>Anya Triestram – Totentanz</b> Es darf getanzt werden. 18.6.–18.7. (letzter Tag)                                   | Predigerkirche                      | 14.00–16.00 |
|                           | <b>Montagsführung Plus</b> Anatomie des menschlichen Körpers. Anatomie des Bildes                                     | Fondation Beyeler, Riehen           | 14.00–15.00 |
| DIVERSES                  | <b>Monday Night Skate</b> Nur bei trockener Strasse. Details <a href="http://www.nightskate.ch">www.nightskate.ch</a> | Night Skate, Theodorskirchplatz     | 20.00–21.45 |
|                           | <b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. Juli auf Anfrage (T 079 455 81 85)                                       | Unternehmen Mitte, Séparé           | 20.30       |

INSERAT LUFTSTATION



**basel05 TANZT** 15. – 29. September  
Intendant Richard Wherlock

Compañía Nacional de Danza  
Sylvie Guillem & The Ballet Boyz  
Stuttgarter Ballett  
Carolyn Carlson  
Compagnie Philippe Saire  
Cloud Gate Dance Theatre of Taiwan  
Urban Bush Women  
Ballett Basel

**Ticketcorner 0900 800 800**  
(CHF 1.19/Min.)  
[www.baseltantz.ch](http://www.baseltantz.ch)

Hauptpatronen: MANOR, Basel, kulturelles.bl  
Co-Sponsoren: syngenta, Mercedes-Benz  
Medienpartner: TelPhase, Basler Zeitung

Veranstalter: Stiftung «basel tanzt» Organisation: Freddy Burger Management

| DIENSTAG   19. JULI   |   |  |             |
|-----------------------|---|--|-------------|
| FILM                  | <b>Sideways</b> Von Alexander Payne, USA 2004   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45       |
| THEATER               | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23                                | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00       |
| KLASSIK   JAZZ        | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. → S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg                | 20.15       |
|                       | <b>Stimmen Festival: Sudha Ragunathan</b> Songs from Southern India → S. 21   | Burghof, D–Lörrach                       | 20.30       |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Salsaloca</b> DJ El Mono. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)   | Kuppel                                   | 21.00       |
|                       | <b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel   | Templum                                  | 22.00       |
| KUNST                 | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)   | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 12.15–12.45 |
|                       | <b>Bildnisse von Rigaud bis Hodler</b> Führung mit Anita Haldemann  | Kunstmuseum Basel                        | 12.30–13.15 |
|                       | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Dienstag   | Forum Würth, Arlesheim                   | 15.00       |
| MITTWOCH   20. JULI   |   |  |             |
| FILM                  | <b>Little Shots of Happiness</b> Von Todd Verow, USA 1996. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 → S. 8  | Neues Kino, Siloterrasse                 | 21.30       |
|                       | <b>A Good Woman</b> Von Mike Barker, UK 2004  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45       |
| KLASSIK   JAZZ        | <b>Latin Feeling</b> Marianne Wagner (voc), Joel Schmidt (as), Marc Burkhalter (p), Kaspar Von Grünigen (b), André Bader, Daniel Bolli, Urs Wittwer (dr). JSB → S. 27 | Parkrestaurant Lange Erlen               | 19.00–22.00 |
|                       | <b>Christoph Stiefel Trio</b> Stiefel (p), Moret (b), Papaux (dr)   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30 |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Stimmen Festival: Söhne Mannheims</b> Can you feel it. The blue Concert → S. 21  | Marktplatz, D–Lörrach                    | 20.00       |
| KUNST                 | <b>Kunst am Mittag</b> Picasso: Corrida, 1924; Corrida, 1934 → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 12.30–13.00 |
|                       | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Abendführung   | Kunstmuseum Basel                        | 18.00       |
| KINDER                | <b>Landart Festival Basel – Workshops</b> Details www.landart-basel.net. Anmeldung www.dreiland-ferienpass.org (Vernissage 15.30)                                     | Landart im Gellertpark                   | 10.00–16.00 |
|                       | <b>Pippi Langstrumpf</b> Nach Astrid Lindgren   | Kultkino Atelier                         | 13.00       |
|                       | <b>Workshop für Kinder</b> Nach der Führung kreieren die Kinder eigene kleine Kunstwerke (7–10 J.) → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 15.00–17.30 |
| DIVERSES              | <b>Mittwoch Matinée</b> Begegnungen Einst und Jetzt   | Sammlung Friedhof Hörnli, Riehen         | 10.00–12.00 |
| DONNERSTAG   21. JULI |   |  |             |
| FILM                  | <b>Xiao Wu</b> Von Zhang Ke Jia, China 1993. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 → S. 8  | Neues Kino, Siloterrasse                 | 21.30       |
|                       | <b>In Good Company</b> Von Paul Weitz, USA 2004   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45       |
| THEATER               | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23                                | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00       |
| KLASSIK   JAZZ        | <b>Christoph Stiefel Trio</b> Stiefel (p), Moret (b), Papaux (dr)   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30 |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Stimmen Festival: Khaled</b> und Transglobal Underground → S. 21   | Marktplatz, D–Lörrach                    | 20.00       |
|                       | <b>Tangonächte im Meriansaal</b> Tango Schule Basel. www.tangobasel.ch → S. 28  | Hotel Merian, Rheingasse 4               | 20.00–24.00 |
|                       | <b>Salsa</b> Gast-DJ Pepe. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata   | Allegra-Club                             | 22.00–1.00  |
|                       | <b>Soulsugar</b> DJ Montes (goldfingerbrothers) & DJ Hands Solo (masked avengers)   | Kuppel                                   | 22.00       |
| KUNST                 | <b>Group Show</b> Curated by Holly Coulis. 21.7.–26.8. (Sommerausstellung)  | Groeflin Maag Galerie                    | 14.00–18.00 |
|                       | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein                 | 17.30       |
|                       | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Führung am Donnerstag   | Kunsthalle Basel                         | 18.30       |
|                       | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 18.30       |
| KINDER                | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Klingende Windspiele aus Ton  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein              | 15.00–17.00 |
| DIVERSES              | <b>Basel im 19. Jahrhundert</b> Öffentliche und private Lebensräume. Astrid Arnold  | Haus zum Kirschgarten                    | 12.15       |
|                       | <b>Zigeuner-Festival</b> 15.–24.7. Rahmenprogramm (Roma-Musik)  | Kasernenareal                            | 15.00–22.00 |
| FREITAG   22. JULI    |   |  |             |
| FILM                  | <b>Hatachi No Binetsu</b> Leichtes Fieber eines Zwanzigjährigen. Von Ryosuke Hashiguchi, Japan 1992. Res. am Vorführtag 17.00–18.30: T 078 679 20 97 → S. 8           | Neues Kino, Siloterrasse                 | 21.30       |
|                       | <b>Star Wars – Episode 3</b> Von George Lucas, USA 2005   | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob        | 21.45       |
| KLASSIK   JAZZ        | <b>Münstersommer: Fest der Innenhöfe &amp; Museumsnächte</b> Highlight → S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg                |             |
|                       | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Nicoleta Paraschivescu, Basel. Lassel und Bach   | Leonhardskirche                          | 18.15–18.45 |
|                       | <b>Christoph Stiefel Trio</b> Stiefel (p), Moret (b), Papaux (dr)   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30 |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details www.dasschiff.ch   | Das Schiff, Wiesenmündung                | 0.30        |
|                       | <b>Stimmen Festival: Orange Blossom &amp; Calexico</b> Songs from the Borderline → S. 21  | Marktplatz, D–Lörrach                    | 20.00       |
|                       | <b>Waves: 5-Rhythms Ecstatic Dance</b> barfuss, wild & besinnlich, gemeinsam die Welle der 5-Rhythmen tanzen: Fliessend, Staccato, Chaos, Lyrisch & Stille → S. 28    | Tanzpalast                               | 20.00       |
|                       | <b>Bailalatin</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night   | Kuppel                                   | 22.00       |
|                       | <b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. DJ Janosch. Disco-Fox, Jive, Cha-Cha-Cha  | Allegra-Club                             | 22.00–3.00  |
|                       | <b>Soca Zweierreihe: Hip-Hop</b> DJ Tray & DJ Kaptn Kut   | Sommercasino                             | 22.00       |
|                       | <b>Finally Friday</b> DJ IukJLite & Vocalist Pierre Piccarde  | Atlantis                                 | 23.00       |
|                       | <b>Joyride</b> DJs Lukee Lava (on fire) & Kevlartone (N.Y.) & Gast. Reggae, Dancehall   | Annex                                    | 23.00       |
| KUNST                 | <b>Münstersommer: Fest der Innenhöfe &amp; Museumsnächte</b> Highlight → S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg                |             |
| DIVERSES              | <b>Claramatte-Fest</b> Volksfest 22.–24.7.  | Claramatte                               |             |
|                       | <b>Zigeuner-Festival</b> 15.–24.7. Rahmenprogramm (Basler Jenische berichten)   | Kasernenareal                            | 15.00–22.00 |



**iseli**  
Fachgeschäft für  
Brillen und Kontaktlinsen  
Rümelinsplatz 13 4001 Basel Tel. 061 261 61 40 Fax 061 261 62 59  
iseli@optik.com.ch http://www.iseli.ch

# Immobilien sind bei uns mobil

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufberatung
- Buchhaltung

**Hecht & Meili Treuhand AG**  
Delsbergerallee 74, 4053 Basel  
Telefon: 061 338 88 50  
Telefax: 061 338 88 59  
E-Mail: htm-basel@bluewin.ch





## SAMSTAG | 23. JULI

|                   |  |  |
|-------------------|--|--|
| FILM              | <b>Das goldene Chamäleon</b> Filmrollen-Kostüm-Fest / Kostüm-Film & Show → S. 31<br><b>The Aviator</b> Von Martin Scorsese, USA 2004   | Kultkino Atelier<br>Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob 21.45  |
| THEATER           | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. / Sommertagung: Friedrich Schiller. 23.–28.7. → S. 39<br><b>Maria Stuart</b> Von Friedrich Schiller. Regie Jobst Langhans → S. 39   | Goetheanum, Dornach<br>Goetheanum, Dornach 19.00   |
| LITERATUR         | <b>Literarischer Salon</b> Mit Anne Zoller. Alma Mahler-Werfel   | Kesselhaus, D–Weil am Rhein 17.00  |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Münstersommer: Fest der Innenhöfe &amp; Museumsnächte</b> Highlight → S. 26<br><b>Christoph Stiefel Trio</b> Stiefel (p), Moret (b), Papaux (dr)  | Münstersommer, D–Freiburg<br>The Bird's Eye Jazz Club 21.00–23.30  |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Holzrock Open-Air 05</b> 23./24.7. Details www.holzrock.de<br><b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details www.dasschiff.ch<br><b>Stimmen Festival: Gentleman</b> More Love → S. 21<br><b>Disco Inferno</b> DJ VitaminS. 70s Disco, 80s Pop, 90s HipHop<br><b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata<br><b>Soca Zweierreihe: Funk</b> Bass Buddhas Night. DJ El Q, Uncle Ed & DJ Specialist<br><b>Danceadellie</b> DJs Mundi & Trance Explosion. Progressive Trance<br><b>High Society</b> DJs Cristian Tamborini & Alessandro Fiume<br><b>Stimmen Festival Club: Orange Blossom (F)</b> Oriental Electro Trance → S. 21                         | Holzrock Open-Air, D–Schopfheim<br>Das Schiff, Wiesenmündung 0.30<br>Marktplatz, D–Lörrach 20.00<br>Kuppel 22.00<br>Allegra-Club 22.00–3.00<br>Sommercassino 22.00<br>Annex 23.00<br>Atlantis 23.00<br>Burghof, D–Lörrach 23.00  |
| KUNST             | <b>Münstersommer: Fest der Innenhöfe &amp; Museumsnächte</b> Highlight → S. 26<br><b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung<br><b>Ludwig Stocker</b> Neue Skulpturen und Zeichnungen. 23.7.–27.8. (Vernissage)<br><b>Die Strumpfhose</b> SfG, Textildesign. 2.6.–23.7. (letzter Tag)  | Münstersommer, D–Freiburg<br>Vitra Design Museum, Weil am Rhein 11.00<br>Galerie Carzaniga 11.00–15.00<br>Fachbibliothek SfG auf der Lyss 12.00–17.00  |
| KINDER            | <b>Eine Woche Zirkus</b> Workshop (6–14 J.). 23.–28.7. → S. 39   | Goetheanum, Dornach  |
| DIVERSES          | <b>Claramatte-Fest</b> Volksfest 22.–24.7.<br><b>Neues Bauen in Riehen</b> 20.5.–31.7. Führung zu diversen Atelierhäusern<br><b>Verschenkt – Vergraben – Vergessen</b> Rundgang. Anm. (T 078 638 19 94)<br><b>Divinités de l'Inde</b> Visite guidée avec Nicole Müller<br><b>Zigeuner-Festival</b> 15.–24.7. Rahmenprogramm (Grosser Musikabend)<br><b>Ungarischer Abend</b> Gastrokultur Spezialitäten-Abend (T 061 322 32 32) → S. 27<br><b>Capri Bar auf dem Bernoullisilo</b> bei guter Witterung jeden Samstag<br><b>Damit kann ich nichts anfangen</b> Wahrnehmung und Bewusstsein. Dr. Helmut Uhlig zur Ausstellung: Komplementär – Ergänzungen | Claramatte<br>Kunst Raum, Riehen 11.00<br>Römerstadt Augusta Raurica, Augst 14.00<br>Museum der Kulturen Basel 15.00<br>Kasernenareal 15.00–22.00<br>Parkcafépavillon im Schützenmattpark 19.00<br>Siloterrasse, Kleinhüningen 20.00<br>Museum am Burghof, D–Lörrach 20.00 |

## SONNTAG | 24. JULI

|                   |  |   |
|-------------------|--|---|
| FILM              | <b>Monty Phytton's Meaning Of Life</b> Von Terry Jones, UK 1983  | Kino am Pool, Gartenbad St. Jakob 21.45   |
| THEATER           | <b>The Gospel of St. John</b>  | Goetheanum, Dornach 20.15   |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Holzrock Open-Air 05</b> 23./24.7. Details www.holzrock.de<br><b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs<br><b>Stimmen Festival: Faithless</b> Healing Trance → S. 21<br><b>D'Schmilr (BS) &amp; Sugarbabies (BE)</b> Rock-Summer Special (Doors 20.30)  | Holzrock Open-Air, D–Schopfheim<br>Tango Salón Basel, Tanzpalast 18.30<br>Marktplatz, D–Lörrach 20.00<br>Kuppel 21.30   22.30   |
| KUNST             | <b>Art + Brunch</b> Brunch im Restaurant mit anschl. Führung Picasso surreal → S. 32<br><b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag<br><b>Führung durch die Sammlung</b> → S. 42<br><b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung<br><b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung<br><b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung<br><b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag<br><b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag<br><b>Tour Fixe: Français</b> Exposition spéciale Picasso surréaliste → S. 32 | Fondation Beyeler, Riehen 10.00–12.00<br>Kunsthalle Basel 11.00<br>Aargauer Kunsthaut, Aarau 11.00<br>Vitra Design Museum, Weil am Rhein 11.00<br>Schaulager, Münchenstein 11.00<br>Museum Tinguely 11.30<br>Forum Würth, Arlesheim 11.30<br>Kunstmuseum Basel 12.00<br>Fondation Beyeler, Riehen 15.00–16.00 |
| KINDER            | <b>Eine Woche Zirkus</b> Workshop (6–14 J.). 23.–28.7. → S. 39   | Goetheanum, Dornach   |
| DIVERSES          | <b>Claramatte-Fest</b> Volksfest 22.–24.7.<br><b>Handel im Wandel</b> 200 Jahre Einkaufen im Dorf. 10.5.–8.8. Führung<br><b>Dienstag z.B. – Alltag in Augusta Raurica</b> Führung durch die neue Ausstellung<br><b>Zigeuner-Festival</b> 15.–24.7. Rahmenprogramm (Schlussabend)   | Claramatte<br>Spielzeugmuseum, Riehen 11.15<br>Römerstadt Augusta Raurica, Augst 15.00–16.30<br>Kasernenareal 15.00–22.00   |

## MONTAG | 25. JULI

|                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| THEATER           | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. / Sommertagung: Friedrich Schiller. 23.–28.7. → S. 39<br><b>Die Braut von Messina</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer | Goetheanum, Dornach<br>Goetheanum, Dornach 20.15                      |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Tango Salón Basel</b> Milonga-Marathon. DJ Mathis<br><b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof → S. 28  | Tango Salón Basel, Tanzpalast 19.00<br>Tango Schule Basel 20.00–22.30 |
| KINDER            | <b>Eine Woche Zirkus</b> Workshop (6–14 J.). 23.–28.7. → S. 39  | Goetheanum, Dornach   |
| DIVERSES          | <b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. Juli auf Anfrage (T 079 455 81 85)   | Unternehmen Mitte, Séparé 20.30                                       |

## DIENSTAG | 26. JULI

|         |  |   |
|---------|--|---|
| THEATER | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23<br><b>Eurythmie: Die Sieben Worte</b> | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) 20.00<br>Goetheanum, Dornach 20.15 |
|---------|--|---|

### STEINBILDHAUERKURSE

Fr 8.–So 10.7.  
Fr 12.–So 14.8.  
9.00–18.00

Keine Vorkenntnisse erforderlich

Kosten: CHF 350

Stein- & Bildhauerei  
Stephan Grieder  
4497 Rünenberg BL

T+F 061 981 42 78 oder  
T 061 981 39 45  
stonespirit@bluewin.ch

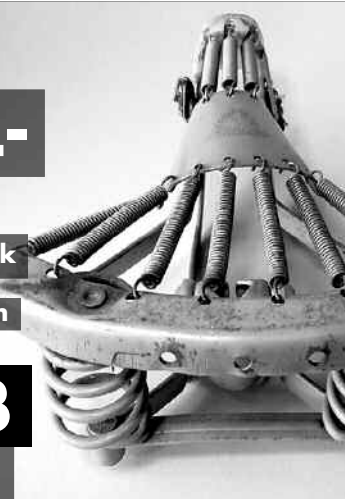


### DENKMAL- PFLEGE

Lassen Sie Ihr Lieblingsstück  
wieder in Schuss bringen  
oder finden Sie bei uns den  
würdigen Nachfolger!

**Veloladen CO13**

Hegenheimerstr. 59–61, 4055 Basel  
Tel. 061 386 90 30, www.co13.ch



|                   |   |                           |             |
|-------------------|---|---------------------------|-------------|
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. →S. 26        | Münstersommer, D–Freiburg | 20.15       |
|                   | <b>Stimmen Festival: Madeleine Peyroux</b> Blue Notes from Dreamland →S. 21       | Rosenfelspark, D–Lörrach  | 20.30       |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Salsaloca</b> DJ El Mono. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)     | Kuppel                    | 21.00       |
|                   | <b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel   | Templum                   | 22.00       |
| KUNST             | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)   | Aargauer Kunsthau, Aarau  | 12.15–12.45 |
|                   | <b>Selbstbildnisse von Böcklin bis Hodler</b> Führung mit Anita Haldemann         | Kunstmuseum Basel         | 12.30–13.15 |
|                   | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Dienstag | Forum Würth, Arlesheim    | 15.00       |
|                   | <b>Master-Führung</b> Philippe Büttner, Kurator Picasso, führt →S. 32             | Fondation Beyeler, Riehen | 18.45–20.00 |
| KINDER            | <b>Eine Woche Zirkus</b> Workshop (6–14 J.). 23.–28.7. →S. 39                     | Goetheanum, Dornach       |             |
| DIVERSES          | <b>Indische Gottheiten</b> 16.6.–25.9. Führung mit Margrit Gontha →S. 16          | Museum der Kulturen Basel | 12.30       |

| MITTWOCH   27. JULI |   |                              |               |
|---------------------|---|------------------------------|---------------|
| FILM                | <b>Stilles Land</b> Von Andreas Dresen (Halbe Treppe), D 1991. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8 | Neues Kino, Siloterrasse     | 21.30         |
| THEATER             | <b>Szenen aus Cymbeline</b>   | Goetheanum, Dornach          | 20.15         |
| KLASSIK   JAZZ      | <b>Münstersommer: Akademie-Konzerte</b> im Paulussaal →S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg    | 16.45   20.00 |
|                     | <b>René Rothacher Band</b> René Rothacher (g) und Friends t.b.a. (JSB) →S. 27   | Parkrestaurant Lange Erlen   | 19.00–22.00   |
| ROCK, POP   DANCE   | <b>Stimmen Festival: Black Voices</b> Nublues (UK), Blind Boys of Alabama (USA) →S. 21  | Rosenfelspark, D–Lörrach     | 20.00         |
| KUNST               | <b>Bildbeschreibung für Sehbehinderte</b> Sonderausstellung Picasso surreal →S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen    | 18.00–19.00   |
|                     | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Abendführung   | Kunstmuseum Basel            | 18.00         |
| KINDER              | <b>Eine Woche Zirkus</b> Workshop (6–14 J.). 23.–28.7. →S. 39   | Goetheanum, Dornach          |               |
|                     | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Klingende Windspiele aus Ton  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein  | 15.00–17.00   |
|                     | <b>Kinderführung</b> Spielerische Führung für Kinder (6–10 J.) →S. 32   | Fondation Beyeler, Riehen    | 15.00–16.00   |
|                     | <b>Mittwoch Matinée</b> Museum unter Tag. Ein Besuch im Drachenloch   | Pharmaziehistorisches Museum | 10.00–12.00   |
| DIVERSES            | <b>Indian Deities</b> Guided tour with Margrit Gontha   | Museum der Kulturen Basel    | 18.15         |

| DONNERSTAG   28. JULI |  |  |                       |
|-----------------------|--|--|-----------------------|
| FILM                  | <b>Open-Air Kino</b> 28.7.–21.8. Details <a href="http://www.orangecinema.ch">www.orangecinema.ch</a>  | Orange Cinema, Münsterplatz              |                       |
|                       | <b>Münstersommer: Sommernachtskino</b> 28.7.–3.9. (Schwarzes Kloster)  | Münstersommer, D–Freiburg                | 20.15                 |
|                       | <b>Fitzcarraldo</b> Von Werner Herzog, BRD 1982. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8  | Neues Kino, Siloterrasse                 | 21.30                 |
|                       | <b>Una Breve vacanza</b> Von Vittoria De Sica, Spanien/Italien   | Orange Cinema, Münsterplatz              | 21.40                 |
|                       | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. / Sommertagung: Friedrich Schiller. 23.–28.7. →S. 39  | Goetheanum, Dornach                      |                       |
| THEATER               | <b>Wilhelm Tell</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer (beschränkter Kartenverkauf) →S. 38   | Goetheanum, Dornach                      | 19.00                 |
|                       | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) →S. 23  | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00                 |
|                       | <b>Münstersommer: Akademie-Konzerte</b> im Paulussaal →S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg                | 15.00   16.30   20.00 |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Stimmen Festival: Muchachito, Ojos de Brujo</b> Stimmen Barcelonas →S. 21   | Rosenfelspark, D–Lörrach                 | 20.00                 |
|                       | <b>Tangonächte im Meriansaal</b> Tango Schule Basel. <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> →S. 28   | Hotel Merian, Rheingasse 4               | 20.00–24.00           |
| KUNST                 | <b>Salsa</b> DJ U.S. Thaler (ZH). Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata   | Allegra-Club                             | 22.00–1.00            |
|                       | <b>Soulsugar</b> DJ La Febbre (goldfingerbrothers) & DJ Drop (dope, radio 105). HipHop   | Kuppel                                   | 22.00                 |
|                       | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung  | Schaulager, Münchenstein                 | 17.30                 |
|                       | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung (letzter Tag)  | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 18.30                 |
|                       | <b>Landart Festival Basel – Workshops</b> Details <a href="http://www.landart-basel.net">www.landart-basel.net</a> . Anmeldung <a href="http://www.dreiland-ferienpass.org">www.dreiland-ferienpass.org</a> (Vernissage 15.30) | Landart im Gellertpark                   | 10.00–16.00           |
| KINDER                | <b>Eine Woche Zirkus</b> Workshop (6–14 J.). 23.–28.7. (Zirkusvorstellung 15.00) →S. 39  | Goetheanum, Dornach                      | 15.00                 |

| FREITAG   29. JULI |  |                                |               |
|--------------------|--|--------------------------------|---------------|
| FILM               | <b>Burden Of Dreams</b> Von Les Blank, USA 1982. Dokfilm zu Fitzcarraldo. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8 | Neues Kino, Siloterrasse       | 21.30         |
|                    | <b>Le Dîner de cons</b> Von Francis Veber, F 1998  | Orange Cinema, Münsterplatz    | 21.40         |
|                    | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> →S. 39                         | Goetheanum, Dornach            |               |
| THEATER            | <b>Wilhelm Tell</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer →S. 38  | Goetheanum, Dornach            | 19.00         |
|                    | <b>Künstlerlesung</b> im Rahmen der Ausstellung: Komplementär – Ergänzungen  | Museum am Burghof, D–Lörrach   | 20.00         |
| KLASSIK   JAZZ     | <b>Münstersommer: Akademie-Konzerte</b> im Paulussaal →S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg      | 16.45   20.00 |
|                    | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Louis van Niekerc, Basel. Buxtehude und Bach  | Leonhardskirche                | 18.15–18.45   |
| ROCK, POP   DANCE  | <b>Kohelet</b> Musik der Sinti und Roma aus Osteuropa →S. 10   | Theater im Hof, D–Kandern      | 20.30         |
|                    | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>  | Das Schiff, Wiesenmündung      | 0.30          |
|                    | <b>Stimmen Festival: Terry Callier, Nitin Sawhney</b> Bridges III →S. 21   | Rosenfelspark, D–Lörrach       | 20.00         |
|                    | <b>Pig Friday – Rocking to Reggae</b> Mikey General. Uprising Sound & Element Sound  | Goldmine im Kägenhof, Reinach  | 21.00         |
|                    | <b>Bailalatio</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night  | Kuppel                         | 22.00         |
|                    | <b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. DJ Menzi (Gratis Schnupperkurs Salsa: 20.00; und Disco–Fox 21.00)                              | Allegra-Club                   | 22.00–3.00    |
|                    | <b>Soca Zweierreihe: Hip-Hop</b> DJ Screwd & DJ Steel  | Sommercasino                   | 22.00         |
|                    | <b>Finally Friday</b> DJ Pee & lukJLiTe. Finest Soul, Funk, R’nB & House   | Atlantis                       | 23.00         |
|                    | <b>Joyride</b> Boss Hi-Fi (ZH). DJ Buzz & Crew. Reggae, Dancehall  | Annex                          | 23.00         |
|                    | <b>Enno Schmidt</b> Gelber Honig, gelbe Harze, und alles was grün ist. 29.7.–3.9. Einführung Bodo von Plato (Vernissage) →S. 33          | Rudolf Steiner Archiv, Dornach | 19.30         |
| DIVERSES           | <b>Grillabend</b> Jeder bringt sein Grillgut selber mit  | DavidsEck, Quartiertreffpunkt  | 19.30         |

| SAMSTAG   30. JULI |  |                                      |               |
|--------------------|--|--------------------------------------|---------------|
| FILM               | <b>Meet The Fockers</b> Von Jay Roach, USA 2004  | Orange Cinema, Münsterplatz          | 21.40         |
| THEATER            | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> →S. 39     | Goetheanum, Dornach                  |               |
|                    | <b>Wilhelm Tell</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer →S. 38  | Goetheanum, Dornach                  | 19.00         |
| KLASSIK   JAZZ     | <b>Münstersommer: Akademie-Konzerte</b> im Paulussaal →S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg            | 16.45   20.00 |
|                    | <b>Stimmen Festival: Enrique Morente</b> Die Stimme Spaniens – La voz libre →S. 21                                   | Rosenfelspark, D–Lörrach             | 20.00         |
| ROCK, POP   DANCE  | <b>Kohelet</b> Musik der Sinti und Roma aus Osteuropa →S. 10   | Theater im Hof, D–Kandern            | 20.30         |
|                    | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>                            | Das Schiff, Wiesenmündung            | 0.30          |
|                    | <b>Indie Indeed</b> DJane Kädde & DJ Dani. Alternative & Indie   | Kuppel                               | 22.00         |
|                    | <b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata   | Allegra-Club                         | 22.00–3.00    |
|                    | <b>Soca Zweierreihe: Reggae</b> On Fire Soundsystem  | Sommercasino                         | 22.00         |
|                    | <b>37 Grad</b> Fred Licci, Thomas Brunner & Charles Per-S (Atlantis Summer Festival)                                 | Atlantis                             | 23.00         |
|                    | <b>Future Shock</b> DJ Nightfever (boogie pilots), DJs Reedo & Rolexx (playschool)                                   | Annex                                | 23.00         |
|                    | <b>Eröffnungsausstellung</b> 12 Künstler der Galerie - Ein Querschnitt durch das Programm. 11.6.–30.7. (letzter Tag) | Art Ahead, Gernsbach 7A              | 10.00–17.00   |
|                    | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung   | Vitra Design Museum, Weil am Rhein   | 11.00         |
|                    | <b>Novartis Campus</b> 10.6.–14.8. Führung. Michael Roth (Diener & Diener Architekten)                               | Architekturmuseum Basel              | 11.00         |
| KUNST              | <b>Yoko Ono</b> Herstory. 3.6.–30.7. (letzter Tag)   | Leonhard Ruethmueller, Gerbergasse 3 | 11.00–16.00   |





Stimmen 05, Calexico (USA) | Fr 22.7., 20.00 | Marktplatz Lörrach | [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com) → S. 6/21/37 | Illustration: Remo Keller

|          |   |                                      |       |
|----------|---|--------------------------------------|-------|
| DIVERSES | <b>Internationales Jugendfestival</b> 30.7.–5.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39 | Goetheanum, Dornach                  |       |
|          | <b>Griechischer Abend</b> Gastrokultur Spezialitäten-Abend (T 061 322 32 32) → S. 27  | Parkcafépavillon im Schützenmattpark | 19.00 |
|          | <b>Capri Bar auf dem Bernoullisilo</b> bei guter Witterung jeden Samstag  | Siloterrasse, Kleinhüningen          | 20.00 |

## SONNTAG | 31. JULI

|                   |   |  |               |
|-------------------|---|--|---------------|
| FILM              | <b>Crash</b> Von Paul Haggis, USA 2005 (Vorpremiere)  | Orange Cinema, Münsterplatz            | 21.40         |
| THEATER           | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39                                 | Goetheanum, Dornach                    |               |
|                   | <b>Wilhelm Tell</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer → S. 38  | Goetheanum, Dornach                    | 16.30         |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Münstersommer: Akademie-Konzerte</b> im Paulussaal → S. 26   | Münstersommer, D-Freiburg              | 16.45   20.00 |
|                   | <b>Stimmen Festival: Lights of India</b> Rajan & Sajjan Mishra, Nithiyashree Mahadevan (Indien) → S. 21   | Rosenfeldspark, D-Lörrach              | 20.00         |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast          | 18.30         |
|                   | <b>S'isch im Fluss 05</b> Kulturfloss auf dem Rhein. 31.7.–24.8. (2 Sets à 30 Minuten) Details <a href="http://www.imfluss.ch">www.imfluss.ch</a> | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft      | 20.30         |
| KUNST             | <b>Mia Aegerter</b> Pop   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft      | 20.30         |
|                   | <b>Uhuru Weltmusikfestival</b> auf dem Weissenstein. 31.7.–6.8.05. <a href="http://www.uhuru.ch">www.uhuru.ch</a>                                 | Uhuru Weltmusikfestival, Solothurn     | 22.00         |
|                   | <b>Swiss Kiss IV</b> Dani König (Atlantis Summer Festival)  | Atlantis                               | 23.00         |
|                   | <b>Karen Kilimnik</b> Installationen und Gemälde. 19.5.–31.7. (letzter Tag)   | Haus zum Kirschgarten                  | 10.00–17.00   |
|                   | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag  | Kunsthalle Basel                       | 11.00         |
|                   | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein     | 11.00         |
|                   | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein               | 11.00         |
|                   | <b>Neues Bauen in Riehen</b> 20.5.–31.7. (Finissage 16.00)  | Kunst Raum, Riehen                     | 11.00–18.00   |
|                   | <b>Schnittstelle</b> Aus der Sammlung Erwin Oberwiler. Bis 31.7. (letzter Tag) → S. 42  | Kunstmuseum, Kirchgasse 8, Olten       | 11.00–17.00   |
|                   | <b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung   | Museum Tinguely                        | 11.30         |
| DIVERSES          | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag  | Forum Würth, Arlesheim                 | 11.30         |
|                   | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag   | Kunstmuseum Basel                      | 12.00         |
|                   | <b>Bundesfeier am Rhein 05</b> Details <a href="http://www.basel.ch">www.basel.ch</a>   | Basel-Stadt                            |               |
|                   | <b>Internationales Jugendfestival</b> 30.7.–5.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39                       | Goetheanum, Dornach                    |               |
|                   | <b>Dienstag z.B. – Alltag in Augusta Raurica</b> Führung durch die neue Ausstellung   | Römerstadt Augusta Raurica, Augst      | 15.00–16.30   |
|                   | <b>Bundesfeier auf dem Rhein</b> Abendfahrt und Feuerwerk (mit Essen)   | Basler Personenschiffahrt, Schifflande | 20.00         |

## MONTAG | 1. AUGUST

|                   |   |                                   |             |
|-------------------|---|-----------------------------------|-------------|
| FILM              | <b>Hitch</b> Von Andy Tennant, USA 2005   | Orange Cinema, Münsterplatz       | 21.40       |
| THEATER           | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39 | Goetheanum, Dornach               |             |
|                   | <b>Wilhelm Tell</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer → S. 38  | Goetheanum, Dornach               | 19.00       |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Lounge</b> Spielfrei   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft |             |
|                   | <b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof → S. 28  | Tango Schule Basel                | 20.00–22.30 |



|                               |  |  |   |
|-------------------------------|--|--|---|
| DIVERSES                      | <b>Bundesfeier 05</b> Offizielle Baselstädtische Bundesfeier auf dem Bruderholz<br><b>Internationales Jugendfestival</b> 30.7.–5.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39<br><b>1. August am Goetheanum</b> Podiumsgespräch über das menschliche Ich (11.00); über Spiritualität im Alltag (16.00), Führungen (stündlich) u.a.m. → S. 39<br><b>Die Musterzeichnung – Vom Entwurf zum Produkt</b> 5.6.–2.10.<br>Geöffnet jeden 1. So im Monat<br><b>Monday Night Skate</b> Nur bei trockener Strasse. Details <a href="http://www.nightskate.ch">www.nightskate.ch</a>   | Bruderholz<br>Goetheanum, Dornach<br>Goetheanum, Dornach<br>Textilmuseum, D–Weil am Rhein<br>Night Skate, Theodorskirchplatz   | <br><br>11.00   16.00<br><br>14.00–17.00<br>20.00–21.45   |
| <b>DIENSTAG   2. AUGUST</b>   |  |  |   |
| FILM                          | <b>Die fetten Jahre sind vorbei</b> Von Hans Weingartner, D 2004   | Orange Cinema, Münsterplatz  | 21.40   |
| THEATER                       | <b>Samuel Becket: Glückliche Tage</b> Mit Miriam Goldschmidt und Wolfgang Kroke.<br>Regie Peter Brook → S. 10<br><b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23  | Theater im Hof, D–Kandern<br>Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex)  | 19.30<br>20.00  |
| KLASSIK   JAZZ                | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. → S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg  | 20.15   |
| ROCK, POP   DANCE             | <b>Famara</b> Reggae/World (RFV)<br><b>Salsaloca</b> DJ El Mono. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)<br><b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Kuppel<br>Templum   | 20.30<br>21.00<br>22.00   |
| KUNST                         | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)<br><b>Paris im Wald, Niklaus Manuel und Cranach</b> Führung mit Stephan Kemperdick<br><b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Dienstag  | Aargauer Kunsthau, Aarau<br>Kunstmuseum Basel<br>Forum Würth, Arlesheim  | 12.15–12.45<br>12.30–13.15<br>15.00   |
| KINDER                        | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Batikpapiere und Lichtobjekte  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein  | 10.00–15.30   |
| DIVERSES                      | <b>Internationales Jugendfestival</b> 30.7.–5.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39  | Goetheanum, Dornach  |   |
| <b>MITTWOCH   3. AUGUST</b>   |  |  |   |
| FILM                          | <b>Lost World</b> Von Harry O. Hoyt, Willis H. O'Brien, USA 1925. Stummfilm.<br>Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 → S. 8<br><b>Mr. &amp; Mrs. Smith</b> Von Doug Liman, USA 2005  | Neues Kino, Siloterrasse<br>Orange Cinema, Münsterplatz  | 21.30<br>21.40  |
| THEATER                       | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39<br><b>Maria Stuart</b> Von Friedrich Schiller. Regie Jobst Langhans → S. 39<br><b>Samuel Becket: Glückliche Tage</b> Mit Miriam Goldschmidt und Wolfgang Kroke.<br>Regie Peter Brook → S. 10   | Goetheanum, Dornach<br>Goetheanum, Dornach<br>Theater im Hof, D–Kandern  | <br>19.00<br>19.30  |
| KLASSIK   JAZZ                | <b>Bernadette Soder Trio</b> Bernadette Soder (p), Patrick Zosso (dr), TBA (b) → S. 27<br><b>Robi Lakatos Trio</b> Lakatos (p), Gisler (b), Egli (dr)  | Parkrestaurant Lange Erlen<br>The Bird's Eye Jazz Club   | 19.00–22.00<br>21.00–23.30  |
| ROCK, POP   DANCE             | <b>Sens Unik</b> Soul, Hip Hop   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft  | 20.30   |
| KUNST                         | <b>Kunst am Mittag</b> Picasso: Guitare, 1924; Guitare, 1926 → S. 32<br><b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Abendführung  | Fondation Beyeler, Riehen<br>Kunstmuseum Basel   | 12.30–13.00<br>18.00  |
| KINDER                        | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Batikpapiere und Lichtobjekte<br><b>Windrädchen – so bunt wie ein Sommertag</b> Workshop. Anm. bis 3 Tage vor Durchführung (T 061 641 28 29)   | Kesselhaus, D–Weil am Rhein<br>Spielzeugmuseum, Riehen   | 10.00–15.30<br>14.00–17.00  |
| DIVERSES                      | <b>Internationales Jugendfestival</b> 30.7.–5.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39<br><b>Mittwoch Matinée</b> Ikatgewebe aus Westafrika. Einblick in die Vorbereitungen des afrikanischen Ikat-Webkurses  | Goetheanum, Dornach<br>Museum der Kulturen Basel   | <br>10.00–12.00   |
| <b>DONNERSTAG   4. AUGUST</b> |  |  |   |
| FILM                          | <b>Der Berg</b> Von Markus Imhoof, CH 1990. <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a><br><b>Nanuk der Eskimo</b> Von Robert J. Flaherty, USA 1922. Stummfilm mit Live-Begleitung. Res. am Vorführtag 17.00–18.30: T 078 679 20 97 → S. 8<br><b>Les Tontons flingueurs</b> Von Georges Lautner, F 1963   | Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen<br>Neues Kino, Siloterrasse<br>Orange Cinema, Münsterplatz   | 21.30<br>21.30<br>21.40   |
| THEATER                       | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23   | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex)   | 20.00   |
| LITERATUR                     | <b>Marie Pohl: Maries Reise</b> Autorenlesung. Förderverein/Stadtbücherei e.V. → S. 10   | Theater im Hof, D–Kandern  | 20.30   |
| KLASSIK   JAZZ                | <b>Robi Lakatos Trio</b> Lakatos (p), Gisler (b), Egli (dr)  | The Bird's Eye Jazz Club   | 21.00–23.30   |
| ROCK, POP   DANCE             | <b>Open-Air Freaktal</b> 4.–7.8. Live Mangu; Film: Blues Brothers → S. 29<br><b>Tangonächte im Meriansaal</b> Tango Schule Basel. <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> → S. 28<br><b>Othella Dallas &amp; Thomas Moeckel</b> Blues. Zum 80. Geburtstag von Othella Dallas<br><b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata (Tanzkurs 18.00)<br><b>Soulsugar</b> The famous Goldfingerbrothers & DJ Drop (dope, radio 105). Hiphop   | Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick<br>Hotel Merian, Rheingasse 4<br>S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Allegra-Club<br>Kuppel   | 18.00   23.00<br>20.00–24.00<br>20.30<br>22.00–1.00<br>22.00                                    |
| KUNST                         | <b>Urbane Kalligraphie</b> Ausstellung & Sprühaktion der Müllheimer Street-Art und Writing. Gruppe EMS: Jakob Koelbing, Christoph Olbricht, Felix Krause → S. 10<br><b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung<br><b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Führung am Donnerstag   | Theater im Hof, D–Kandern<br>Schaulager, Münchenstein<br>Kunsthalle Basel  | 17.00<br>17.30<br>18.30   |
| DIVERSES                      | <b>Internationales Jugendfestival</b> 30.7.–5.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39<br><b>Tierisch in Bewegung</b> Mechanische original Steiff-Schaustücke. Führung<br><b>Strings, keys and trumpets</b> Guided tour with Yvonne Müller  | Goetheanum, Dornach<br>Puppenhausmuseum Basel<br>Historisches Museum, Musikmuseum  | <br>18.00<br>18.15  |
| <b>FREITAG   5. AUGUST</b>    |  |  |   |
| FILM                          | <b>Down by Law</b> Von Jim Jarmusch, USA 1986. <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a><br><b>Nanuk der Eskimo</b> Von Robert J. Flaherty, USA 1922. Stummfilm mit Live-Begleitung. Res. am Vorführtag 17.00–18.30: T 078 679 20 97 → S. 8<br><b>Mar adentro</b> Von Alejandro Amenábar, E/F/I 2004  | Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen<br>Neues Kino, Siloterrasse<br>Orange Cinema, Münsterplatz   | 21.30<br>21.30<br>21.40   |
| THEATER                       | <b>Der Dibbuk</b> Von Bruce Meyers nach An Ski. Miriam Goldschmidt & Urs Bihler → S. 10  | Theater im Hof, D–Kandern  | 20.30   |
| LITERATUR                     | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Krimis</b> Lesung (Adelhausermuseum) → S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg  | 22.00   |
| KLASSIK   JAZZ                | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Istvan Ella, Veresgyhaz. Walther, Bartok und Bach<br><b>Oliver Friedli Trio</b> Hendriksen (ts), Friedli (p), Fontanilles (b)   | Leonhardskirche<br>The Bird's Eye Jazz Club  | 18.15–18.45<br>21.00–23.30  |
| ROCK, POP   DANCE             | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a><br><b>Open-Air Freaktal</b> 4.–7.8. Duality of Mind (CH), Mighthy VibeZ (D), Dog eat Dog (USA), Switchtance (CH) u.a. <a href="http://www.openair-freaktal.ch">www.openair-freaktal.ch</a> → S. 29<br><b>BatistoCoco – Latino-americano al'italiana</b> Salsa-Orchester & DJ Mazin → S. 27<br><b>Trio Aeschbacher Greub Geiser</b> Volksmusik<br><b>Bailalatio</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night<br><b>Danzeria</b> DJ Andy. Danzsommeria → S. 24<br><b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. Gast-DJ (Gratis Schnupperkurs 20.45)<br><b>Soca Zweierreihe: D'n'B</b> DJs Sueshi, Nimai, Inspectra<br><b>Finally Friday</b> DJ Pee & lukJLite & Vocalist Pierre Piccarde<br><b>Joyride</b> DJ Lukee (on fire) & Goldrush International (BE). Reggae, Dancehall | Das Schiff, Wiesenmündung<br>Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick<br>Parkcafépavillon im Schützenmattpark<br>S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Kuppel<br>Werkraum Wardeck pp, Sudhaus<br>Allegra-Club<br>Sommercasino<br>Atlantis<br>Annex | 0.30<br>17.00<br>20.30<br>20.30<br>22.00<br>22.00–2.00<br>22.00–3.00<br>22.00<br>23.00<br>23.00 |
| KINDER                        | <b>Landart Festival Basel – Workshops</b> Details <a href="http://www.landart-basel.net">www.landart-basel.net</a> . Anmeldung <a href="http://www.dreiland-ferienpass.org">www.dreiland-ferienpass.org</a> (Vernissage 15.30)   | Landart im Gellertpark   | 10.00–16.00   |
| DIVERSES                      | <b>Internationales Jugendfestival</b> 30.7.–5.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> → S. 39<br><b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. (Première) → S. 10   | Goetheanum, Dornach<br>Quartier Circus Bruderholz  | <br>20.00   |

| SAMSTAG   6. AUGUST  |   |  |               |
|----------------------|---|--|---------------|
| FILM                 | <b>The Third Man</b> Von Carol Reed, UK 1949. <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a>  | Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen    | 21.30         |
|                      | <b>Alles auf Zucker</b> Von Dani Levy, D 2004   | Orange Cinema, Münsterplatz              | 21.35         |
| THEATER              | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> →S. 39  | Goetheanum, Dornach                      |               |
|                      | <b>Wilhelm Tell</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer →S. 38   | Goetheanum, Dornach                      | 19.00         |
|                      | <b>Der zerbrochene Krug</b> Von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski (Premiere)   | Kultur in Brüglingen, Münchenstein       | 20.00         |
|                      | <b>Der Dibbuk</b> Von Bruce Meyers nach An Ski. Miriam Goldschmidt & Urs Bihler →S. 10  | Theater im Hof, D-Kandern                | 20.30         |
| LITERATUR            | <b>Münstersommer: Poetennacht</b> Lyrik im Park mit Amanda Aizpuriete, Daniel Falb, Marion Poschmann (Stadtgarten) →S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg                | 20.00         |
|                      | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Erotik</b> Lesung (Adelhausermuseum) →S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg                | 22.00         |
| KLASSIK   JAZZ       | <b>Robi Lakatos Trio</b> Lakatos (p), Gisler (b), Egli (dr)   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30   |
| ROCK, POP   DANCE    | <b>Open-Air Freaktal</b> 4.–7.8. Shumba Brothers, Apparatschik (D), Les Dahus, Division Kent u.a. <a href="http://www.openair-freaktal.ch">www.openair-freaktal.ch</a> →S. 29 | Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick        |               |
|                      | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>   | Das Schiff, Wiesenmündung                | 0.30          |
|                      | <b>Kitchen</b> Trip Hop Electronica (RFV)   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft        | 20.30         |
|                      | <b>Oldies</b> DJ mozArt. Pure 60s–80s   | Kuppel                                   | 22.00         |
|                      | <b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata  | Allegra-Club                             | 22.00–3.00    |
|                      | <b>Soca Zweierreihe: Funk</b> Funk-Inn Night. DJ Motti Matete & DJ Savage   | Sommercasino                             | 22.00         |
|                      | <b>Nutrition</b> Stiebeltron Inc. (digitalpicnic). Deep House, Disco Boogie & Nujazz  | Annex                                    | 23.00         |
|                      | <b>Orange Cinema Night</b> After Show Party   | Atlantis                                 | 23.00         |
| KUNST                | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein       | 11.00         |
|                      | <b>Paola Dwurmik</b> Malerei. Stipendiatin der Stiftung Laurenz-Haus, Basel. 6.8.–4.9. (Vernissage) →S. 41  | ARK/Ausstellungsraum Klingental          | 17.00         |
| DIVERSES             | <b>Open-Air Freaktal</b> Am Nachmittag Kunst-Vernissage junger KünstlerInnen und Lego-Contest auf dem Gelände →S. 29  | Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick        |               |
|                      | <b>Zeigefinger Gottes</b> Naturkatastrophen, Missgeburten und Kometen in der Frühen Neuzeit. 27.5.–6.8. (letzter Tag)   | Universitätsbibliothek                   | 8.30–12.30    |
|                      | <b>Drachen in der Medizin</b> Reale Arznei von irrealen Wesen. 28.4.–27.8. Drachenführung   | Pharmaziehistorisches Museum             | 14.00         |
|                      | <b>Verschenkt – Vergraben – Vergessen</b> Rundgang. Anm. (T 078 638 19 94)  | Römerstadt Augusta Raurica, Augst        | 14.00         |
|                      | <b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. →S. 10   | Quartier Circus Bruderholz               | 15.00   20.00 |
|                      | <b>Sera Mare</b> Gastrokultur Spezialitäten-Abend (T 061 322 32 32) →S. 27  | Parkcafépavillon im Schützenmattpark     | 19.00         |
|                      | <b>Capri Bar auf dem Bernoullisilo</b> bei guter Witterung jeden Samstag  | Siloterrasse, Kleinhüningen              | 20.00         |
| SONNTAG   7. AUGUST  |   |  |               |
| FILM                 | <b>Die Reise der Pinguine</b> Von Luc Jacquet, F 2005. Dokfilm (Vorpremiere)  | Orange Cinema, Münsterplatz              | 21.35         |
| THEATER              | <b>Auf Schillers Spuren</b> 23.7.–7.8. Details <a href="http://www.goetheanum.org">www.goetheanum.org</a> →S. 39  | Goetheanum, Dornach                      |               |
|                      | <b>Wilhelm Tell</b> Von Friedrich Schiller. Regie Johannes Peyer →S. 38   | Goetheanum, Dornach                      | 16.30         |
| ROCK, POP   DANCE    | <b>Open-Air Freaktal</b> Brunch mit Live Überraschung <a href="http://www.openair-freaktal.ch">www.openair-freaktal.ch</a> →S. 29   | Open-Air Freaktal, Gipf-Oberfrick        |               |
|                      | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast            | 18.30         |
| KUNST                | <b>René Magritte</b> Der Schlüssel der Träume. 7.8.–27.11. (Sommerausstellung)  | Fondation Beyeler, Riehen                | 10.00–18.00   |
|                      | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag  | Kunsthalle Basel                         | 11.00         |
|                      | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein       | 11.00         |
|                      | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein                 | 11.00         |
|                      | <b>Komplementär – Ergänzungen</b> Künstlergespräch moderiert von Gabriele Menzer  | Museum am Burghof, D–Lörrach             | 11.00         |
|                      | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthhaus, Aarau               | 11.00         |
|                      | <b>Max Kämpf (1912–1982)</b> Basler Künstler. 6.4.–7.8. Führung (letzter Tag)   | Museum Kleines Klingental                | 11.00         |
|                      | <b>Simon Starling</b> 11.6.–7.8. (letzter Tag)  | Museum für Gegenwartskunst               | 11.00–17.00   |
|                      | <b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung   | Museum Tinguely                          | 11.30         |
|                      | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag  | Forum Würth, Arlesheim                   | 11.30         |
|                      | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag   | Kunstmuseum Basel                        | 12.00         |
|                      | <b>Tour Fixe: Deutsch</b> René Magritte: Der Schlüssel der Träume   | Fondation Beyeler, Riehen                | 14.00–15.00   |
| KINDER               | <b>Sechsendsechzig</b> Szenische Führung mit Satu Blanc. Für Erwachsene und Kinder  | Museum.bl, Liestal                       | 11.15         |
|                      | <b>Zünfte und Gesellschaften in Basel</b> Von Brotbecken und Spinnwettern. Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren   | Barfüsserkirche                          | 11.15         |
|                      | <b>S'Gheimnis vo Böös</b> Ein Verwunschnmärchen. Dalit Bloch & Christina Volk →S. 10  | Theater im Hof, D-Kandern                | 15.00         |
| DIVERSES             | <b>Von Schlangen &amp; Drachen</b> Gefährliche Musikinstrumente. Martin Kirnbauer   | Historisches Museum, Musikmuseum         | 11.15         |
|                      | <b>Woher kommt das Tick Tack</b> Ein Rundgang durch die Uhrensammlung. Timm Delfs   | Haus zum Kirschgarten                    | 11.15         |
|                      | <b>Diensttag z.B. – Alltag in Augusta Raurica</b> Führung durch die neue Ausstellung  | Römerstadt Augusta Raurica, Augst        | 15.00–16.30   |
|                      | <b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. →S. 10   | Quartier Circus Bruderholz               | 18.00         |
|                      | <b>Offene Bühne</b> für Musik, Poesie und Theater   | Engelhofkeller, Nadelberg 4              | 21.00         |
| MONTAG   8. AUGUST   |   |  |               |
| FILM                 | <b>The Interpreter</b> Von Sydney Pollack, UK/USA/F 2005  | Orange Cinema, Münsterplatz              | 21.35         |
| ROCK, POP   DANCE    | <b>Lounge</b> Spielfrei   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft        |               |
|                      | <b>Tango Salón Basel</b> Kreativ-Marathon. DJ Mathis  | Tango Salón Basel, Tanzpalast            | 19.00         |
|                      | <b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof →S. 28   | Tango Schule Basel                       | 20.00–22.30   |
| KUNST                | <b>Montagsführung Plus</b> Picassos sitzende Frauen →S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 14.00–15.00   |
| DIVERSES             | <b>Handel im Wandel</b> 200 Jahre Einkaufen im Dorf. 10.5.–8.8. (letzter Tag)   | Spielzeugmuseum, Riehen                  | 11.00–17.00   |
|                      | <b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. →S. 10   | Quartier Circus Bruderholz               | 20.00         |
|                      | <b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. August auf Anfrage (T 079 455 81 85)   | Unternehmen Mitte, Séparé                | 20.30         |
| DIENSTAG   9. AUGUST |   |  |               |
| FILM                 | <b>Sideways</b> Von Alexander Payne, US-Roadmovie 2004 (Konzert: Jazz Factory 19.00. Feldschlösschenareal) →S. 30   | Open-Air Kino, Rheinfelden               | 21.00         |
|                      | <b>Finding Neverland</b> Von Marc Forster, USA/UK 2004  | Orange Cinema, Münsterplatz              | 21.35         |
| THEATER              | <b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski   | Kultur in Brüglingen, Münchenstein       | 20.00         |
|                      | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) →S. 23   | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00         |
| KLASSIK   JAZZ       | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. →S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg                | 20.15         |
| ROCK, POP   DANCE    | <b>Eliana Burki</b> Funky Alphorn & Latin Sound   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft        | 20.30         |
|                      | <b>Salsaloca</b> DJ El Mono. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)   | Kuppel                                   | 21.00         |
|                      | <b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel   | Templum                                  | 22.00         |
| KUNST                | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)   | Aargauer Kunsthhaus, Aarau               | 12.15–12.45   |
|                      | <b>Johann Heinrich Füssli</b> Führung mit Janine Guntern  | Kunstmuseum Basel                        | 12.30–13.15   |
|                      | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Dienstag   | Forum Würth, Arlesheim                   | 15.00         |
| KINDER               | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Gipsmasken  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein              | 13.30–17.30   |
| DIVERSES             | <b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. →S. 10   | Quartier Circus Bruderholz               | 15.00   20.00 |

| MITTWOCH   10. AUGUST |   |                                   |             |
|-----------------------|---|-----------------------------------|-------------|
| FILM                  | <b>Alles auf Zucker</b> Von Dani Levy, D/A 2004 (Konzert: Voxstasy 19.00. Feldschlösschenareal) →S. 30  | Open-Air Kino, Rheinfelden        | 21.00       |
|                       | <b>Die Unglaublichen</b> Von Brad Bird, USA 2004  | Orange Cinema, Münsterplatz       | 21.30       |
|                       | <b>I vitelloni</b> Von Federico Fellini, Italien 1953. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8                             | Neues Kino, Siloterrasse          | 21.30       |
|                       | <b>Zig Open-Air Oltingen</b> 10.–13.8. Details <a href="http://www.zigopenair.ch">www.zigopenair.ch</a>   | Zig Open-Air, Oltingen            | 21.30       |
| THEATER               | <b>Mountains don't move, do they?</b> Musikalisches Theater von Dan Wiener →S. 10   | Theater im Hof, D–Kandern         | 20.30       |
|                       | <b>öff öff produktions: Luftstation</b> Details <a href="http://www.oefffoeff.ch">www.oefffoeff.ch</a> (Bar ab 19.00) →S. 10                      | Kasernenareal                     | 21.30       |
| KLASSIK   JAZZ        | <b>Elodie Lauton Quintet</b> Elodie Lauton (voc), Felix Graf (p), René Rothacher (g), Pascal Ujak (b), Roman Roth (dr). JSB Chill Out Jazz →S. 27 | Parkrestaurant Lange Erlen        | 19.00–22.00 |
|                       | <b>Dani Blanc Quartet</b> Blanc (as), Jauslin (p), Antonious (b)  | The Bird's Eye Jazz Club          | 21.00–23.30 |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>D'Schmiir</b> Police Klassiker. Soundpool  | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft | 20.30       |
| KUNST                 | <b>Mittwoch Matinée</b> Pablo Picasso. Sehen, was wir ohne Picasso nie gesehen hätten. Reale, surreale oder ganz normale Bilder →S. 32            | Fondation Beyeler, Riehen         | 10.00–12.00 |
|                       | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Abendführung   | Kunstmuseum Basel                 | 18.00       |
| KINDER                | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Gipsmasken  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein       | 13.30–17.30 |
| DIVERSES              | <b>Indische Gottheiten</b> Der tanzende Shiva. Führung mit Tanzdarbietung. S. Fallner →S. 16  | Museum der Kulturen Basel         | 18.15       |
|                       | <b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. →S. 10   | Quartier Circus Bruderholz        | 20.00       |

| DONNERSTAG   11. AUGUST |   |  |               |
|-------------------------|---|--|---------------|
| FILM                    | <b>Mar Adentro</b> Von Alejandro Amenabar, E 2004 (Konzert: Heinrich Müller & Band 19.00. Feldschlösschenareal) →S. 30                | Open-Air Kino, Rheinfelden               | 21.00         |
|                         | <b>La Cage aux folles</b> Von Edouard Molinaro, F/I 1978  | Orange Cinema, Münsterplatz              | 21.30         |
|                         | <b>La notte</b> Von Michelangelo Antonioni, Italien 1960. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8              | Neues Kino, Siloterrasse                 | 21.30         |
|                         | <b>Lista de espera</b> Von Juan Carlos Tabio, Cuba 1999. <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a>             | Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen    | 21.30         |
| THEATER                 | <b>Zig Open-Air Oltingen</b> 10.–13.8. Details <a href="http://www.zigopenair.ch">www.zigopenair.ch</a>                               | Zig Open-Air, Oltingen                   | 21.30         |
|                         | <b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski   | Kultur in Brüglingen, Münchenstein       | 20.00         |
|                         | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) →S. 23 | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00         |
|                         | <b>Mountains don't move, do they?</b> Musikalisches Theater von Dan Wiener →S. 10   | Theater im Hof, D–Kandern                | 20.30         |
| KLASSIK   JAZZ          | <b>öff öff produktions: Luftstation</b> Details <a href="http://www.oefffoeff.ch">www.oefffoeff.ch</a> (Bar ab 19.00) →S. 10          | Kasernenareal                            | 21.30         |
|                         | <b>Dani Blanc Quartet</b> Blanc (as), Jauslin (p), Antonious (b)  | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30   |
| ROCK, POP   DANCE       | <b>Tangonächte im Meriansaal</b> Tango Schule Basel. <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> →S. 28                  | Hotel Merian, Rheingasse 4               | 20.00–24.00   |
|                         | <b>Last Vote</b> Postrock (RFV)   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft        | 20.30         |
|                         | <b>Salsa</b> DJ Plinio. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata (Tanzkurs 18.00)   | Allegra-Club                             | 22.00–1.00    |
|                         | <b>Soulsugar</b> DJ Montes (goldfingerbrothers) & DJ Drop (dope, radio 105). Hiphop   | Kuppel                                   | 22.00         |
| KUNST                   | <b>Kunst-Pause</b> mit dem Optiker Remo Poffa als Gast. Museumspädagogische Veranstaltung →S. 42                                      | Aargauer Kunsthaut, Aarau                | 18.00–20.00   |
|                         | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein                 | 17.30         |
|                         | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthaut, Aarau                | 18.30         |
|                         | <b>Zoom: Jeff Wall</b> Martin Schwander, Kunsthistoriker über Restauration  | Schaulager, Münchenstein                 | 19.00         |
| DIVERSES                | <b>Bunte Götter – Die Farbigkeit antiker Skulptur</b> 11.8.–20.11. (Sonderausstellung) →S. 17   | Skulpturhalle                            | 10.00–17.00   |
|                         | <b>Woher kommt das Tick Tack</b> Ein Rundgang durch die Uhrensammlung. Timm Delfs   | Haus zum Kirschgarten                    | 12.15         |
|                         | <b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. →S. 10   | Quartier Circus Bruderholz               | 15.00   20.00 |
|                         | <b>Orientalischer Abend</b> Mit Bauchtänzerin Nabila  | Basler Personenschiffahrt, Schifflände   | 19.30         |

| FREITAG   12. AUGUST |  |                                       |             |
|----------------------|--|---------------------------------------|-------------|
| FILM                 | <b>Mein Name ist Eugen</b> Von Michael Steiner, CH 2005 (Vorpremiere) (Konzert: Sepia 21.00. Feldschlösschenareal) →S. 30  | Open-Air Kino, Rheinfelden            | 21.00       |
|                      | <b>Hotel Rwanda</b> Von Terry George (Canada, UK, Italy, South Africa) 2004  | Orange Cinema, Münsterplatz           | 21.30       |
|                      | <b>Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran</b> Von Francois Dupeyron, F 2003.  | Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen | 21.30       |
|                      | <b>Riso Amaro</b> Guiseppe de Santis, Italien 1949. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 →S. 8   | Neues Kino, Siloterrasse              | 21.30       |
| THEATER              | <b>Zig Open-Air Oltingen</b> 10.–13.8. Details <a href="http://www.zigopenair.ch">www.zigopenair.ch</a>  | Zig Open-Air, Oltingen                | 21.30       |
|                      | <b>Caravanes</b> Projekt für einen Wohnwagen. Von Pamela Dürr. Mit Mathild Reuter und Isabelle Stoffel (zur vollen Stunde) →S. 10  | Theater im Hof, D–Kandern             | 17.00–21.00 |
|                      | <b>öff öff produktions: Luftstation</b> Details <a href="http://www.oefffoeff.ch">www.oefffoeff.ch</a> (Bar ab 19.00) →S. 10   | Kasernenareal                         | 21.30       |
|                      | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Krimis</b> Lesung (Adelhausermuseum) →S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg             | 22.00       |
| KLASSIK   JAZZ       | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Johannes Fankhauser, Therwil. Improvisationen über Lieder aus dem Publikum  | Leonhardskirche                       | 18.15–18.45 |
|                      | <b>750 Jahr Aesch bigott</b> Steppin Stompers Dixieland Band. Mr. Blue & René Hemmig   | Klushof, Aesch                        | 20.20       |
| ROCK, POP   DANCE    | <b>Dani Blanc Quartet</b> Blanc (as), Jauslin (p), Antonious (b)   | The Bird's Eye Jazz Club              | 21.00–23.30 |
|                      | <b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>  | Das Schiff, Wiesenmündung             | 0.30        |
|                      | <b>Sinus Series 05 – Forum für elektronische Musik</b> Main Acts: Mouse on Mars (D), DJ Spooky (USA), James Taylor/Swayzak (UK). Schweiz: Intricate, Feldermelder, Dimlite, Pop-3, Wanga, id-lvsq & Papiro →S. 6 | Theater Basel, Foyer Grosse Bühne     | 18.00–3.00  |
|                      | <b>Waves: 5-Rhythms Ecstatic Dance</b> barfuss, wild & besinnlich, gemeinsam die Welle der 5-Rhythmen tanzen: Fließend, Staccato, Chaos, Lyrisch & Stille →S. 28   | Tanzpalast                            | 20.00       |
| KUNST                | <b>Voice it – Lisette Spinnler</b> Thomas Moeckel. Jazz/Funk   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft     | 20.30       |
|                      | <b>Bailalantino</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night  | Kuppel                                | 22.00       |
|                      | <b>Danzeria</b> DJ Thommy. Danzsommeria →S. 24   | Werkraum Wardeck pp, Sudhaus          | 22.00–2.00  |
|                      | <b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. Gast-DJ (Gratis Schnupperkurs 20.45)   | Allegra-Club                          | 22.00–3.00  |
| KINDER               | <b>Soca Zweierreihe: Reggae</b> Jahmazing with Soundsystem from Germany. Nexus, Firewheel & Natural Vibes  | Sommercasino                          | 22.00       |
|                      | <b>Finally Friday</b> DJ lukJLite & Vocalist Pierre Piccarde   | Atlantis                              | 23.00       |
|                      | <b>Joyride</b> DJ Drop (on fire) & Gast. Reggae, Dancehall   | Annex                                 | 23.00       |
|                      | <b>Max Kämpf</b> Art Projects Margrit Gass. 12.–21.8. Täglich 14.00–18.00 (Vernissage)   | Ostquai, Hafenstrasse 25              | 18.00       |
| DIVERSES             | <b>Kinder-Ferien-Stadt im Dalbeloch</b> 11.7.–12.8. Dienstag bis Freitag (Ende)  | Letziplatz, St. Alban-Tal             | 14.00–18.00 |
|                      | <b>Quartier Circus Bruderholz</b> Motto: Schabanaj. 5.–12.8. (Dernière) →S. 10   | Quartier Circus Bruderholz            | 20.00       |

| SAMSTAG   13. AUGUST |  |                                       |       |
|----------------------|--|---------------------------------------|-------|
| FILM                 | <b>Ray</b> Von Taylor Hackford, USA 2004 (Konzert: Dübi's Big Band 19.00. Feldschlösschenareal) →S. 30         | Open-Air Kino, Rheinfelden            | 21.00 |
|                      | <b>Gegen die Wand</b> Von Fatih Akin, D 2003. <a href="http://www.dorfkinoriehen.ch">www.dorfkinoriehen.ch</a> | Dorfkino Riehen im Schwimmbad, Riehen | 21.30 |
|                      | <b>Rhythm is it</b> Von Thomas Grube, Enrique Sanchez Lansch 2004  | Orange Cinema, Münsterplatz           | 21.30 |
|                      | <b>Zig Open-Air Oltingen</b> 10.–13.8. Details <a href="http://www.zigopenair.ch">www.zigopenair.ch</a>        | Zig Open-Air, Oltingen                | 21.30 |



|                   |  |  |  |
|-------------------|--|--|--|
| THEATER           | <b>Caravanes</b> Projekt für einen Wohnwagen. Von Pamela Dürr. Mit Mathild Reuter und Isabelle Stoffel (zur vollen Stunde) → S. 10<br><b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski<br><b>öff öff produktions: Luftstation</b> Details <a href="http://www.oefffoeff.ch">www.oefffoeff.ch</a> (Bar ab 19.00) → S. 10   | Theater im Hof, D–Kandern<br>Kultur in Brüglingen, Münchenstein<br>Kasernenareal   | 15.00–19.00<br>20.00<br>21.30  |
| LITERATUR         | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Erotik</b> Lesung (Adelhausermuseum) → S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg  | 22.00  |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Dani Blanc Quartet</b> Blanc (as), Jauslin (p), Antonious (b)   | The Bird's Eye Jazz Club   | 21.00–23.30  |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Bumrush</b> DJs Neevo, Gent, Striebeltron Inc.<br><b>Street Parade Zürich</b> Details <a href="http://www.street-parade.ch">www.street-parade.ch</a> (Utoquai)<br><b>Patent Ochsner</b> Special Guest: Gustav. Open-Air-Konzert → S. 29<br><b>Toni Vescoli &amp; Band</b> CH-Liedermacher<br><b>Oldschool</b> Da Real Gruv. DJs Drozt & Tron (P-27). HipHop'n'Funk<br><b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata<br><b>Soca Zweierreihe: Hip-Hop</b> DJ Freak & DJ Flink<br><b>Best of 80s</b> DJ ike & Mensa. Hits and Clips | Das Schiff, Wiesenmündung<br>Street Parade, Zürich<br>Kunsteisbahn St. Margrethen<br>S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Kuppel<br>Allegra-Club<br>Sommercasinò<br>Atlantis | 0.30<br>15.00<br>19.30<br>20.30<br>22.00<br>22.00–3.00<br>22.00<br>23.00 |
| KUNST             | <b>Hassan Hammad</b> Cut-Nuts. Malerei. 4.6.–13.8. (Finissage)<br><b>János Fajó</b> In zwei und drei Dimensionen. 3.6.–13.8. (letzter Tag)<br><b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung<br><b>Novartis Campus</b> 10.6.–14.8. Führung mit Ulrike Jehle  | Arté Wallhof, Wallstrasse 14<br>Graf & Schelble Galerie<br>Vitra Design Museum, Weil am Rhein<br>Architekturmuseum Basel   | 9.00–16.00<br>10.00–16.00<br>11.00<br>11.00                              |
| KINDER            | <b>Robin Hood</b> Walt Disney, USA 1973 (Feldschlösschenareal) → S. 30   | Open-Air Kino, Rheinfelden   | 15.00  |
| DIVERSES          | <b>30 Jahre WBZ: Aktionstag</b> Behinderte bewegen. Handy-Biking, Trike-Fahrten und Weltrekordversuch (18.30)<br><b>Labyrinth-Begehung</b> Labyrinthgänge und -gespräche für Jung und Alt<br><b>Porchetta am Spiess</b> Gastkultur Spezialitäten-Abend (T 061 322 32 32) → S. 27<br><b>Capri Bar auf dem Bernoullisilo</b> bei guter Witterung jeden Samstag   | WBZ, Reinach<br>Labyrinth Leonhardskirchplatz<br>Parkcafépavillon im Schützenmattpark<br>Siloterrasse, Kleinhüningen   | 17.00   18.30<br>17.30<br>19.00<br>20.00                                 |

## SONNTAG | 14. AUGUST

|                   |   |   |   |
|-------------------|---|---|---|
| FILM              | <b>Die Höhle des gelben Hundes</b> Der mongolische Hund. Von Byambasuren Davaa, Deutschland 2005 (Vorpremiere)  | Orange Cinema, Münsterplatz   | 21.25   |
| THEATER           | <b>Caravanes</b> Projekt für einen Wohnwagen. Von Pamela Dürr. Mit Mathild Reuter und Isabelle Stoffel (zur vollen Stunde) → S. 10  | Theater im Hof, D–Kandern   | 17.00–21.00   |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>New Harlem Ramblers</b> Dixi-Jazz-Brunch im Park. Zu Gunsten Rehab Basel → S. 27<br><b>Museumskonzerte Dornach</b> Konzert für Saiten und Gläser. Ben Jeger (Glasharmonika, Akkordeon, Cembalo), Barbara Gasser (Violoncello)<br><b>Bachkantaten – BWV 35 und BWV 199</b> Sänger und Barockensemble in solistischer Besetzung  | Parkcafépavillon im Schützenmattpark<br>Heimathaus Schwarzbubenland, Dornach<br>Bachkantaten, Predigerkirche  | 9.30–12.00<br>11.00<br>17.00  |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast   | 18.30   |
| KUNST             | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag<br><b>Bräm, Jacot, Salis, Zelinka</b> 10.6.–14.8. (Finissage)<br><b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung<br><b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung<br><b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung<br><b>Novartis Campus</b> Diener, Federle, Wiederin. 10.6.–14.8. (letzter Tag)<br><b>Yoko Ono</b> Horizontal Memories. 3.6.–14.8. (letzter Tag)<br><b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung<br><b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag | Kunsthalle Basel<br>Forum, Talstrasse 42a, Flüh<br>Vitra Design Museum, Weil am Rhein<br>Schaulager, Münchenstein<br>Aargauer Kunsthaus, Aarau<br>Architekturmuseum Basel<br>Migros Museum, Zürich<br>Museum Tinguely<br>Forum Würth, Arlesheim | 11.00<br>11.00–13.00<br>11.00<br>11.00<br>11.00<br>11.00–17.00<br>11.00–17.00<br>11.30<br>11.30 |

# Jazz Festival Willisau

1–4 Sept '05

**Konzert 1: Do 1. Sept. 20.00:**  
SAX NO END  
Lucien Dubuis Trio  
feat. Marc Ribot  
Saxophone Summit feat.  
Michael Brecker, Joe Lovano,  
Dave Liebman

**Konzert 2: Fr 2. Sept. 20.00:**  
THINGS TO CHANGE  
Uri Caine Bedrock  
Erik Truffaz Group

**Konzert 3: Sa 3. Sept. 14.30:**  
THE ART OF THE DUO  
Louis Scлавis-Vincent Courtois  
Muthspiel & Muthspiel  
Thomasz Stanko-Bobo Stenson

**Konzert 4: Sa 3. Sept. 20.00:**  
BACK TO THE FUTURE  
Big Four: Nagl-Jones-Akchoté-Bernstein  
In the Spirit of Don Cherry:  
Karl Berger Star Jam Band  
feat. Graham Haynes, Peter  
Apfelbaum, Ingrid Sertso, Karl  
Berger, Mark Helias, Hamid  
Drake

**Konzert 5: So 4. Sept. 14.30:**  
HARD CORE  
Koch-Schütz-Studer plus  
Phil Minton and Joey Baron  
Don Byron's Ivey Divy

**Konzert 6: So 4. Sept. 20.00:**  
VOICES, MOVIE & ROCKING SOUNDS  
Bruno Amstad  
Replay Woodstock:  
Young Gods play the Woodstock  
movie with special  
Guests Erika Stucky a.o.  
1 1/2 Std. Movie & Music

**STADTMÜHLE:**  
Fr 2. Sept. 18.00:  
Erika Stucky  
Sa 3. Sept. 11.00:  
Hans Hassler  
So 4. Sept. 11.00:  
Joëlle Léandre

**LATE SPOT:**  
Clubkonzerte nach  
Abendkonzerten:  
Do 1. Sept.:  
Beat Soler, Jurczok 1001 u.a.  
Fr 2. Sept.:  
Flo Dauner, Dani König u.a.  
Sa 3. Sept.:  
Burhan Oecal u.a.

**IM ZELT: Gratiskonzerte**  
Do 1. Sept. 18.00:  
Generation 70  
Fr 2. Sept. 18.00:  
Blue Mob  
Sa 3. Sept. 12.00:  
Sonja Boesnach's  
Sealife Studios  
So 4. Sept. 12.00:  
Freiwild

**VORVERKAUF:**  
TicketCorner.ch  
T 0848 800 800

**RESERVATIONEN:**  
troxler@troxlerart.ch  
T 041-970 27 31

[www.jazzwillisau.ch](http://www.jazzwillisau.ch)

|                                |   |   |   |
|--------------------------------|---|---|---|
| KUNST                          | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag<br><b>Tour Fixe: Deutsch</b> René Magritte: Der Schlüssel der Träume  | Kunstmuseum Basel<br>Fondation Beyeler, Riehen  | 12.00<br>14.00–15.00  |
| KINDER                         | <b>Familienführung</b> Führung für Kinder (6–10 J.) und Begleitung → S. 32<br><b>Theater Arlecchino</b> s Gaimnis vom Dino-Ei. 2.7.–14.8. Letzter Tag   | Fondation Beyeler, Riehen<br>Park im Grünen, Münchenstein   | 11.00–12.00<br>15.00   17.00  |
| DIVERSES                       | <b>Körner, Kult und Küche</b> Getreide in Natur und Kultur. Bis 29.10.6.<br>Aktionstag in der Sonderausstellung → S. 14<br><b>Land der Kirschen</b> und Dauerausstellung Natur nah. Führung<br><b>Dienstag z.B. – Alltag in Augusta Raurica</b> Führung durch die neue Ausstellung  | Adelhausermuseum, D–Freiburg<br>Museum.bl, Liestal<br>Römerstadt Augusta Raurica, Augst   | 11.00–16.00<br>11.15<br>15.00–16.30                                     |
| <b>MONTAG   15. AUGUST</b>     |   |   |   |
| FILM                           | <b>Kingdom of Heaven</b> Von Ridley Scott, USA, Spain, UK 2005  | Orange Cinema, Münsterplatz   | 21.25   |
| THEATER                        | <b>Caravanes</b> Projekt für einen Wohnwagen. Von Pamela Dürr. Mit Mathild Reuter und Isabelle Stoffel (zur vollen Stunde) → S. 10  | Theater im Hof, D–Kandern   | 17.00–21.00   |
| ROCK, POP   DANCE              | <b>Lounge</b> Spielfrei<br><b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof → S. 28   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Tango Schule Basel   | <br>20.00–22.30   |
| DIVERSES                       | <b>Wortwechsel – k5 Basler Kurszentrum</b> Ausstellung Wortwechsel<br>Migration – Integration. 15.–21.8. → S. 25<br><b>Monday Night Skate</b> Nur bei trockener Strasse. Details <a href="http://www.nightsskate.ch">www.nightsskate.ch</a><br><b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. August auf Anfrage (T 079 455 81 85)  | Unternehmen Mitte, Kuratorium<br>Night Skate, Theodorskirchplatz<br>Unternehmen Mitte, Séparé   | 15.00–22.00<br>20.00–21.45<br>20.30                                     |
| <b>DIENSTAG   16. AUGUST</b>   |   |   |   |
| FILM                           | <b>Ray</b> Von Taylor Hackford, USA 2004  | Orange Cinema, Münsterplatz   | 21.25   |
| THEATER                        | <b>Caravanes</b> Projekt für einen Wohnwagen. Von Pamela Dürr. Mit Mathild Reuter und Isabelle Stoffel (zur vollen Stunde) → S. 10<br><b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23  | Theater im Hof, D–Kandern<br>Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex)   | 17.00–21.00<br>20.00  |
| KLASSIK   JAZZ                 | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. → S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg   | 20.15   |
| ROCK, POP   DANCE              | <b>Disgroove / Zamarro</b> Rock (RFV)<br><b>Salsaloca</b> DJ El Mono. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)<br><b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Kuppel<br>Templum  | 20.30<br>21.00<br>22.00   |
| KUNST                          | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)<br><b>Théodore Géricault und Eugène Delacroix</b> Führung mit Anita Haldemann<br><b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Dienstag  | Aargauer Kunsthau, Aarau<br>Kunstmuseum Basel<br>Forum Würth, Arlesheim   | 12.15–12.45<br>12.30–13.15<br>15.00                                     |
| KINDER                         | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Filzen  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein   | 14.00–17.00   |
| DIVERSES                       | <b>Offizielles Basler Rheinschwimmen 05</b> Details <a href="http://www.slrg-nw.ch">www.slrg-nw.ch</a><br>(Ausweichsdatum 23.8.)<br><b>Ausweitung der Personenfreizügigkeit</b> Referat von Bundesrat Prof. Joseph Deiss. Anschliessend Podium<br><b>Wortwechsel k5: Migration – Integration</b> Salongespräch mit Michael Schindhelm und VertreterInnen aus Bildung, Kultur und Politik → S. 25  | SLRG Region Nordwest<br>Kronenmattsaal, Binningen<br>Unternehmen Mitte, Halle   | <br>19.00<br>19.00–21.00  |
| <b>MITTWOCH   17. AUGUST</b>   |   |   |   |
| FILM                           | <b>Million Dollar Baby</b> Von Clint Eastwood, USA 2004   | Orange Cinema, Münsterplatz   | 21.20   |
| THEATER                        | <b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical → S. 33  | Dorf, MuttENZ   | 20.15   |
| LITERATUR                      | <b>Wortwechsel – k5 Basler Kurszentrum</b> Drei Lesungen aus fernen Ländern → S. 25   | Unternehmen Mitte, Kuratorium   | 19.00–21.00   |
| KLASSIK   JAZZ                 | <b>Altstadt-Serenaden 05</b> Arion-Quintett. Werke von Zemlinski, Carl Nielsen und Dvorak (Eintritt frei)<br><b>Offener Workshop</b> Mit Tibor Elekes<br><b>Nat Su – Domenic Landolf Quartet</b> Nat Su (as), Landolf (ts), Kurmann (b), Pfammatter (dr)  | Predigerkirche<br>Musikwerkstatt Basel<br>The Bird's Eye Jazz Club  | 18.15<br>20.00<br>21.00–23.30   |
| ROCK, POP   DANCE              | <b>Barfussdisco</b> für Tanzwütige (T 061 691 01 80) → S. 24<br><b>Generic &amp; Manana</b> Indie-Rock & Indie-Pop (RFV)  | Werkraum Wartec pp, Burg<br>S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft   | 20.30–22.30<br>20.30  |
| KUNST                          | <b>Kunst am Mittag</b> Picasso: Le baisier, 1925; Le baisier, 1931 → S. 32<br><b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Abendführung<br><b>Führung für Hörgeschädigte</b> mit Gebärdensprachdolmetscher.<br>Picasso surreal 1924–1939 → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen<br>Kunstmuseum Basel<br>Fondation Beyeler, Riehen   | 12.30–13.00<br>18.00<br>18.00–19.00                                     |
| KINDER                         | <b>Kindertag</b> krabbeln, rennen, spielen (rauchfrei)<br><b>Kinderclub zu Three Islands</b> Anmeldung bis Montag (T 061 688 92 70)   | Unternehmen Mitte, Halle<br>Museum Tinguely   | 11.00–18.00<br>14.00–17.00  |
| DIVERSES                       | <b>Mittwoch Matinée</b> Der Basler Totentanz. 200 Jahre nach dem Abbruch<br><b>Das Museum Faesch</b> Eine Basler Kunstsammlung des 17. Jahrhunderts<br><b>Der Glühende und der Überlegte</b> Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Leben der Heiligen Berhard von Clairvaux und Dominikus. Vortrag von Markus Clausen<br><b>Cirqu'enflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel (Premiere) → S. 11/20   | Barfüsserkirche<br>Barfüsserkirche<br>Museum Kleines Klingental<br>Kaserne Basel  | 10.00–12.00<br>12.15<br>18.15<br>20.30                                  |
| <b>DONNERSTAG   18. AUGUST</b> |   |   |   |
| FILM                           | <b>Le Professionnel</b> Von Georges Lautner, F 1981   | Orange Cinema, Münsterplatz   | 21.20   |
| THEATER                        | <b>Zürcher Theater Spektakel</b> 18.8.–4.9.05. Details <a href="http://www.theaterspektakel.ch">www.theaterspektakel.ch</a><br><b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski<br><b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23<br><b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical → S. 33  | Zürcher Theater Spektakel, Zürich<br>Kultur in Brüglingen, Münchenstein<br>Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex)<br>Dorf, MuttENZ  | 20.00<br>20.00<br>20.00<br>20.15  |
| KLASSIK   JAZZ                 | <b>Nat Su – Domenic Landolf Quartet</b> Nat Su (as), Landolf (ts), Kurmann (b), Pfammatter (dr)   | The Bird's Eye Jazz Club  | 21.00–23.30   |
| ROCK, POP   DANCE              | <b>5-Rhythms Ecstatic Dance</b> mit Anleitung zum Kennenlernen (im neuen Breitezentrum) → S. 28<br><b>Erika Stucki – Mrs. Bubble &amp; Bones</b> CH-Vocal<br><b>Tango Milonga</b> Tanz, Ambiente und Barbetrieb<br><b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata (Tanzkurs 18.00)<br><b>Soulsugar Special: UK Guests t.b.a.</b> The famous Goldfingerbrothers. Hiphop  | Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149<br>S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Unternehmen Mitte, Halle<br>Allegra-Club<br>Kuppel  | 20.00<br>20.30<br>21.00<br>22.00–1.00<br>22.00                          |
| KUNST                          | <b>Matthias Grünwald – Die Kreuzigung Christi</b> Werkbetrachtung mit Stephan Kemperdick<br><b>Giovanni Di Stefano</b> Proiezioni. Video, Drucke, Bilder. 18.8.–3.9. (Eröffnung) → S. 43<br><b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung<br><b>Ulrich Gerschweiler, Zürich</b> Photographie. 18.8.–10.9. (Vernissage)<br><b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Führung am Donnerstag<br><b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung<br><b>Zoom: Jeff Wall</b> Hansmartin Siegrist, Dozent für Medienwissenschaften Universität Basel über Dead Troops Talk | Kunstmuseum Basel<br>Spazio.gds, Mattenstrasse 45<br>Schaulager, Münchenstein<br>Pep + No Name, Unterer Heuberg 2<br>Kunsthalle Basel<br>Aargauer Kunsthau, Aarau<br>Schaulager, Münchenstein | 12.30–13.00<br>17.00–20.00<br>17.30<br>18.00<br>18.30<br>18.30<br>19.00 |

|                             |   |  |   |
|-----------------------------|---|--|---|
| DIVERSES                    | <b>Skateboard Europameisterschaft</b> 18.8.–21.8. Details <a href="http://www.skateboardeuropaeurope.com">www.skateboardeuropaeurope.com</a><br><b>Die nicht erzählte Geschichte</b> 150 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden. 29.4.–18.12. Führung (Kathrin Schöb)<br><b>Wortwechsel – k5 Basler Kurszentrum</b> Drei Sprachlektionen in fremder Schrift und Sprache → S. 25<br><b>Cirquenflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel → S. 11/20  | Kunsteisbahn St. Margrethen<br>Fricktaler Museum, Rheinfelden<br>Unternehmen Mitte, Kuratorium<br>Kaserne Basel  | 18.15<br>19.00–21.00<br>20.30   |
| <b>FREITAG   19. AUGUST</b> |   |  |   |
| FILM                        | <b>Orange Night</b>   | Orange Cinema, Münsterplatz  | 21.20   |
| LITERATUR                   | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Krimis</b> Lesung (Adelhausermuseum) → S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg  | 22.00   |
| KLASSIK   JAZZ              | <b>Festival Rümlingen 05: Inbound ISO 1496</b> Ein Klangrausch unter freiem Himmel. 19.–20.8. <a href="http://www.neue-musik-ruemlingen.ch">www.neue-musik-ruemlingen.ch</a> → S. 7/36<br><b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Susanne Doll, Basel. Brubeck und Piazzolla<br><b>Wortwechsel – k5 Basler Kurszentrum</b> Musik aus verschiedenen Himmelsrichtungen → S. 25<br><b>Em Bebby sy Jazz</b> Diverse Plätze und Orte in der Innenstadt<br><b>Nat Su – Domenic Landolf Quartet</b> Nat Su (as), Landolf (ts), Kurmann (b), Wipf (dr)   | Festival-Rümlingen, Rümlingen<br>Leonhardskirche<br>Unternehmen Mitte, Kuratorium<br>Em Bebby sy Jazz<br>The Bird's Eye Jazz Club  | 18.00–1.00<br>18.15–18.45<br>19.00–21.00<br>21.00<br>21.00–23.30  |
| ROCK, POP   DANCE           | <b>Open-Air Waldenburg: Metal Night</b> 19./20.8. Details <a href="http://www.openairwaldenburg.ch">www.openairwaldenburg.ch</a><br><b>Waves: 5-Rhythms Ecstatic Dance</b> barfuss, wild & besinnlich, gemeinsam die Welle der 5-Rhythmen tanzen: Fliessend, Staccato, Chaos, Lyrisch & Stille → S. 28<br><b>Dead Brothers</b> Funeral Orchestra de Genève<br><b>Bailalaitino</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night<br><b>Danzeria</b> DJ Sunflower. Danzsommeria → S. 24<br><b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. Gast-DJ (Gratis Schnupperkurs 20.45)<br><b>Beat On The Street Pre-Party</b> Line-Up t.b.a.<br><b>Finally Friday</b> DJ Pee & lukJLite. Finest Soul, Funk, R'n'B & House<br><b>Joyride</b> DJ Lukee (on fire) & Jahmazing Soundsystem. Reggae, Dancehall<br><b>Henning Bohl – The Exilantinnen Song Book</b> Konzert zur Eröffnung: Amelie von Wulffen (Museum für Gegenwartskunst)   | Open-Air, Waldenburg<br>La Habanera, Hochstrasse 37<br>S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Kuppel<br>Werkraum Wardeck pp, Sudhaus<br>Allegra-Club<br>Das Schiff, Wiesenmündung<br>Atlantis<br>Annex<br>Nt-Lounge  | 20.00<br>20.30<br>22.00<br>22.00–2.00<br>22.00–3.00<br>23.00<br>23.00<br>23.00<br>23.30   |
| KUNST                       | <b>Amelie von Wulffen</b> 19.8.–16.10. (Vernissage)   | Museum für Gegenwartskunst   | 18.30   |
| DIVERSES                    | <b>Skateboard Europameisterschaft</b> 18.8.–21.8. Details <a href="http://www.skateboardeuropaeurope.com">www.skateboardeuropaeurope.com</a><br><b>Markt der Kulturen</b> Indien. Fest der Farben. 19.–21.8. → S. 16<br><b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel. Details <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> (Premiere) → S. 10<br><b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) → S. 10/21<br><b>Cirquenflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel → S. 11/20   | Kunsteisbahn St. Margrethen<br>Museum der Kulturen Basel<br>Zirkus Chnopf, St. Johanns-Park<br>Circus Monti, Rosentalanlage<br>Kaserne Basel   | 17.00–24.00<br>20.00<br>20.15<br>20.30  |
| <b>SAMSTAG   20. AUGUST</b> |   |  |   |
| FILM                        | <b>Bride &amp; Prejudice</b> Von Gurinder Chadha, USA/UK 2004   | Orange Cinema, Münsterplatz  | 21.00   |
| THEATER                     | <b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski<br><b>Lehrertheater Möhlin: Zum Fressen gern</b> Szenen rund um den Esstisch nach Ernst Jandl, Karl Valentin, Robert Walser u.a. Regie Heini Kunz (Premiere)  | Kultur in Brüglingen, Münchenstein<br>Rössli-Schüüre, Möhlin   | 20.00<br>20.00  |
| LITERATUR                   | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Erotik</b> Lesung (Adelhausermuseum) → S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg  | 22.00   |
| KLASSIK   JAZZ              | <b>Concerts Aurore</b> Trio An-Pa-Pié, Avignon. Jean-Jacques Düнки, Fortepiano. Musik von Mozart auf historischen Instrumenten<br><b>Festival Rümlingen 05: Inbound ISO 1496</b> Ein Klangrausch unter freiem Himmel. 19.–20.8. <a href="http://www.neue-musik-ruemlingen.ch">www.neue-musik-ruemlingen.ch</a> → S. 7/36<br><b>Nat Su – Domenic Landolf Quartet</b> Nat Su (as), Landolf (ts), Kurmann (b), Pfammatter (dr)   | Wildt'sches Haus, Petersplatz 13<br>Festival-Rümlingen, Rümlingen<br>The Bird's Eye Jazz Club  | 18.00<br>18.00–1.00<br>21.00–23.30  |
| ROCK, POP   DANCE           | <b>Beat On The Street</b> Details <a href="http://www.beatonthestreet.ch">www.beatonthestreet.ch</a> & Afterparty im Volkshaus<br><b>Breitlermerfest</b> Freiluft-Disco Horizon am Abend<br><b>Open-Air Waldenburg: Pop – Rock Night</b> 19./20.8. Details <a href="http://www.openairwaldenburg.ch">www.openairwaldenburg.ch</a><br><b>Club</b> Line-Up t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a><br><b>Accept</b><br><b>Linard Bardill</b> CH-Liedermacher<br><b>Indie Indeed</b> DJane Kädde & DJ Dani. Alternative & Indie<br><b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata<br><b>Cocoon</b> DJs O'Cash & Fabio Tamborini. House, Electro, Garage<br><b>Famous &amp; Remixed</b> DJ D.K. Brown. Disco & House Classics   | Beat On The Street<br>Birskopf, Birsfelden<br>Open-Air, Waldenburg<br>Das Schiff, Wiesenmündung<br>Z 7, Pratteln<br>S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft<br>Kuppel<br>Allegra-Club<br>Annex<br>Atlantis   | 0.30<br>20.00<br>20.30<br>22.00<br>23.00<br>23.00   |
| KUNST                       | <b>Mark Rothko</b> Werke auf Papier, 1930–1969. 4.6.–20.8. (letzter Tag)<br><b>Gerda Steiner &amp; Jörg Lenzlinger</b> Zimmerpflanzen und Schweinefutter. 10.5.–16.7. (verlängert bis 20.8.) (letzter Tag)<br><b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung<br><b>Thomas Schütte</b> 13.6.–20.8. (letzter Tag)<br><b>Skulptur Bethesda</b> Ufer mit Ufer verbinden. 9.4.–16.10. Führung  | Galerie Beyeler<br>Galerie Stampa<br>Vitra Design Museum, Weil am Rhein<br>Galerie Friedrich<br>Bethesda Spital, im Park<br>Museum für Gegenwartskunst   | 9.00–12.00<br>10.00–17.00<br>11.00<br>11.00–16.00<br>17.00–18.00<br>13.30–17.00   |
| KINDER                      | <b>Rechts-Links</b> Für Kinder von 7–11 Jahren. Anmeldung (T 061 271 00 14)   | Museum für Gegenwartskunst   | 13.30–17.00   |
| DIVERSES                    | <b>Skateboard Europameisterschaft</b> 18.8.–21.8. Details <a href="http://www.skateboardeuropaeurope.com">www.skateboardeuropaeurope.com</a><br><b>Unerhört – Sichtbar</b> Ausstellung mit Barbetrieb und Work in Progress. 20.8.–11.9. <a href="http://www.walzwerk.ch">www.walzwerk.ch</a> (Eröffnung)<br><b>Markt der Kulturen</b> Indien. Fest der Farben. 19.–21.8. → S. 16<br><b>Tag des offenen Stadttors 05</b> Alle Stadttore. Details <a href="http://www.altbasel.ch">www.altbasel.ch</a><br><b>Breitlermerfest</b> Festwirtschaft, Flohmarkt, Kinderprogramm, Musik<br><b>Landschaft richtig ins Licht gesetzt</b> Foto-Workshop mit Andreas Zimmermann, Fotograf. Für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. Anmeldung (T 061 925 59 86)<br><b>Rundgang: Die Frau an seiner Seite</b> Berühmte Paare in Basel. VV Buchhandlung Das Narrschiff (T 061 261 19 82) oder Rapunzel (T 061 921 56 70)<br><b>Verschenkt – Vergraben – Vergessen</b> Rundgang. Anm. (T 078 638 19 94)<br><b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) → S. 10/21<br><b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel. Details <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> → S. 10<br><b>Wortwechsel – k5 Basler Kurszentrum</b> Kulinarischer Wortwechsel. Speisen aus Kontinenten → S. 25<br><b>Capri Bar auf dem Bernoullislo</b> bei guter Witterung jeden Samstag<br><b>Cirquenflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel → S. 11/20 | Kunsteisbahn St. Margrethen<br>Walzwerk, (ehem. Alu), Münchenstein<br>Museum der Kulturen Basel<br>Tag des offenen Stadttors<br>Birskopf, Birsfelden<br>Museum.bl, Liestal<br>Frauenstadtrundgang<br>Römerstadt Augusta Raurica, Augst<br>Circus Monti, Rosentalanlage<br>Zirkus Chnopf, St. Johanns-Park<br>Unternehmen Mitte, Kuratorium<br>Siloterrasse, Kleinhüningen<br>Kaserne Basel | 10.00–3.00<br>10.00–16.00<br>12.00–2.00<br>14.00<br>14.00<br>14.00<br>15.00   20.15<br>15.00   20.00<br>19.00–21.00<br>20.00<br>20.30 |



| SONNTAG   21. AUGUST  |   |  |               |
|-----------------------|---|--|---------------|
| FILM                  | <b>Don't Come Knocking</b> Von Wim Wenders, USA 2005 (Vorpremiere)  | Orange Cinema, Münsterplatz              | 21.20         |
| KLASSIK   JAZZ        | <b>Sinfonieorchester Basel</b> Maya Boog, Sopran. Leitung Marko Letonja. Werke von Lully, Bach, Delalande, Strauss, Suppé                               | Stadtcasino Basel                        | 19.00         |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Breitlerfest</b> Roja Nû (Kurdischer Folk-Pop aus Basel, 10.00); Atajo (Urban Rock, Latin Blues aus Bolivien, 17.00)                                 | Birskopf, Birsfelden                     | 10.00   17.00 |
|                       | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast            | 18.30         |
|                       | <b>Salsa tanzen</b> fabricadesalsa.ch   | Unternehmen Mitte, Halle                 | 21.00         |
|                       | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag  | Kunsthalle Basel                         | 11.00         |
| KUNST                 | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein       | 11.00         |
|                       | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein                 | 11.00         |
|                       | <b>Komplementär – Ergänzungen</b> Verein Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK). 15.7.–21.8. (Finissage 16.00)   | Museum am Burghof, D–Lörrach             | 11.00–17.00   |
|                       | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 11.00         |
|                       | <b>Ursula Bohren Magoni, Claudio Magoni Bohren</b> One Night. Fotografie, Installation. 21.8.–24.9. (Vernissage)  | Chelsea Galerie, Laufen                  | 11.00         |
|                       | <b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung   | Museum Tinguely                          | 11.30         |
|                       | <b>Karlsruher Figuration</b> 4.3.–21.8. Führung mit Peter Steiner, jeden Sonntag  | Forum Würth, Arlesheim                   | 11.30         |
|                       | <b>Covering The Real</b> Kunst und Pressebild. 30.4.–21.8. Führung am Sonntag (letzter Tag)   | Kunstmuseum Basel                        | 12.00         |
|                       | <b>Rolf Kröger</b> Bilder, Skulpturen. 18.6.–21.8. (letzter Tag)  | Galerie Roland Aphold, Allschwil         | 12.00–16.00   |
|                       | <b>Max Kämpf</b> Art Projects Margrit Gass. 12.–21.8. (letzter Tag)   | Ostquai, Hafenstrasse 25                 | 14.00–18.00   |
|                       | <b>Tour Fixe: Deutsch</b> René Magritte: Der Schlüssel der Träume   | Fondation Beyeler, Riehen                | 14.00–15.00   |
|                       | <b>Tour Fixe: English</b> Special Exhibition The Surrealist Picasso →S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 15.00–16.00   |
|                       | <b>Skateboard Europameisterschaft</b> 18.8.–21.8. Details <a href="http://www.skateboardeurope.com">www.skateboardeurope.com</a>                        | Kunsteisbahn St. Margrethen              |               |
|                       | <b>Unerhört – Sichtbar</b> Ausstellung mit Barbetrieb und Work in Progress. 20.8.–11.9. <a href="http://www.walzwerk.ch">www.walzwerk.ch</a>            | Walzwerk, (ehem. Alu), Münchenstein      |               |
| DIVERSES              | <b>Breitlerfest</b> Brunch, Flohmarkt, Kinderprogramm. Konzerte   | Birskopf, Birsfelden                     | 10.00–19.00   |
|                       | <b>Markt der Kulturen</b> Indien. Fest der Farben. 19.–21.8. →S. 16   | Museum der Kulturen Basel                | 10.00–20.00   |
|                       | <b>Unser Rückgrat</b> Die Wirbelsäule, stabil und doch beweglich. Führung   | Anatomisches Museum                      | 11.00         |
|                       | <b>Wortwechsel – k5 Basler Kurszentrum</b> Ruth Federspiel lädt zum Café Philo mit Peter Bichsel ein. Thema: Integration – Migration →S. 25             | Unternehmen Mitte, Kuratorium            | 11.30         |
|                       | <b>Samt und Seide</b> Frau, Kleidung und Mode im historischen Basel. VV Buchhandlung Das Narrenschiff (T 061 261 19 82) oder Rapunzel (T 061 921 56 70) | Frauenstadtrundgang                      | 14.00         |
|                       | <b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) →S. 10/21  | Circus Monti, Rosentalanlage             | 15.00         |
|                       | <b>Wortwechsel – k5 Basler Kurszentrum</b> Ausstellung Wortwechsel: Migration – Integration. 15.–21.8. (letzter Tag) →S. 25                             | Unternehmen Mitte, Kuratorium            | 15.00–22.00   |
|                       | <b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel. Details <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> →S. 10  | Zirkus Chnopf, St. Johannis-Park         | 17.00         |
|                       | <b>Öffentlicher Gottesdienst</b> der Lesbischen und Schwulen Basiskirche Basel  | Offene Kirche Elisabethen                | 18.00         |
|                       | <b>Cirqu'enflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel →S. 11/20  | Kaserne Basel                            | 20.30         |
| MONTAG   22. AUGUST   |   |  |               |
| FILM                  | <b>Wunsch kino</b> Japanisches Filmschaffen 1960–2005. Teil III (Buvette 19.30)   | Querfeld, Quartierhalle im Gundeli       | 20.30         |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof →S. 28   | Tango Schule Basel                       | 20.00–22.30   |
|                       | <b>Philipp Fankhauser</b> Blues Band  | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft        | 20.30         |
| KUNST                 | <b>Montagsführung Plus</b> Stierkämpfe und andere Gewalttaten →S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 14.00–15.00   |
| DIVERSES              | <b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. August auf Anfrage (T 079 455 81 85)   | Unternehmen Mitte, Séparé                | 20.30         |
| DIENSTAG   23. AUGUST |   |  |               |
| FILM                  | <b>Artur Zmijewski: Repetition, 2005</b> (Kunsthalle Basel)   | Stadtkino Basel                          | 21.00         |
| THEATER               | <b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski   | Kultur in Brüglingen, Münchenstein       | 20.00         |
|                       | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) →S. 23                   | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00         |
|                       | <b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical →S. 33   | Dorf, MuttENZ                            | 20.15         |
| KLASSIK   JAZZ        | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. →S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg                | 20.15         |
| ROCK, POP   DANCE     | <b>Blues Max</b> Ein musikalisches Stück Comedy   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft        | 20.30         |
|                       | <b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)  | Kuppel                                   | 21.00         |
|                       | <b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel   | Templum                                  | 22.00         |
| KUNST                 | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)   | Aargauer Kunsthau, Aarau                 | 12.15–12.45   |
|                       | <b>Adriaen Brouwer</b> Führung mit Roland Wetzel  | Kunstmuseum Basel                        | 12.30–13.15   |
| DIVERSES              | <b>Indische Gottheiten – Der Sammler Jean Eggmann</b> Apéro-Führung →S. 16  | Museum der Kulturen Basel                | 12.30         |
|                       | <b>Entrümpelung, Verdunkelung, Rationierung</b> Alltag in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Lukrezia Seiler-Spiess und Zeitzeugen                         | Spielzeugmuseum, Riehen                  | 20.00         |
|                       | <b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel. Details <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> →S. 10  | Zirkus Chnopf, St. Johannis-Park         | 20.00         |
|                       | <b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) →S. 10/21  | Circus Monti, Rosentalanlage             | 20.15         |
| MITTWOCH   24. AUGUST |   |  |               |
| FILM                  | <b>Videofilmtage Basel</b> 24.–28.8. <a href="http://www.videofilmtage.ch">www.videofilmtage.ch</a> →S. 25  | Unternehmen Mitte                        |               |
|                       | <b>Videofilmtage: Animationsfilme</b> →S. 25  | Unternehmen Mitte, Kuratorium            | 18.00         |
|                       | <b>Videofilmtage: Experimentalfilme und Kunstfilme</b> →S. 25   | Unternehmen Mitte, Safe                  | 18.00         |
|                       | <b>Videofilmtage: Workshops &amp; Referate</b> für Interessierte. 24.–27.8. →S. 25  | Unternehmen Mitte, Séparé                | 19.00–20.30   |
|                       | <b>Videofilmtage: Forum</b> Forumecke für Gespräche. 24.–27.8. →S. 25   | Unternehmen Mitte, Halle                 | 22.00         |
| THEATER               | <b>Lehrertheater Möhlin: Zum Fressen gern</b> Szenen rund um den Esstisch nach Ernst Jandl, Karl Valentin, Robert Walser u.a. Regie Heini Kunz          | Rössli-Schüüre, Möhlin                   | 20.00         |
|                       | <b>Bravebühne zeigt Supernova</b> oder wie werde ich Superstar →S. 34   | Ortsmuseum Trotte, Arlesheim             | 20.15         |
|                       | <b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical →S. 33   | Dorf, MuttENZ                            | 20.15         |
|                       |   |  |               |

WENN DIE DUNKELHEIT ÜBER DIE STADT SINKT,

|                                |   |  |                       |
|--------------------------------|---|--|-----------------------|
| KLASSIK   JAZZ                 | <b>Altstadt-Serenaden 05</b> Ensemble il piacere barocco. Heinichen, Brascianello und Händel (Eintritt frei)  | Kartäuserkirche                          | 18.15                 |
|                                | <b>Offener Workshop</b> Mit Tibor Elekes  | Musikwerkstatt Basel                     | 20.00                 |
|                                | <b>Braff Oester Rohrer</b> Braff (p), Oester (b), Rohrer (dr) → S. 29   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30           |
| ROCK, POP   DANCE              | <b>Binningen klingt, ein Musikzyklus</b> Studioführung, Entstehung und Produktion eines Lovebugs-Albums. Kunstverein Binningen → S. 36  | Baselcitystudios, Frankfurt-Strasse 36   | 19.30                 |
|                                | <b>Barfussdisco</b> für Tanzwütige (T 061 691 01 80) → S. 24  | Werkraum Wardeck pp, Burg                | 20.30–22.30           |
|                                | <b>Bluewin SMS-Voting</b> Brandhärd (Hip-Hop), Whysome (Indie-Rock), Roli Frei/Soulful Desert (Singer Songwriter)   | S'isch im Fluss, vor Hotel Krafft        | 20.30                 |
|                                |   |  |                       |
| KUNST                          | <b>Alberto Giacometti</b> Einblick in Leben und Werk. Marianne S. Meier. Anmeldung (T 061 206 62 38)  | Kunstmuseum Basel                        | 10.00–11.30           |
|                                | <b>Mittwoch Matinée</b> Es bewegt sich alles, Stillstand gibt es nicht. Ausgewählte Werke aus der Sammlung  | Museum Tinguely                          | 10.00–12.00           |
|                                | <b>Amelie von Wulffen</b> 28.8.–16.10. Führung mit Philippe Kaiser  | Museum für Gegenwartskunst               | 12.30                 |
|                                | <b>Kunstgespräch</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit der Ausstellung René Magritte mit dem Kurator Ulf Küster → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 17.00–20.00           |
|                                | <b>ArchitekTour</b> Museumsarchitektur von Renzo Piano → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen                | 18.00–19.00           |
| KINDER                         | <b>Kindertag</b> krabbeln, rennen, spielen (rauchfrei)  | Unternehmen Mitte, Halle                 | 11.00–18.00           |
|                                | <b>Dreiland Ferienpass-Aktion</b> Filzen  | Kesselhaus, D–Weil am Rhein              | 14.00–17.00           |
|                                | <b>Kinderclub zu Three Islands</b> Anmeldung bis Montag (T 061 688 92 70)   | Museum Tinguely                          | 14.00–17.00           |
| DIVERSES                       | <b>Zünfte und Gesellschaften in Basel</b> Führung. Franz Egger  | Barfüsserkirche                          | 12.15                 |
|                                | <b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) → S. 10/21   | Circus Monti, Rosentalanlage             | 15.00   20.15         |
|                                | <b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel. Details <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> → S. 10   | Zirkus Chnopf, St. Johanns-Park          | 15.00                 |
|                                | <b>Ein Basler in Helvetistan</b> Schweizer Länder Gruppen im IWF. Peter Bieder, Ex-Waffenchef der Rettungstruppen referiert zum Thema. Musik Trio Alissa                                  | Museum Kleines Klingental                | 18.15                 |
|                                | <b>Cirquenflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel → S. 11/20  | Kaserne Basel                            | 20.30                 |
|                                |   |  |                       |
| <b>DONNERSTAG   25. AUGUST</b> |   |  |                       |
| FILM                           | <b>Videoilmstage Basel</b> 24.–27.8. <a href="http://www.videoilmstage.ch">www.videoilmstage.ch</a> → S. 25   | Unternehmen Mitte                        |                       |
|                                | <b>Videoilmstage: Animationsfilme und Kunstfilme</b> → S. 25  | Unternehmen Mitte, Safe                  | 18.00                 |
|                                | <b>Videoilmstage: Dokumentarfilme</b> Filme – 15 Minuten → S. 25  | Unternehmen Mitte, Kuratorium            | 18.00                 |
|                                | <b>Videoilmstage: Workshops &amp; Referate</b> für Interessierte. 24.–27.8. → S. 25   | Unternehmen Mitte, Séparé                | 19.00–20.30           |
|                                | <b>Videoilmstage: Forum</b> Forumecke für Gespräche. 24.–27.8. → S. 25  | Unternehmen Mitte, Halle                 | 22.00                 |
|                                | <b>Filmnacht: Der letzte Postillon vom St. Gotthard</b> Von Isabell Mahrer aus Rheinfelden und Rudolf Bernhard, Adolf Manz, Werner Kraut u.a. Schweizer Dialekt Film, 1941 (Bar ab 20.00) | Fricktaler Museum, Rheinfelden           | 21.30                 |
|                                |   |  |                       |
| THEATER                        | <b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski   | Kultur in Brüglingen, Münchenstein       | 20.00                 |
|                                | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23  | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00                 |
| KLASSIK   JAZZ                 | <b>Bravebühne zeigt Supernova</b> oder wie werde ich Superstar → S. 34  | Ortsmuseum Trotte, Arlesheim             | 20.15                 |
|                                | <b>Braff Oester Rohrer</b> Braff (p), Oester (b), Rohrer (dr) → S. 29   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30           |
|                                |   |  |                       |
| ROCK, POP   DANCE              | <b>Salsa</b> DJ Plinio. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata (Tanzkurs 18.00)   | Allegra-Club                             | 22.00–1.00            |
|                                | <b>Sexteto Andorinha – Tangokonzert</b> → S. 25   | Unternehmen Mitte                        | 22.00                 |
| KUNST                          | <b>Soulsugar</b> DJ Drop (dope, Radio 105) & DJ Steve Supreme (beatfingaz, ZH)  | Kuppel                                   | 22.00                 |
|                                | <b>Kunst-Picknick für Erwachsene</b> Museumspädagogische Veranstaltung → S. 42  | Aargauer Kunsthaus, Aarau                | 12.00–13.00           |
|                                | <b>Carl Burckhardt – Der Tänzer</b> Werkbetrachtung mit Nikolaus Meier  | Kunstmuseum Basel                        | 12.30–13.00           |
|                                | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein                 | 17.30                 |
|                                | <b>Lieblingsvideos 7</b> (Empfangsraum MGK)   | Museum für Gegenwartskunst               | 18.30                 |
|                                | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthaus, Aarau                | 18.30                 |
|                                | <b>Zoom: Jeff Wall</b> Michael Renner, Leiter vis_com, HGK Basel über A Sunflower   | Schaulager, Münchenstein                 | 19.00                 |
| DIVERSES                       | <b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) → S. 10/21   | Circus Monti, Rosentalanlage             | 15.00   20.15         |
|                                | <b>Blattschneiderameisen und Honigbienen</b> Staatenbildende Insekten. Einblicke in lebende Kolonien mit Eva Sprecher → S. 40   | Naturhistorisches Museum Basel           | 18.00                 |
|                                | <b>Cirquenflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel → S. 11/20  | Kaserne Basel                            | 20.30                 |
| <b>FREITAG   26. AUGUST</b>    |   |  |                       |
| FILM                           | <b>Videoilmstage Basel</b> 24.–27.8. <a href="http://www.videoilmstage.ch">www.videoilmstage.ch</a> → S. 25   | Unternehmen Mitte                        |                       |
|                                | <b>Videoilmstage: Dokumentarfilme</b> Filme – 15 Minuten → S. 25  | Unternehmen Mitte, Safe                  | 18.00   22.00         |
|                                | <b>Videoilmstage: Kunstfilme</b> → S. 25  | Unternehmen Mitte, Safe                  | 18.00                 |
|                                | <b>Videoilmstage: Spielfilme</b> Filme – 15 Minuten → S. 25   | Unternehmen Mitte, Kuratorium            | 18.00                 |
|                                | <b>Videoilmstage: Workshops &amp; Referate</b> für Interessierte. 24.–27.8. → S. 25   | Unternehmen Mitte, Séparé                | 19.00–20.30           |
|                                | <b>Videoilmstage: Forum</b> Forumecke für Gespräche. 24.–27.8. → S. 25  | Unternehmen Mitte, Halle                 | 22.00                 |
|                                | <b>Filmnacht: Filme um und in Rheinfelden</b> Amateurfilme von Rheinfelder FilmernInnen aus verschiedenen Jahrzehnten. Film- und Videoclub Rheinfelden (Bar ab 20.00)                     | Fricktaler Museum, Rheinfelden           | 21.30                 |
|                                |   |  |                       |
| THEATER                        | <b>Lehrertheater Möhlin: Zum Fressen gern</b> Szenen rund um den Esstisch nach Ernst Jandl, Karl Valentin, Robert Walser u.a. Regie Heini Kunz  | Rössli-Schüüre, Möhlin                   | 20.00                 |
|                                | <b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical → S. 33  | Dorf, Muttentz                           | 20.15                 |
| LITERATUR                      | <b>Ho La – immer der Nase nach</b> Eine Geschichte von Lukas Lavater, illustriert von Petra Rappo. Buchtaufe mit Fest zum Firmenjubiläum (Langmattweg 3) → S. 16                          | HoLa Gartengestaltung, Allschwil         | 15.00–21.00           |
| KLASSIK   JAZZ                 | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Krimis</b> Lesung (Adelhausermuseum) → S. 26  | Münstersommer, D–Freiburg                | 22.00                 |
|                                | <b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Irena Zeitz, Binningen. Correa Arauxo, Schnittke, Bach   | Leonhardskirche                          | 18.15–18.45           |
|                                | <b>Musikschule Riehen – Jubiläum</b> Son et Lumière 19.00; Klanglichtparcours 20.00; Orchesterkonzert 22.30. Eintritt frei (Bei Schlechtwetterprognose: Sa 27.8.) → S. 26                 | Wenkenpark, Riehen                       | 19.00   20.00   22.30 |
|                                | <b>Braff Oester Rohrer</b> Braff (p), Oester (b), Rohrer (dr) → S. 29   | The Bird's Eye Jazz Club                 | 21.00–23.30           |

SICH IHRE LICHTER IM RHEIN WIDERSPIEGELN

[www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch)

|                   |  |                                      |             |
|-------------------|--|--------------------------------------|-------------|
| ROCK, POP   DANCE | <b>Club Line-Up</b> t.b.a. Details <a href="http://www.dasschiff.ch">www.dasschiff.ch</a>  | Das Schiff, Wiesenmündung            | 0.30        |
|                   | <b>Waves: 5-Rhythms Ecstatic Dance</b> barfuss, wild & besinnlich, gemeinsam die Welle der 5-Rhythmen tanzen: Fliegend, Staccato, Chaos, Lyrisch & Stille →S. 28 | Tanzpalast                           | 20.00       |
|                   | <b>Pig Friday – Rocking to Reggae</b> Mikey General. Uprising Sound & Element Sound  | Goldmine im Kägenhof, Reinach        | 21.00       |
|                   | <b>Bailalantino</b> DJ Plinio. The Friday Salsa Night  | Kuppel                               | 22.00       |
|                   | <b>Danzeria</b> DJs Ursula & mozArt. Danzsommeria →S. 24   | Werkraum Wardeck pp, Sudhaus         | 22.00–2.00  |
|                   | <b>Disco Swing Night</b> mit Taxi Dancer. Gast-DJ (Gratis Schnupperkurs 20.45)   | Allegra-Club                         | 22.00–3.00  |
|                   | <b>Joyride</b> Boss Hi-Fi (ZH). DJ Buzz & Friends. Reggae, Dancehall   | Annex                                | 23.00       |
|                   | <b>Klosterbergfest – Finally Friday Crew</b> DJ Pee & lukJLite & Pierre Piccarde   | Atlantis                             | 23.00       |
|                   | <b>Group Show</b> Curated by Holly Coulis. 21.7.–26.8. (letzter Tag)   | Groeflin Maag Galerie                | 14.00–18.00 |
|                   | <b>Videofilmstage Basel</b> Videoinstallationen verschiedener Künstler aus dem Dreiland (u.a. Tamos, Covini) →S. 25  | Das Schiff, Wiesenmündung            | 17.00       |
| KUNST             | <b>Michèl Hürlimann</b> 26.8.–23.9. (Vernissage)   | Daniel Tanner, St. Alban Vorstadt 44 | 18.00       |
|                   | <b>Markus Wirz (1952–2004)</b> 26.8.–25.9. (Vernissage)  | Kunst Raum, Riehen                   | 19.00       |
|                   | <b>Walter Stauffer</b> 26.8.–18.9. (Vernissage)  | Forum, Talstrasse 42a, Flüh          | 19.00       |
|                   | <b>Klosterbergfest 05</b> 26.–28.8. Markt & Musik im Zeichen Brasiliens  | Klosterberg                          |             |
| DIVERSES          | <b>Unerhört – Sichtbar</b> Ausstellung mit Barbetrieb und Work in Progress. 20.8.–11.9. <a href="http://www.walzwerk.ch">www.walzwerk.ch</a>                     | Walzwerk, (ehem. Alu), Münchenstein  |             |
|                   | <b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel beim Schulhaus Rotacker. <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> →S. 10   | Zirkus Chnopf, Liestal               | 20.00       |
|                   | <b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) →S. 10/21   | Circus Monti, Rosentalanlage         | 20.15       |
|                   | <b>Cirqu'enflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel →S. 11/20   | Kaserne Basel                        | 20.30       |

## SAMSTAG | 27. AUGUST

|                   |   |                                      |               |
|-------------------|---|--------------------------------------|---------------|
| FILM              | <b>Artur Zmijewski: Repetition, 2005</b> (Kunsthalle Basel)   | Stadtkino Basel                      | 17.30         |
|                   | <b>Videofilmstage Basel.</b> 24.–27.8. <a href="http://www.videofilmstage.ch">www.videofilmstage.ch</a> →S. 25  | Unternehmen Mitte                    |               |
|                   | <b>Videofilmstage: Experimentalfilme</b> →S. 25   | Unternehmen Mitte, Kuratorium        | 18.00         |
|                   | <b>Videofilmstage: Kunstfilme</b> →S. 25  | Unternehmen Mitte, Safe              | 18.00         |
|                   | <b>Videofilmstage: Spielfilme</b> Filme – 15 Minuten →S. 25   | Unternehmen Mitte, Safe              | 18.00   22.00 |
|                   | <b>Videofilmstage: Workshops &amp; Referate</b> für Interessierte. 24.–27.8. →S. 25   | Unternehmen Mitte, Séparé            | 19.00–20.30   |
| THEATER           | <b>Videofilmstage: Forum</b> Forumecke für Gespräche. 24.–27.8. →S. 25  | Unternehmen Mitte, Halle             | 22.00         |
|                   | <b>Der zerbrochene Krug</b> Von Heinrich von Kleist. Inszenierung Stefan Saborowski   | Kultur in Brüglingen, Münchenstein   | 20.00         |
|                   | <b>Lehrertheater Möhlin: Zum Fressen gern</b> Szenen rund um den Esstisch nach Ernst Jandl, Karl Valentin, Robert Walser u.a. Regie Heini Kunz                  | Rössli-Schüüre, Möhlin               | 20.00         |
|                   | <b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical →S. 33   | Dorf, Muttentz                       | 20.15         |
| LITERATUR         | <b>Ho La – immer der Nase nach</b> Eine Geschichte von Lukas Lavater, illustriert von Petra Rappo. Buchtaufe mit Fest zum Firmenjubiläum (Langmattweg 3) →S. 16 | HoLa Gartengestaltung, Allschwil     | 11.00–18.00   |
|                   | <b>Münstersommer – Unter Sternen: Erotik</b> Lesung (Adelhausermuseum) →S. 26   | Münstersommer, D–Freiburg            | 22.00         |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Braff Oester Rohrer</b> Braff (p), Oester (b), Rohrer (dr) →S. 29  | The Bird's Eye Jazz Club             | 21.00–23.30   |
|                   | <b>Capriccio Basel – By Night</b> Solistin Sarah Giger, Traversflöte. Werke von Purcell, Vivaldi, Mozart, Charpentier u.a. →S. 30                               | Peterskirche                         | 21.00         |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Afterparty Videofilmstage Basel</b> Videoinstallationen, Live Act, DJs Merzecordz. Electro, Breaks, Funky Breaks →S. 25                                      | Das Schiff, Wiesenmündung            | 22.00         |
|                   | <b>Charts</b> DJ mozArt. 70s/80s Mix  | Kuppel                               | 22.00         |
|                   | <b>Salsa</b> Gast-DJ. Salsa, Merengue, Cumbia, Bachata  | Allegra-Club                         | 22.00–3.00    |
|                   | <b>Future Shock</b> DJs Nightfever & 40 Degree (boogie pilots), Reedo & Rolexx (playschool) & Lamosh 273  | Annex                                | 23.00         |
|                   | <b>Klosterbergfest – Finally Friday Crew</b> DJ Pee & lukJLite & Pierre Piccarde  | Atlantis                             | 23.00         |
|                   | <b>Ludwig Stocker</b> Neue Skulpturen und Zeichnungen. 23.7.–27.8. (letzter Tag)  | Galerie Carzaniga                    | 10.00–16.00   |
| KUNST             | <b>Paolo Serra – Daniel Spoerri</b> 4.6.–27.8. (letzter Tag)  | Galerie Triebold, Riehen             | 10.00–16.00   |
|                   | <b>Sechsendsechzig</b> Eine Ausstellung zum Alt und Grau werden. 20.5.–27.8. (letzter Tag)  | Museum.bl, Liestal                   | 10.00–17.00   |
|                   | <b>Accrochage</b> 6.7.–27.8. Sommerausstellung (letzter Tag)  | Galerie Hilt AG                      | 11.00–17.00   |
|                   | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.10.6. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein   | 11.00         |
|                   | <b>Marc Chagall</b> Visita guidata con Simonetta Nava   | Kunstmuseum Basel                    | 11.00         |
|                   | <b>Videofilmstage Basel</b> Videoinstallationen verschiedener Künstler aus dem Dreiland (u.a. Tamos, Covini) →S. 25   | Das Schiff, Wiesenmündung            | 14.00         |
| KINDER            | <b>Erinnerung und Gegenwart</b> 8 Maler: Danz, Fehr, Grillet, Lichtsteiner, Rothacher, Schnider, Wirz, Wittwer. 27.8.–7.10. (Vernissage)                        | Kunsthalle Palazzo, Liestal          | 18.00         |
|                   | <b>Kinderkirche am Klosterbergfest</b>  | Offene Kirche Elisabethen            | 14.00–20.00   |
| DIVERSES          | <b>Klosterbergfest 05</b> 26.–28.8. Markt & Musik im Zeichen Brasiliens   | Klosterberg                          |               |
|                   | <b>Strassenfest 05</b>  | DavidsEck, Quartiertreffpunkt        |               |
|                   | <b>Unerhört – Sichtbar</b> Ausstellung mit Barbetrieb und Work in Progress. 20.8.–11.9. <a href="http://www.walzwerk.ch">www.walzwerk.ch</a>                    | Walzwerk, (ehem. Alu), Münchenstein  |               |
|                   | <b>Ährengeflechte</b> Workshop für Erwachsene. Anmeldung (T 061 266 56 32)  | Museum der Kulturen Basel            | 10.00–16.00   |
|                   | <b>Mit den Kunstdenkmäler-Autoren unterwegs</b> Brunnen des Münsterwerks (Museum Kleines Klingental)  | Dreizack-Brunnen, am Münsterberg     | 10.00–11.30   |
|                   | <b>Römerfest: Veni Vidi Vici</b> Römischer Alltag pur mit Marktständen, Handwerkerbuden und Spektakel →S. 17  | Römerstadt Augusta Raurica, Augst    | 11.00–18.00   |
|                   | <b>Charisma, Dienst und Kraft</b> Frauen und Religion in Basel. VV Buchhandlung Das Narrenschiff (T 061 261 19 82) oder Rapunzel (T 061 921 56 70)              | Frauenstadtrundgang                  | 14.00         |
|                   | <b>Zimmermannskonstruktionen</b> Besichtigung von Dachwerken um St. Theodor. Treffpunkt beim Wettsteinbrunnen (Museum Kleines Klingental)                       | Theodorskirchplatz                   | 14.00         |
|                   | <b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) →S. 10/21  | Circus Monti, Rosentalanlage         | 15.00   20.15 |
|                   | <b>Walzwerk: Öffentliche Führung</b> Treffpunkt Infopavillon, alte Kantine (Tram Nr. 10, Haltestelle Münchenstein Dorf)   | Walzwerk, (ehem. Alu), Münchenstein  | 16.00–17.00   |
|                   | <b>Portugiesischer Abend</b> Gastrokultur Spezialitäten-Abend (T 061 322 32 32)   | Parkcafépavillon im Schützenmattpark | 19.00         |
|                   | <b>Capri Bar auf dem Bernoullislo</b> bei guter Witterung jeden Samstag   | Siloterrasse, Kleinhüningen          | 20.00         |
|                   | <b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel beim Schulhaus Rotacker. <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> →S. 10  | Zirkus Chnopf, Liestal               | 20.00         |
|                   | <b>Cirqu'enflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel →S. 11/20  | Kaserne Basel                        | 20.30         |

UND VOM FLOSS DIE ERSTEN JAZZ-, BLUES- UND ROCKAKKORDE HERÜBERKLINGEN,



## SONNTAG | 28. AUGUST

|                   |   |  |             |
|-------------------|---|--|-------------|
| FILM              | <b>Videofilmtage: Kurzprogramm</b> Zusammenfassung aller Kategorien → S. 25   | Unternehmen Mitte, Kuratorium          | 14.00–15.30 |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Museumskonzerte Dornach</b> Mit Singen gleichwohl die Zeit vertreib. Coro Donne Solothurn. Liliane Fluri, Violine. Leitung Judith Koelz und Magdalena Vonlanthen   | Heimatmuseum Schwarzbubenland, Dornach | 11.00       |
|                   | <b>Sinfonieorchester Basel</b> Maya Boog, Sopran. Leitung Marko Letonja. Werke von Lully, Bach, Delalande, Strauss, Suppé (bei schlechter Witterung entfällt das Konzert). Auskunft (T 1600 61065 ab 15.30) | Domplatz, Arlesheim                    | 19.00       |
|                   | <b>Vocal Sampling (Havana)</b> A Cappella-Salsa. Cuban Night. Off Beat/JSB  | Theater Basel, Foyer Grosse Bühne      | 20.30       |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Tango Salón Basel</b> Schnupperkurs und Milonga. Diverse DJs   | Tango Salón Basel, Tanzpalast          | 18.30       |
| KUNST             | <b>Aus dem Reich der Zeichnung</b> Das Echo des Privaten. Bis 28.8. (letzter Tag) → S. 42   | Aargauer Kunsthaut, Aarau              | 10.00–17.00 |
|                   | <b>Abts – Zmijewski – Andre</b> Bis 28.8. Führung am Sonntag (letzter Tag)  | Kunsthalle Basel                       | 11.00       |
|                   | <b>Gaetano Pesce</b> Das Rumoren der Zeit. 10.6.05–8.1.06. Führung  | Vitra Design Museum, Weil am Rhein     | 11.00       |
|                   | <b>Jeff Wall</b> Photographs 1978–2004. 29.4.–25.9. Führung   | Schaulager, Münchenstein               | 11.00       |
|                   | <b>Markus Raetz</b> Nothing is lighter than light. 4.6.–28.8. Führung   | Aargauer Kunsthaut, Aarau              | 11.00       |
|                   | <b>Führung am Sonntag</b> Rundgang durch die Sammlung   | Museum Tinguely                        | 11.30       |
|                   | <b>Eric Hattan</b> Vous êtes chez moi! 17.5.–28.8. (letzter Tag)  | Frac Alsace, F-Sélestat                | 14.00–18.00 |
|                   | <b>Tour Fixe: Deutsch</b> René Magritte: Der Schlüssel der Träume   | Fondation Beyeler, Riehen              | 14.00–15.00 |
|                   | <b>Tour Fixe: Français</b> Exposition spéciale Picasso surréaliste → S. 32  | Fondation Beyeler, Riehen              | 15.00–16.00 |
|                   | <b>Simone Frei Theurich</b> Malerei. 6.6.–28.8. (Finissage)   | Zum Isaak                              | 17.00–19.00 |
| KINDER            | <b>Kinderkirche am Klosterbergfest</b> (Gottesdienstliche Kinder-Feier 11.00)   | Offene Kirche Elisabethen              | 13.00–17.00 |
|                   | <b>Talking art – Olivegrün, grasgrün und hellgrün</b> Wie viele Grün kannst Du mischen? Gratis Workshop in englisch & deutsch (7–12 J.) mit Tomma Abts. Anmeldung (T 061 206 99 09)                         | Kunsthalle Basel                       | 14.00–15.30 |
| DIVERSES          | <b>Basel City Marathon 05</b> Details <a href="http://www.baselcitymarathon.ch">www.baselcitymarathon.ch</a>  | Basel City Marathon                    |             |
|                   | <b>Klosterbergfest 05</b> 26.–28.8. Markt & Musik im Zeichen Brasiliens   | Klosterberg                            |             |
|                   | <b>Objekte im Park</b> Werken an Basler Schulen. Ausstellung im Park. 4.6.–28.8. (letzter Tag)  | Park, St. Claraspital                  |             |
|                   | <b>Unerhört – Sichtbar</b> Ausstellung mit Barbetrieb und Work in Progress. 20.8.–11.9. <a href="http://www.walzwerk.ch">www.walzwerk.ch</a>  | Walzwerk, (ehem. Alu), Münchenstein    |             |
|                   | <b>Land der Kirschen</b> Kanton der Strassen. 19.6.–28.8. (letzter Tag)   | Museum.bl, Liestal                     | 10.00–17.00 |
|                   | <b>Römerfest: Veni Vidi Vici</b> Römischer Alltag pur mit Marktständen, Handwerkerbuden und Spektakel → S. 17   | Römerstadt Augusta Raurica, Augst      | 10.00–17.00 |
|                   | <b>Circus Monti</b> mit Ueli Bichsel. 19.–28.8. VV (T 056 622 11 22) → S. 10/21   | Circus Monti, Rosentalanlage           | 15.00       |
|                   | <b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel beim Schulhaus Rotacker. <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> → S. 10   | Zirkus Chnopf, Liestal                 | 17.00       |
|                   | <b>Cirquenflex: Steile Wand</b> Sommergastspiel → S. 11/20  | Kaserne Basel                          | 20.30       |

## MONTAG | 29. AUGUST

|                   |   |   |             |
|-------------------|---|---|-------------|
| ROCK, POP   DANCE | <b>Tango</b> Übungsstunde und Schnupperkurs im Studio Clarahof → S. 28  | Tango Schule Basel                            | 20.00–22.30 |
| DIVERSES          | <b>Brassens et Sagan</b> deux esprits libres, racontés par leur biographe Jean-Claude Lamy                            | Le Centre de l'Eglise Française, Holbeinplatz | 19.15       |
|                   | <b>Monday Night Skate</b> Nur bei trockener Strasse. Details <a href="http://www.nightskate.ch">www.nightskate.ch</a> | Night Skate, Theodorskirchplatz               | 20.00–21.45 |
|                   | <b>Jour Fixe Contemporain</b> Claire Niggli. August auf Anfrage (T 079 455 81 85)                                     | Unternehmen Mitte, Séparé                     | 20.30       |

## DIENSTAG | 30. AUGUST

|                   |  |  |             |
|-------------------|--|--|-------------|
| THEATER           | <b>Ex/Ex Theater: Wo die Liebe hinfällt</b> Ein Stadtrundgang durch Basel und ein Theater um die Liebe. Anm. (T 061 261 47 50) → S. 23         | Standesamt Basel, Rittergasse 11 (ex/ex) | 20.00       |
|                   | <b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical → S. 33                                 | Dorf, Muttentz                           | 20.15       |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Münstersommer: Orgelkonzerte im Münster</b> Jeden Di 21.6.–27.9. → S. 26  | Münstersommer, D-Freiburg                | 20.15       |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Salsaloca</b> DJ Samy. Salsa, Merengue, Bachata y Son (Salsakurs 18.30)   | Kuppel                                   | 21.00       |
|                   | <b>Tango Milonga</b> DJ Martin Schenkel  | Templum                                  | 22.00       |
| KUNST             | <b>Bild des Monats</b> Bildbetrachtung eines Werkes aus der Sammlung (jeden Di)  | Aargauer Kunsthaut, Aarau                | 12.15–12.45 |
|                   | <b>Giovanni Segantini</b> Führung mit Bettina Kaufmann   | Kunstmuseum Basel                        | 12.30–13.15 |
|                   | <b>Cloudmania</b> Saulus Vaitiekunas & Nuno Vasa. Metal Objects & Jewellery. Kim Oetliker. Klanginstallation. 30.8.–24.9. (Vernissage) → S. 43 | Maison 44, Steinenring 44                | 18.00–20.00 |
| DIVERSES          | <b>Zirkus Chnopf</b> Freilichtspektakel beim Schulhaus Rotacker. <a href="http://www.chnopf.ch">www.chnopf.ch</a> → S. 10                      | Zirkus Chnopf, Liestal                   | 20.00       |

## MITTWOCH | 31. AUGUST

|                   |  |                           |             |
|-------------------|--|---------------------------|-------------|
| THEATER           | <b>Lehrertheater Möhlin: Zum Fressen gern</b> Szenen rund um den Esstisch nach Ernst Jandl, Karl Valentin, Robert Walser u.a. Regie Heini Kunz | Rössli-Schüüre, Möhlin    | 20.00       |
|                   | <b>Theatergruppe Rattenfänger: Linie 1</b> Von Volker Ludwig. Regie Danny Wehrmüller. Open-Air Musical → S. 33                                 | Dorf, Muttentz            | 20.15       |
| KLASSIK   JAZZ    | <b>Altstadt-Serenaden 05</b> Aura Quartett. Janacek und Brahms (Eintritt frei)   | Museum Kleines Klingental | 18.15       |
|                   | <b>Offener Workshop</b> Mit Tibor Elekes   | Musikwerkstatt Basel      | 20.00       |
| ROCK, POP   DANCE | <b>Barfussdisco</b> für Tanzwütige (T 061 691 01 80) → S. 24   | Werkraum Warteck pp, Burg | 20.30–22.30 |
| KUNST             | <b>Mittwoch Matinée</b> Alberto Giacometti: Einblick in das Leben & Werk des Künstlers   | Kunstmuseum Basel         | 10.00–12.00 |
|                   | <b>Kunst am Mittag</b> Picasso: Le peintre et son modèle, 1926 → S. 32   | Fondation Beyeler, Riehen | 12.30–13.00 |
|                   | <b>Markus Wirz (1952–2004)</b> 26.8.–25.9. Führung mit Robert Schiess  | Kunst Raum, Riehen        | 18.00       |
| KINDER            | <b>Kindertag</b> krabbeln, rennen, spielen (rauchfrei)   | Unternehmen Mitte, Halle  | 11.00–18.00 |
|                   | <b>Kinderclub zu Three Islands</b> Anmeldung bis Montag (T 061 688 92 70)  | Museum Tinguely           | 14.00–17.00 |
|                   | <b>Kinderführung</b> Spielerische Führung für Kinder (6–10 J.) → S. 32   | Fondation Beyeler, Riehen | 15.00–16.00 |
| DIVERSES          | <b>Basel aus der Vogelschau</b> Die Pläne von Merian (1615) und von Mähly (1847)   | Barfusserkirche           | 12.15       |
|                   | <b>Schreiben – Ecriture – Writing</b> Letzter Tag der Ausstellung in der Stegreifmühle   | Basler Papiermühle        | 14.00–17.00 |
|                   | <b>Indische Gottheiten</b> Eber, Zwerg, Schildkröte – Viele Gesichter Vishnus. Führung mit Susanne Fallner → S. 16                             | Museum der Kulturen Basel | 18.15       |

VERWANDELT SICH BASELS RIVIERA IN EINEN MAGISCHEN ORT.

[www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch)



A photograph of a man in a cluttered room. The ceiling is covered with hundreds of hanging light bulbs of various shapes and sizes, some of which are lit. The man is sitting on a chair, looking down at something in his hands. The room is filled with various objects, including a typewriter, a bed, and a small table. The overall atmosphere is one of a lived-in, perhaps artistic, space.

SCHAULAGER

JEFF WALL

PHOTOGRAPHS 1978 – 2004

30. APRIL BIS 25. SEPTEMBER 2005

Schaulager Ruchfeldstrasse 19 CH-4142 Münchenstein/Basel  
T +41 61 335 32 32 F +41 61 335 32 30 [www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

LAURENZ-STIFTUNG